

**ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSUMFRAGE
DER SOZIALWISSENSCHAFTEN**

ALLBUS 2000

**Codebuch zum PAPI-Survey
ZA-Studien-Nr. 3452**

**WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT
(Januar 2002):**

Hans-Jürgen Andreß
Wilhelm Bürklin
Andreas Diekmann
Hubert Feger
Johannes Huinink
Heiner Meulemann
Heike Solga

**ZENTRALARCHIV FÜR
EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

Bachemer Str. 40
D - 50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 69 40

**ZENTRUM FÜR UMFRAGEN,
METHODEN UND ANALYSEN
(ZUMA)**

Postfach 12 21 55
D - 68072 Mannheim
Tel.: 0621 - 1246-0

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zur Beachtung bei Veröffentlichungen	S. 3
Kurzbeschreibung des ALLBUS-Projekts	S. 4
Kurzübersicht zu den Inhalten der einzelnen ALLBUS-Hauptstudien	S. 7
Informationen zur Auswertung: Stichproben und Transformationsgewicht in den ALLBUS-Surveys	S. 10
Studienbeschreibung: ALLBUS 2000 PAPI	S. 12
Zur Beziehung zwischen PAPI- und CAPI-Erhebung	S. 16
Hinweise zur Benutzung des Codeplans	S. 18
Datenübersicht des Codebuchs	S. 20
Anmerkungen zum Codebuch	S. 385
Variablen-Verzeichnis zum Codebuch	S. 427
<i>Anhang:</i>	
Schlagwort- und Stichwortregister	
Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2000 PAPI (ZA-Nr. 3722)	

Hinweis zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Forschungsarbeiten, welche sich auf diese vom Zentralarchiv bereitgestellten ALLBUS-Daten beziehen, sollten nach Möglichkeit den nachstehenden ausführlichen Quellenverweis enthalten:

Die in diesem Beitrag benutzten Daten entstammen der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS 2000-PAPI). Das ALLBUS-Programm ist 1980-86, 1991 von der DFG gefördert worden. Die weiteren Erhebungen wurden von Bund und Ländern über die GESIS (Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen) finanziert. ALLBUS wird von ZUMA (Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen e.V., Mannheim) und Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln) in Zusammenarbeit mit dem ALLBUS-Ausschuß realisiert. Die Daten sind beim Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln) erhältlich. Die vorgenannten Institutionen und Personen tragen keine Verantwortung für die Verwendung der Daten in diesem Beitrag.

Wir bitten ansonsten, die für Publikationen benutzten Unterlagen, die vom Zentralarchiv bereitgestellt wurden, den wissenschaftlichen Gepflogenheiten entsprechend zu zitieren.

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und dem Zentralarchiv nach Möglichkeit zwei Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in der ZA-Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den Beständen der Zentralarchiv-Bibliothek setzen Sie sich bitte im ZA mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-13; e-mail: dorn@za.uni-koeln.de) in Verbindung).

Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste *ALLBUS-Bibliographie*. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im GESIS-Internetangebot recherchiert werden.

Kurzbeschreibung des ALLBUS-Projekts

Die "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) wurde Mitte der siebziger Jahre als gemeinsames Vorhaben von ZUMA und Zentralarchiv konzipiert. Sie dient der Erhebung und Verbreitung sozialwissenschaftlicher Daten für Forschung und Lehre. Kernstück ihrer Konzeption sind regelmäßig zu wiederholende, repräsentative Bevölkerungsumfragen mit einem teils konstanten, teils variablen Fragenprogramm, das zentrale Forschungsbereiche der empirischen Sozialforschung abdeckt.

Die ersten vier Umfragen in den Jahren 1980, 1982, 1984 und 1986 sind aufgrund von Einzelanträgen durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert worden.¹ Für das Jahr 1991 konnte durch Antrag bei der DFG eine weitere Zusatzerhebung finanziert werden. Ziel dieser Basisumfrage 1991 war es, ALLBUS-Daten, welche die besondere Situation nach der deutschen Vereinigung widerspiegeln, möglichst rasch verfügbar zu machen.²

Im Zuge der Gründung der "Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen" (GESIS) am 08.12.86 wurde der ALLBUS als Abteilung des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) und als Arbeitsbereich des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung in die Bund-Länder-Finanzierung der im Rahmen von GESIS zusammengeschlossenen Institute aufgenommen. Mit der Integration des ALLBUS

¹ Antragsteller bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die ALLBUS-Erhebungen 1980-86 waren:

- Prof. Dr. M. Rainer Lepsius (1980-82; Universität Heidelberg)
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer (1984-86; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Prof. Dr. Walter Müller (1984-86; Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Franz Urban Pappi (1984-86; Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (1980-86; Universität Köln)
- Prof. Dr. Rolf Ziegler (1980-86; Universität München).

² Primäre Antragsteller bei der DFG für die ALLBUS-Basisumfrage 1991 waren:

- Prof. Dr. Peter Ph. Mohler (ZUMA, Mannheim, federführend)
- Dr. Michael Braun (ZUMA, Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Dr. Michael Häder (ZUMA, Mannheim)

Weitere Mitglieder des ALLBUS-Ausschusses waren beratend an der Antragstellung beteiligt.

in das GESIS-Programm wurde das Gremium der DFG-Antragsteller in einen wissenschaftlichen Beirat übergeleitet. Diesem ALLBUS-Ausschuß gehörten im März 2001 an:

- Prof. Dr. Jutta Allmendinger (Universität München)
- Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß (Universität Bielefeld, Vorsitz)
- Prof. Dr. Wilhelm Bürklin (Universität Potsdam)
- Prof. Dr. Andreas Diekmann (Universität Bern)
- Prof. Dr. Johannes Huinink (Universität Rostock)
- Prof. Dr. Walter Müller (Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Karl Dieter Opp (Universität Leipzig)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (Universität Köln).³

Für Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen ist die ALLBUS-Abteilung des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA; Mannheim) in Abstimmung mit dem ALLBUS-Ausschuß zuständig. Leiter der Abteilung bei ZUMA ist Dipl.-Soz. Achim Koch (Tel.: 0621/1246-280; Fax: 0621/1246-100; e-mail: allbus@zuma-mannheim.de).

Die Archivierung und Weitergabe der ALLBUS-Daten und ihre Dokumentation betreut das Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung in Köln. Weitere Informationen über Art und Umfang des verfügbaren Studienmaterials, aktuelle Gebühren etc. können dort eingeholt werden: Michael Terwey (Tel.: 0221/47694-22; Fax: 0221/47694-44; e-mail: terwey@za.uni-koeln.de).

Die technische Durchführung der bundesweiten Umfragen wurde seit 1980 von kommerziellen Umfrageinstituten im Auftrag von ZUMA realisiert (vgl. weitere Abgaben zur technischen Durchführung in der weiter unten nachfolgenden ALLBUS-Studienbeschreibung).

³ Frühere Mitglieder im ALLBUS-Ausschuß waren:

- Prof. Dr. Klaus Allerbeck (Universität Frankfurt)
- Prof. Dr. Marie Luise Kiefer (Universität Wien)
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Prof. Dr. Franz Urban Pappi (Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Rolf Ziegler (Universität München).

Vgl. ferner die Auflistungen von Primärforschern und Beiräten in den Studienbeschreibungen der einzelnen ALLBUS-Jahrgänge und zu den Kumulationen.

Hervorzuheben ist schließlich, daß über den Kreis der regelmäßig für den ALLBUS tätigen Personen hinaus eine Vielzahl weiterer Sozialwissenschaftler durch Fragenvorschläge und Kritik zur Gestaltung des ALLBUS beigetragen hat.

Mit der Erhebung und Bereitstellung der ALLBUS-Daten für die Gesellschaftswissenschaften im weiteren Sinne werden vornehmlich drei Ziele verfolgt:

- Untersuchung von sozialen Lagen, Einstellungen, Werten und Verhaltensweisen in Deutschland
- Beschreibung des sozialen Wandels im Zeitverlauf
- Datenbereitstellung für Forscher und Lernende, die keinen unmittelbaren Zugang zu entsprechenden Primärdaten haben.

ALLBUS stellt eine allgemein verfügbare und gut dokumentierte Datenquelle für Forschung und Lehre in den Sozialwissenschaften dar, deren Indikatoren sich vielfach bereits in früheren Erhebungen bewährt haben. Soweit aus bisher vorliegenden Umfragen oder Veröffentlichungen für bestimmte inhaltliche Gebiete keine verwendbaren Fragen zu übernehmen waren, wurden für das ALLBUS-Programm neue Frageformulierungen entwickelt.

Die Akzeptanz von ALLBUS in Forschung und Lehre ist erfreulich groß und reicht über die Bundesrepublik hinaus. Seit der ersten im Jahr 1980 durchgeführten ALLBUS-Erhebung gehört diese Serie zu den am meisten nachgefragten Studien des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung. Es ist somit auch in Deutschland gelungen, eine dem amerikanischen "General Social Survey" (GSS) vergleichbare Institution zu schaffen. Ähnliche Einrichtungen bestehen heute auch in Großbritannien mit dem "British Social Attitudes" (BSA), in Polen mit dem "Polish General Social Survey" (PGSS) sowie in dem internationalen Kooperationsprojekt "International Social Survey Programme" (ISSP).⁴

⁴ Vgl. u.a.:

- James Allan Davis und Tom W. Smith, General Social Surveys, 1972-1998, National Opinion Research Center (NORC Hg.; Chicago) und The Roper Center for Public Opinion Research (Storrs, CT; distributor) 1999.
- Lindsay, Brook, Susan Hedges, Roger Jowell, Jude Lewis, Gillian Prior, Gary Sebastian, Bridget Taylor, Sharon Witherspoon, British Social Attitudes. Cumulative Sourcebook - the first six surveys, Aldershot: Gower 1992.
- Bogdan Cichomski und Pawel Morawski, Polish General Social Surveys 1992 - 1995. Machine Readable Data File, University of Warsaw: Institute for Social Studies 1996.

Kurzübersicht zu den Inhalten der einzelnen ALLBUS-Hauptstudien

Nachfolgend werden kurze Übersichten zu Erhebungsschwerpunkten in den früheren ALLBUS-Umfragen gegeben. Detailliertere Informationen sind u.a. in den jeweiligen Studienbeschreibungen enthalten, die auf Anfrage zugesandt werden können oder im Internet einsehbar sind.⁵

■ **ALLBUS 1980** (ZA-Studien-Nr. 1000):

Erhebungsinhalte: Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten; Einstellungen zu Ehe, Familie und Partnerschaft, Erziehungsziele; Freunde und Bekannte (egozentrierte Netzwerke); Kontakte und Einstellungen zu Behörden; Wahrnehmung sozialer Konflikte; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; politische Grundeinstellungen und Issues, Parteisympathien; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1982** (ZA-Studien-Nr. 1160):

Erhebungsinhalte: Kriminalitätsfurcht; Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten; Erziehungsziele, gewünschte Eigenschaften von Kindern, Rolle der Frau in der Familie; Religiosität, Kosmologie und Kirchlichkeit; Anomia; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Wahrnehmung sozialer Konflikte; politische Grundeinstellungen und Demokratieverständnis; Einschätzung von Wirtschaftslagen; Parteisympathien; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1984** (ZA-Studien-Nr. 1340):

Erhebungsinhalte: Einschätzung von Wirtschaftslagen; berufliche Karriere; Fragen zur sozialen Ungleichheit und zum Wohlfahrtsstaat; Nennung von Bedingungen für den sozialen Aufstieg; sozial privilegierte Gruppen; Einstellungen zu Ehe, Familie und Partnerschaft; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; Wahrnehmung von Umweltbelastungen; politische Grundeinstellungen und Vertrauen in öffentliche Einrichtungen; Parteisympathien; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1986** (ZA-Studien-Nr. 1500):

Erhebungsinhalte: Einschätzung von Wirtschaftslagen; Wichtigkeit von Lebensbereichen; Erziehungsziele; Bildung und kulturelle Fertigkeiten; Zeitangaben zum Qualifikationserwerb; Fragen zu technischen Geräten im Haushalt; Fremdsprachenkenntnisse und berufliche Weiterbildung; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; politische Grundeinstellungen; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; soziale Beziehungen und Hilfeleistungen (ISSP); abgeleitete Indizes.

- ISSP-Codebücher aus den verschiedenen Jahrgängen (Ansprechpartner im Zentralarchiv für die ISSP-Studienmaterialien ist Dipl.-Vw. Rolf Uher (Tel.: 0221/47694-25; Fax: 0221/47694-44; e-mail: uher@za.uni-koeln.de).

⁵ <http://www.gesis.org/Datenservice/ALLBUS/index.htm>

■ **Kumulierter ALLBUS 1980-86** (ZA-Studien-Nr. 1335):

Der kumulierte ALLBUS 1980-86 umfaßt im wesentlichen alle Fragen aus den Einzelstudien 1980-84 und diejenigen Fragen aus dem ALLBUS 1986, welche bereits Replikationen aus dem vorherigen ALLBUS-Fragenprogramm sind. Die Daten wurden für die Kumulation in zahlreichen Details überarbeitet und durch neue, abgeleitete Variablen ergänzt. Benutzer, die mit den ALLBUS-Einzelstudien 1980, 1982 oder 1984 Analysen rechnen möchten, sollten deshalb in Erwägung ziehen, für diesen Zweck die Kumulation 1980-86 zu verwenden. Die Funktion dieser Kumulationsdatei liegt im wesentlichen im letztgenannten Zweck. Die weiter fortgeführten, kompletten Zeitreihen aus dem ALLBUS-Programm sind in einer größeren Kumulation (ZA-Studien-Nr. 1795) enthalten.

■ **ALLBUS 1988** (ZA-Studien-Nr. 1670):

Erhebungsinhalte: Einstellungen zu Ehe, Familie und Partnerschaft; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; Wahrnehmung von Umweltbelastungen; politische Partizipation und Einstellungen zum politischen System; Nationalstolz; politische Grundeinstellungen und Legitimitätsvorstellungen; Wahlrückerinnerung und Parteineigung der Eltern; Fragen zum Thema AIDS (HIV); Verteilung von Aufgaben im Haushalt; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Familie und sich ändernde Geschlechtsrollen (ISSP); abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1990** (ZA-Studien-Nr. 1800):

Erhebungsinhalte: Wichtigkeit von Lebensbereichen; Einstellungen zu Behörden; Anomia; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Einschätzung von Wirtschaftslagen und sozialen Konflikten; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; politische Issues; Freundschaftsbeziehungen (egozentrierte Netzwerke); politische Grundeinstellungen und Partizipation; Fragen zum Thema AIDS (HIV); abweichendes Verhalten und Sanktion; Meinungen zur Immigration nach Deutschland; Kriminalitätsfurcht; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Rolle der Regierung (ISSP); abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS-Basisumfrage 1991** (ZA-Studien-Nr. 1990):

Erhebungsinhalte: Wichtigkeit von Lebensbereichen; Fragen zu Ehe, Familie und Partnerschaft; Erziehungsziele; Wichtigkeit von Berufsaspekten; Rolle der Frau in der Familie; Bedingungen für sozialen Aufstieg; Einstellungen zu sozialer Ungleichheit und zum Wohlfahrtsstaat; Meinungen zur Immigration nach Deutschland und zur deutschen Vereinigung; Zufriedenheit mit Politik; Nationalstolz; politische Grundeinstellungen und Partizipation; Anomia; Einschätzung von Wirtschaftslagen; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Religion (ISSP) mit Fragen zu Devianz und ihrer Sanktion, Schwangerschaftsabbruch, Vertrauen in Institutionen, Religion, Kirche und Aberglauben; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1992** (ZA-Studien-Nr. 2140):

Erhebungsinhalte: Wichtigkeit von Lebensbereichen; Fragen zu Familie und Geschlechtsrollen; Wichtigkeit von Berufsaspekten; Meinungen zur Immigration nach Deutschland und zur deutschen Vereinigung; Zufriedenheit mit Politik; Nationalstolz; politische Grundeinstellungen und Partizipation; Einschätzung von Wirtschaftslagen; Religiosität, Kosmologie und Kirchlichkeit; Anomia; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Wahrnehmung von Umweltbelastungen; Fragen zum Thema AIDS (HIV); Lernziele und gewünschte Eigen-

schaften für Kinder; Kriminalitätsfurcht; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Soziale Ungleichheit (ISSP); abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1994** (ZA-Studien-Nr. 2400):

Erhebungsinhalte: Wirtschaftslagen und Berufsleben; soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern und Ausländern; politische Grundeinstellungen; Vertrauen in öffentliche Einrichtungen; Parteisymphathien; Einstellungen im Zusammenhang mit der deutschen Vereinigung; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Familie und sich ändernde Geschlechtsrollen (ISSP) mit Fragen zu den Bereichen Familie, Ehe und Sexualität; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1996** (ZA-Studien-Nr. 2800):

Erhebungsinhalte: Fragen zu Familie, Geschlechtsrollen und Lernzielen für Kinder; Anomia; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Einstellungen zu sozialer Ungleichheit; Ethnozentrismus und Meinungen zur Migration; Einstellungen und Kontakte zu Ausländern und ethnischen Gruppen; Antisemitismus; Staatsbürgerschaften und Herkunftsland; Nationalstolz; Autoritarismus; politische Grundeinstellungen; Einschätzung von Wirtschaftslagen; Kriminalitätsfurcht; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Rolle der Regierung (ISSP); abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1998** (ZA-Studien-Nr. 3000):

Erhebungsinhalte: Wirtschaftslagen und berufliche Risikoeinschätzungen; Wichtigkeit von Lebensbereichen; Freizeitaktivitäten, persönlicher Geschmack und Lebensstil; Mediennutzung und Medienbewertung; politische Partizipation; Einstellungen zu Politik und sozialer Ungleichheit; politische Grundeinstellungen; Einstellungen im Zusammenhang mit der deutschen Vereinigung; Nationalstolz; wahrgenommene Vertretung eigener Interessen durch Organisationen; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview und abgeleitete Indizes.

■ **Kumulierter ALLBUS 1980-98** (ZA-Studien-Nr. 1795):

Diese Kumulationsdatei enthält in 846 Variablen alle Fragen, welche im Rahmen der ALLBUS-Einzelstudien 1980-98 wenigstens zu zwei verschiedenen Zeitpunkten erhoben wurden. Die Daten wurden für die Kumulation in zahlreichen Details überarbeitet und durch neue, abgeleitete Variablen ergänzt. Die Daten sind insbesondere für Analysen des sozialen Wandels in Deutschland zu empfehlen. Daneben können aber auch für kleinere soziale Gruppen spezifische Analysen durchgeführt werden, wenn eventuelle Zeitunterschiede für die Forschungsfragestellung weniger wichtig sind.

Erhebungsinhalte: Einschätzung von Wirtschaftslagen; politische Einstellungen und Partizipation; Fragen im Zusammenhang mit der deutschen Vereinigung; soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat; Vertrauen in öffentliche Einrichtungen und Organisationen; Gründe, als Deutscher stolz sein zu können (Nationalstolz); Ethnozentrismus und Migration; Familie und Erziehung; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Fragen zum Thema AIDS (HIV); Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten; Religiosität und Kirchlichkeit; wahrgenommene Umweltbelastungen; Einstellungen und Kontakte zu Behörden; Anomia und Kriminalitätsfurcht; Angaben zum Interview und abgeleitete Indizes.

ALLBUS-Demographie: Demographische Angaben zur Person des Befragten (z.B. Alter, Konfession, Ausbildung, Erwerbstätigkeit, Einkommen, Familienstand, Wahlverhalten); Daten zur Ehebiographie und demographische Merkmale des Ehepartners; Angaben über feste Lebenspartner, die nicht mit dem Befragten verheiratet sind; Ausbildung und Beruf der Eltern; Fragen zu den Bereichen Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik, Wohnung, Wohnort; Angaben über Haushaltszusammensetzungen und Kinder der Befragten; Daten über Freunde bzw. Bekannte der Befragten; Mitgliedschaften der Interviewten in verschiedenen Organisationen und Vereinen.

Informationen zur Auswertung:

Stichproben und Transformationsgewicht in den ALLBUS-Surveys

Für die ALLBUS-Jahrgänge **1994**, **1996** und **2000** wurde zur Stichprobenbildung ein personenbezogenes zweistufiges Ziehungsverfahren eingesetzt. In der ersten Auswahlstufe wurde eine Stichprobe von Gemeinden gezogen. In der zweiten Stufe wurden Personenadressen aus den Einwohnermelderegistern der betreffenden Gemeinden zufällig ausgewählt. Dieses Vorgehen verspricht gegenüber dem ADM-Verfahren Vorteile, sowohl was den Stichprobenplan und die Feldarbeit als auch was die Genauigkeit einiger Ergebnisse betrifft.⁶ Weil dieses anspruchsvollere, aber auch teurere Verfahren für die Erhebung 1998 im Rahmen des verfügbaren Budgets nicht finanzierbar war, wurde der ALLBUS 1998 nochmals auf Basis des ADM-Designs durchgeführt.

Das in den ALLBUS-Studien **1980** bis **1992** und **1998** eingesetzte Stichprobenverfahren orientierte sich am ADM-Stichprobendesign. Bei den Stichproben mit dreistufigen Ziehungsverfahren nach dem ADM-Design wurde in der ersten Stufe eine Stichprobe von Wahlbezirken gezogen. In der zweiten Auswahlstufe ermittelten die Interviewer in den ausgewählten Wahlbezirken - ausgehend von einer zufällig ausgewählten Startadresse und entsprechend bestimmter Begehungsregeln - die zu befragenden Haushalte. In der dritten Ziehungsstufe wurde von den Interviewern in den ausgewählten Haushalten mit Hilfe eines

⁶ Vgl. u.a. Achim Koch, Siegfried Gabler und Michael Braun: Konzeption und Durchführung der 'Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften' (ALLBUS) 1994, Mannheim: ZUMA-Arbeitsbericht Nr. 94/11, S. 89-94; dieser Methodenbericht ist auch im Anhang des ZA-Codebuchs zum ALLBUS 1994 (ZA-Nr. 2400) enthalten; ferner: Achim Koch, ADM-Design und Einwohnermelderegister-Stichprobe. Stichprobenverfahren bei mündlichen Bevölkerungsumfragen, in: Siegfried Gabler und Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik (Hg.), Stichproben in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag 1997: 99 - 116.

vorbereiteten Zufallsschemas ("Schwedenschlüssel") die letztlich zu befragende Person bestimmt.⁷

Sowohl das ADM-Design als auch die Stichprobenziehung aus Einwohnermelderegistern führen zu repräsentativen Stichproben für die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Ein Unterschied besteht allerdings in den Auswahlwahrscheinlichkeiten der Befragten: *Die aus den Einwohnermelderegistern gezogene **Personenstichprobe** ist auf Personenebene **selbstgewichtig**, weil alle Zielpersonen die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben.* In diesem Sinne ist für den ALLBUS 2000 kein Transformationsgewicht erforderlich. Vgl. ferner die Datengegenüberstellung in der Einleitung zum ALLBUS-Kumulationscodebuch (ZA-Nr. 1795).

Zu beachten ist ferner die überproportionale Einbeziehung der *neuen Bundesländer* in die ALLBUS-Stichprobe. Viele Auswertungen zeigen, daß erhebliche Unterschiede zwischen den alten und den neuen Bundesländern bestehen. Deshalb ist oft eine getrennte Analyse der beiden Bereiche angemessen. Um bei Analysen der ostdeutschen Teilstichprobe noch weitere Untergliederungen mit aussagefähigen Fallzahlen zu gewährleisten, wurden im Zuge einer disproportionalen Stichprobenziehung in den neuen Bundesländern jeweils mehr Personen befragt, als es dem eigentlichen Anteil an der Gesamtbevölkerung entsprechen hätte (oversample). Im Codebuch sind entsprechend bereits nach Ost und West getrennte Prozentverteilungen als zusätzliche Auszählungen beigefügt. Soll mit dem ALLBUS 2000-PAPI (ZA-Nr. 3452) eine für Gesamtdeutschland unmittelbar repräsentative Auswertung durchgeführt werden, ohne nach neuen und alten Bundesländern zu trennen, sind die Daten in der Regel erst zu *gewichten*. Ein entsprechendes **Ost-West-Gewicht** ist dem Datensatz bereits beigefügt (V836; vgl. auch die diesbezüglichen Ausführungen im Methodenbericht zum ALLBUS 2000).

Die Items der Erhebung 2000 replizieren vorwiegend Fragestellungen aus früheren ALLBUS-Jahrgängen und werden in der nachfolgenden Studienbeschreibung kurz zusammengefaßt.

⁷ Vgl. u.a. Hans-Peter Kirschner, ALLBUS 1980: Stichprobenplan und Gewichtung, in: Karl Ulrich Mayer und Peter Schmidt (Hg.), Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. Beiträge zu methodischen Problemen des ALLBUS 1980, Frankfurt, New York: Campus Verlag 1984: 114 - 182; ADM Arbeitskreis Deutscher Markt und Sozialforschungsinstitute / AG.MA Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (Hg.) Stichproben-Verfahren in der Umfrageforschung, Opladen: Leske+Budrich 1999.

Studienbeschreibung:**ALLBUS 2000 PAPI (ZA-Nr. 3452)****Erhebungszeitraum:**

Januar 2000 bis Juli 2000

Wissenschaftlicher Beirat:

Jutta Allmendinger, Universität München;
Hans-Jürgen Andreß, Universität Bielefeld;
Wilhelm Bürklin, Universität Potsdam;
Andreas Diekmann, Universität Bern;
Hubert Feger, Freie Universität Berlin;
Johannes Huinink, Universität Rostock;
Heiner Meulemann, Universität zu Köln;
Walter Müller, Universität Mannheim;
Karl Dieter Opp, Universität Leipzig;
Erwin K. Scheuch, Universität zu Köln;
Heike Solga, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Datenerhebung:

Infratest (München)

Inhalt:

Erhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland.

Schwerpunkte dieser Untersuchung sind für 2000:

- 1.) Einstellungen zu Familie, Ehe und Partnerschaft
- 2.) Wichtigkeit von Berufsaspekten
- 3.) Politische Einstellungen
- 4.) Abweichendes Verhalten und Sanktion
- 5.) Einstellungen zur deutschen Vereinigung
- 6.) Einstellungen zu ethnischen Gruppen und Migration
- 7.) Nationalstolz
- 8.) Einstellungen zur sozialen Ungleichheit
- 9.) Sonstiges
- 10.) ALLBUS-Demographie
- 11.) Daten zum Interview
- 12.) Abgeleitete Indizes

Themen:

- 1.) *Einstellungen zu Familie, Ehe und Partnerschaft*: Familie als Voraussetzung für Glück; Einstellung zur Heirat bei dauerndem Zusammenleben der Partner; Einstellung zur Rolle

der Frau in der Familie; Einstellung zur Berufstätigkeit von Frauen; Erziehungsziele; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch.

2.) *Wichtigkeit von Berufsaspekten*: Präferenzen bei einer beruflichen Tätigkeit (Sicherheit, Einkommen, Verantwortung etc.).

3.) *Politische Einstellungen*: Politische Partizipation; Parteipräferenz; Vertrauen in öffentliche Einrichtungen und Organisationen (Gesundheitswesen, Bundesverfassungsgericht, Bundestag, Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Bundeswehr, Kirchen, Justiz, Fernsehen, Zeitungswesen, Universitäten, Bundesregierung, Gewerkschaften, Polizei, Arbeitsämter, Rentenversicherung, Arbeitgeberverband, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Europäischer Gerichtshof); Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, mit dem Bundesland, mit der alten Bundesrepublik bzw. mit der DDR, mit Gesamtdeutschland sowie mit der EU; politisches Interesse; Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluß, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Einfluß von Politik auf eigenes Befinden; politische Unterstützung (Demokratiezufriedenheit in Deutschland).

4.) *Abweichendes Verhalten und Sanktion*: Meinung zu ausgewählten Delikten und Vergehen bezüglich ihrer Verwerflichkeit und ihrer Sanktionswürdigkeit; Gesetzestreue; Wahrscheinlichkeit, genannte Gesetzesübertretungen in Zukunft zu begehen; selbstberichtetes abweichendes Verhalten; Einschätzung der Wahrscheinlichkeit, bei verschiedenen Delikten entdeckt zu werden; Senkung der Kriminalität durch härtere Strafen; eigene Viktimisierung.

5.) *Einstellungen zur deutschen Vereinigung*: Einstellung zur Forderung nach mehr Opferbereitschaft im Westen und mehr Geduld im Osten; durch Wiedervereinigung mehr Vorteile für den Osten oder für den Westen; Abhängigkeit der Zukunft im Osten von der Leistungsbereitschaft seiner Bürger; Fremdheit der Bürger im anderen Teil Deutschlands; Leistungsdruck in den neuen Bundesländern; Einstellung zum Umgang mit individueller Stasi-Vergangenheit; Einschätzung des Sozialismus als Idee.

6.) *Einstellungen zu ethnischen Gruppen und Migration*: Einstellung zum Zuzug von Aussiedlern, Asylsuchenden, EU-Arbeitnehmern und Nicht-EU-Arbeitnehmern; Staatsbürgerschaften des Befragten; Ethnozentrismusskala; Kontakte zu Ausländern in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis.

7.) *Nationalstolz*: Stolz auf deutsche Einrichtungen und deutsche Leistungen; Stolz, ein Deutscher zu sein.

8.) *Einstellungen zur sozialen Ungleichheit*: Wichtigste Voraussetzungen für gesellschaftlichen Erfolg und Aufstieg; Realisierung persönlicher Erfolgsvorstellungen; Einschätzung angemessener Ausbildungschancen für alle; Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit; gerechter Anteil am Lebensstandard; Einstellung zum Sozialstaat und zu sozialen Unterschieden; Meinungen zum deutschen Wirtschaftssystem und Beurteilungen von wohlfahrtsstaatlichen Maßnahmen; Einstellungen zu sozialen Unterschieden und

Erfolgsbedingungen; Zufriedenheit mit dem Leben in Deutschland; Bewertung der eigenen sozialen Sicherung; Haltung zur Ausweitung oder Kürzung von Sozialleistungen.

9.) *Sonstiges*: Sozialer Pessimismus und Zukunftsorientierung (Anomia); Vertrauen in Mitmenschen; Selbsteinstufung der Religiosität; kirchliche Trauung; Taufe der Kinder; Kinderwunsch; Angaben über Kinder außerhalb des Haushalts; Freunde (egozentrierte Netzwerke) mit Angaben über deren Erwerbstätigkeit, sowie Wahlverhalten, gegenseitige Bekanntschaft, deutsche Staatsangehörigkeit der Freunde; Beurteilung der derzeitigen und zukünftigen Wirtschaftslage in Deutschland; Beurteilung der eigenen derzeitigen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation; Wirtschaftslagen im Zeitvergleich; geschätzte Arbeitslosenzahlen.

10.) *ALLBUS-Demographie*: Angaben zur befragten Person: Geschlecht, Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Herkunft, Wohndauer und Mobilität, Staatsbürgerschaft (Nationalität), Wohnort (Bundesland, politische Gemeindegröße, BIK-Stadtregion), Konfession, Kirchgangshäufigkeit, Wahlabsicht (Sonntagsfrage), allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, berufliche Leitungsfunktion, wöchentliche Arbeitsdauer, Dauer von Arbeitslosigkeit, Angaben zum ehemaligen Beruf, Zeitpunkt der Beendigung hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Befragteneinkommen, Familienstand, Ehebiographie, Mitgliedschaft des Befragten in einer Gewerkschaft oder Partei.

Angaben zum gegenwärtigen Ehepartner: Alter, allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf.

Angaben zu nichtehelichen Lebenspartnern: Gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner, Alter des Partners, allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Arbeitsteilung im Haushalt.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Allgemeiner Schulabschluß von Mutter und Vater, Angaben zum Beruf des Vaters.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße), Haushaltseinkommen; Wohnungstyp.

Angaben zu den einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten, Geschlecht der Personen, Alter, Familienstand.

11.) *Daten zum Interview*: Interviewdauer und Interviewdatum; Korrekturhäufigkeit; Anwesenheit Dritter beim Interview (Anwesenheit von Ehegatte, Partner, Kindern, Familienangehörigen, sonstigen Personen); Eingriff Dritter in das Interview; Zuverlässigkeit der Angaben der befragten Person; Erreichbarkeit der Befragungsperson; Angaben zum Wohngebäude des Befragten; Teilnahme an den ISSP-Zusatzbefragungen; Angaben zum Interviewer: Geschlecht, Alter, Schulabschluß, Identifikationsnummer, Interviewerfahrung; Zahl der Kontaktversuche.

12.) *Abgeleitete Indizes*: Postmaterialismus-Index (nach Inglehart); Familientypologie, Haushaltsklassifikationen (nach Porst und Funk); Berufsvercodung gemäß ISCO (International Standard Classification of Occupations) 1968 und 1988; Berufsprestige (nach Treiman); SIOPS (nach Ganzeboom); ISEI (nach Ganzeboom); Magnitudeprestige (nach Wegener); Einordnungsberufe (nach Terwey); Klassenlagen (nach Goldthorpe); Ost-West-Gewicht für gesamtdeutsche Auswertungen.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Personenstichprobe: Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in West- (incl. West-Berlin) und Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) aus allen deutschsprachigen Personen, die zum Befragungszeitpunkt in Privathaushalten lebten und vor dem 01.01.82 geboren sind. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt, in der zweiten Auswahlstufe wurden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen (PAPI - Paper and Pencil Personal Interviewing)

Datensatz:

Anzahl der Einheiten:	666
Anzahl der Variablen:	675

Weitere Hinweise:

Befragte aus dem Bereich der neuen Bundesländer sind in den Daten überrepräsentiert (oversample).

Erstmals wurde in der ALLBUS-Serie CAPI (Computer Aided Personal Interviewing) als Erhebungsmethode in der Hauptherhebung eingesetzt. Daher gibt es mit der hier dokumentierten Zusatzstudie auch eine kleiner PAPI-Erhebung (Paper and Pencil Personal Interviewing), in der die Fragen aus beiden Splits des ALLBUS 2000 CAPI an alle Befragten gestellt wurden. Diese zusätzliche PAPI-Erhebung ermöglicht einen Vergleich zwischen CAPI- und PAPI-Ergebnissen. Die CAPI-Studie ist ebenfalls im Zentralarchiv erhältlich (ZA-Studien-Nr. 3451). Die dort enthaltenen ISSP-Fragen (deutsche Version) wurden in der PAPI-Zusatzerhebung nicht gestellt.

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Datensatzes ist als ALLBUScompact 2000 PAPI (ZA-Nr. 3722) vorhanden. Weitere Hinweise dazu befinden sich am Ende dieses Codebuchs.

Zur Beziehung zwischen PAPI- und CAPI-Erhebung

Die vorliegende, nach herkömmlichen Verfahren durchgeführte PAPI-Erhebung dient als Vergleichsstudie zum ALLBUS 2000-CAPI (Computer Aided Personal Interviewing). Diese Haupterhebung des ALLBUS 2000 wurde in der Gesamtserie erstmals mit CAPI durchgeführt.

Die vollständigen Fragetexte und Intervieweranweisungen der PAPI-Erhebung können aus dem Fragebogen ersehen werden, der ebenso wie die umfangreichere Dokumentation des CAPI-Programms u.a. im Internet-Angebot des ZA zu finden ist.⁸

Ansonsten gibt es einige kleinere, in der jeweiligen Befragungsmethode begründete Abweichungen zwischen CAPI und PAPI. So entfielen im CAPI für die Interviewer nochmalige Einstufungen auf der Grundlage vorangegangener Fragen (wie z.B. in V402: "Befragter lt. S29 verheiratet und zusammenlebend?"), weil dies automatisch durch das Programm erledigt wurde. Ebenso verhielt es sich mit der "automatischen" Vergabe der letzten Rangplätze bei ranking-Fragen an das noch übrige Item (wie beispielsweise bei F5). Auch dies erledigte anstelle des Interviewers das CAPI-Programm automatisiert, so daß die entsprechenden PAPI-Intervieweranweisungen ("Für offengebliebenes Ziel ... ankreuzen") in CAPI überflüssig waren.

Bei CAPI gab es ferner aus technischen Gründen auf jedem Bildschirm für den Interviewer die Möglichkeit "keine Angabe" anzuklicken, während es ein solches Kästchen im PAPI-Fragebogen nicht gibt. "Keine Angabe" resultiert in PAPI aus einem fehlenden Eintrag. Zusätzliche Antwortalternativen wie "weiß nicht" und "verweigert" wurden an einigen Stellen im CAPI grundsätzlich analog zum PAPI-Fragebogen vorgesehen.

Weitere Unterschiede in der technischen Durchführung betreffen die beiden Skalen "Links-Rechts" (V209) und "Religiosität" (V623), indem auch hier die Intervieweranweisungen bei CAPI und PAPI nicht identisch sind. In PAPI wurden die Befragten bei diesen beiden Fragen gebeten, selbst im Fragebogen anzukreuzen, was in CAPI nicht möglich war. Dort wurde den Befragten eine entsprechende Liste vorgelegt, und sie sollten den Kennbuchstaben des von Ihnen gewählten Kästchens nennen.

⁸ Das CAPI-Ablaufschema in der Haupterhebung ALLBUS 2000 (ZA-Nr. 3451) entspricht dem des PAPI-Instruments inhaltlich, doch wurden in der CAPI-Befragung die Fragen F9 bis F23 und F24 bis F42 in Splits jeweils nur an eine Hälfte der Befragten gerichtet. Dabei ergab sich allerdings als Ausnahme die Notwendigkeit, in CAPI die Staatsbürgerschaftsfrage an zwei verschiedenen Positionen zu stellen (wie in PAPI als F31 in CAPI-Split 2 oder als F9_1 nach F9 in CAPI-Split 1). Insgesamt war die Befragung beim ALLBUS 2000-PAPI länger, weil keine erhebungszeitreduzierenden Splits im ALLBUS-Fragebogenteil enthalten sind. Die schriftlichen Zusatzerhebungen (ISSP), welche mit dem ALLBUS 2000-CAPI kombiniert wurden, sind in Zusammenhang mit dem an sich bereits längeren ALLBUS 2000-PAPI nicht erhoben worden.

Befragungstechnisch bedingte, minimale Unterschiede in der Frageformulierung zwischen CAPI und PAPI gibt es ferner in folgenden Ausnahmefällen:

- Haushaltsliste S81/S82, Ehebiographie-Fragen S32 und S47 und die Frage S85 nach Kindern außer Haus, die jeweils im CAPI etwas länger ausformuliert sind.
- Frage F10 (Politische Partizipation), bei der im CAPI für jedes Item die Frage gestellt wird "Haben Sie sich schon an ...ITEM... beteiligt oder würden Sie sich daran beteiligen?".
- Fragen im Kontext von F49 (3 Freunde, A/B/C), denen in CAPI jeweils der Satz "Denken Sie jetzt bitte an die Person ... <A/B/C> ...!" vorangestellt ist.

Die komplexen Daten aus der CAPI-Erhebung wurden in einem Zwischenschritt so aufbereitet, daß sie weitestgehend mit der einfacheren PAPI-Struktur vergleichbar sind. In der Regel dürfte der PAPI-Fragebogen als Zusatzdokumentation zum Codebuch ausreichen. Eine Textdatei, welche den aus technischen Gründen sehr viel längeren Ablauf des CAPI-Programms ausführlicher dokumentiert, ist auf der CD-ROM ab release 2001.04 und im ALLBUS-Internetangebot erhältlich (vgl. ferner den ALLBUS-Methodenbericht von ZUMA zu den unterschiedliche Erhebungsweisen und anderen Survey-Details).

Weitere ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:

<http://www.gesis.org/Datenservice/ALLBUS/index.htm>

Michael Terwey (Oktober 2002, Erstauflage: Januar 2002)

Hinweise zur Benutzung des Codeplans

Das nachfolgende Beispiel einer Variablen im Codebuch wurde frei konstruiert, um ein möglichst breites Spektrum von Informationen aufzuzeigen. Die ausgewiesenen Häufigkeiten entsprechen nicht den realen Daten.

Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen als solche nicht mehr im späteren Codebuchteil.

<1>

V255	GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH, BEFRAGTE<R>
------	---

<2>		<3>
Position	306	FW1: 0
Länge	1	FW2: 7

<4>
S24B Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?

<5>
<Vollständiger Fragetext S24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 214
<6>	<7>	<8>	<9>	<10>
1.	Ja	15	2.25	8.88
2.	Nein	154	23.13	91.12
7.	Verweigert	0	.00	.
9.	Keine Angabe	5	.75	.
0.	Trifft nicht zu (Code 1, 2 in S22)	492	73.87	.
		666	100.00	100.00

<11>	West	Ost
1	9.5	6.5
2	90.5	93.5
9	3M	2M
0	326M	166M
<12>	116	53

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageinheit der Studie ist eine Variablennummer eindeutig zugeordnet.
- <2> "Position" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im Datensatz beginnt.
"Länge" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variablen.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext mit der Fragebogennummer, einschließlich eventueller Intervieweranweisungen und sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt dabei so weit wie möglich erhalten.
Der Fragetext wird ggfs. mit einer aus dem Fragebogen abgeleiteten Kennzeichnung eingeleitet.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten zu Analyse Zwecken.
- <5> Die Archivkommentare, Hinweise von Bearbeitern der Studien für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < >.
- <6> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Vercodungen der einzelnen Antwortkategorien.
- <7> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <8> Die absoluten Häufigkeitsangaben beziehen sich auf die Fallzahlen im ungewichteten Datensatz.
- <9> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle (die disproportionale Stichprobenziehung ist hier nicht durch eine Ost-West-Gewichtung aufgehoben).
- <10> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle - in bezug auf den ungewichteten Datensatz - errechnen sich unter Ausschluß der fehlenden Werte FW1 und FW2.
- <11> In der folgenden Tabelle stehen - getrennt nach West und Ost - die prozentualen Antwortverteilungen, die wiederum unter Ausschluß der fehlenden Werte FW1 und FW2 berechnet werden. Für die fehlenden Werte werden in der Tabelle die absoluten Häufigkeiten angegeben. Sie sind zusätzlich mit einem "M" für Missing gekennzeichnet.
- <12> Hier stehen die absoluten Häufigkeiten der validen Angaben für die alten und die neuen Bundesländer.
- Generell sei darauf hingewiesen, daß alle Auszählungen im Codebuch und alle Angaben im Datensatz vorab nicht gewichtet sind.

V1 STUDIENUMMER

Position: 1
Länge: 4

ZA-STUDIENUMMER 3452

V2 IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN

Position: 5
Länge: 6

Befragten-Nummer

V3 ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST

Position: 11
Länge: 1

Erhebungsgebiet

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Befragte aus den alten Bundesländern (incl. West-Berlin)	445	66.82
2. Befragte aus den neuen Bundesländern (incl. Ost-Berlin)	221	33.18
	666	100.00

V4 DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?

Position: 12
Länge: 1 FW2: 9

Deutscher Staatsbürger?

<Diese Variable wurde aus V123, V124 und V125 gebildet>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	666
1. Ja, ausschließlich	627	94.14	94.14
2. Ja, neben 2. Staatsbürgerschaft	4	0.60	0.60
3. Nein	35	5.26	5.26
4. Staatenlos	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	92.4	97.7
2	.9	
3	6.7	2.3
	445	221

V6 INTERVIEW: CAPI ODER PAPI

Position: 14
Länge: 1

Art der ALLBUS-Hauptbefragung

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. CAPI (Computer Aided Personal Interviewing)	0	0.00
2. PAPI (Paper and Pencil Personal Interviewing)	666	100.00
	666	100.00

V7 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?

Position: 15
 Länge: 1 FW2: 9

F1 Beginnen wir mit einigen Fragen zu Familie und Partnerschaft.

Glauben Sie, daß man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 666
1. Braucht Familie	504	75.68	75.68
2. Alleine genauso glücklich	99	14.86	14.86
3. Alleine glücklicher	9	1.35	1.35
4. Unentschieden	54	8.11	8.11
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	72.1	82.8
2	17.8	9.0
3	1.1	1.8
4	9.0	6.3
	<u>445</u>	<u>221</u>

V8 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN

Position: 16
 Länge: 1 FW2: 8

F2 Meinen Sie, daß man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 660
1. Ja	374	56.16	56.67
2. Nein	207	31.08	31.36
3. Unentschieden	79	11.86	11.97
8. Weiß nicht	6	0.90	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	56.3	57.4
2	32.4	29.2
3	11.3	13.4
8	1M	5M
	<u>444</u>	<u>216</u>

V9 GRUND FUER HEIRAT: KIND

Position: 17 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter die Frage F2 nicht bejaht hat:)

F3 Und wie ist es, wenn ein Kind da ist? Meinen Sie, daß man dann heiraten sollte?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 284
1. Ja	130	19.52	45.77
2. Nein	94	14.11	33.10
3. Unentschieden	60	9.01	21.13
8. Weiß nicht	8	1.20	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu (Code 1 in F2)	374	56.16	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	46.9	43.5
2	34.4	30.4
3	18.8	26.1
8	3M	5M
0	250M	124M
	192	92

V10 BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND

Position: 18
 Länge: 1 FW2: 8

F4 Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 4 vorlegen!)

F4A Aufgabe der Frau in der Familie:

Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 655
1. Stimme voll und ganz zu	362	54.35	55.27
2. Stimme eher zu	179	26.88	27.33
3. Stimme eher nicht zu	79	11.86	12.06
4. Stimme überhaupt nicht zu	35	5.26	5.34
8. Weiß nicht	10	1.50	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	46.0	74.1
2	31.9	18.1
3	14.8	6.5
4	7.3	1.4
8	5M	5M
9	1M	
	439	216

V11 FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?

Position: 19
Länge: 1 FW2: 8

F4B Aufgabe der Frau in der Familie:

Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 629
1. Stimme voll und ganz zu	65	9.76	10.33
2. Stimme eher zu	125	18.77	19.87
3. Stimme eher nicht zu	247	37.09	39.27
4. Stimme überhaupt nicht zu	192	28.83	30.52
8. Weiß nicht	36	5.41	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.3	6.3
2	24.3	10.7
3	37.7	42.4
4	25.7	40.5
8	21M	15M
9		1M
	424	205

V12 FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?

Position: 20
Länge: 1 FW2: 8

F4C Aufgabe der Frau in der Familie:

Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 641
1. Stimme voll und ganz zu	190	28.53	29.64
2. Stimme eher zu	200	30.03	31.20
3. Stimme eher nicht zu	156	23.42	24.34
4. Stimme überhaupt nicht zu	95	14.26	14.82
8. Weiß nicht	23	3.45	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	37.7	12.9
2	30.8	32.1
3	21.1	31.1
4	10.4	23.9
8	11M	12M
9	2M	
	432	209

V13 FRAU, ZU HAUSE BLEIBEN+KINDER VERSORGEN?

Position: 21
 Länge: 1 FW2: 8

F4D Aufgabe der Frau in der Familie:

Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 648
1. Stimme voll und ganz zu	112	16.82	17.28
2. Stimme eher zu	150	22.52	23.15
3. Stimme eher nicht zu	221	33.18	34.10
4. Stimme überhaupt nicht zu	165	24.77	25.46
8. Weiß nicht	16	2.40	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	22.3	7.4
2	27.6	14.3
3	32.3	37.8
4	17.9	40.6
8	12M	4M
9	2M	
	431	217

V14 FRAU, BESSERE MUTTER BEI BERUFSTAETIGK.?

Position: 22
 Länge: 1 FW2: 8

F4E Aufgabe der Frau in der Familie:

Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 620
1. Stimme voll und ganz zu	124	18.62	20.00
2. Stimme eher zu	199	29.88	32.10
3. Stimme eher nicht zu	200	30.03	32.26
4. Stimme überhaupt nicht zu	97	14.56	15.65
8. Weiß nicht	40	6.01	.
9. Keine Angabe	6	0.90	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	14.6	30.8
2	28.6	38.9
3	36.4	24.0
4	20.4	6.3
8	27M	13M
9	6M	
	412	208

V15 FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?

Position: 23
 Länge: 1 FW2: 8

F4F Aufgabe der Frau in der Familie:

Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 625
1. Stimme voll und ganz zu	103	15.47	16.48
2. Stimme eher zu	111	16.67	17.76
3. Stimme eher nicht zu	189	28.38	30.24
4. Stimme überhaupt nicht zu	222	33.33	35.52
8. Weiß nicht	38	5.71	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.5	6.6
2	20.0	13.3
3	28.5	33.6
4	30.0	46.4
8	28M	10M
9	3M	
	414	211

V16 KIND: LERNZIEL GEHORCHEN

Position: 24
 Länge: 1 FW2: 8

F5 Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste 5A vorlegen und bis Frage 5E liegenlassen!
 Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

Was wäre das Zweitwichtigste?
 Was kommt an dritter Stelle?
 Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!)

<Die Daten wurden so eingelesen, daß sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.>

F5A Lernziele eines Kindes für das Leben:

Zu gehorchen

	Ungewichtet Abs.	%	N= 640
1. Am wichtigsten	103	15.47	16.09
2. Am zweitwichtigsten	105	15.77	16.41
3. An dritter Stelle	159	23.87	24.84
4. An vierter Stelle	114	17.12	17.81
5. An fünfter Stelle	159	23.87	24.84
8. Weiß nicht	9	1.35	.
9. Keine Angabe	17	2.55	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.1	16.1
2	16.8	15.7
3	23.6	27.2
4	16.3	20.7
5	27.2	20.3
8	9M	
9	13M	4M
	423	217

V17 KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN

Position: 25
 Länge: 1 FW2: 8

F5B Lernziele eines Kindes für das Leben:

Beliebt zu sein

<Vollständiger Fragetext F5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1. Am wichtigsten	19	2.85	2.99
2. Am zweitwichtigsten	63	9.46	9.92
3. An dritter Stelle	136	20.42	21.42
4. An vierter Stelle	243	36.49	38.27
5. An fünfter Stelle	174	26.13	27.40
8. Weiß nicht	10	1.50	.
9. Keine Angabe	21	3.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.6	1.9
2	10.5	8.9
3	21.6	21.0
4	38.2	38.3
5	26.1	29.9
8	10M	
9	14M	7M
	421	214

V18 KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN

Position: 26
 Länge: 1 FW2: 8

F5C Lernziele eines Kindes für das Leben:

Selbständig zu denken

<Vollständiger Fragetext F5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 652
1. Am wichtigsten	456	68.47	69.94
2. Am zweitwichtigsten	107	16.07	16.41
3. An dritter Stelle	66	9.91	10.12
4. An vierter Stelle	17	2.55	2.61
5. An fünfter Stelle	6	0.90	0.92
8. Weiß nicht	4	0.60	.
9. Keine Angabe	10	1.50	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	69.7	70.3
2	16.2	16.9
3	10.4	9.6
4	2.5	2.7
5	1.2	.5
8	4M	
9	8M	2M
	433	219

V19 KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN

Position: 27
 Länge: 1 FW2: 8

F5D Lernziele eines Kindes für das Leben:

Hart zu arbeiten

<Vollständiger Fragetext F5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 626
1. Am wichtigsten	12	1.80	1.92
2. Am zweitwichtigsten	62	9.31	9.90
3. An dritter Stelle	148	22.22	23.64
4. An vierter Stelle	175	26.28	27.96
5. An fünfter Stelle	229	34.38	36.58
8. Weiß nicht	14	2.10	.
9. Keine Angabe	26	3.90	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.9	1.9
2	8.3	13.0
3	22.9	25.1
4	32.1	20.0
5	34.8	40.0
8	14M	
9	20M	6M
	411	215

V20 KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN

Position: 28
 Länge: 1 FW2: 8

F5E Lernziele eines Kindes für das Leben:

Anderen zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen

<Vollständiger Fragetext F5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 643
1. Am wichtigsten	63	9.46	9.80
2. Am zweitwichtigsten	307	46.10	47.74
3. An dritter Stelle	135	20.27	21.00
4. An vierter Stelle	79	11.86	12.29
5. An fünfter Stelle	59	8.86	9.18
8. Weiß nicht	4	0.60	.
9. Keine Angabe	19	2.85	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.6	10.2
2	48.8	45.6
3	22.7	17.7
4	9.6	17.7
5	9.3	8.8
8	4M	
9	13M	6M
	428	215

V21 WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN

Position: 29
 Länge: 2 FW2: 99

F6 Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1-7 für Ihre Antwort.

(Int.: Orangen Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen.)

F6A Merkmale für Arbeit und Beruf:
 Hohes Einkommen

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	666
01. Unwichtig		5	0.75
02.		12	1.80
03.		40	6.01
04.		125	18.77
05.		219	32.88
06.		154	23.12
07. Sehr wichtig		111	16.67
99. Keine Angabe		0	0.00
		<hr/>	<hr/>
		666	100.00

	West	Ost
1	.9	.5
2	2.2	.9
3	7.4	3.2
4	19.1	18.1
5	35.3	28.1
6	19.3	30.8
7	15.7	18.6
	<hr/>	<hr/>
	445	221

V22 WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF

Position: 31
 Länge: 2 FW2: 99

F6B Merkmale für Arbeit und Beruf:
 Gute Aufstiegsmöglichkeiten

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 662
01. Unwichtig	5	0.75	0.76
02.	10	1.50	1.51
03.	31	4.65	4.68
04.	100	15.02	15.11
05.	185	27.78	27.95
06.	199	29.88	30.06
07. Sehr wichtig	132	19.82	19.94
99. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	.9	.5
2	1.1	2.3
3	4.5	5.0
4	14.3	16.8
5	29.6	24.5
6	27.8	34.5
7	21.7	16.4
99	3M	1M
	442	220

V23 WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT

Position: 33
 Länge: 2 FW2: 99

F6C Merkmale für Arbeit und Beruf:
 Interessante Tätigkeit

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 665
01. Unwichtig	3	0.45	0.45
02.	6	0.90	0.90
03.	14	2.10	2.11
04.	37	5.56	5.56
05.	103	15.47	15.49
06.	204	30.63	30.68
07. Sehr wichtig	298	44.74	44.81
99. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	.5	.5
2	1.1	.5
3	2.5	1.4
4	5.0	6.8
5	15.5	15.4
6	27.7	36.7
7	47.7	38.9
99	1M	
	444	221

V24 WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT

Position: 35
 Länge: 2 FW2: 99

F6D Merkmale für Arbeit und Beruf:
Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 662
01. Unwichtig	5	0.75	0.76
02.	10	1.50	1.51
03.	24	3.60	3.63
04.	67	10.06	10.12
05.	123	18.47	18.58
06.	198	29.73	29.91
07. Sehr wichtig	235	35.29	35.50
99. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	.7	.9
2	1.6	1.4
3	3.6	3.6
4	8.8	12.7
5	17.0	21.7
6	29.3	31.2
7	39.0	28.5
99	4M	
	441	221

V25 WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF

Position: 37
 Länge: 2 FW2: 99

F6E Merkmale für Arbeit und Beruf:
Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 663
01. Unwichtig	7	1.05	1.06
02.	26	3.90	3.92
03.	65	9.76	9.80
04.	129	19.37	19.46
05.	165	24.77	24.89
06.	153	22.97	23.08
07. Sehr wichtig	118	17.72	17.80
99. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.6	
2	4.3	3.2
3	10.2	9.1
4	19.9	18.6
5	24.6	25.5
6	21.7	25.9
7	17.8	17.7
99	2M	1M
	443	220

V26 WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF

Position: 39
 Länge: 2 FW2: 99

F6F Merkmale für Arbeit und Beruf:
 Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 665
01. Unwichtig	19	2.85	2.86
02.	37	5.56	5.56
03.	54	8.11	8.12
04.	152	22.82	22.86
05.	153	22.97	23.01
06.	131	19.67	19.70
07. Sehr wichtig	119	17.87	17.89
99. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.2	2.3
2	4.5	7.7
3	7.9	8.6
4	21.2	26.2
5	26.1	16.7
6	18.9	21.3
7	18.2	17.2
99	1M	
	444	221

V27 LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE

Position: 41
 Länge: 1 FW2: 8

F7 Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

F7a Anomia:

Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter

	Ungewichtet Abs.	%	N= 605
1. Bin derselben Meinung	470	70.57	77.69
2. Bin anderer Meinung	135	20.27	22.31
8. Weiß nicht	61	9.16	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	75.5	82.2
2	24.5	17.8
8	37M	24M
	408	197

V28 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR

Position: 42
 Länge: 1 FW2: 8

F7b Anomia:

So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch
 verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen

<Vollständiger Fragetext F7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 614
1. Bin derselben Meinung	223	33.48	36.32
2. Bin anderer Meinung	391	58.71	63.68
8. Weiß nicht	51	7.66	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	29.3	50.5
2	70.7	49.5
8	35M	16M
9		1M
	410	204

V29 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN

Position: 43
 Länge: 1 FW2: 8

F7c Anomia:

Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar
 nicht für die Probleme der einfachen Leute

<Vollständiger Fragetext F7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 628
1. Bin derselben Meinung	540	81.08	85.99
2. Bin anderer Meinung	88	13.21	14.01
8. Weiß nicht	37	5.56	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	84.5	89.0
2	15.5	11.0
8	26M	11M
9		1M
	419	209

V30 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN

Position: 44
 Länge: 1 FW2: 8

F7d Anomia:

Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht

<Vollständiger Fragetext F7>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 614
1. Bin derselben Meinung	492	73.87	80.13
2. Bin anderer Meinung	122	18.32	19.87
8. Weiß nicht	49	7.36	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	77.5	85.6
2	22.5	14.4
8	29M	20M
9	3M	
	413	201

V31 VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN

Position: 45
 Länge: 1 FW2: 8

F8 Manche Leute sagen, daß man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, daß man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen. Was ist Ihre Meinung dazu?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 658
1. Den meisten Menschen kann man trauen	117	17.57	17.78
2. Man kann nicht vorsichtig genug sein	294	44.14	44.68
3. Das kommt darauf an	243	36.49	36.93
4. Sonstiges, und zwar: ...	4	0.60	0.61
8. Weiß nicht	7	1.05	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	20.6	12.2
2	41.6	50.7
3	37.3	36.2
4	.5	.9
8	7M	
9	1M	
	437	221

V32 ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND

Position: 46 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F9 Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -

(Int.: Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!)

F9a Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein: wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 619
1. Ja, sollte möglich sein	577	86.64	93.21
2. Nein, sollte nicht möglich sein	42	6.31	6.79
8. Weiß nicht	45	6.76	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	91.3	96.8
2	8.7	3.2
8	41M	4M
9	2M	
	402	217

V33 ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR

Position: 47 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F9b Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein: wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 592
1. Ja, sollte möglich sein	318	47.75	53.72
2. Nein, sollte nicht möglich sein	274	41.14	46.28
8. Weiß nicht	72	10.81	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	42.6	75.8
2	57.4	24.2
8	50M	22M
9	1M	1M
	394	198

V34 ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU

Position: 48 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F9c Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:
 wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft
 ernsthaft gefährdet ist?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1. Ja, sollte möglich sein	608	91.29	95.60
2. Nein, sollte nicht möglich sein	28	4.20	4.40
8. Weiß nicht	27	4.05	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	94.8	97.2
2	5.2	2.8
8	23M	4M
9	2M	1M
	420	216

V35 ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE

Position: 49 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F9d Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:
 wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt
 und sich keine Kinder mehr leisten kann?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 565
1. Ja, sollte möglich sein	313	47.00	55.40
2. Nein, sollte nicht möglich sein	252	37.84	44.60
8. Weiß nicht	99	14.86	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	45.1	76.3
2	54.9	23.7
8	64M	35M
9	2M	
	379	186

V36 ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG

Position: 50 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F9e Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:
 wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 619
1. Ja, sollte möglich sein	574	86.19	92.73
2. Nein, sollte nicht möglich sein	45	6.76	7.27
8. Weiß nicht	43	6.46	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	90.9	96.2
2	9.1	3.8
8	36M	7M
9	3M	1M
	<u>406</u>	<u>213</u>

V37 ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH

Position: 51 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F9f Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:
 wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht
 heiraten möchte?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 577
1. Ja, sollte möglich sein	204	30.63	35.36
2. Nein, sollte nicht möglich sein	373	56.01	64.64
8. Weiß nicht	86	12.91	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	29.4	48.9
2	70.6	51.1
8	42M	44M
9	2M	1M
	<u>401</u>	<u>176</u>

V38 ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL

Position: 52 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F9g Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:
 wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie
 dafür hat?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 584
1. Ja, sollte möglich sein	273	40.99	46.75
2. Nein, sollte nicht möglich sein	311	46.70	53.25
8. Weiß nicht	79	11.86	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	36.4	68.8
2	63.6	31.2
8	45M	34M
9	2M	1M
	<u>398</u>	<u>186</u>

V39 POLIT. AKTIVITAET: BUERGERINITIATIVE

Position: 53 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F10 In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren, oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben.

Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 10 vorlegen!
 Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F10a Teilnahme an Aktionen:
 Bürgerinitiative

	Ungewichtet Abs.	%	N= 637
1. Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt	124	18.62	19.47
2. Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht	260	39.04	40.82
3. Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen	128	19.22	20.09
4. Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen	95	14.26	14.91
5. Kenne ich nicht	30	4.50	4.71
8. Weiß nicht	28	4.20	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	17.9	22.6
2	39.4	43.8
3	22.4	15.4
4	15.4	13.9
5	4.9	4.3
8	15M	13M
9	1M	
	<u>429</u>	<u>208</u>

V40 POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

Position: 54 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F10b Teilnahme an Aktionen:
 Unterschriftensammlung

<Vollständiger Fragetext F10>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 640
1. Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt	301	45.20	47.03
2. Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht	180	27.03	28.13
3. Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen	77	11.56	12.03
4. Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen	69	10.36	10.78
5. Kenne ich nicht	13	1.95	2.03
8. Weiß nicht	23	3.45	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	44.8	51.4
2	26.3	31.8
3	14.3	7.5
4	12.2	7.9
5	2.3	1.4
8	16M	7M
9	3M	
	426	214

V41 POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT

Position: 55 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F10c Teilnahme an Aktionen:
 Boykott

<Vollständiger Fragetext F10>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 586
1. Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt	37	5.56	6.31
2. Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht	104	15.62	17.75
3. Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen	174	26.13	29.69
4. Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen	233	34.98	39.76
5. Kenne ich nicht	38	5.71	6.48
8. Weiß nicht	74	11.11	.
9. Keine Angabe	6	0.90	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.1	2.2
2	17.5	18.3
3	29.6	30.0
4	39.2	41.1
5	5.7	8.3
8	36M	38M
9	3M	3M
	406	180

V42 POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION

Position: 56 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F10d Teilnahme an Aktionen:
Genehmigte politische Demonstration

<Vollständiger Fragetext F10>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 611
1. Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt	102	15.32	16.69
2. Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht	157	23.57	25.70
3. Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen	122	18.32	19.97
4. Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen	214	32.13	35.02
5. Kenne ich nicht	16	2.40	2.62
8. Weiß nicht	53	7.96	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	14.5	21.2
2	21.1	35.4
3	19.6	20.7
4	41.6	21.2
5	3.1	1.5
8	31M	22M
9	1M	1M
	<u>413</u>	<u>198</u>

V43 PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?

Position: 57 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F11 Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 649
1. Ja	349	52.40	53.78
2. Nein	300	45.05	46.22
7. Verweigert	17	2.55	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	60.6	39.9
2	39.4	60.1
7	9M	8M
	<u>436</u>	<u>213</u>

V44 PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.

Position: 58 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter einer bestimmten Partei zuneigt)
 F12 Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?
 (Int.: Falls "andere Partei", nachfragen: Welche?)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 311
01. CDU bzw. CSU	131	19.67	42.12
02. SPD	126	18.92	40.51
03. F.D.P.	8	1.20	2.57
04. Bündnis 90/Die Grünen	19	2.85	6.11
05. Die Republikaner	3	0.45	0.96
06. PDS	23	3.45	7.40
07. Andere Partei, und zwar: ...	1	0.15	0.32
97. Verweigert	55	8.26	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Trifft nicht zu (Code 2 in F11)	300	45.05	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	46.2	29.9
2	42.3	35.1
3	1.7	5.2
4	6.8	3.9
5	.4	2.6
6	2.1	23.4
7	.4	
97	39M	16M
0	172M	128M
	<u>234</u>	<u>77</u>

V45 VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH

Position: 60 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F13 Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste 13 vorlegen! Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

F13A Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
Ein Mann schlägt in einem Lokal einen anderen Gast zu Boden, weil dieser seinen Ansichten widersprochen hat.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 659
1. Sehr schlimm	493	74.02	74.81
2. Ziemlich schlimm	158	23.72	23.98
3. Weniger schlimm	7	1.05	1.06
4. Überhaupt nicht schlimm	1	0.15	0.15
8. Weiß nicht	5	0.75	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	76.4	71.6
2	22.4	27.1
3	.9	1.4
4	.2	
8	2M	3M
9	2M	
	<u>441</u>	<u>218</u>

V46 VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER

Position: 61 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F13B Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
Ein Mann schlägt sein 10jähriges Kind, weil es ungehorsam war.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 653
1. Sehr schlimm	367	55.11	56.20
2. Ziemlich schlimm	200	30.03	30.63
3. Weniger schlimm	78	11.71	11.94
4. Überhaupt nicht schlimm	8	1.20	1.23
8. Weiß nicht	12	1.80	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	55.4	57.9
2	28.9	34.1
3	14.1	7.5
4	1.6	.5
8	5M	7M
9	1M	
	<u>439</u>	<u>214</u>

V47 VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

Position: 62 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F13C Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
 Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil
 sie keine Kinder haben möchte.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 639
1. Sehr schlimm	162	24.32	25.35
2. Ziemlich schlimm	169	25.38	26.45
3. Weniger schlimm	171	25.68	26.76
4. Überhaupt nicht schlimm	137	20.57	21.44
8. Weiß nicht	24	3.60	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	33.3	9.4
2	29.3	20.8
3	24.4	31.6
4	13.1	38.2
8	15M	9M
9	3M	
	427	212

V48 VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE

Position: 63 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F13D Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
 Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen
 Verlangen hin ein tödliches Gift.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 598
1. Sehr schlimm	73	10.96	12.21
2. Ziemlich schlimm	70	10.51	11.71
3. Weniger schlimm	248	37.24	41.47
4. Überhaupt nicht schlimm	207	31.08	34.62
8. Weiß nicht	67	10.06	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	11.9	13.0
2	12.3	10.4
3	43.7	36.8
4	32.1	39.9
8	39M	28M
9	1M	
	405	193

V49 VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG

Position: 64 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F13E Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 1.000 DM zuviel Lohnsteuerrückerstattung.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 633
1. Sehr schlimm	148	22.22	23.38
2. Ziemlich schlimm	229	34.38	36.18
3. Weniger schlimm	194	29.13	30.65
4. Überhaupt nicht schlimm	62	9.31	9.79
8. Weiß nicht	31	4.65	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.8	26.5
2	37.2	34.1
3	32.0	28.0
4	9.0	11.4
8	21M	10M
9	2M	
	422	211

V50 VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN

Position: 65 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F13F Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 661
1. Sehr schlimm	113	16.97	17.10
2. Ziemlich schlimm	264	39.64	39.94
3. Weniger schlimm	250	37.54	37.82
4. Überhaupt nicht schlimm	34	5.11	5.14
8. Weiß nicht	5	0.75	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	17.2	17.0
2	37.7	44.5
3	39.5	34.4
4	5.6	4.1
8	2M	3M
	443	218

V51 VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL

Position: 66 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F13G Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
 Jemand nimmt in einem Kaufhaus Waren im Wert von 50 DM mit,
 ohne zu bezahlen.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 661
1. Sehr schlimm	281	42.19	42.51
2. Ziemlich schlimm	288	43.24	43.57
3. Weniger schlimm	80	12.01	12.10
4. Überhaupt nicht schlimm	12	1.80	1.82
8. Weiß nicht	5	0.75	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	44.5	38.5
2	41.8	47.2
3	12.0	12.4
4	1.8	1.8
8	2M	3M
	<u>443</u>	<u>218</u>

V52 VERHALTENSBEURTEIL: VERGEWALTIGUNG IN EHE

Position: 67 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F13H Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
 Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 645
1. Sehr schlimm	463	69.52	71.78
2. Ziemlich schlimm	150	22.52	23.26
3. Weniger schlimm	25	3.75	3.88
4. Überhaupt nicht schlimm	7	1.05	1.09
8. Weiß nicht	18	2.70	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	74.9	65.4
2	20.3	29.4
3	4.1	3.3
4	.7	1.9
8	8M	10M
9	3M	
	<u>434</u>	<u>211</u>

V53 VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG

Position: 68 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F13J Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
 Ein Mann bricht in eine Wohnung ein und entwendet Gegenstände
 im Wert von 10.000 DM.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 662
1. Sehr schlimm	570	85.59	86.10
2. Ziemlich schlimm	88	13.21	13.29
3. Weniger schlimm	3	0.45	0.45
4. Überhaupt nicht schlimm	1	0.15	0.15
8. Weiß nicht	3	0.45	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	83.5	91.4
2	15.8	8.2
3	.5	.5
4	.2	
8	2M	1M
9	1M	
	442	220

V54 VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER

Position: 69 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F13K Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
 Jemand fährt mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein
 Kraftfahrzeug.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 660
1. Sehr schlimm	414	62.16	62.73
2. Ziemlich schlimm	205	30.78	31.06
3. Weniger schlimm	34	5.11	5.15
4. Überhaupt nicht schlimm	7	1.05	1.06
8. Weiß nicht	5	0.75	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	59.0	70.2
2	33.7	25.7
3	6.1	3.2
4	1.1	.9
8	2M	3M
9	1M	
	442	218

V55 VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT

Position: 70 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F13L Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
 Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 648
1. Sehr schlimm	383	57.51	59.10
2. Ziemlich schlimm	217	32.58	33.49
3. Weniger schlimm	38	5.71	5.86
4. Überhaupt nicht schlimm	10	1.50	1.54
8. Weiß nicht	16	2.40	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	63.3	50.5
2	30.5	39.6
3	4.8	8.0
4	1.4	1.9
8	7M	9M
9	2M	
	436	212

V56 VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM

Position: 71 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F13M Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
 Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 644
1. Sehr schlimm	310	46.55	48.14
2. Ziemlich schlimm	175	26.28	27.17
3. Weniger schlimm	124	18.62	19.25
4. Überhaupt nicht schlimm	35	5.26	5.43
8. Weiß nicht	22	3.30	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	45.5	53.5
2	28.3	24.9
3	21.1	15.5
4	5.1	6.1
8	14M	8M
	431	213

V57 VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET

Position: 72 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F13N Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:
 Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 615
1. Sehr schlimm	54	8.11	8.78
2. Ziemlich schlimm	55	8.26	8.94
3. Weniger schlimm	171	25.68	27.80
4. Überhaupt nicht schlimm	335	50.30	54.47
8. Weiß nicht	50	7.51	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	<hr/> 666	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
1	9.0	8.3
2	9.5	7.8
3	31.9	19.6
4	49.6	64.2
8	33M	17M
9	1M	
	<hr/> 411	<hr/> 204

V58 VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER

Position: 73 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F14 In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage. Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Liste 14 vorlegen! Gelben Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

F14A Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:
 Ein Mann schlägt sein 10jähriges Kind, weil es ungehorsam war.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 602
1. Sollte gesetzlich verboten sein	330	49.55	54.82
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	272	40.84	45.18
8. Weiß nicht	64	9.61	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<hr/> 666	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
1	52.9	58.8
2	47.1	41.2
8	37M	27M
	<hr/> 408	<hr/> 194

V59 VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

Position: 74 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F14B Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:
 Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil
 sie keine Kinder haben möchte.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 612
1. Sollte gesetzlich verboten sein	218	32.73	35.62
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	394	59.16	64.38
8. Weiß nicht	53	7.96	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	46.3	14.2
2	53.7	85.8
8	36M	17M
9	1M	
	<u>408</u>	<u>204</u>

V60 VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE

Position: 75 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F14C Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:
 Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen
 Verlangen hin ein tödliches Gift.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 578
1. Sollte gesetzlich verboten sein	144	21.62	24.91
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	434	65.17	75.09
8. Weiß nicht	88	13.21	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	25.2	24.3
2	74.8	75.7
8	56M	32M
	<u>389</u>	<u>189</u>

V61 VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE

Position: 76 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F14D Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:
 Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 586
1. Sollte gesetzlich verboten sein	483	72.52	82.42
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	103	15.47	17.58
8. Weiß nicht	77	11.56	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	83.1	81.0
2	16.9	19.0
8	40M	37M
9	3M	
	402	184

V62 VERBOT FUER: AUSLAENDERFEINDL. WIRT

Position: 77 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F14E Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:
 Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 608
1. Sollte gesetzlich verboten sein	423	63.51	69.57
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	185	27.78	30.43
8. Weiß nicht	55	8.26	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	70.8	67.0
2	29.2	33.0
8	31M	24M
9	3M	
	411	197

V63 VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM

Position: 78 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F14F Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:
 Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 623
1. Sollte gesetzlich verboten sein	384	57.66	61.64
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	239	35.89	38.36
8. Weiß nicht	42	6.31	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	60.4	64.1
2	39.6	35.9
8	30M	12M
9	1M	
	<u>414</u>	<u>209</u>

V64 VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET

Position: 79 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F14G Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:
 Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 612
1. Sollte gesetzlich verboten sein	71	10.66	11.60
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	541	81.23	88.40
8. Weiß nicht	53	7.96	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	12.1	10.6
2	87.9	89.4
8	39M	14M
9	1M	
	<u>405</u>	<u>207</u>

V65 VERTRAULICHER FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT?

Position: 80 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

***** F15A(1) bis F15B(4): Schriftliches Beiblatt *****

F15 Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen). Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blaues Blatt vor der Übergabe mit der Listen- und laufenden Nummer des Fragebogens versehen! Blaues Blatt und Umschlag überreichen!

Nur falls der/die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten/ Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte/den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der/des Befragten in Verbindung gebracht!)

<Für PAPI analog zu CAPI nachkonstruiert>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Blaues Blatt wurde mit Listen- und laufender Nummer beschriftet und ausgefüllt	644	96.70
2.	Blaues Blatt wurde von der Zielperson nicht ausgefüllt	22	3.30
		<u>666</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	96.2	97.7
2	3.8	2.3
	<u>445</u>	<u>221</u>

V66 SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN?

Position: 81 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F15A Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

F15A(1) Begangene kleinere Gesetzesübertretungen:
 Öffentliche Verkehrsmittel benutzt, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 644
1. Noch nie	399	59.91	61.96
2. 1mal	94	14.11	14.60
3. 2 bis 5mal	104	15.62	16.15
4. 6 bis 10mal	29	4.35	4.50
5. 11 bis 20mal	9	1.35	1.40
6. mehr als 20mal	9	1.35	1.40
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt (Code 2 in F15)	22	3.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	62.6	60.6
2	13.6	16.7
3	16.1	16.2
4	4.9	3.7
5	1.2	1.9
6	1.6	.9
0	17M	5M
	428	216

V67 SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER?

Position: 82 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F15A(2) Begangene kleinere Gesetzesübertretungen:
 Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug
 gefahren.

<Vollständiger Fragetext F15A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 641
1. Noch nie	475	71.32	74.10
2. 1mal	63	9.46	9.83
3. 2 bis 5mal	69	10.36	10.76
4. 6 bis 10mal	20	3.00	3.12
5. 11 bis 20mal	5	0.75	0.78
6. mehr als 20mal	9	1.35	1.40
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt (Code 2 in F15)	22	3.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	70.1	81.9
2	9.4	10.6
3	13.9	4.6
4	3.8	1.9
5	1.2	
6	1.6	.9
9	3M	
0	17M	5M
	425	216

V68 SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL?

Position: 83 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F15A(3) Begangene kleinere Gesetzesübertretungen:
 In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitgenommen, ohne zu
 bezahlen.

<Vollständiger Fragetext F15A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 642
1. Noch nie	566	84.98	88.16
2. 1mal	46	6.91	7.17
3. 2 bis 5mal	24	3.60	3.74
4. 6 bis 10mal	4	0.60	0.62
5. 11 bis 20mal	2	0.30	0.31
6. mehr als 20mal	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	2	0.30	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt (Code 2 in F15)	22	3.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	87.3	89.8
2	7.0	7.4
3	4.2	2.8
4	.9	
5	.5	
9	2M	
0	17M	5M
	426	216

V69 SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG?

Position: 84 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F15A(4) Begangene kleinere Gesetzesübertretungen:
Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim
Lohnsteuerjahresausgleich gemacht, um weniger Steuern zahlen
zu müssen.

<Vollständiger Fragetext F15A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 639
1. Noch nie	555	83.33	86.85
2. 1mal	39	5.86	6.10
3. 2 bis 5mal	33	4.95	5.16
4. 6 bis 10mal	6	0.90	0.94
5. 11 bis 20mal	3	0.45	0.47
6. mehr als 20mal	3	0.45	0.47
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt (Code 2 in F15)	22	3.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	83.5	93.5
2	6.8	4.7
3	7.1	1.4
4	1.2	.5
5	.7	
6	.7	
9	3M	2M
0	17M	5M
	425	214

V70 SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT?

Position: 85 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F15B Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Ge-
setzesübertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon
einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen,
daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun
würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wie-
der) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren
Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

F15B(1) Bereitschaft, kleinere Gesetzesübertretungen zu
begehen:
Öffentliche Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen
Fahrausweis zu besitzen.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 639
1. Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun	158	23.72	24.73
2. Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun	481	72.22	75.27
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt (Code 2 in F15)	22	3.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	24.8	24.5
2	75.2	75.5
9	5M	
0	17M	5M
	423	216

V71 ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT?

Position: 86 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F15B(2) Bereitschaft, kleinere Gesetzesübertretungen zu begehen:
Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren.

<Vollständiger Fragetext F15B>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1. Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun	69	10.36	10.85
2. Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun	567	85.14	89.15
9. Keine Angabe	8	1.20	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt (Code 2 in F15)	22	3.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.9	6.9
2	87.1	93.1
9	8M	
0	17M	5M
	420	216

V72 LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT?

Position: 87 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F15B(3) Bereitschaft, kleinere Gesetzesübertretungen zu begehen:
In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen.

<Vollständiger Fragetext F15B>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1. Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun	29	4.35	4.57
2. Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun	606	90.99	95.43
9. Keine Angabe	9	1.35	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt (Code 2 in F15)	22	3.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.0	3.7
2	95.0	96.3
9	7M	2M
0	17M	5M
	421	214

V73 STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT?

Position: 88 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F15B(4) Bereitschaft, kleinere Gesetzesübertretungen zu begehen:

Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen.

Bitte stecken Sie dieses Blatt in den Umschlag und geben ihn der Interviewerin / dem Interviewer zurück.

<Vollständiger Fragetext F15B>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 633
1. Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun	122	18.32	19.27
2. Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun	511	76.73	80.73
9. Keine Angabe	11	1.65	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt (Code 2 in F15)	22	3.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.9	14.1
2	78.1	85.9
9	8M	3M
0	17M	5M
	420	213

V74 ENTDECKUNGSAHRSCHHEIN.: SCHWARZFAHREN

Position: 89 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F16 Stellen Sie sich vor, Sie würden ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen. Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß ein Kontrolleur Sie dabei entdecken würde? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 16 vorlegen und bis Frage F19 liegenlassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 612
1. Sehr unwahrscheinlich	55	8.26	8.99
2. Eher unwahrscheinlich	136	20.42	22.22
3. Ungefähr 50 zu 50	217	32.58	35.46
4. Eher wahrscheinlich	117	17.57	19.12
5. Sehr wahrscheinlich	87	13.06	14.22
8. Weiß nicht	50	7.51	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.7	7.5
2	24.0	18.6
3	34.9	36.7
4	18.9	19.6
5	12.6	17.6
8	28M	22M
9	4M	
	413	199

V75 ENTDECKUNGSAHRSCHHEIN.:ALKOHOL AM STEUER

Position: 90 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F17 Stellen Sie sich vor, Sie würden mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß die Polizei Sie dabei entdecken würde?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 601
1. Sehr unwahrscheinlich	63	9.46	10.48
2. Eher unwahrscheinlich	150	22.52	24.96
3. Ungefähr 50 zu 50	187	28.08	31.11
4. Eher wahrscheinlich	115	17.27	19.13
5. Sehr wahrscheinlich	86	12.91	14.31
8. Weiß nicht	62	9.31	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.4	10.7
2	25.7	23.5
3	30.6	32.1
4	19.3	18.9
5	14.1	14.8
8	37M	25M
9	3M	
	405	196

V76 ENTDECKUNGSAHRSCHHEIN.:KAUFHAUSDIEBSTAHL

Position: 91 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F18 Und einmal angenommen, Sie würden in einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß man Sie dabei entdecken würde?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 635
1. Sehr unwahrscheinlich	56	8.41	8.82
2. Eher unwahrscheinlich	77	11.56	12.13
3. Ungefähr 50 zu 50	174	26.13	27.40
4. Eher wahrscheinlich	153	22.97	24.09
5. Sehr wahrscheinlich	175	26.28	27.56
8. Weiß nicht	28	4.20	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.6	5.2
2	13.5	9.4
3	23.6	34.9
4	24.8	22.6
5	27.4	27.8
8	19M	9M
9	3M	
	423	212

V77 ENTDECKUNGSAHRSCHWEINLICHK.:STEUERBETRUG

Position: 92 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F19 Und einmal angenommen, Sie würden bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß das Finanzamt dies entdecken würde?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 597
1. Sehr unwahrscheinlich	59	8.86	9.88
2. Eher unwahrscheinlich	129	19.37	21.61
3. Ungefähr 50 zu 50	141	21.17	23.62
4. Eher wahrscheinlich	123	18.47	20.60
5. Sehr wahrscheinlich	145	21.77	24.29
8. Weiß nicht	65	9.76	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.9	7.8
2	24.2	16.1
3	22.7	25.5
4	21.5	18.8
5	20.7	31.8
8	37M	28M
9	3M	1M
	405	192

V78 WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES

Position: 93 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F20 Nehmen wir an, Sie wurden das Opfer eines Diebstahls. Der Täter wird gefaßt und ersetzt Ihnen den Schaden. Wie wichtig wäre es Ihnen, daß der Täter auch noch bestraft wird? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 638
1. Sehr wichtig	215	32.28	33.70
2. Ziemlich wichtig	257	38.59	40.28
3. Weniger wichtig	139	20.87	21.79
4. Überhaupt nicht wichtig	27	4.05	4.23
8. Weiß nicht	28	4.20	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	31.9	37.4
2	39.6	41.7
3	24.4	16.6
4	4.2	4.3
8	18M	10M
	427	211

V79 BEFR.BESTOHLLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J.

Position: 94 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F21 Ist Ihnen in den letzten drei Jahren etwas gestohlen worden, oder ist Ihnen das in den letzten drei Jahren nicht passiert?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 665
1. Ja, etwas gestohlen worden	136	20.42	20.45
2. Nein, nicht passiert	529	79.43	79.55
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	19.4	22.6
2	80.6	77.4
9	1M	
	444	221

V80 ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE

Position: 95 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F22 Wie ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage?
 "An die Gesetze muß man sich immer halten, egal ob man mit ihnen einverstanden ist oder nicht."
 Sagen Sie mir bitte mit Hilfe der Liste, inwieweit Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

(Int.: Liste 22 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 652
1. Stimme voll und ganz zu	287	43.09	44.02
2. Stimme eher zu	279	41.89	42.79
3. Stimme eher nicht zu	72	10.81	11.04
4. Stimme überhaupt nicht zu	14	2.10	2.15
8. Weiß nicht	13	1.95	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	43.7	44.7
2	42.1	44.2
3	12.1	8.8
4	2.1	2.3
8	7M	6M
9	1M	
	437	215

V81 ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN?

Position: 96 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F23 Glauben Sie, daß man durch harte Strafen die Kriminalität senken kann?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 594
1. Ja	367	55.11	61.78
2. Nein	227	34.08	38.22
8. Weiß nicht	72	10.81	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	58.1	69.0
2	41.9	31.0
8	51M	21M
	<u>394</u>	<u>200</u>

V82 VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN

Position: 97 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F24 Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen, 7 bedeutet, daß Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen. Wie ist das mit dem ...

(Int.: Skala 24 vorlegen und bis Frage 25 liegenlassen!
Vorgaben bitte vorlesen! Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F24a Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
Gesundheitswesen

	Ungewichtet Abs.	%	N= 663
1. Überhaupt kein Vertrauen	14	2.10	2.11
2.	18	2.70	2.71
3.	77	11.56	11.61
4.	156	23.42	23.53
5.	185	27.78	27.90
6.	140	21.02	21.12
7. Sehr großes Vertrauen	73	10.96	11.01
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.7	.9
2	3.6	.9
3	11.5	11.8
4	23.8	23.1
5	29.0	25.8
6	19.7	24.0
7	9.7	13.6
9	3M	
	<u>442</u>	<u>221</u>

V83 VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24b Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Bundesverfassungsgericht

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 656
1. Überhaupt kein Vertrauen	12	1.80	1.83
2.	29	4.35	4.42
3.	74	11.11	11.28
4.	140	21.02	21.34
5.	166	24.92	25.30
6.	148	22.22	22.56
7. Sehr großes Vertrauen	87	13.06	13.26
9. Keine Angabe	10	1.50	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.8	1.8
2	1.4	10.5
3	9.4	15.0
4	20.2	23.6
5	26.1	23.6
6	25.2	17.3
7	15.8	8.2
9	9M	1M
	436	220

V84 VERTRAUEN: BUNDESTAG

Position: 99 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24c Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Bundestag

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 659
1. Überhaupt kein Vertrauen	45	6.76	6.83
2.	95	14.26	14.42
3.	157	23.57	23.82
4.	183	27.48	27.77
5.	133	19.97	20.18
6.	39	5.86	5.92
7. Sehr großes Vertrauen	7	1.05	1.06
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.8	10.9
2	12.6	18.1
3	22.6	26.2
4	30.1	23.1
5	22.1	16.3
6	6.8	4.1
7	.9	1.4
9	7M	
	438	221

V85 VERTRAUEN: STADT-, GEMEINDEVERWALTUNG

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24d Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Stadt- und Gemeindeverwaltung

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 662
1. Überhaupt kein Vertrauen	19	2.85	2.87
2.	47	7.06	7.10
3.	95	14.26	14.35
4.	195	29.28	29.46
5.	172	25.83	25.98
6.	98	14.71	14.80
7. Sehr großes Vertrauen	36	5.41	5.44
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.0	4.5
2	5.9	9.5
3	12.2	18.6
4	27.7	33.0
5	27.7	22.6
6	17.7	9.0
7	6.8	2.7
9	4M	
	441	221

V86 VERTRAUEN: BUNDESWEHR

Position: 101 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24e Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Bundeswehr

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 658
1. Überhaupt kein Vertrauen	24	3.60	3.65
2.	39	5.86	5.93
3.	80	12.01	12.16
4.	196	29.43	29.79
5.	156	23.42	23.71
6.	122	18.32	18.54
7. Sehr großes Vertrauen	41	6.16	6.23
9. Keine Angabe	8	1.20	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.7	3.6
2	5.7	6.3
3	11.2	14.0
4	27.7	33.9
5	23.8	23.5
6	19.7	16.3
7	8.2	2.3
9	8M	
	437	221

V87 VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE

Position: 102 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24f Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Katholische Kirche

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 645
1. Überhaupt kein Vertrauen	168	25.23	26.05
2.	100	15.02	15.50
3.	65	9.76	10.08
4.	120	18.02	18.60
5.	100	15.02	15.50
6.	61	9.16	9.46
7. Sehr großes Vertrauen	31	4.65	4.81
9. Keine Angabe	21	3.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	15.5	47.2
2	13.5	19.6
3	10.9	8.4
4	22.0	11.7
5	19.7	7.0
6	11.8	4.7
7	6.5	1.4
9	14M	7M
	431	214

V88 VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE

Position: 103 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24g Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Evangelische Kirche

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 639
1. Überhaupt kein Vertrauen	126	18.92	19.72
2.	83	12.46	12.99
3.	76	11.41	11.89
4.	117	17.57	18.31
5.	122	18.32	19.09
6.	82	12.31	12.83
7. Sehr großes Vertrauen	33	4.95	5.16
9. Keine Angabe	27	4.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.8	37.4
2	11.1	16.8
3	13.4	8.9
4	21.2	12.6
5	22.8	11.7
6	14.4	9.8
7	6.4	2.8
9	20M	7M
	425	214

V89 VERTRAUEN: JUSTIZ

Position: 104 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F24h Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
Justiz

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 662
1. Überhaupt kein Vertrauen	28	4.20	4.23
2.	47	7.06	7.10
3.	105	15.77	15.86
4.	164	24.62	24.77
5.	162	24.32	24.47
6.	127	19.07	19.18
7. Sehr großes Vertrauen	29	4.35	4.38
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.6	5.4
2	5.0	11.3
3	12.5	22.6
4	25.9	22.6
5	25.4	22.6
6	22.7	12.2
7	5.0	3.2
9	4M	
	441	221

V90 VERTRAUEN: FERNSEHEN

Position: 105 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F24j Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
Fernsehen

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 660
1. Überhaupt kein Vertrauen	63	9.46	9.55
2.	101	15.17	15.30
3.	174	26.13	26.36
4.	195	29.28	29.55
5.	92	13.81	13.94
6.	19	2.85	2.88
7. Sehr großes Vertrauen	16	2.40	2.42
9. Keine Angabe	6	0.90	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.7	11.3
2	15.0	15.8
3	24.8	29.4
4	33.5	21.7
5	12.1	17.6
6	3.4	1.8
7	2.5	2.3
9	6M	
	439	221

V91 VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN

Position: 106 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24k Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Zeitungswesen

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 661
1. Überhaupt kein Vertrauen	36	5.41	5.45
2.	62	9.31	9.38
3.	160	24.02	24.21
4.	201	30.18	30.41
5.	129	19.37	19.52
6.	55	8.26	8.32
7. Sehr großes Vertrauen	18	2.70	2.72
9. Keine Angabe	5	0.75	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.9	10.5
2	7.7	12.7
3	23.1	26.4
4	31.3	28.6
5	22.0	14.5
6	10.0	5.0
7	2.9	2.3
9	4M	1M
	441	220

V92 VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN

Position: 107 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24l Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Hochschulen und Universitäten

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 653
1. Überhaupt kein Vertrauen	7	1.05	1.07
2.	5	0.75	0.77
3.	24	3.60	3.68
4.	154	23.12	23.58
5.	199	29.88	30.47
6.	216	32.43	33.08
7. Sehr großes Vertrauen	48	7.21	7.35
9. Keine Angabe	13	1.95	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.2	.9
2	.5	1.4
3	2.8	5.5
4	23.3	24.1
5	32.1	27.3
6	32.1	35.0
7	8.1	5.9
9	12M	1M
	433	220

V93 VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG

Position: 108 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24m Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Bundesregierung

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 660
1. Überhaupt kein Vertrauen	71	10.66	10.76
2.	93	13.96	14.09
3.	116	17.42	17.58
4.	178	26.73	26.97
5.	145	21.77	21.97
6.	43	6.46	6.52
7. Sehr großes Vertrauen	14	2.10	2.12
9. Keine Angabe	6	0.90	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.9	14.5
2	14.4	13.6
3	16.9	19.0
4	26.4	28.1
5	23.5	19.0
6	7.5	4.5
7	2.5	1.4
9	6M	
	439	221

V94 VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN

Position: 109 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24n Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Gewerkschaften

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 654
1. Überhaupt kein Vertrauen	54	8.11	8.26
2.	78	11.71	11.93
3.	120	18.02	18.35
4.	192	28.83	29.36
5.	120	18.02	18.35
6.	68	10.21	10.40
7. Sehr großes Vertrauen	22	3.30	3.36
9. Keine Angabe	12	1.80	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.8	9.1
2	11.8	12.3
3	20.0	15.0
4	31.1	25.9
5	16.8	21.4
6	9.9	11.4
7	2.5	5.0
9	11M	1M
	434	220

V95 VERTRAUEN: POLIZEI

Position: 110 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24o Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Polizei

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 664
1. Überhaupt kein Vertrauen	10	1.50	1.51
2.	17	2.55	2.56
3.	59	8.86	8.89
4.	137	20.57	20.63
5.	191	28.68	28.77
6.	183	27.48	27.56
7. Sehr großes Vertrauen	67	10.06	10.09
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.4	1.8
2	1.6	4.5
3	6.1	14.5
4	18.5	24.9
5	28.0	30.3
6	31.6	19.5
7	12.9	4.5
9	2M	
	443	221

V96 VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER

Position: 111 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24p Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Arbeitsämter

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 649
1. Überhaupt kein Vertrauen	50	7.51	7.70
2.	64	9.61	9.86
3.	108	16.22	16.64
4.	209	31.38	32.20
5.	148	22.22	22.80
6.	51	7.66	7.86
7. Sehr großes Vertrauen	19	2.85	2.93
9. Keine Angabe	17	2.55	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.0	11.0
2	8.1	13.3
3	15.8	18.3
4	32.5	31.7
5	25.5	17.4
6	9.0	5.5
7	3.0	2.8
9	14M	3M
	431	218

V97 VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG

Position: 112 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24q Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Rentenversicherung

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 660
1. Überhaupt kein Vertrauen	46	6.91	6.97
2.	72	10.81	10.91
3.	117	17.57	17.73
4.	153	22.97	23.18
5.	136	20.42	20.61
6.	100	15.02	15.15
7. Sehr großes Vertrauen	36	5.41	5.45
9. Keine Angabe	6	0.90	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.8	7.3
2	11.1	10.5
3	17.7	17.8
4	23.6	22.4
5	20.2	21.5
6	15.4	14.6
7	5.2	5.9
9	4M	2M
	441	219

V98 VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBÄNDE

Position: 113 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F24r Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:
 Arbeitgeberverbände

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 652
1. Überhaupt kein Vertrauen	65	9.76	9.97
2.	86	12.91	13.19
3.	130	19.52	19.94
4.	219	32.88	33.59
5.	108	16.22	16.56
6.	35	5.26	5.37
7. Sehr großes Vertrauen	9	1.35	1.38
9. Keine Angabe	14	2.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.7	16.4
2	13.4	12.8
3	20.1	19.6
4	33.0	34.7
5	18.7	12.3
6	6.2	3.7
7	1.8	.5
9	12M	2M
	433	219

V99 VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU

Position: 114 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F25 Im folgenden nenne ich Ihnen noch einige Einrichtungen der Europäischen Union. Bitte sagen Sie mir wieder, wie groß das Vertrauen ist, das Sie den einzelnen Einrichtungen entgegenbringen. Wie ist das mit ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F25a Vertrauen zu Einrichtungen der EU:
 der Europäischen Kommission

	Ungewichtet Abs.	%	N= 511
1. Überhaupt kein Vertrauen	73	10.96	14.29
2.	75	11.26	14.68
3.	111	16.67	21.72
4.	151	22.67	29.55
5.	77	11.56	15.07
6.	22	3.30	4.31
7. Sehr großes Vertrauen	2	0.30	0.39
8. Kenne ich nicht / Weiß nicht	154	23.12	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	10.2	22.6
2	16.0	11.9
3	20.7	23.8
4	29.4	29.8
5	16.9	11.3
6	6.1	.6
7	.6	
8	101M	53M
9	1M	
	<u>343</u>	<u>168</u>

V100 VERTRAUEN: EUROPÄISCHES PARLAMENT

Position: 115 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F25b Vertrauen zu Einrichtungen der EU:
 dem Europäischen Parlament

<Vollständiger Fragetext F25>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 527
1. Überhaupt kein Vertrauen	70	10.51	13.28
2.	74	11.11	14.04
3.	101	15.17	19.17
4.	162	24.32	30.74
5.	88	13.21	16.70
6.	30	4.50	5.69
7. Sehr großes Vertrauen	2	0.30	0.38
8. Kenne ich nicht / Weiß nicht	138	20.72	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.1	19.9
2	13.5	15.2
3	20.2	17.0
4	31.5	29.2
5	17.1	15.8
6	7.0	2.9
7	.6	
8	88M	50M
9	1M	
	356	171

V101 VERTRAUEN: EUROPÄISCHER GERICHTSHOF

Position: 116 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F25c Vertrauen zu Einrichtungen der EU:
 dem Europäischen Gerichtshof

<Vollständiger Fragetext F25>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 534
1. Überhaupt kein Vertrauen	52	7.81	9.74
2.	35	5.26	6.55
3.	64	9.61	11.99
4.	152	22.82	28.46
5.	114	17.12	21.35
6.	95	14.26	17.79
7. Sehr großes Vertrauen	22	3.30	4.12
8. Kenne ich nicht / Weiß nicht	130	19.52	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.9	17.4
2	5.6	8.4
3	12.1	11.8
4	29.5	26.4
5	22.2	19.7
6	19.4	14.6
7	5.3	1.7
8	87M	43M
9	2M	
	356	178

V102 MEINUNG: GERICHTSURTEILE ZU HART?

Position: 117 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F26 Finden Sie, daß die deutschen Gerichte mit den Angeklagten im allgemeinen zu hart oder zu milde umgehen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 569
1. Zu hart	9	1.35	1.58
2. Zu milde	457	68.62	80.32
3. Gerade richtig	103	15.47	18.10
8. Weiß nicht	94	14.11	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.1	.5
2	75.5	89.6
3	22.3	9.8
8	67M	27M
9	2M	1M
	<u>376</u>	<u>193</u>

V103 MEINUNG: GLEICHBEHANDLUNG EINF. LEUTE?

Position: 118 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F27 Glauben Sie, daß vor Gericht der einfache Mann nicht so gut behandelt wird wie die "besseren" Leute?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 581
1. Ja, nicht so gut	431	64.71	74.18
2. Nein, kein Unterschied	150	22.52	25.82
8. Weiß nicht	83	12.46	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	68.6	84.9
2	31.4	15.1
8	61M	22M
9	2M	
	<u>382</u>	<u>199</u>

V104 VERBUNDENHEIT MIT GEMEINDE

Position: 119 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F28 Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste. (Int.: Liste 28 vorlegen und bis Frage 28F liegenlassen)

F28A Verbundenheit:
Sind Sie Ihrer Gemeinde gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	655
1. Stark verbunden	180	27.03	27.48
2. Ziemlich verbunden	240	36.04	36.64
3. Wenig verbunden	202	30.33	30.84
4. Gar nicht verbunden	33	4.95	5.04
8. Weiß nicht	7	1.05	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	28.5	25.3
2	37.7	34.6
3	29.2	34.1
4	4.6	6.0
8	5M	2M
9	2M	2M
	438	217

V105 VERBUNDENHEIT MIT BUNDESLAND

Position: 120 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F28B Verbundenheit:
Und wie ist das mit Ihrem Bundesland und seinen Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	655
1. Stark verbunden	136	20.42	20.76
2. Ziemlich verbunden	287	43.09	43.82
3. Wenig verbunden	189	28.38	28.85
4. Gar nicht verbunden	43	6.46	6.56
8. Weiß nicht	7	1.05	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	22.0	18.3
2	43.6	44.3
3	29.1	28.3
4	5.3	9.1
8	6M	1M
9	3M	1M
	436	219

V106 VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD

Position: 121 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Wenn Interview in Westdeutschland (incl. West-Berlin) durchgeführt wird:)

F28C Verbundenheit:
 Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand, und ihren Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
1. Stark verbunden	80	12.01	19.05
2. Ziemlich verbunden	216	32.43	51.43
3. Wenig verbunden	90	13.51	21.43
4. Gar nicht verbunden	34	5.11	8.10
8. Weiß nicht	20	3.00	.
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Interview in den neuen Bundesländern (Code 2 in V3)	221	33.18	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	19.0	
2	51.4	
3	21.4	
4	8.1	
8	20M	
9	5M	
0		221M
	420	0

V107 VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR

Position: 122 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Wenn Interview in Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) durchgeführt wird:)

F28D Verbundenheit:
 Und mit der ehemaligen DDR und ihren Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 211
1. Stark verbunden	25	3.75	11.85
2. Ziemlich verbunden	88	13.21	41.71
3. Wenig verbunden	64	9.61	30.33
4. Gar nicht verbunden	34	5.11	16.11
8. Weiß nicht	9	1.35	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Interview in den alten Bundesländern (Code 1 in V3)	445	66.82	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1		11.8
2		41.7
3		30.3
4		16.1
8		9M
9		1M
0	445M	
	0	211

V108 VERBUNDENHEIT MIT DEUTSCHLAND ALS GANZEM

Position: 123 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F28E Verbundenheit:
 Und mit Deutschland als Ganzem und seinen Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 652
1. Stark verbunden	116	17.42	17.79
2. Ziemlich verbunden	350	52.55	53.68
3. Wenig verbunden	158	23.72	24.23
4. Gar nicht verbunden	28	4.20	4.29
8. Weiß nicht	12	1.80	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	20.1	13.2
2	53.5	54.1
3	22.2	28.2
4	4.2	4.5
8	11M	1M
9	2M	
	432	220

V109 VERBUNDENHEIT MIT EU

Position: 124 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F28F Verbundenheit:
 Und mit der Europäischen Union und ihren Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 595
1. Stark verbunden	35	5.26	5.88
2. Ziemlich verbunden	133	19.97	22.35
3. Wenig verbunden	253	37.99	42.52
4. Gar nicht verbunden	174	26.13	29.24
8. Weiß nicht	68	10.21	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.3	3.0
2	27.2	12.6
3	42.8	41.9
4	22.7	42.4
8	46M	22M
9	2M	1M
	397	198

V110 IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN

Position: 125 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F29 Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 29 vorlegen! Pro Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F29A Deutsche Vereinigung:

Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 621
1. Stimme voll zu	70	10.51	11.27
2. Stimme eher zu	176	26.43	28.34
3. Stimme eher nicht zu	255	38.29	41.06
4. Stimme überhaupt nicht zu	120	18.02	19.32
8. Weiß nicht	45	6.76	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.7	20.5
2	21.9	41.5
3	45.9	31.2
4	25.5	6.8
8	29M	16M
	416	205

V111 IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN

Position: 126 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F29B Deutsche Vereinigung:

Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 638
1. Stimme voll zu	201	30.18	31.50
2. Stimme eher zu	278	41.74	43.57
3. Stimme eher nicht zu	114	17.12	17.87
4. Stimme überhaupt nicht zu	45	6.76	7.05
8. Weiß nicht	28	4.20	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	42.7	9.7
2	48.3	34.3
3	7.8	37.5
4	1.2	18.5
8	23M	5M
	422	216

V112 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN

Position: 127 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F29C Deutsche Vereinigung:

Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den alten Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 587
1. Stimme voll zu	114	17.12	19.42
2. Stimme eher zu	144	21.62	24.53
3. Stimme eher nicht zu	197	29.58	33.56
4. Stimme überhaupt nicht zu	132	19.82	22.49
8. Weiß nicht	79	11.86	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.3	37.2
2	19.3	34.7
3	38.7	23.6
4	31.7	4.5
8	57M	22M
	388	199

V113 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN

Position: 128 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F29D Deutsche Vereinigung:

Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den neuen Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 603
1. Stimme voll zu	211	31.68	34.99
2. Stimme eher zu	255	38.29	42.29
3. Stimme eher nicht zu	84	12.61	13.93
4. Stimme überhaupt nicht zu	53	7.96	8.79
8. Weiß nicht	62	9.31	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	44.7	16.7
2	43.4	40.2
3	8.6	23.9
4	3.3	19.1
8	50M	12M
9	1M	
	394	209

V114 ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB

Position: 129 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F29E Deutsche Vereinigung:

Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird,
hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit
sind.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 628
1. Stimme voll zu	201	30.18	32.01
2. Stimme eher zu	281	42.19	44.75
3. Stimme eher nicht zu	107	16.07	17.04
4. Stimme überhaupt nicht zu	39	5.86	6.21
8. Weiß nicht	35	5.26	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	38.4	19.6
2	48.1	38.3
3	11.8	27.1
4	1.7	15.0
8	28M	7M
9	3M	
	414	214

V115 BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?

Position: 130 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F29F Deutsche Vereinigung:

Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in
vielm fremder als die Bürger anderer Staaten.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 618
1. Stimme voll zu	42	6.31	6.80
2. Stimme eher zu	116	17.42	18.77
3. Stimme eher nicht zu	239	35.89	38.67
4. Stimme überhaupt nicht zu	221	33.18	35.76
8. Weiß nicht	47	7.06	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.4	7.6
2	20.3	15.7
3	41.2	33.8
4	32.1	42.9
8	36M	11M
9	1M	
	408	210

V116 NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?

Position: 131 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F29G Deutsche Vereinigung:

Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 590
1. Stimme voll zu	117	17.57	19.83
2. Stimme eher zu	264	39.64	44.75
3. Stimme eher nicht zu	148	22.22	25.08
4. Stimme überhaupt nicht zu	61	9.16	10.34
8. Weiß nicht	74	11.11	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	23.2	13.8
2	52.1	31.4
3	20.5	33.3
4	4.2	21.4
8	63M	11M
9	2M	
	380	210

V117 NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN

Position: 132 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F29H Deutsche Vereinigung:

Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 594
1. Stimme voll zu	153	22.97	25.76
2. Stimme eher zu	153	22.97	25.76
3. Stimme eher nicht zu	180	27.03	30.30
4. Stimme überhaupt nicht zu	108	16.22	18.18
8. Weiß nicht	72	10.81	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	22.1	32.8
2	24.9	27.4
3	31.8	27.4
4	21.1	12.4
8	52M	20M
	393	201

V118 SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.

Position: 133 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F29J Deutsche Vereinigung:

Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 586
1. Stimme voll zu	148	22.22	25.26
2. Stimme eher zu	218	32.73	37.20
3. Stimme eher nicht zu	125	18.77	21.33
4. Stimme überhaupt nicht zu	95	14.26	16.21
8. Weiß nicht	80	12.01	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	18.5	37.7
2	34.3	42.5
3	25.9	13.0
4	21.4	6.8
8	66M	14M
	379	207

V119 ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA

Position: 134 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F30 Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland. Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 30A vorlegen und bis Frage 30D liegenlassen)

F30A Zuzug nach Deutschland:

Wie ist es mit den deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 640
1. Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein	77	11.56	12.03
2. Der Zuzug soll begrenzt werden	470	70.57	73.44
3. Der Zuzug soll völlig unterbunden werden	93	13.96	14.53
8. Weiß nicht	26	3.90	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	13.4	9.3
2	72.2	75.8
3	14.4	14.9
8	20M	6M
	425	215

V120 ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN

Position: 135 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F30B Zuzug nach Deutschland:

Und mit den Asylsuchenden?

<Vollständiger Fragetext F30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 636
1. Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein	84	12.61	13.21
2. Der Zuzug soll begrenzt werden	440	66.07	69.18
3. Der Zuzug soll völlig unterbunden werden	112	16.82	17.61
8. Weiß nicht	28	4.20	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	13.1	13.4
2	70.9	65.9
3	16.0	20.7
8	24M	4M
9	2M	
	419	217

V121 ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN

Position: 136 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F30C Zuzug nach Deutschland:

Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Union
 (EU-Staaten)?

<Vollständiger Fragetext F30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 623
1. Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein	200	30.03	32.10
2. Der Zuzug soll begrenzt werden	344	51.65	55.22
3. Der Zuzug soll völlig unterbunden werden	79	11.86	12.68
8. Weiß nicht	41	6.16	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	37.9	20.6
2	53.6	58.4
3	8.5	21.1
8	30M	11M
9	1M	1M
	414	209

V122 ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN

Position: 137 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F30D Zuzug nach Deutschland:

Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten, z.B. Türken?

<Vollständiger Fragetext F30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 615
1. Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein	52	7.81	8.46
2. Der Zuzug soll begrenzt werden	383	57.51	62.28
3. Der Zuzug soll völlig unterbunden werden	180	27.03	29.27
8. Weiß nicht	47	7.06	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.8	5.8
2	64.5	57.8
3	25.7	36.4
8	33M	14M
9	3M	1M
	409	206

V123 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG

Position: 138 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F31 Welche Staatsbürgerschaft haben Sie? Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich! Mit der niedrigsten zutreffenden Fragennummer weiterfragen!)

F31 Staatsbürgerschaft des Befragten, 1. Nennung

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	666
01. Deutschland	631	94.74	94.74
02. Dänemark	0	0.00	0.00
03. Frankreich	0	0.00	0.00
04. Griechenland	2	0.30	0.30
05. Großbritannien und Nordirland	0	0.00	0.00
06. Irland (Republik)	0	0.00	0.00
07. Italien	1	0.15	0.15
08. Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefaßt aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro), Kroatien, Mazedonien, Slowenien>	0	0.00	0.00
09. Niederlande	2	0.30	0.30
10. Österreich	0	0.00	0.00
11. Polen	3	0.45	0.45
12. Portugal	0	0.00	0.00
13. Rumänien	0	0.00	0.00
14. Schweden	0	0.00	0.00
15. Schweiz	1	0.15	0.15
16. Rußland, ehemalige UdSSR	6	0.90	0.90
17. Spanien	0	0.00	0.00
18. Ehemalige Tschechoslowakei	1	0.15	0.15
19. Türkei	10	1.50	1.50
20. Ungarn	0	0.00	0.00
21. USA	0	0.00	0.00
22. Vietnam	0	0.00	0.00
23. Anderes Land, und zwar: ...	9	1.35	1.35
24. Keine, bin staatenlos	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	93.3	97.7
4	.4	
7		.5
9	.4	
11	.4	.5
15	.2	
16	.9	.9
18	.2	
19	2.2	
23	1.8	.5
	445	221

V124 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG

Position: 140 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F31 Staatsbürgerschaft des Befragten, 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F31>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 4
01. Deutschland	0	0.00	0.00
02. Dänemark	0	0.00	0.00
03. Frankreich	0	0.00	0.00
04. Griechenland	0	0.00	0.00
05. Großbritannien und Nordirland	0	0.00	0.00
06. Irland (Republik)	0	0.00	0.00
07. Italien	0	0.00	0.00
08. Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefaßt aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro), Kroatien, Mazedonien, Slowenien>	0	0.00	0.00
09. Niederlande	0	0.00	0.00
10. Österreich	0	0.00	0.00
11. Polen	1	0.15	25.00
12. Portugal	0	0.00	0.00
13. Rumänien	0	0.00	0.00
14. Schweden	0	0.00	0.00
15. Schweiz	0	0.00	0.00
16. Rußland, ehemalige UdSSR	1	0.15	25.00
17. Spanien	0	0.00	0.00
18. Ehemalige Tschechoslowakei	0	0.00	0.00
19. Türkei	0	0.00	0.00
20. Ungarn	0	0.00	0.00
21. USA	0	0.00	0.00
22. Vietnam	0	0.00	0.00
23. Anderes Land, und zwar: ...	2	0.30	50.00
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Keine 2. Staatsbürgerschaft	662	99.40	.
	<hr/> 666	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
11	25.0	
16	25.0	
23	50.0	
0	441M	221M
	<hr/> 4	<hr/> 0

V125 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG

Position: 142 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F31 Staatsbürgerschaft des Befragten, 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F31>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Deutschland	0	0.00
02. Dänemark	0	0.00
03. Frankreich	0	0.00
04. Griechenland	0	0.00
05. Großbritannien und Nordirland	0	0.00
06. Irland (Republik)	0	0.00
07. Italien	0	0.00
08. Ehemaliges Jugoslawien	0	0.00
<Zusammengefaßt aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro), Kroatien, Mazedonien, Slowenien>		
09. Niederlande	0	0.00
10. Österreich	0	0.00
11. Polen	0	0.00
12. Portugal	0	0.00
13. Rumänien	0	0.00
14. Schweden	0	0.00
15. Schweiz	0	0.00
16. Rußland, ehemalige UdSSR	0	0.00
17. Spanien	0	0.00
18. Ehemalige Tschechoslowakei	0	0.00
19. Türkei	0	0.00
20. Ungarn	0	0.00
21. USA	0	0.00
22. Vietnam	0	0.00
23. Anderes Land, und zwar: ...	0	0.00
99. Keine Angabe	0	0.00
00. Keine 3. Staatsbürgerschaft	666	100.00
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
0	445M	221M
	<hr/>	<hr/>
	0	0

V126 AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG

Position: 144 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F32 (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, daß Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

F32A Aussagen zu in Deutschland lebenden Ausländern:

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 631
01. Stimme überhaupt nicht zu	22	3.30	3.49
02.	28	4.20	4.44
03.	41	6.16	6.50
04.	94	14.11	14.90
05.	102	15.32	16.16
06.	114	17.12	18.07
07. Stimme voll und ganz zu	230	34.53	36.45
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.3	1.9
2	3.9	5.6
3	8.2	3.2
4	14.2	16.2
5	15.7	17.1
6	17.8	18.5
7	35.9	37.5
0	30M	5M
	415	216

V127 AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT

Position: 146 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F32B Aussagen zu in Deutschland lebenden Ausländern:

Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

<Vollständiger Fragetext F32>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 630
01. Stimme überhaupt nicht zu	129	19.37	20.48
02.	89	13.36	14.13
03.	109	16.37	17.30
04.	129	19.37	20.48
05.	60	9.01	9.52
06.	44	6.61	6.98
07. Stimme voll und ganz zu	70	10.51	11.11
99. Keine Angabe	1	0.15	.
00. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	24.4	13.0
2	13.0	16.2
3	17.1	17.6
4	22.9	15.7
5	9.4	9.7
6	5.1	10.6
7	8.0	17.1
99	1M	
0	30M	5M
	414	216

V128 AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN

Position: 148 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F32C Aussagen zu in Deutschland lebenden Ausländern:

Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede
 politische Betätigung in Deutschland untersagen.

<Vollständiger Fragetext F32>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 626
01. Stimme überhaupt nicht zu	147	22.07	23.48
02.	99	14.86	15.81
03.	83	12.46	13.26
04.	98	14.71	15.65
05.	53	7.96	8.47
06.	48	7.21	7.67
07. Stimme voll und ganz zu	98	14.71	15.65
99. Keine Angabe	5	0.75	.
00. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	24.1	22.2
2	14.4	18.5
3	12.4	14.8
4	17.3	12.5
5	9.5	6.5
6	7.8	7.4
7	14.4	18.1
99	5M	
0	30M	5M
	410	216

V129 AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN

Position: 150 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F32D Aussagen zu in Deutschland lebenden Ausländern:

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

<Vollständiger Fragetext F32>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 624
01. Stimme überhaupt nicht zu	278	41.74	44.55
02.	90	13.51	14.42
03.	51	7.66	8.17
04.	78	11.71	12.50
05.	34	5.11	5.45
06.	32	4.80	5.13
07. Stimme voll und ganz zu	61	9.16	9.78
99. Keine Angabe	7	1.05	.
00. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	47.3	39.4
2	14.0	15.3
3	8.8	6.9
4	12.7	12.0
5	4.9	6.5
6	3.9	7.4
7	8.3	12.5
99	7M	
0	30M	5M
	408	216

V130 AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?

Position: 152 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F33 (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

F33(a) Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern:

In Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 629
1. Ja	115	17.27	18.28
2. Nein	514	77.18	81.72
9. Keine Angabe	2	0.30	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	22.8	9.7
2	77.2	90.3
9	2M	
0	30M	5M
	413	216

V131 AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?

Position: 153 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F33(b) Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern:

An Ihrem Arbeitsplatz?

<Vollständiger Fragetext F33>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 624
1. Ja	211	31.68	33.81
2. Nein	413	62.01	66.19
9. Keine Angabe	7	1.05	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	41.0	20.1
2	59.0	79.9
9	5M	2M
0	30M	5M
	410	214

V132 AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F33(c) Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern:

In Ihrer Nachbarschaft?

<Vollständiger Fragetext F33>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 626
1. Ja	187	28.08	29.87
2. Nein	439	65.92	70.13
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	40.3	9.8
2	59.7	90.2
9	3M	2M
0	30M	5M
	412	214

V133 AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?

Position: 155 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F33(d) Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern:

In Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?

<Vollständiger Fragetext F33>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 629
1. Ja	263	39.49	41.81
2. Nein	366	54.95	58.19
9. Keine Angabe	2	0.30	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	54.1	18.1
2	45.9	81.9
9	1M	1M
0	30M	5M
	<u>414</u>	<u>215</u>

V134 BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ

Position: 156
 Länge: 1 FW2: 5

F34 (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen,
 auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte
 diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Weißen Kartensatz mischen und übergeben! Nicht
 ausgewählte Kärtchen beiseitelegen! Herausgelegte Karten
 (maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 34 markieren!)

F34(a) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Das Grundgesetz

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 538
0. Nicht genannt	268	40.24	49.81
1. Genannt	270	40.54	50.19
5. Bin auf gar nichts davon stolz	75	11.26	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
9. Keine Angabe	18	2.70	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	39.0	70.1
1	61.0	29.9
5	48M	27M
6	30M	5M
9	16M	2M
	<u>351</u>	<u>187</u>

V135 BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG

Position: 157

Länge: 1 FW2: 5

F34(b) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Der Bundestag

<Vollständiger Fragetext F34>

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 538
0. Nicht genannt	517	77.63	96.10
1. Genannt	21	3.15	3.90
5. Bin auf gar nichts davon stolz	75	11.26	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
9. Keine Angabe	18	2.70	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	94.6	98.9
1	5.4	1.1
5	48M	27M
6	30M	5M
9	16M	2M
	351	187

V136 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER

Position: 158

Länge: 1 FW2: 5

F34(c) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die Leistungen der deutschen Sportler

<Vollständiger Fragetext F34>

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 538
0. Nicht genannt	337	50.60	62.64
1. Genannt	201	30.18	37.36
5. Bin auf gar nichts davon stolz	75	11.26	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
9. Keine Angabe	18	2.70	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	71.2	46.5
1	28.8	53.5
5	48M	27M
6	30M	5M
9	16M	2M
	351	187

V137 BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG

Position: 159

Länge: 1 FW2: 5

F34(d) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die wirtschaftlichen Erfolge

<Vollständiger Fragetext F34>

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 538
0. Nicht genannt	211	31.68	39.22
1. Genannt	327	49.10	60.78
5. Bin auf gar nichts davon stolz	75	11.26	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
9. Keine Angabe	18	2.70	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	36.8	43.9
1	63.2	56.1
5	48M	27M
6	30M	5M
9	16M	2M
	351	187

V138 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST, LITERATUR

Position: 160

Länge: 1 FW2: 5

F34(e) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die deutsche Kunst und Literatur

<Vollständiger Fragetext F34>

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 538
0. Nicht genannt	325	48.80	60.41
1. Genannt	213	31.98	39.59
5. Bin auf gar nichts davon stolz	75	11.26	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
9. Keine Angabe	18	2.70	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	67.0	48.1
1	33.0	51.9
5	48M	27M
6	30M	5M
9	16M	2M
	351	187

V139 BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG

Position: 161
 Länge: 1 FW2: 5

F34(f) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die wissenschaftlichen Leistungen

<Vollständiger Fragetext F34>

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 538
0. Nicht genannt	231	34.68	42.94
1. Genannt	307	46.10	57.06
5. Bin auf gar nichts davon stolz	75	11.26	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
9. Keine Angabe	18	2.70	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	48.4	32.6
1	51.6	67.4
5	48M	27M
6	30M	5M
9	16M	2M
	<u>351</u>	<u>187</u>

V140 BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG

Position: 162
 Länge: 1 FW2: 5

F34(g) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die sozialstaatlichen Leistungen

<Vollständiger Fragetext F34>

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 538
0. Nicht genannt	317	47.60	58.92
1. Genannt	221	33.18	41.08
5. Bin auf gar nichts davon stolz	75	11.26	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
9. Keine Angabe	18	2.70	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	52.7	70.6
1	47.3	29.4
5	48M	27M
6	30M	5M
9	16M	2M
	<u>351</u>	<u>187</u>

V141 BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE

Position: 163 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F34A (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

(Int.: Sofern mindestens zwei Kärtchen ausgewählt wurden,
 diese erneut übergeben!)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

<Vollständiger Fragetext F34>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 535
1. Grundgesetz	149	22.37	27.85
2. Bundestag	5	0.75	0.93
3. Sportler	54	8.11	10.09
4. Wirtschaftliche Erfolge	128	19.22	23.93
5. Kunst und Literatur	74	11.11	13.83
6. Wissenschaftliche Leistungen	68	10.21	12.71
7. Sozialstaatliche Leistungen	57	8.56	10.65
9. Keine Angabe	21	3.15	.
0. Bin auf gar nichts stolz (Code 5 in F34(a)-(g)), keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	110	16.52	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	34.6	15.1
2	1.4	
3	5.7	18.4
4	23.7	24.3
5	10.9	19.5
6	10.3	17.3
7	13.4	5.4
9	17M	4M
0	78M	32M
	350	185

V142 BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE

Position: 164 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F34B (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

(Int.: Sofern drei Kärtchen ausgewählt wurden:)

Und was kommt an zweiter Stelle?

<Vollständiger Fragetext F34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 523
1. Grundgesetz	57	8.56	10.90
2. Bundestag	10	1.50	1.91
3. Sportler	53	7.96	10.13
4. Wirtschaftliche Erfolge	121	18.17	23.14
5. Kunst und Literatur	60	9.01	11.47
6. Wissenschaftliche Leistungen	148	22.22	28.30
7. Sozialstaatliche Leistungen	74	11.11	14.15
9. Keine Angabe	22	3.30	.
0. Bin auf gar nichts stolz (Code 5 in F34(a)-(g)), keine 2. Nennung in F34(a)-(g), keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	121	18.17	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	14.4	4.4
2	2.6	.5
3	7.9	14.3
4	24.9	19.8
5	10.6	13.2
6	24.3	35.7
7	15.2	12.1
9	18M	4M
0	86M	35M
	341	182

V143 BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE

Position: 165 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F34C (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

(Int.: Übriggebliebenen Bereich im Antwortschema zu F34C markieren!)

<Gegebenenfalls dritte mögliche Nennung>

<Vollständiger Fragetext F34>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 490
1. Grundgesetz	63	9.46	12.86
2. Bundestag	6	0.90	1.22
3. Sportler	93	13.96	18.98
4. Wirtschaftliche Erfolge	76	11.41	15.51
5. Kunst und Literatur	77	11.56	15.71
6. Wissenschaftliche Leistungen	87	13.06	17.76
7. Sozialstaatliche Leistungen	88	13.21	17.96
9. Keine Angabe	23	3.45	.
0. Bin auf gar nichts stolz (Code 5 in F34(a)-(g)), keine 2. und 3. Nennung in F34(a)-(g), keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	153	22.97	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	13.3	12.0
2	1.5	.6
3	16.7	23.4
4	16.1	14.4
5	13.0	21.0
6	18.9	15.6
7	20.4	13.2
9	18M	5M
0	104M	49M
	323	167

V144 GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN

Position: 166 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F35 (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

Würden Sie sagen, daß Sie sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 626
1. Sehr stolz	165	24.77	26.36
2. Ziemlich stolz	273	40.99	43.61
3. Nicht sehr stolz	128	19.22	20.45
4. Überhaupt nicht stolz	60	9.01	9.58
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123)	35	5.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	28.3	22.7
2	42.7	45.4
3	17.6	25.9
4	11.5	6.0
9	5M	
0	30M	5M
	410	216

V145 WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS

Position: 167 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36 Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Grauen Kartensatz mischen und vorlegen)

F36A Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der Gesellschaft:
 Opportunismus, Rücksichtslosigkeit

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 585
1. Sehr wichtig	95	14.26	16.24
2. Wichtig	231	34.68	39.49
3. Weniger wichtig	132	19.82	22.56
4. Unwichtig	127	19.07	21.71
8. Weiß nicht	77	11.56	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	15.3	18.2
2	39.4	39.6
3	23.1	21.4
4	22.1	20.9
8	43M	34M
9	4M	
	398	187

V146 WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG

Position: 168 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36B Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der
 Gesellschaft:
 Bildung, Ausbildung

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 660
1. Sehr wichtig	495	74.32	75.00
2. Wichtig	144	21.62	21.82
3. Weniger wichtig	20	3.00	3.03
4. Unwichtig	1	0.15	0.15
8. Weiß nicht	5	0.75	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	77.1	70.6
2	20.1	25.2
3	2.5	4.1
4	.2	
8	2M	3M
9	1M	
	<u>442</u>	<u>218</u>

V147 WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETÄTIGUNG

Position: 169 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36C Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der
 Gesellschaft:
 Politische Betätigung

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 629
1. Sehr wichtig	54	8.11	8.59
2. Wichtig	211	31.68	33.55
3. Weniger wichtig	299	44.89	47.54
4. Unwichtig	65	9.76	10.33
8. Weiß nicht	35	5.26	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.0	7.8
2	32.4	35.9
3	49.2	44.2
4	9.5	12.1
8	20M	15M
9	2M	
	<u>423</u>	<u>206</u>

V148 WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK

Position: 170 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36D Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der
 Gesellschaft:
 Zufall, Glück

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 652
1. Sehr wichtig	150	22.52	23.01
2. Wichtig	318	47.75	48.77
3. Weniger wichtig	135	20.27	20.71
4. Unwichtig	49	7.36	7.52
8. Weiß nicht	12	1.80	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	23.7	21.5
2	50.0	46.3
3	21.2	19.6
4	5.0	12.6
8	5M	7M
9	2M	
	<u>438</u>	<u>214</u>

V149 WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ, BEGABUNG

Position: 171 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36E Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der
 Gesellschaft:
 Intelligenz, Begabung

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 660
1. Sehr wichtig	347	52.10	52.58
2. Wichtig	272	40.84	41.21
3. Weniger wichtig	39	5.86	5.91
4. Unwichtig	2	0.30	0.30
8. Weiß nicht	4	0.60	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	53.8	50.0
2	40.0	43.6
3	5.7	6.4
4	.5	
8	1M	3M
9	2M	
	<u>442</u>	<u>218</u>

V150 WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION

Position: 172 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36F Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der
 Gesellschaft:
 Beziehungen, Protektion

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 648
1. Sehr wichtig	275	41.29	42.44
2. Wichtig	300	45.05	46.30
3. Weniger wichtig	64	9.61	9.88
4. Unwichtig	9	1.35	1.39
8. Weiß nicht	15	2.25	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	38.0	51.4
2	50.5	37.9
3	10.4	8.9
4	1.2	1.9
8	9M	6M
9	2M	1M
	434	214

V151 WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS

Position: 173 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36G Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der
 Gesellschaft:
 Leistung, Fleiß

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 658
1. Sehr wichtig	409	61.41	62.16
2. Wichtig	211	31.68	32.07
3. Weniger wichtig	35	5.26	5.32
4. Unwichtig	3	0.45	0.46
8. Weiß nicht	6	0.90	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	63.2	60.1
2	31.4	33.5
3	5.0	6.0
4	.5	.5
8	3M	3M
9	2M	
	440	218

V152 WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN

Position: 174 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36H Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der
 Gesellschaft:
 Geld, Vermögen

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 647
1. Sehr wichtig	133	19.97	20.56
2. Wichtig	319	47.90	49.30
3. Weniger wichtig	164	24.62	25.35
4. Unwichtig	31	4.65	4.79
8. Weiß nicht	17	2.55	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	15.9	30.2
2	47.8	52.4
3	30.3	15.1
4	6.0	2.4
8	8M	9M
9	2M	
	<u>435</u>	<u>212</u>

V153 WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG

Position: 175 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36J Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der
 Gesellschaft:
 Initiative, Durchsetzungsvermögen

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 653
1. Sehr wichtig	334	50.15	51.15
2. Wichtig	295	44.29	45.18
3. Weniger wichtig	23	3.45	3.52
4. Unwichtig	1	0.15	0.15
8. Weiß nicht	11	1.65	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	53.8	45.9
2	42.5	50.5
3	3.4	3.7
4	.2	
8	8M	3M
9	2M	
	<u>435</u>	<u>218</u>

V154 WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE

Position: 176 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36K Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der Gesellschaft:
 Soziale Herkunft, aus der "richtigen" Familie stammen

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 632
1. Sehr wichtig	153	22.97	24.21
2. Wichtig	249	37.39	39.40
3. Weniger wichtig	174	26.13	27.53
4. Unwichtig	56	8.41	8.86
8. Weiß nicht	32	4.80	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	19.9	33.0
2	40.7	36.8
3	28.8	24.9
4	10.6	5.3
8	20M	12M
9	2M	
	423	209

V155 WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION

Position: 177 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36L Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der Gesellschaft:
 Bestechung, Korruption

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 598
1. Sehr wichtig	61	9.16	10.20
2. Wichtig	124	18.62	20.74
3. Weniger wichtig	193	28.98	32.27
4. Unwichtig	220	33.03	36.79
8. Weiß nicht	64	9.61	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.0	14.6
2	20.0	22.2
3	32.3	32.3
4	39.8	30.8
8	41M	23M
9	4M	
	400	198

V156 WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT

Position: 178 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F36M Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der
 Gesellschaft:
 Kooperativer Führungsstil, Offenheit

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 616
1. Sehr wichtig	184	27.63	29.87
2. Wichtig	291	43.69	47.24
3. Weniger wichtig	113	16.97	18.34
4. Unwichtig	28	4.20	4.55
8. Weiß nicht	45	6.76	.
9. Keine Angabe	5	0.75	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	33.6	22.3
2	47.1	47.5
3	15.7	23.8
4	3.6	6.4
8	26M	19M
9	5M	
	414	202

V157 PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?

Position: 179 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F37 Denken Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Situation:
 Haben sich - einmal alles zusammengenommen - Ihre
 Vorstellungen über das, was Sie im Leben erreichen wollten,
 bisher: mehr als erfüllt, erfüllt, nicht ganz erfüllt oder
 überhaupt nicht erfüllt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 666
1. Mehr als erfüllt	39	5.86	5.86
2. Erfüllt	348	52.25	52.25
3. Nicht ganz erfüllt	242	36.34	36.34
4. Überhaupt nicht erfüllt	37	5.56	5.56
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.0	3.6
2	55.7	45.2
3	31.9	45.2
4	5.4	5.9
	445	221

V158 BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG

Position: 180 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F38 Was meinen Sie: Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 603
1. Ja	293	43.99	48.59
2. Nein	310	46.55	51.41
8. Weiß nicht	63	9.46	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	60.3	24.1
2	39.7	75.9
8	37M	26M
	<u>408</u>	<u>195</u>

V159 ZEITVERGLEICH: WIRTSCHAFTSLAGE, BRD

Position: 181 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F39 Wenn Sie die Zeit heute mit der vor ein paar Jahren vergleichen: Ist die wirtschaftliche Lage in Deutschland dann heute viel besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder viel schlechter als vor ein paar Jahren? (Int.: Liste 39 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1. Viel besser	34	5.11	5.36
2. Etwas besser	176	26.43	27.76
3. Gleichgeblieben	176	26.43	27.76
4. Etwas schlechter	207	31.08	32.65
5. Viel schlechter	41	6.16	6.47
8. Weiß nicht	32	4.80	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.9	6.3
2	25.6	32.2
3	27.2	28.8
4	35.9	26.0
5	6.3	6.7
8	19M	13M
	<u>426</u>	<u>208</u>

V160 SCHAETZUNG ARBEITSLOSENZAHL HEUTE

Position: 182 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 998 Dezimalstellen: 1

F40 Können Sie mir ungefähr sagen, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

(Int.: Angabe in Millionen und Hunderttausend eintragen, z.B. 1,2 Mio.!)

- 0.5 Ja, etwa 0,5 Millionen
- 41.0 Ja, etwa 41,0 Millionen
- 99.8 Nein, kann ich nicht sagen
- 99.9 Keine Angabe

V161 SCHAETZUNG: ARBEITSLOSENZAHL HEUTE, KAT.

Position: 185 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

Geschätzte Arbeitslosenzahl in Deutschland, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus F40 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 508
01. Unter 2 Mio. Arbeitslose	11	1.65	2.17
02. 2 Mio. bis unter 3 Mio. Arbeitslose	5	0.75	0.98
03. 3 Mio. bis unter 4 Mio. Arbeitslose	82	12.31	16.14
04. 4 Mio. Arbeitslose	250	37.54	49.21
05. Über 4 Mio. bis unter 5 Mio. Arbeitslose	122	18.32	24.02
06. 5 Mio. bis unter 10 Mio. Arbeitslose	32	4.80	6.30
07. 10 Mio. Arbeitslose und mehr	6	0.90	1.18
98. Weiß nicht	158	23.72	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.6	1.3
2	1.4	
3	19.3	9.0
4	47.7	52.6
5	21.9	28.8
6	6.0	7.1
7	1.1	1.3
98	93M	65M
	352	156

V162 ERWARTETE ENTWICKLUNG D.ARBEITSLOSENZAHL

Position: 187 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F41 Was meinen Sie, wie wird sich die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland in den nächsten Jahren entwickeln? Bitte sehen Sie sich diese Liste an und sagen Sie mir, was Ihre persönliche Erwartung für die nächsten Jahre am besten beschreibt.

(Int.: Liste 41 vorlegen!)

Wir werden in Deutschland in den nächsten Jahren...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 627
1. viel mehr Arbeitslose haben	92	13.81	14.67
2. etwas mehr Arbeitslose haben	184	27.63	29.35
3. gleich viele Arbeitslose haben	178	26.73	28.39
4. etwas weniger Arbeitslose haben	163	24.47	26.00
5. viel weniger Arbeitslose haben	10	1.50	1.59
8. Weiß nicht	35	5.26	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.0	20.0
2	25.7	36.7
3	29.7	25.7
4	30.7	16.7
5	1.9	1.0
8	24M	11M
9	4M	
	417	210

V163 ZEITVERGLEICH: WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR.

Position: 188 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F42 Und wenn Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute mit der vor ein paar Jahren vergleichen: Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute viel besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder viel schlechter als vor ein paar Jahren?

(Int.: Liste 42 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 648
1. Viel besser	62	9.31	9.57
2. Etwas besser	191	28.68	29.48
3. Gleichgeblieben	270	40.54	41.67
4. Etwas schlechter	94	14.11	14.51
5. Viel schlechter	31	4.65	4.78
8. Weiß nicht	17	2.55	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.5	9.7
2	28.0	32.4
3	43.3	38.4
4	15.7	12.0
5	3.5	7.4
8	12M	5M
9	1M	
	432	216

V164 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.

Position: 189

Länge: 1 FW2: 7

F43 Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 632
1. Der Unterschicht	11	1.65	1.74
2. Der Arbeiterschicht	233	34.98	36.87
3. Der Mittelschicht	339	50.90	53.64
4. Der oberen Mittelschicht	35	5.26	5.54
5. Der Oberschicht	4	0.60	0.63
6. Keiner dieser Schichten <Vorgabe 6 wurde nicht vorgelesen>	10	1.50	1.58
7. Einstufung abgelehnt	18	2.70	.
8. Weiß nicht	14	2.10	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.9	1.5
2	29.1	53.2
3	59.2	41.9
4	7.9	.5
5	.9	
6	.9	3.0
7	5M	13M
8	9M	5M
9	2M	
	429	203

V165 GERECHTER ANTEIL A. LEBENSSTANDARD, BEFR. ?

Position: 190

Länge: 1 FW2: 8

F44 Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 606
1. Gerechten Anteil	310	46.55	51.16
2. Mehr als gerechten Anteil	46	6.91	7.59
3. Etwas weniger	196	29.43	32.34
4. Sehr viel weniger	54	8.11	8.91
8. Weiß nicht	59	8.86	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	55.9	40.7
2	10.3	1.6
3	28.3	41.3
4	5.5	16.4
8	27M	32M
9	1M	
	417	189

V166 ERFOLGSBED., BRD: KONJUNKTUR, SOZIALLEIST.

Position: 191
 Länge: 1 FW2: 8

F45 Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte. Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 45 vorlegen!)

F45A Auffassungen über soziale Unterschiede:

Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 631
1. Stimme voll zu	126	18.92	19.97
2. Stimme eher zu	298	44.74	47.23
3. Stimme eher nicht zu	163	24.47	25.83
4. Stimme überhaupt nicht zu	44	6.61	6.97
8. Weiß nicht	35	5.26	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.9	25.9
2	44.4	52.8
3	31.5	14.6
4	7.2	6.6
8	26M	9M
	419	212

V167 GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG

Position: 192

Länge: 1 FW2: 8

F45B Auffassungen über soziale Unterschiede:

Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.

<Vollständiger Fragetext F45>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 636
1. Stimme voll zu	82	12.31	12.89
2. Stimme eher zu	208	31.23	32.70
3. Stimme eher nicht zu	258	38.74	40.57
4. Stimme überhaupt nicht zu	88	13.21	13.84
8. Weiß nicht	30	4.50	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.1	14.6
2	32.9	32.4
3	41.4	39.0
4	13.7	14.1
8	22M	8M
	423	213

V168 EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION

Position: 193

Länge: 1 FW2: 8

F45C Auffassungen über soziale Unterschiede:

Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.

<Vollständiger Fragetext F45>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 613
1. Stimme voll zu	107	16.07	17.46
2. Stimme eher zu	262	39.34	42.74
3. Stimme eher nicht zu	195	29.28	31.81
4. Stimme überhaupt nicht zu	49	7.36	7.99
8. Weiß nicht	53	7.96	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.3	9.8
2	43.1	42.0
3	29.7	36.1
4	5.9	12.2
8	37M	16M
	408	205

V169 RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL

Position: 194

Länge: 1 FW2: 8

F45D Auffassungen über soziale Unterschiede:

Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.

<Vollständiger Fragetext F45>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 618
1. Stimme voll zu	76	11.41	12.30
2. Stimme eher zu	249	37.39	40.29
3. Stimme eher nicht zu	220	33.03	35.60
4. Stimme überhaupt nicht zu	73	10.96	11.81
8. Weiß nicht	48	7.21	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	14.1	8.7
2	42.4	36.1
3	33.4	39.9
4	10.0	15.4
8	35M	13M
	410	208

V170 SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT

Position: 195

Länge: 1 FW2: 8

F45E Auffassungen über soziale Unterschiede:

Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.

<Vollständiger Fragetext F45>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 643
1. Stimme voll zu	49	7.36	7.62
2. Stimme eher zu	197	29.58	30.64
3. Stimme eher nicht zu	257	38.59	39.97
4. Stimme überhaupt nicht zu	140	21.02	21.77
8. Weiß nicht	23	3.45	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.3	2.3
2	38.2	15.4
3	37.1	45.8
4	14.5	36.4
8	16M	7M
	429	214

V171 STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN

Position: 196

Länge: 1 FW2: 8

F45F Auffassungen über soziale Unterschiede:

Der Staat muß dafür sorgen, daß man auch bei Krankheit,
 Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.

<Vollständiger Fragetext F45>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 652
1. Stimme voll zu	286	42.94	43.87
2. Stimme eher zu	280	42.04	42.94
3. Stimme eher nicht zu	71	10.66	10.89
4. Stimme überhaupt nicht zu	15	2.25	2.30
8. Weiß nicht	14	2.10	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	40.6	50.5
2	44.3	40.3
3	12.4	7.9
4	2.8	1.4
8	9M	5M
	436	216

V172 IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN

Position: 197

Länge: 1 FW2: 8

F45G Auffassungen über soziale Unterschiede:

Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland
 sehr gut leben.

<Vollständiger Fragetext F45>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 657
1. Stimme voll zu	275	41.29	41.86
2. Stimme eher zu	337	50.60	51.29
3. Stimme eher nicht zu	43	6.46	6.54
4. Stimme überhaupt nicht zu	2	0.30	0.30
8. Weiß nicht	9	1.35	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.7	24.0
2	46.6	60.8
3	2.5	14.7
4	.2	.5
8	5M	4M
	440	217

V173 PERSOENLICH.ALTERSSICHERUNG AUSREICHEND?

Position: 198

Länge: 1 FW2: 9

F46 Wie ist es mit Ihrer persönlichen Alterssicherung oder Sicherung vor Invalidität und im Krankheitsfall? Fühlen Sie sich ausreichend gesichert oder nicht ausreichend gesichert oder haben Sie sich darüber noch keine Gedanken gemacht?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 664
1. Ausreichend gesichert	444	66.67	66.87
2. Nicht ausreichend gesichert	158	23.72	23.80
3. Darüber noch keine Gedanken gemacht	62	9.31	9.34
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	69.8	61.1
2	22.3	26.7
3	7.9	12.2
9	2M	
	<u>443</u>	<u>221</u>

V174 BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?

Position: 199

Länge: 1 FW2: 9

F47 Manche Leute sagen, daß es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt und daß man sie in Zukunft einschränken sollte. Andere Leute meinen, daß wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und wenn nötig erweitern sollten. Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 655
1. Ja	477	71.62	72.82
2. Nein	178	26.73	27.18
9. Keine Angabe	11	1.65	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	72.0	74.4
2	28.0	25.6
9	9M	2M
	<u>436</u>	<u>219</u>

V175 SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?

Position: 200 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F48 (Falls Befragter sich eine Meinung gebildet hat)

Wie ist Ihre Meinung: Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben, wie es ist, oder sollte man die Sozialleistungen ausweiten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 474
1. Sollten gekürzt werden	75	11.26	15.82
2. Sollten so bleiben wie bisher	251	37.69	52.95
3. Sollten ausgeweitet werden	148	22.22	31.22
9. Keine Angabe	14	2.10	.
0. Befragter hat sich keine Meinung gebildet (Code 2 in F47)	178	26.73	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.5	4.9
2	56.4	46.3
3	22.1	48.8
9	11M	3M
0	122M	56M
	312	162

V176 FREUND<IN> A: GESCHLECHT

Position: 201 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F49 Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind. Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten privat zusammen sind.

Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen.

Nennen wir die drei Personen der Einfachheit halber "A", "B" und "C". Damit sie nicht verwechselt werden, notieren Sie doch bitte auf diesem Blatt hier jeweils den Vornamen oder ein besonderes Stichwort zur Kennzeichnung.

Denken Sie bei den nächsten Fragen zuerst immer an die Person "A".

(Int.: Namensliste überreichen! Zuerst für "A" die Fragen 49 - 55 stellen, dann für "B", dann für "C" und Antworten im nebenstehenden Schema unter dem entsprechenden Buchstaben eintragen! Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt:

Keine genannt - weiter mit Frage F57!)

F49A Ist A männlich oder weiblich?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 608
1. Männlich	306	45.95	50.33
2. Weiblich	302	45.35	49.67
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Keinen Freund genannt	55	8.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	47.4	56.2
2	52.6	43.8
9	3M	
0	37M	18M
	405	203

V177 FREUND<IN> A: ALTER

Position: 202 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

F50A(1) Wie alt ist A?

(Int.: Falls "Weiß nicht", schätzen lassen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

- 1. 1 Jahr
- 90. 90 Jahre
- 999. Keine Angabe
- 000. Keinen Freund genannt

V178 FREUND<IN> A: ALTER, KATEG.

Position: 205 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F50A(2) Alter von Person A kategorisiert

<Diese Variable wurde aus F50A(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 606
1. Unter 18 Jahre	11	1.65	1.82
2. 18 bis 29 Jahre	109	16.37	17.99
3. 30 bis 44 Jahre	213	31.98	35.15
4. 45 bis 59 Jahre	146	21.92	24.09
5. 60 bis 74 Jahre	106	15.92	17.49
6. 75 Jahre und älter	21	3.15	3.47
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Keinen Freund genannt	55	8.26	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.0	1.5
2	17.5	18.9
3	34.3	36.8
4	24.9	22.4
5	18.3	15.9
6	3.0	4.5
9	3M	2M
0	37M	18M
	<u>405</u>	<u>201</u>

V179 FREUND<IN> A: VERWANDTSCHAFT

Position: 206 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F51A Ist A mit Ihnen verwandt? Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für A zutrifft.

(Int.: Liste 51 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 589
01. Mit mir nicht verwandt	349	52.40	59.25
02. Eigenes Kind (Sohn/Tochter)	87	13.06	14.77
03. Bruder/Schwester	49	7.36	8.32
04. Vater/Mutter	39	5.86	6.62
05. Schwiegersohn/Schwiegertochter	6	0.90	1.02
06. Schwager/Schwägerin	17	2.55	2.89
07. Schwiegervater/Schwiegermutter	8	1.20	1.36
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	34	5.11	5.77
99. Keine Angabe	22	3.30	.
00. Keinen Freund genannt	55	8.26	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	59.5	58.8
2	13.3	17.6
3	8.5	8.0
4	7.7	4.5
5	.8	1.5
6	3.3	2.0
7	1.5	1.0
8	5.4	6.5
99	18M	4M
0	37M	18M
	<u>390</u>	<u>199</u>

V180 FREUND<IN> A: BERUFSTAETIGKEIT?

Position: 208 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F52A Sagen Sie mir bitte nun, ob A erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/sie zutrifft.

(Int.: Liste 52 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 589
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	358	53.75	60.78
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	111	16.67	18.85
3. Arbeitslos/arbeitssuchend	34	5.11	5.77
4. Schüler/Student	38	5.71	6.45
5. Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann	34	5.11	5.77
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	14	2.10	2.38
8. Weiß nicht	6	0.90	.
9. Keine Angabe	16	2.40	.
0. Keinen Freund genannt	55	8.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	62.0	58.4
2	18.4	19.8
3	2.8	11.7
4	5.9	7.6
5	8.7	
6	2.3	2.5
8	2M	4M
9	14M	2M
0	37M	18M
	392	197

V181 FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG

Position: 209 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F53A Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von A nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste 53 vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 533
Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von:			
10. Unter 10 ha	0	0.00	0.00
11. 10 ha bis unter 20 ha	0	0.00	0.00
12. 20 ha bis unter 50 ha	0	0.00	0.00
13. 50 ha und mehr	2	0.30	0.38
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	9	1.35	1.69
16. 2 bis 9 Mitarbeiter	6	0.90	1.13
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.30	0.38
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	17	2.55	3.19
22. 2 bis 9 Mitarbeiter	12	1.80	2.25
23. 10 bis 49 Mitarbeiter	6	0.90	1.13
24. 50 Mitarbeiter und mehr	2	0.30	0.38
30. Mithelfender Familienangehöriger	5	0.75	0.94
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	5	0.75	0.94
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	11	1.65	2.06
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	14	2.10	2.63
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	3	0.45	0.56
49. Wehrpflichtiger	2	0.30	0.38
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	6	0.90	1.13
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	73	10.96	13.70
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	104	15.62	19.51
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	44	6.61	8.26
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	4	0.60	0.75
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	22	3.30	4.13
61. Angelernte Arbeiter	30	4.50	5.63
62. Gelernte und Facharbeiter	119	17.87	22.33
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier	7	1.05	1.31
64. Meister/Poliere	6	0.90	1.13
65. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00

V181 FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG

(Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge	5	0.75	0.94
71. Gewerbliche Lehrlinge	9	1.35	1.69
72. Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	1	0.15	0.19
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0.15	0.19
74. Praktikanten/Volontäre	6	0.90	1.13
96. Noch nie berufstätig gewesen	34	5.11	.
98. Beruf nicht bekannt	22	3.30	.
99. Keine Angabe	22	3.30	.
00. Keinen Freund genannt	55	8.26	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	666	100.00	100.00

	West	Ost
13	.6	
15	2.0	1.1
16	1.4	.5
17	.6	
21	3.4	2.7
22	2.3	2.2
23	1.4	.5
24	.3	.5
30	1.1	.5
40	.9	1.1
41	2.3	1.6
42	3.7	.5
43	.6	.5
49	.3	.5
50	1.1	1.1
51	14.3	12.6
52	20.9	16.9
53	7.7	9.3
54	1.1	
60	6.0	.5
61	7.4	2.2
62	14.3	37.7
63	1.4	1.1
64	1.4	.5
70	.9	1.1
71	.9	3.3
72		.5
73	.3	
74	1.4	.5
96	26M	8M
98	15M	7M
99	17M	5M
0	37M	18M
	<hr/>	<hr/>
	350	183

V182 FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ

Position: 211 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F54A Können Sie mir sagen, welche Partei A gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt.)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 216
01. CDU bzw. CSU	98	14.71	45.37
02. SPD	88	13.21	40.74
03. F.D.P.	7	1.05	3.24
04. Bündnis 90 / Die Grünen	9	1.35	4.17
05. Die Republikaner	1	0.15	0.46
06. PDS	8	1.20	3.70
07. Andere Partei, und zwar: ...	5	0.75	2.31
96. Nicht wahlberechtigt	33	4.95	.
97. Verweigert	30	4.50	.
98. Weiß nicht	332	49.85	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Keinen Freund genannt	55	8.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	47.0	40.0
2	40.4	42.0
3	3.6	2.0
4	4.8	2.0
5	.6	
6	.6	14.0
7	3.0	
96	26M	7M
97	19M	11M
98	197M	135M
0	37M	18M
	166	50

V183 FREUND<IN> A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

Position: 213 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F55A Hat A die deutsche Staatsbürgerschaft?

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 592
1. Ja	556	83.48	93.92
2. Nein	36	5.41	6.08
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	19	2.85	.
0. Keinen Freund genannt	55	8.26	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	91.8	98.0
2	8.2	2.0
9	16M	3M
0	37M	18M
	392	200

V184 FREUND<IN> B: GESCHLECHT

Position: 214 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F49B Ist B männlich oder weiblich?

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 544
1. Männlich	249	37.39	45.77
2. Weiblich	295	44.29	54.23
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	117	17.57	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	46.6	44.1
2	53.4	55.9
9	5M	
0	84M	33M
	<u>356</u>	<u>188</u>

V185 FREUND<IN> B: ALTER

Position: 215 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

F50B(1) Wie alt ist B?

(Int.: Falls "Weiß nicht", schätzen lassen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

- 3. 3 Jahre
- 90. 90 Jahre
- 999. Keine Angabe
- 000. Weniger als zwei Freunde genannt

V186 FREUND<IN> B: ALTER, KATEG.

Position: 218 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F50B(2) Alter von Person B kategorisiert

<Diese Variable wurde aus F50B(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 546
1. Unter 18 Jahre	12	1.80	2.20
2. 18 bis 29 Jahre	97	14.56	17.77
3. 30 bis 44 Jahre	186	27.93	34.07
4. 45 bis 59 Jahre	135	20.27	24.73
5. 60 bis 74 Jahre	99	14.86	18.13
6. 75 Jahre und älter	17	2.55	3.11
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	117	17.57	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.1	4.3
2	18.4	16.5
3	34.6	33.0
4	23.5	27.1
5	19.3	16.0
6	3.1	3.2
9	3M	
0	84M	33M
	<u>358</u>	<u>188</u>

V187 FREUND<IN> B: VERWANDTSCHAFT

Position: 219 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F51B Ist B mit Ihnen verwandt? Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für B zutrifft.

(Int.: Liste 51 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 532
01. Mit mir nicht verwandt	319	47.90	59.96
02. Eigenes Kind (Sohn/Tochter)	56	8.41	10.53
03. Bruder/Schwester	40	6.01	7.52
04. Vater/Mutter	36	5.41	6.77
05. Schwiegersohn/Schwiegertochter	22	3.30	4.14
06. Schwager/Schwägerin	20	3.00	3.76
07. Schwiegervater/Schwiegermutter	7	1.05	1.32
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	32	4.80	6.02
99. Keine Angabe	17	2.55	.
00. Weniger als zwei Freunde genannt	117	17.57	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	60.2	59.6
2	10.0	11.5
3	8.3	6.0
4	6.9	6.6
5	3.4	5.5
6	2.9	5.5
7	1.7	.5
8	6.6	4.9
99	12M	5M
0	84M	33M
	349	183

V188 FREUND<IN> B: BERUFSTAETIGKEIT?

Position: 221 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F52B Sagen Sie mir bitte nun, ob B erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/sie zutrifft.

(Int.: Liste 52 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 530
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	309	46.40	58.30
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	100	15.02	18.87
3. Arbeitslos/arbeitssuchend	27	4.05	5.09
4. Schüler/Student	44	6.61	8.30
5. Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann	40	6.01	7.55
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	10	1.50	1.89
8. Weiß nicht	6	0.90	.
9. Keine Angabe	13	1.95	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	117	17.57	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	59.0	57.1
2	19.4	17.9
3	1.7	11.4
4	7.8	9.2
5	10.4	2.2
6	1.7	2.2
8	3M	3M
9	12M	1M
0	84M	33M
	346	184

V189 FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG

Position: 222 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F53B Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von B nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste 53 vorlegen! Nur eine Nennung möglich)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 475
Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von:			
10. Unter 10 ha	1	0.15	0.21
11. 10 ha bis unter 20 ha	2	0.30	0.42
12. 20 ha bis unter 50 ha	2	0.30	0.42
13. 50 ha und mehr	0	0.00	0.00
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	3	0.45	0.63
16. 2 bis 9 Mitarbeiter	2	0.30	0.42
17. 10 Mitarbeiter und mehr	1	0.15	0.21
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	7	1.05	1.47
22. 2 bis 9 Mitarbeiter	8	1.20	1.68
23. 10 bis 49 Mitarbeiter	2	0.30	0.42
24. 50 Mitarbeiter und mehr	1	0.15	0.21
30. Mithelfender Familienangehöriger	4	0.60	0.84
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	3	0.45	0.63
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	9	1.35	1.89
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	10	1.50	2.11
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	2	0.30	0.42
49. Wehrpflichtiger	2	0.30	0.42
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	6	0.90	1.26
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	62	9.31	13.05
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	98	14.71	20.63
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	57	8.56	12.00
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	14	2.10	2.95
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	13	1.95	2.74
61. Angelernte Arbeiter	25	3.75	5.26
62. Gelernte und Facharbeiter	119	17.87	25.05
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier	6	0.90	1.26
64. Meister/Poliere	3	0.45	0.63
65. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00

V189 FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG

(Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge	4	0.60	0.84
71. Gewerbliche Lehrlinge	4	0.60	0.84
72. Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	2	0.30	0.42
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	2	0.30	0.42
74. Praktikanten/Volontäre	1	0.15	0.21
96. Noch nie berufstätig gewesen	43	6.46	.
98. Beruf nicht bekannt	16	2.40	.
99. Keine Angabe	15	2.25	.
00. Weniger als zwei Freunde genannt	117	17.57	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	666	100.00	100.00

	West	Ost
10		.6
11	.7	
12	.7	
15	.3	1.2
16	.7	
17	.3	
21	1.3	1.8
22	2.3	.6
23	.7	
24		.6
30	1.0	.6
40	.3	1.2
41	2.3	1.2
42	2.6	1.2
43	.7	
49		1.2
50	1.0	1.8
51	14.4	10.7
52	22.9	16.6
53	11.8	12.4
54	2.6	3.6
60	3.6	1.2
61	6.9	2.4
62	18.3	37.3
63	2.0	
64	.3	1.2
70	1.0	.6
71	.3	1.8
72	.3	.6
73	.7	
74	.3	
96	31M	12M
98	11M	5M
99	13M	2M
0	84M	33M
	<hr/>	<hr/>
	306	169

V190 FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ

Position: 224 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F54B Können Sie mir sagen, welche Partei B gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt.)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 198
01. CDU bzw. CSU	86	12.91	43.43
02. SPD	82	12.31	41.41
03. F.D.P.	5	0.75	2.53
04. Bündnis 90 / Die Grünen	8	1.20	4.04
05. Die Republikaner	1	0.15	0.51
06. PDS	11	1.65	5.56
07. Andere Partei	5	0.75	2.53
96. Nicht wahlberechtigt	27	4.05	.
97. Verweigert	23	3.45	.
98. Weiß nicht	301	45.20	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Weniger als zwei Freunde genannt	117	17.57	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	49.0	29.1
2	40.6	43.6
3	2.8	1.8
4	4.9	1.8
5	.7	
6		20.0
7	2.1	3.6
96	20M	7M
97	14M	9M
98	184M	117M
0	84M	33M
	143	55

V191 FREUND<IN> B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

Position: 226 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F55B Hat B die deutsche Staatsbürgerschaft?

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 531
1. Ja	502	75.38	94.54
2. Nein	29	4.35	5.46
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	18	2.70	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	117	17.57	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	92.5	98.4
2	7.5	1.6
9	16M	2M
0	84M	33M
	345	186

V192 FREUND<IN> C: GESCHLECHT

Position: 227 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F49C Ist C männlich oder weiblich?

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 430
1. Männlich	208	31.23	48.37
2. Weiblich	222	33.33	51.63
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	233	34.98	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	47.9	49.3
2	52.1	50.7
9	3M	
0	156M	77M
	<u>286</u>	<u>144</u>

V193 FREUND<IN> C: ALTER

Position: 228 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

F50C(1) Wie alt ist C?

(Int.: Falls "Weiß nicht", schätzen lassen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

- 8. 8 Jahre
- 92. 92 Jahre
- 999. Keine Angabe
- 000. Weniger als drei Freunde genannt

V194 FREUND<IN> C: ALTER, KATEG.

Position: 231 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F50C(2) Alter von Person C kategorisiert

<Diese Variable wurde aus F50C(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 428
1. Unter 18 Jahre	12	1.80	2.80
2. 18 bis 29 Jahre	88	13.21	20.56
3. 30 bis 44 Jahre	141	21.17	32.94
4. 45 bis 59 Jahre	98	14.71	22.90
5. 60 bis 74 Jahre	69	10.36	16.12
6. 75 Jahre und älter	20	3.00	4.67
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	233	34.98	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.1	4.2
2	20.0	21.7
3	34.4	30.1
4	22.8	23.1
5	15.1	18.2
6	5.6	2.8
9	4M	1M
0	156M	77M
	<u>285</u>	<u>143</u>

V195 FREUND<IN> C: VERWANDTSCHAFT

Position: 232 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F51C Ist C mit Ihnen verwandt? Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für C zutrifft.

(Int.: Liste 51 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 420
01. Mit mir nicht verwandt	247	37.09	58.81
02. Eigenes Kind (Sohn/Tochter)	44	6.61	10.48
03. Bruder/Schwester	43	6.46	10.24
04. Vater/Mutter	23	3.45	5.48
05. Schwiegersohn/Schwiegertochter	6	0.90	1.43
06. Schwager/Schwägerin	16	2.40	3.81
07. Schwiegervater/Schwiegermutter	4	0.60	0.95
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	37	5.56	8.81
99. Keine Angabe	13	1.95	.
00. Weniger als drei Freunde genannt	233	34.98	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	59.9	56.7
2	9.3	12.8
3	10.4	9.9
4	5.7	5.0
5	.7	2.8
6	5.0	1.4
7	.7	1.4
8	8.2	9.9
99	10M	3M
0	156M	77M
	279	141

V196 FREUND<IN> C: BERUFSTAETIGKEIT?

Position: 234 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F52C Sagen Sie mir bitte nun, ob C erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/sie zutrifft.

(Int.: Liste 52 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	252	37.84	60.00
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	78	11.71	18.57
3. Arbeitslos/arbeitssuchend	19	2.85	4.52
4. Schüler/Student	35	5.26	8.33
5. Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann	25	3.75	5.95
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	11	1.65	2.62
8. Weiß nicht	3	0.45	.
9. Keine Angabe	10	1.50	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	233	34.98	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	63.7	52.8
2	17.3	21.1
3	2.5	8.5
4	5.4	14.1
5	8.6	.7
6	2.5	2.8
8	2M	1M
9	9M	1M
0	156M	77M
	278	142

V197 FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG

Position: 235 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F53C Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von C nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste 53 vorlegen! Nur eine Nennung möglich)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 374
Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von:			
10. Unter 10 ha	2	0.30	0.53
11. 10 ha bis unter 20 ha	1	0.15	0.27
12. 20 ha bis unter 50 ha	1	0.15	0.27
13. 50 ha und mehr	0	0.00	0.00
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	0	0.00	0.00
16. 2 bis 9 Mitarbeiter	3	0.45	0.80
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	5	0.75	1.34
22. 2 bis 9 Mitarbeiter	9	1.35	2.41
23. 10 bis 49 Mitarbeiter	7	1.05	1.87
24. 50 Mitarbeiter und mehr	1	0.15	0.27
30. Mithelfender Familienangehöriger	2	0.30	0.53
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	4	0.60	1.07
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	8	1.20	2.14
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	7	1.05	1.87
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	2	0.30	0.53
49. Wehrpflichtiger	3	0.45	0.80
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	5	0.75	1.34
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	60	9.01	16.04
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	68	10.21	18.18
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	34	5.11	9.09
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	9	1.35	2.41
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	11	1.65	2.94
61. Angelernte Arbeiter	24	3.60	6.42
62. Gelernte und Facharbeiter	79	11.86	21.12
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier	5	0.75	1.34
64. Meister/Poliere	5	0.75	1.34
65. Genossenschaftsbauer	2	0.30	0.53

V197 FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG

(Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge	6	0.90	1.60
71. Gewerbliche Lehrlinge	5	0.75	1.34
72. Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	2	0.30	0.53
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	2	0.30	0.53
74. Praktikanten/Volontäre	2	0.30	0.53
96. Noch nie berufstätig gewesen	33	4.95	.
98. Beruf nicht bekannt	15	2.25	.
99. Keine Angabe	11	1.65	.
00. Weniger als drei Freunde genannt	233	34.98	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	666	100.00	100.00

	West	Ost
10	.4	.8
11		.8
12	.4	
16	1.2	
21	1.6	.8
22	1.6	4.0
23	2.0	1.6
24		.8
30	.8	
40	1.2	.8
41	2.8	.8
42	2.4	.8
43	.8	
49	.4	1.6
50	1.6	.8
51	14.9	18.4
52	21.7	11.2
53	8.4	10.4
54	3.2	.8
60	2.8	3.2
61	8.0	3.2
62	17.7	28.0
63	.8	2.4
64	.8	2.4
65		1.6
70	1.6	1.6
71	1.2	1.6
72	.4	.8
73	.8	
74	.4	.8
96	20M	13M
98	12M	3M
99	8M	3M
0	156M	77M
	<hr/>	<hr/>
	249	125

V198 FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ

Position: 237 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F54C Können Sie mir sagen, welche Partei C gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt.)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 147
01. CDU bzw. CSU	56	8.41	38.10
02. SPD	62	9.31	42.18
03. F.D.P.	4	0.60	2.72
04. Bündnis 90 / Die Grünen	11	1.65	7.48
05. Die Republikaner	1	0.15	0.68
06. PDS	9	1.35	6.12
07. Andere Partei	4	0.60	2.72
96. Nicht wahlberechtigt	27	4.05	.
97. Verweigert	15	2.25	.
98. Weiß nicht	244	36.64	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Weniger als drei Freunde genannt	233	34.98	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	41.1	30.0
2	43.9	37.5
3	2.8	2.5
4	8.4	5.0
5		2.5
6	.9	20.0
7	2.8	2.5
96	21M	6M
97	9M	6M
98	152M	92M
0	156M	77M
	107	40

V199 FREUND<IN> C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

Position: 239 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F55C Hat C die deutsche Staatsbürgerschaft?

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 416
1. Ja	393	59.01	94.47
2. Nein	23	3.45	5.53
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	17	2.55	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	233	34.98	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	92.0	99.3
2	8.0	.7
9	15M	2M
0	156M	77M
	274	142

V200 KENNEN SICH: A + B?

Position: 240 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F56 (Falls mindestens zwei Personen genannt wurden)
 Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch,
 ob sich A und B gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.

(Int.: Antwort bei A + B ankreuzen. Falls 3 Personen genannt,
 weiterfragen!)

F56A A und B

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	539
1. Kennen sich gut	415	62.31	76.99
2. Kennen sich nicht gut	124	18.62	23.01
9. Keine Angabe	10	1.50	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	117	17.57	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	77.7	75.5
2	22.3	24.5
9	6M	4M
0	84M	33M
	<u>355</u>	<u>184</u>

V201 KENNEN SICH: A + C?

Position: 241 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F56B Und wie ist es bei A und C?

<Vollständiger Fragetext F56>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	423
1. Kennen sich gut	295	44.29	69.74
2. Kennen sich nicht gut	128	19.22	30.26
9. Keine Angabe	10	1.50	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	233	34.98	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	72.1	65.0
2	27.9	35.0
9	6M	4M
0	156M	77M
	<u>283</u>	<u>140</u>

V202 KENNEN SICH: B + C?

Position: 242 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F56C Und wie ist es bei B und C?

<Vollständiger Fragetext F56>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 424
1. Kennen sich gut	290	43.54	68.40
2. Kennen sich nicht gut	134	20.12	31.60
9. Keine Angabe	9	1.35	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	233	34.98	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	68.2	68.8
2	31.8	31.2
9	6M	3M
0	156M	77M
	<u>283</u>	<u>141</u>

V203 POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>

Position: 243
 Länge: 1 FW2: 9

F57 Nun zu etwas ganz anderem: Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 659
1. Sehr stark	62	9.31	9.41
2. Stark	143	21.47	21.70
3. Mittel	239	35.89	36.27
4. Wenig	151	22.67	22.91
5. Überhaupt nicht	64	9.61	9.71
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.4	9.5
2	22.1	20.8
3	36.3	36.2
4	21.7	25.3
5	10.5	8.1
9	7M	
	<u>438</u>	<u>221</u>

V204 WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG

Position: 244

Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Liste 58 vorlegen und bis Frage 58C liegenlassen!)

F58 Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Jeweils nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an vierter Stelle" ankreuzen!)

<Die Daten wurden so eingelesen, daß sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.>

F58(A) Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

	Ungewichtet Abs.	%	N= 649
1. Am wichtigsten	295	44.29	45.45
2. Am zweitwichtigsten	160	24.02	24.65
3. Am dritt wichtigsten	134	20.12	20.65
4. Am viertwichtigsten	60	9.01	9.24
8. Weiß nicht	10	1.50	.
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	44.5	47.2
2	24.4	25.2
3	21.1	19.7
4	10.0	7.8
8	8M	2M
9	6M	1M
	431	218

V205 WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS

Position: 245

Länge: 1 FW2: 8

F58(B) Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

<Vollständiger Fragetext F58>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 645
1. Am wichtigsten	203	30.48	31.47
2. Am zweitwichtigsten	178	26.73	27.60
3. Am dritt wichtigsten	173	25.98	26.82
4. Am viertwichtigsten	91	13.66	14.11
8. Weiß nicht	13	1.95	.
9. Keine Angabe	8	1.20	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	27.6	39.2
2	29.2	24.4
3	29.2	22.1
4	14.0	14.3
8	11M	2M
9	6M	2M
	428	217

V206 WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPFUNG

Position: 246

Länge: 1 FW2: 8

F58(C) Kampf gegen die steigenden Preise

<Vollständiger Fragetext F58>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 639
1. Am wichtigsten	38	5.71	5.95
2. Am zweitwichtigsten	125	18.77	19.56
3. Am dritt wichtigsten	165	24.77	25.82
4. Am viertwichtigsten	311	46.70	48.67
8. Weiß nicht	13	1.95	.
9. Keine Angabe	14	2.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.9	6.0
2	17.5	23.7
3	25.9	25.6
4	50.7	44.7
8	11M	2M
9	10M	4M
	424	215

V207 WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG

Position: 247

Länge: 1 FW2: 8

F58(D) Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

<Vollständiger Fragetext F58>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 642
1. Am wichtigsten	115	17.27	17.91
2. Am zweitwichtigsten	183	27.48	28.50
3. Am dritt wichtigsten	169	25.38	26.32
4. Am viertwichtigsten	175	26.28	27.26
8. Weiß nicht	13	1.95	.
9. Keine Angabe	11	1.65	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	23.0	7.9
2	29.3	26.9
3	23.2	32.4
4	24.4	32.9
8	11M	2M
9	8M	3M
	<u>426</u>	<u>216</u>

V208 INGLEHART-INDEX

Position: 248

Länge: 1 FW2: 8

Inglehart-Index

<Diese Variable wurde aus F58 gebildet>

Siehe Note Nr. 2

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 645
1. Postmaterialisten	124	18.62	19.22
2. Postmaterialistischer Mischtyp	191	28.68	29.61
3. Materialistischer Mischtyp	236	35.44	36.59
4. Materialisten	94	14.11	14.57
8. Weiß nicht	10	1.50	.
9. Keine Angabe	11	1.65	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	20.8	16.1
2	29.0	30.9
3	37.4	35.0
4	12.9	18.0
8	8M	2M
9	9M	2M
	<u>428</u>	<u>217</u>

V209 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

Position: 249

Länge: 2 FW2: 99

F59 Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Bitte Stift und Fragebogen der befragten Person überreichen! Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen! Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird!)

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 655
01.	F	Links	18	2.70	2.75
02.	A		25	3.75	3.82
03.	M		87	13.06	13.28
04.	O		83	12.46	12.67
05.	G		167	25.08	25.50
06.	Z		143	21.47	21.83
07.	E		70	10.51	10.69
08.	Y		38	5.71	5.80
09.	I		10	1.50	1.53
10.	P	Rechts	14	2.10	2.14
99.		Keine Angabe	11	1.65	.
			666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.5	3.2
2	3.2	5.0
3	11.3	17.3
4	13.3	11.4
5	22.3	31.8
6	23.2	19.1
7	13.1	5.9
8	7.1	3.2
9	1.6	1.4
10	2.3	1.8
99	10M	1M
435		220

V210 MEINUNG UEBER EINFLUSS POLITIK AUF LEBEN

Position: 251

Länge: 1 FW2: 9

F60 Hier sind zwei Meinungen über den Einfluß der Politik auf unser Leben. Welche dieser beiden Meinungen kommt Ihrer persönlichen Ansicht am nächsten?

(Int.: Liste 60 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 659
1. Was in der Politik vorgeht, ist sehr wichtig; davon hängt ab, wie es mir geht.	431	64.71	65.40
2. Was in der Politik vorgeht, ist ziemlich egal; für mich ändert sich dadurch doch nichts.	228	34.23	34.60
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	68.0	60.2
2	32.0	39.8
9	7M	
	438	221

V211 ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?

Position: 252

Länge: 1 FW2: 8

F61 Kommen wir nun zu der Demokratie in Deutschland: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

(Int.: Liste 61 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 641
1. Sehr zufrieden	34	5.11	5.30
2. Ziemlich zufrieden	262	39.34	40.87
3. Etwas zufrieden	169	25.38	26.37
4. Etwas unzufrieden	90	13.51	14.04
5. Ziemlich unzufrieden	66	9.91	10.30
6. Sehr unzufrieden	20	3.00	3.12
8. Weiß nicht	23	3.45	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.2	1.4
2	48.4	25.6
3	24.0	31.3
4	13.3	15.6
5	5.6	19.9
6	1.6	6.2
8	13M	10M
9	2M	
	430	211

V212 WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE

Position: 253

Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Liste 62 vorlegen und bis Frage 63 liegenlassen)

F62 Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 659
1. Sehr gut	13	1.95	1.97
2. Gut	242	36.34	36.72
3. Teils gut/teils schlecht	350	52.55	53.11
4. Schlecht	50	7.51	7.59
5. Sehr schlecht	4	0.60	0.61
8. Weiß nicht	5	0.75	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.5	.9
2	40.4	29.4
3	49.9	59.6
4	6.8	9.2
5	.5	.9
8	2M	3M
9	2M	
	<u>441</u>	<u>218</u>

V213 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE

Position: 254

Länge: 1 FW2: 8

F63 Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

<Vollständiger Fragetext F62>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 658
1. Sehr gut	15	2.25	2.28
2. Gut	339	50.90	51.52
3. Teils gut/teils schlecht	234	35.14	35.56
4. Schlecht	57	8.56	8.66
5. Sehr schlecht	13	1.95	1.98
8. Weiß nicht	4	0.60	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	3.0	.9
2	54.8	45.0
3	33.8	39.1
4	7.3	11.4
5	1.1	3.6
8	3M	1M
9	4M	
	<u>438</u>	<u>220</u>

V214 WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR

Position: 255

Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Liste 64 vorlegen und bis Frage 65 liegenlassen)

F64 Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 628
1. Wesentlich besser als heute	1	0.15	0.16
2. Etwas besser als heute	151	22.67	24.04
3. Gleichbleibend	361	54.20	57.48
4. Etwas schlechter als heute	112	16.82	17.83
5. Wesentlich schlechter als heute	3	0.45	0.48
8. Weiß nicht	37	5.56	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	.2	
2	26.0	20.2
3	55.5	61.5
4	17.9	17.8
5	.5	.5
8	24M	13M
9	1M	
	420	208

V215 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR

Position: 256

Länge: 1 FW2: 8

F65 Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?
<Vollständiger Fragetext F64>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 637
1. Wesentlich besser als heute	7	1.05	1.10
2. Etwas besser als heute	128	19.22	20.09
3. Gleichbleibend	431	64.71	67.66
4. Etwas schlechter als heute	66	9.91	10.36
5. Wesentlich schlechter als heute	5	0.75	0.78
8. Weiß nicht	27	4.05	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.6	
2	20.4	19.4
3	66.9	69.2
4	10.6	10.0
5	.5	1.4
8	17M	10M
9	2M	
	426	211

V216 GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>

Position: 257
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: Ohne Befragten ankreuzen)
 S1 Befragte Person ist

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 666
1. männlich	310	46.55	46.55
2. weiblich	356	53.45	53.45
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	44.7	50.2
2	55.3	49.8
	445	221

V217 GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>

Position: 258
 Länge: 2 FW2: 99

S2 Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind.

S2(a) Geburtsmonat, Befragter

- 01. Januar
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe

V218 GEBURT SJ AHR: BEFRAGTE<R>

Position: 260
 Länge: 4 FW2: 9999

S2(b) Geburtsjahr, Befragter

<Vollständiger Fragetext S2>

- 1906. 1906
- 1981. 1981
- 9999. Keine Angabe

V219 ALTER: BEFRAGTE<R>

Position: 264
 Länge: 3 FW2: 999

Alter des Befragten

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 18. 18 Jahre
- Jahre
- 93. 93 Jahre
- 999. Keine Angabe

V220 ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT

Position: 267

Länge: 1 FW2: 9

Alter des Befragten - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V219 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 666
1. 18 - 29 Jahre	115	17.27	17.27
2. 30 - 44 Jahre	197	29.58	29.58
3. 45 - 59 Jahre	158	23.72	23.72
4. 60 - 74 Jahre	153	22.97	22.97
5. 75 - 89 Jahre	39	5.86	5.86
6. 90 Jahre und älter	4	0.60	0.60
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	17.3	17.2
2	30.6	27.6
3	23.6	24.0
4	22.7	23.5
5	5.2	7.2
6	.7	.5
	445	221

V221 ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Position: 268

Länge: 2 FW2: 99

(Int.: Liste S3 vorlegen)

S3 Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem Beruf und Ihrer Familie.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 666
01. B Schule beendet ohne Abschluß	18	2.70	2.70
02. C Volks-/ Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	282	42.34	42.34
03. D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	203	30.48	30.48
04. E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	43	6.46	6.46
05. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	107	16.07	16.07
06. G Anderen Schulabschluß, und zwar: (Int.: bitte notieren)	4	0.60	0.60
07. A Noch Schüler	9	1.35	1.35
99. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.8	.5
2	46.7	33.5
3	23.8	43.9
4	6.5	6.3
5	16.6	14.9
6	.9	
7	1.6	.9
	445	221

V222 BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

Position: 270
Länge: 1 FW2: 6

(Falls Befragter kein Schüler ist)

(Int.: Liste S4 vorlegen!)

S4 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir
bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

S4A Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis,
aber keine Lehre

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 653
0. Nicht genannt	625	93.84	95.71
1. Genannt	28	4.20	4.29
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	94.0	99.1
1	6.0	.9
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V223 BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

Position: 271
Länge: 1 FW2: 6

S4B Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Teilfacharbeiterabschluß

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 653
0. Nicht genannt	637	95.65	97.55
1. Genannt	16	2.40	2.45
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	99.5	93.6
1	.5	6.4
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V224 BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

Position: 272

Länge: 1 FW2: 6

S4C Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 653
0. Nicht genannt	413	62.01	63.25
1. Genannt	240	36.04	36.75
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	68.0	53.9
1	32.0	46.1
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V225 BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

Position: 273

Länge: 1 FW2: 6

S4D Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 653
0. Nicht genannt	548	82.28	83.92
1. Genannt	105	15.77	16.08
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	82.0	87.7
1	18.0	12.3
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V226 BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

Position: 274

Länge: 1 FW2: 6

S4E Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufliches Praktikum, Volontariat

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 653
0. Nicht genannt	645	96.85	98.77
1. Genannt	8	1.20	1.23
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	98.2	100.0
1	1.8	
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V227 BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS

Position: 275

Länge: 1 FW2: 6

S4F Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 653
0. Nicht genannt	606	90.99	92.80
1. Genannt	47	7.06	7.20
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	94.0	90.4
1	6.0	9.6
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V228 BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

Position: 276

Länge: 1 FW2: 6

S4G Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufsfachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 653
0. Nicht genannt	611	91.74	93.57
1. Genannt	42	6.31	6.43
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	94.5	91.8
1	5.5	8.2
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V229 BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS

Position: 277

Länge: 1 FW2: 6

S4H Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 653
0. Nicht genannt	610	91.59	93.42
1. Genannt	43	6.46	6.58
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	93.3	93.6
1	6.7	6.4
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V230 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

Position: 278

Länge: 1 FW2: 6

S4J Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 653
0. Nicht genannt	623	93.54	95.41
1. Genannt	30	4.50	4.59
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.9	94.5
1	4.1	5.5
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V231 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS

Position: 279

Länge: 1 FW2: 6

S4K Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Hochschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 653
0. Nicht genannt	600	90.09	91.88
1. Genannt	53	7.96	8.12
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	92.2	91.3
1	7.8	8.7
6	7M	2M
9	4M	
	<u>434</u>	<u>219</u>

V232 BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

Position: 280
 Länge: 1 FW2: 6

S4L Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:

(Int.: bitte notieren)

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 653
0. Nicht genannt	631	94.74	96.63
1. Genannt	22	3.30	3.37
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	95.6	98.6
1	4.4	1.4
6	7M	2M
9	4M	
	434	219

V233 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Position: 281
 Länge: 1 FW2: 6

S4M Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 653
0. Nicht genannt	550	82.58	84.23
1. Genannt	103	15.47	15.77
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	9	1.35	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	80.9	90.9
1	19.1	9.1
6	7M	2M
9	4M	
	434	219

V234 BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?

Position: 282

Länge: 2 FW2: 99

(Int.: Liste S5 vorlegen)

S5 Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 666
01. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	283	42.49	42.49
02. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	45	6.76	6.76
03. Nebenher erwerbstätig	19	2.85	2.85
04. Nicht erwerbstätig	319	47.90	47.90
99. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	39.1	49.3
2	8.1	4.1
3	3.4	1.8
4	49.4	44.8
	<u>445</u>	<u>221</u>

V235 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.

Position: 284 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Int.: Liste S6 vorlegen!)

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S6 Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen und zusätzlich ankreuzen!)

S6(a) Berufliche Stellung, Kennziffer

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 320
Selbständiger Landwirt mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	0	0.00	0.00
11. 10 ha bis unter 20 ha	1	0.15	0.31
12. 20 ha bis unter 50 ha	1	0.15	0.31
13. 50 ha und mehr	2	0.30	0.63
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	5	0.75	1.56
16. 2-9 Mitarbeiter	1	0.15	0.31
17. 10 Mitarbeiter und mehr	1	0.15	0.31
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	8	1.20	2.50
22. 2-9 Mitarbeiter	18	2.70	5.63
23. 10-49 Mitarbeiter	1	0.15	0.31
24. 50 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
30. Mithelfender Familienangehöriger	0	0.00	0.00
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	2	0.30	0.63
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	8	1.20	2.50
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	5	0.75	1.56
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	4	0.60	1.25
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	2	0.30	0.63
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	23	3.45	7.19
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	56	8.41	17.50
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	55	8.26	17.19
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	7	1.05	2.19

V235 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.

(Fortsetzung)

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	6	0.90	1.88
61. Angelernte Arbeiter	24	3.60	7.50
62. Gelernte und Facharbeiter	60	9.01	18.75
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	7	1.05	2.19
64. Meister/ Poliere	7	1.05	2.19
65. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungslehrlinge	7	1.05	2.19
71. Gewerbliche Lehrlinge	6	0.90	1.88
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0.00	0.00
74. Praktikanten/ Volontäre	3	0.45	0.94
99. Keine Angabe	8	1.20	.
00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	338	50.75	.

666 100.00 100.00

	West	Ost
11	.5	
12	.5	
13	1.0	
15	1.5	1.7
16	.5	
17	.5	
21	1.5	4.3
22	5.4	6.0
23	.5	
40	.5	.9
41	2.5	2.6
42	2.5	
43	1.5	.9
50		1.7
51	7.4	6.8
52	15.3	21.4
53	16.3	18.8
54	2.5	1.7
60	3.0	
61	9.9	3.4
62	16.7	22.2
63	3.4	
64	1.5	3.4
70	2.0	2.6
71	2.0	1.7
74	1.5	
99	7M	1M
0	235M	103M
	<hr/> 203	<hr/> 117

V236 INT.: SELBSTAENDIG ERWERBSTAETIG?

Position: 286 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S6(b) Berufliche Stellung, Kennziffer:

<Vollständiger Fragetext S6>

Genannt wurde:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 327
1. Kennziffer 10 bis 24 <Selbständige>	40	6.01	12.23
2. Kennziffer 30 <Mithelfende Familienangehörige>	0	0.00	0.00
3. Kennziffer 40 bis 74 <Unselbständige>	287	43.09	87.77
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	338	50.75	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	12.4	11.9
3	87.6	88.1
9	1M	
0	235M	103M
	<u>209</u>	<u>118</u>

V237 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Position: 287 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7, S10, S13 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S7(1), S10(1), S13(1)
 Klassifikation des Berufs nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

V238 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Position: 291 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(2), S10(2), S13(2)
Klassifikation des Berufs nach ISCO 1988

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

V239 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Position: 296 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(3), S10(3), S13(3) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 6

- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

V240 BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988

Position: 299 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(4), S10(4), S13(4)
Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 7

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

V241 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE

Position: 301 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(5), S10(5), S13(5) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 8

- 999.9 Keine Berufsangabe
- 000.0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

V242 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Position: 305 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(6), S10(6), S13(6) Sozioökonomischer Status des Berufs
(ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig
(Code 3, 4 in S5)

V243 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Position: 307 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(7), S10(7), S13(7) Sozioökonomischer Status des Berufs
(ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig
(Code 3, 4 in S5)

V244 BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 309 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(8), S10(8), S13(8)
Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig
(Code 3, 4 in S5)

V245 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 312 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(9), S10(9), S13(9)

Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 325
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	68	10.21	20.92
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	6	0.90	1.85
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	62	9.31	19.08
04. Handelsberufe	30	4.50	9.23
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	33	4.95	10.15
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	8	1.20	2.46
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten	104	15.62	32.00
08. Sonstige	14	2.10	4.31
99. Keine Berufsangabe	3	0.45	.
00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	338	50.75	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	20.8	21.2
2	2.4	.8
3	17.4	22.0
4	9.7	8.5
5	8.7	12.7
6	2.9	1.7
7	33.8	28.8
8	4.3	4.2
99	3M	
0	235M	103M
	207	118

V246 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR.

Position: 314 FW1: 0
Länge: 2

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Befragten

<Diese Variable wurde aus S6 und S7, S10, S13 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 281
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	32	4.80	11.39
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	62	9.31	22.06
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	26	3.90	9.25
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	16	2.40	5.69
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	8	1.20	2.85
06. Selbständige Landwirte	5	0.75	1.78
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	27	4.05	9.61
08. Facharbeiter	57	8.56	20.28
09. Un- und angelernte Arbeiter	34	5.11	12.10
10. Landarbeiter	3	0.45	1.07
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	11	1.65	3.91
12. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00
00. Trifft nicht zu (Code 3, 4 in S5) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	385	57.81	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.0	10.2
2	20.8	24.5
3	8.7	10.2
4	4.9	7.1
5	1.6	5.1
6	2.7	
7	10.4	8.2
8	18.0	24.5
9	16.4	4.1
10	.5	2.0
11	3.8	4.1
0	262M	123M
	<hr/>	<hr/>
	183	98

V247 SELBST.: SEIT WANN SELBSTAENDIG?

Position: 316 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter hauptberuflich selbständig erwerbstätig ist)

S8 Seit wann sind Sie schon in Ihrer derzeitigen Arbeit selbständig?

Selbständig seit dem Jahr:

- 1964. seit 1964 selbständig
- ... seit ...
- 2000. seit 2000 selbständig
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht selbständig erwerbstätig (Code 2, 3 in S6(b))

V248 SELBST.: SEIT WANN SELBSTAENDIG; KAT.

Position: 320 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

Befragter: Selbständig seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S8 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 39
01. Tätigkeitsaufnahme 1970 oder früher	4	0.60	10.26
02. seit 1971 - 1975	1	0.15	2.56
03. seit 1976 - 1978	0	0.00	0.00
04. seit 1979 - 1981	1	0.15	2.56
05. seit 1982 - 1984	0	0.00	0.00
06. seit 1985 - 1987	1	0.15	2.56
07. seit 1988 - 1990	4	0.60	10.26
08. seit 1991 - 1993	7	1.05	17.95
09. seit 1994 - 1996	12	1.80	30.77
10. seit 1997 - 2000	9	1.35	23.08
99. Keine Angabe	2	0.30	.
00. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht selbständig erwerbstätig (Code 2, 3 in S6(b))	625	93.84	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	15.4	
2	3.8	
4	3.8	
6	3.8	
7	11.5	7.7
8	19.2	15.4
9	26.9	38.5
10	15.4	38.5
99	1M	1M
0	418M	207M
	26	13

V249 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE

Position: 322 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich selbständig erwerbstätig ist)

S9 Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 40
1. Nein	33	4.95	82.50
2. Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren	4	0.60	10.00
3. Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen	3	0.45	7.50
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht selbständig erwerbstätig (Code 2, 3 in S6(b))	625	93.84	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	84.6	78.6
2	3.8	21.4
3	11.5	
9	1M	
0	418M	207M
	26	14

V250 MITHELF.ANGEHOERIGE: SEIT WANN I.ARBEIT?

Position: 323 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter hauptberuflich mithelfender Familienangehöriger ist)

S11 Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit?

Hilfe mit seit dem Jahr:

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht mithelfender Familienangehöriger (Code 1, 3 in S6(b))

V251 MITHELF. ANGEHOERIGE: STELLUNGSDAUER, KAT.

Position: 327 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

Befragter: mithelfend seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S11 gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Tätigkeitsaufnahme 1970 oder früher	0	0.00
02. seit 1971 - 1975	0	0.00
03. seit 1976 - 1978	0	0.00
04. seit 1979 - 1981	0	0.00
05. seit 1982 - 1984	0	0.00
06. seit 1985 - 1987	0	0.00
07. seit 1988 - 1990	0	0.00
08. seit 1991 - 1993	0	0.00
09. seit 1994 - 1996	0	0.00
10. seit 1997 - 2000	0	0.00
99. Keine Angabe	1	0.15
00. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht mithelfender Familienangehöriger (Code 1, 3 in S6(b))	665	99.85
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
99	1M	
0	444M	221M
	<hr/>	<hr/>
	0	0

V252 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, MITHELFENDE AN.

Position: 329 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich mithelfender Familien-
 angehöriger ist)

S12 Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche
 Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren
 zu müssen?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Nein	0	0.00
2. Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren	0	0.00
3. Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen	0	0.00
9. Keine Angabe	1	0.15
0. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht mithelfender Familienangehöriger (Code 1, 3 in S6(b))	665	99.85
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
9	1M	
0	444M	221M
	<hr/>	<hr/>
	0	0

V253 NICHTSELBST.: SEIT WANN I.ARBEITSSTELLE?

Position: 330 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist)

S14 Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde, etc.) beschäftigt?

Seit dem Jahr

- 1953. seit 1953
- ... seit ...
- 2000. seit 2000
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 1, 2 in S6(b))

V254 NICHTSELBST.: STELLUNGSDAUER, KATEG.

Position: 334 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

Befragter: abhängig erwerbstätig seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S14 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 284
01. Tätigkeitsaufnahme 1970 oder früher	14	2.10	4.93
02. seit 1971 - 1975	10	1.50	3.52
03. seit 1976 - 1978	14	2.10	4.93
04. seit 1979 - 1981	13	1.95	4.58
05. seit 1982 - 1984	16	2.40	5.63
06. seit 1985 - 1987	13	1.95	4.58
07. seit 1988 - 1990	37	5.56	13.03
08. seit 1991 - 1993	38	5.71	13.38
09. seit 1994 - 1996	46	6.91	16.20
10. seit 1997 - 2000	83	12.46	29.23
99. Keine Angabe	4	0.60	.
00. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 1, 2 in S6(b))	378	56.76	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.4	5.8
2	3.3	3.9
3	6.6	1.9
4	5.0	3.9
5	5.0	6.8
6	6.6	1.0
7	14.4	10.7
8	8.8	21.4
9	16.0	16.5
10	29.8	28.2
99	3M	1M
0	261M	117M
	181	103

V255 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER

Position: 336 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist)

S15 Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden
 oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 280
1. Nein	224	33.63	80.00
2. Ja, befürchte, arbeitslos zu werden	45	6.76	16.07
3. Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen	11	1.65	3.93
9. Keine Angabe	8	1.20	.
0. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 1, 2 in S6(b))	378	56.76	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	85.4	70.6
2	10.1	26.5
3	4.5	2.9
9	6M	2M
0	261M	117M
	178	102

V256 IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

Position: 337 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist)

S16 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 280
1. Ja	72	10.81	25.71
2. Nein	208	31.23	74.29
9. Keine Angabe	8	1.20	.
0. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 1, 2 in S6(b))	378	56.76	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	24.2	28.4
2	75.8	71.6
9	6M	2M
0	261M	117M
	178	102

V257 BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE

Position: 338 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S17 Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren!)

Stunden pro Woche:

- 9.0 9.0 Wochenstunden
- Wochenstunden
- 99.0 99.0 Wochenstunden
- 999.9 Keine Angabe
- 000.0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

V258 BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.

Position: 342 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

Arbeitswochenstunden - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S17 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 327
01.	1 - 19,5 Wochenstunden	12	1.80	3.67
02.	20 - 20,5 Wochenstunden	13	1.95	3.98
03.	21 - 34,5 Wochenstunden	26	3.90	7.95
04.	35 - 39,5 Wochenstunden	74	11.11	22.63
05.	40 - 40,5 Wochenstunden	88	13.21	26.91
06.	41 - 44,5 Wochenstunden	14	2.10	4.28
07.	45 - 49,5 Wochenstunden	44	6.61	13.46
08.	50 - 59,5 Wochenstunden	29	4.35	8.87
09.	60 - 69,5 Wochenstunden	15	2.25	4.59
10.	70 und mehr Wochenstunden	12	1.80	3.67
99.	Keine Angabe	1	0.15	.
00.	Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	338	50.75	.
		666	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.8	1.7
2	5.7	.9
3	10.5	3.4
4	27.6	13.7
5	18.6	41.9
6	3.8	5.1
7	14.3	12.0
8	7.1	12.0
9	3.8	6.0
10	3.8	3.4
99		1M
0	235M	103M
		210 117

V259 BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?

Position: 344 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S18 Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 327
1. Ja	127	19.07	38.84
2. Nein	200	30.03	61.16
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	338	50.75	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	42.6	32.2
2	57.4	67.8
9	1M	
0	235M	103M
	209	118

V260 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?

Position: 345 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S19 Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 328
1. Ja	90	13.51	27.44
2. Nein	238	35.74	72.56
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	338	50.75	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	20.0	40.7
2	80.0	59.3
0	235M	103M
	210	118

V261 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN

Position: 346 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war)

S20 Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen)

Arbeitslosigkeit in Wochen

- 2. 2 Wochen
- 295. 295 Wochen
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig
 (Code 3, 4 in S5), war nicht arbeitslos
 (Code 2 in S19)

V262 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.

Position: 349 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Dauer der Arbeitslosigkeit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S20 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 90
1. Unter 4 Wochen	2	0.30	2.22
2. 4 bis 11 Wochen	14	2.10	15.56
3. 12 bis 25 Wochen	17	2.55	18.89
4. 26 bis 51 Wochen	12	1.80	13.33
5. 52 bis 103 Wochen	26	3.90	28.89
6. 104 Wochen und mehr	19	2.85	21.11
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), war nicht arbeitslos (Code 2 in S19)	576	86.49	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.4	2.1
2	21.4	10.4
3	23.8	14.6
4	7.1	18.8
5	23.8	33.3
6	21.4	20.8
0	403M	173M
	42	48

V263 BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE

Position: 350 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter nebenberuflich erwerbstätig ist)

S21A Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren! Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere geringfügige Beschäftigungen zusammenzählen!)

Stunden pro Woche:

- 6.5 6.5 Wochenstunden
- Wochenstunden
- 35.0 35.0 Wochenstunden
- 999.9 Keine Angabe
- 000.0 Befragter nicht nebenberuflich erwerbstätig
(Codes 1-2, 4 in S5)

V264 BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.

Position: 354 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter nebenberuflich erwerbstätig ist)

Nebenerwerbstätigkeit Wochenstunden - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S21A gebildet>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 18
01.	1 - 4,5	Wochenstunden	0	0.00	0.00
02.	5 - 9,5	Wochenstunden	5	0.75	27.78
03.	10 - 14,5	Wochenstunden	6	0.90	33.33
04.	15 - 19,5	Wochenstunden	2	0.30	11.11
05.	20 - 24,5	Wochenstunden	2	0.30	11.11
06.	25 - 29,5	Wochenstunden	1	0.15	5.56
07.	30 und mehr	Wochenstunden	2	0.30	11.11
99.	Keine Angabe		1	0.15	.
00.	Befragter nicht nebenberuflich erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in S5)		647	97.15	.
			666	100.00	100.00

	West	Ost
2	28.6	25.0
3	35.7	25.0
4	14.3	
5	7.1	25.0
6	7.1	
7	7.1	25.0
99	1M	
0	430M	217M
	14	4

V265 BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

Position: 356 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)
 (Int.: Liste S21 vorlegen)

S21B Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 338
1. A Ich bin Schüler / Student	29	4.35	8.58
2. B Ich bin Rentner / Pensionär	170	25.53	50.30
3. C Ich bin zur Zeit arbeitslos	43	6.46	12.72
4. D Ich bin Hausfrau / Hausmann	62	9.31	18.34
5. E Ich bin Wehr-/Zivildienstleistender	2	0.30	0.59
6. F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig	32	4.80	9.47
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5)	328	49.25	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.9	7.8
2	44.7	63.1
3	7.7	24.3
4	26.0	1.0
5	.4	1.0
6	12.3	2.9
0	210M	118M
	235	103

V266 BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?

Position: 357 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S22 (Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)
 Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute
 berufstätig zu sein?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 309
1. Würde ich mir wünschen	121	18.17	39.16
2. Würde ich mir nicht wünschen	188	28.23	60.84
8. Unentschieden, weiß nicht	26	3.90	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5)	328	49.25	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	37.9	42.1
2	62.1	57.9
8	19M	7M
9	2M	1M
0	210M	118M
	214	95

V267 BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?

Position: 358 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9996

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)

S23 Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig:

1928. Bis 1928
... Bis ...
2000. Bis 2000

9996. Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen
9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5)

V268 BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.

Position: 362 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S23 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 289
01. Bis vor 1951	8	1.20	2.77
02. 1951 - 1960	10	1.50	3.46
03. 1961 - 1970	11	1.65	3.81
04. 1971 - 1972	4	0.60	1.38
05. 1973 - 1974	3	0.45	1.04
06. 1975 - 1976	4	0.60	1.38
07. 1977 - 1978	3	0.45	1.04
08. 1979 - 1980	13	1.95	4.50
09. 1981 - 1982	3	0.45	1.04
10. 1983 - 1984	8	1.20	2.77
11. 1985 - 1986	22	3.30	7.61
12. 1987 - 1988	15	2.25	5.19
13. 1989 - 1990	29	4.35	10.03
14. 1991 - 1992	32	4.80	11.07
15. 1993 - 1994	30	4.50	10.38
16. 1995 - 1996	32	4.80	11.07
17. 1997 - 1998	35	5.26	12.11
18. 1999 - 2000	27	4.05	9.34
96. Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen	47	7.06	.
99. Keine Angabe	2	0.30	.
00. Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5)	328	49.25	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.1	2.1
2	5.1	
3	5.1	1.1
4	2.1	
5	1.0	1.1
6	.5	3.2
7	1.5	
8	5.6	2.1
9	1.5	
10	2.6	3.2
11	7.2	8.5
12	6.2	3.2
13	6.7	17.0
14	7.2	19.1
15	11.8	7.4
16	11.3	10.6
17	11.8	12.8
18	9.7	8.5
96	39M	8M
99	1M	1M
0	210M	118M
	195	94

V269 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

Position: 364 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

(Int.: Liste 24 vorlegen)

S24 Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen!)

Berufliche Stellung, Kennziffer

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 285
Selbständiger Landwirt mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	2	0.30	0.70
11. 10 ha bis unter 20 ha	2	0.30	0.70
12. 20 ha bis unter 50 ha	1	0.15	0.35
13. 50 ha und mehr	2	0.30	0.70
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	1	0.15	0.35
16. 2-9 Mitarbeiter	0	0.00	0.00
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	2	0.30	0.70
22. 2-9 Mitarbeiter	3	0.45	1.05
23. 10-49 Mitarbeiter	2	0.30	0.70
24. 50 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
30. Mithelfender Familienangehöriger	1	0.15	0.35
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	1	0.15	0.35
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	2	0.30	0.70
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	2	0.30	0.70
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	4	0.60	1.40
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	3	0.45	1.05
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	38	5.71	13.33
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	58	8.71	20.35
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	32	4.80	11.23
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	8	1.20	2.81

V269 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

(Fortsetzung)

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	13	1.95	4.56
61. Angelernte Arbeiter	41	6.16	14.39
62. Gelernte und Facharbeiter	53	7.96	18.60
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	5	0.75	1.75
64. Meister/ Poliere	6	0.90	2.11
65. Genossenschaftsbauer	1	0.15	0.35

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungslehrlinge	0	0.00	0.00
71. Gewerbliche Lehrlinge	1	0.15	0.35
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	1	0.15	0.35
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0.00	0.00
74. Praktikanten/ Volontäre	0	0.00	0.00

99. Keine Angabe	6	0.90	.
00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23)	375	56.31	.

666 100.00 100.00

	West	Ost
10	.5	1.1
11	1.0	
12	.5	
13	.5	1.1
15	.5	
21	1.0	
22	1.6	
23	1.0	
30		1.1
40	.5	
41	1.0	
42	1.0	
43	2.1	
50	1.6	
51	10.9	18.3
52	22.9	15.1
53	14.1	5.4
54	3.1	2.2
60	4.7	4.3
61	16.1	10.8
62	9.4	37.6
63	2.1	1.1
64	2.6	1.1
65		1.1
71	.5	
72	.5	
99	4M	2M
0	249M	126M
	<hr/> 192	<hr/> 93

V270 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968

Position: 366 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25 Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen!)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S25(1) Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)

V271 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988

Position: 370 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(2) Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1988

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)

V272 BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF

Position: 375 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(3) Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 6

- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)

V273 BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988

Position: 378 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(4) Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 7

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)

V274 BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF

Position: 380 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(5) Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 8

- 999.9 Keine Berufsangabe
- 000.0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)

V275 BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF, 1968

Position: 384 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(6) Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)

V276 BEFR.: ISEI GANZBOOM, LETZTER BERUF, 1988

Position: 386 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(7) Sozioökonomischer Status des letzten Berufs
(ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig
(Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs-
tätig (Code 9996 in S23)

V277 BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 388 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(8) Klassifikation des letzten Berufs nach der
Berufsuntergruppe

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig
(Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs-
tätig (Code 9996 in S23)

V278 BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 391 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(9) Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S25>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 286
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	45	6.76	15.73
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	10	1.50	3.50
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	61	9.16	21.33
04. Handelsberufe	24	3.60	8.39
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	30	4.50	10.49
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	20	3.00	6.99
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten	85	12.76	29.72
08. Sonstige	11	1.65	3.85
99. Keine Berufsangabe	5	0.75	.
00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)	375	56.31	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	18.6	9.8
2	5.2	
3	22.7	18.5
4	8.8	7.6
5	9.8	12.0
6	5.2	10.9
7	25.8	38.0
8	4.1	3.3
99	2M	3M
0	249M	126M
	194	92

V279 GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR.

Position: 393 FW1: 0
Länge: 2

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum ehemaligen Beruf des Befragten

<Diese Variable wurde aus S24 und S25 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 234
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	21	3.15	8.97
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	43	6.46	18.38
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	12	1.80	5.13
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	4	0.60	1.71
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	2	0.30	0.85
06. Selbständige Landwirte	7	1.05	2.99
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	18	2.70	7.69
08. Facharbeiter	55	8.26	23.50
09. Un- und angelernte Arbeiter	46	6.91	19.66
10. Landarbeiter	10	1.50	4.27
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	15	2.25	6.41
12. Genossenschaftsbauer	1	0.15	0.43
00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	432	64.86	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.8	5.2
2	24.2	6.5
3	4.5	6.5
4	2.5	
5	1.3	
6	3.2	2.6
7	8.9	5.2
8	12.1	46.8
9	22.9	13.0
10	1.9	9.1
11	7.6	3.9
12		1.3
0	288M	144M
	157	77

V280 INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS

Position: 395 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

(Int.: ohne Befragen einstufen)

S26A Befragte Person ist lt. Frage S21B z.Zt. arbeitslos
 (Punkt C):

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 291
1. Ja	42	6.31	14.43
2. Nein	249	37.39	85.57
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23)	375	56.31	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.7	26.3
2	91.3	73.7
0	249M	126M
	196	95

V281 ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

Position: 396 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zur Zeit
 arbeitslos ist)

S26B Abgesehen von der jetzigen Situation, waren Sie in den
 letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 42
1. Ja	17	2.55	40.48
2. Nein	25	3.75	59.52
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23), ist zur Zeit nicht arbeitslos (Code 2 in S26A)	624	93.69	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	41.2	40.0
2	58.8	60.0
0	428M	196M
	17	25

V282 NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

Position: 397 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zur Zeit aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist)

S27 Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 228
1. Ja	31	4.65	13.60
2. Nein	197	29.58	86.40
9. Keine Angabe	21	3.15	.
0. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23), ist zur Zeit arbeitslos (Code 1 in S26A)	417	62.61	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.3	23.9
2	90.7	76.1
9	18M	3M
0	266M	151M
	161	67

V283 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT

Position: 398 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahren arbeitslos war)

S28 Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren (bei Arbeitslosen: "bis heute") arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

Arbeitslosigkeit in Wochen

- 003. 3 Wochen
- 520. 520 Wochen
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig
(Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs-
tätig (Code 9996 in S23), war nicht arbeitslos
(Code 2 in S27)

V284 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT, KAT.

Position: 401 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Dauer der Arbeitslosigkeit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S28 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
1. Unter 4 Wochen	1	0.15	1.37
2. 4 bis 11 Wochen	2	0.30	2.74
3. 12 bis 25 Wochen	2	0.30	2.74
4. 26 bis 51 Wochen	7	1.05	9.59
5. 52 bis 103 Wochen	14	2.10	19.18
6. 104 Wochen und mehr	47	7.06	64.38
9. Keine Angabe	21	3.15	.
0. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23), war nicht arbeitslos (Code 2 in S27)	572	85.89	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1		2.4
2		4.9
3	6.3	
4	9.4	9.8
5	18.8	19.5
6	65.6	63.4
9	18M	3M
0	395M	177M
	32	41

V285 FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>

Position: 402
 Länge: 1 FW2: 9

S29 Welchen Familienstand haben Sie?
 Sind Sie:

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 666
1. Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen	411	61.71	61.71
2. Verheiratet und leben getrennt	9	1.35	1.35
3. Verwitwet	68	10.21	10.21
4. Geschieden	36	5.41	5.41
5. Ledig	142	21.32	21.32
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	62.5	60.2
2	.9	2.3
3	9.9	10.9
4	4.5	7.2
5	22.2	19.5
	445	221

V286 BEFRAGTER: 1.EHE?

Position: 403 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter verheiratet ist)
S30 Ist das Ihre erste Ehe?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 420
1. Ja	377	56.61	89.76
2. Nein	43	6.46	10.24
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	246	36.94	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	90.4	88.4
2	9.6	11.6
0	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V287 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 1. EHE

Position: 404 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter zum ersten Mal verheiratet ist)

S31 Wann haben Sie geheiratet?

(Falls Befragter verheiratet ist und nicht in erster Ehe lebt)

S32 Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

(Int.: Bitte alle Heirats- und Scheidungs- bzw. Verwitwungsdaten eintragen! Bei den vorherigen Ehen informell ermitteln, ob sie durch Scheidung oder Tod des Ehepartners endeten!)

Wann haben Sie zum ersten Mal geheiratet?

S31a, 32a(1) Heiratsmonat - erste Ehe

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29)

V288 VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR, 1. EHE

Position: 406 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist)

S31b, 32b(1) Heiratsjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S31,S32>

1941. 1941

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29)

V289 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.

Position: 410 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist)
Heiratsjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S31b und S32b(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 415
01. Vor 1946	5	0.75	1.20
02. 1946 - 1955	39	5.86	9.40
03. 1956 - 1965	87	13.06	20.96
04. 1966 - 1970	38	5.71	9.16
05. 1971 - 1975	46	6.91	11.08
06. 1976 - 1980	48	7.21	11.57
07. 1981 - 1985	37	5.56	8.92
08. 1986 - 1990	49	7.36	11.81
09. Nach 1990	66	9.91	15.90
99. Keine Angabe	5	0.75	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	246	36.94	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.1	1.5
2	9.4	9.5
3	21.2	20.4
4	7.9	11.7
5	9.0	15.3
6	10.1	14.6
7	7.9	10.9
8	13.7	8.0
9	19.8	8.0
99	4M	1M
0	163M	83M
	278	137

V290 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 1. EHE

Position: 412 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe
 geschieden wurde)

S32c(1) Scheidungsmonat - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 01. Januar
- ..
- 11. November
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
 (Code 3-5 in S29), erste Ehe nicht geschieden

V291 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 1. EHE

Position: 414 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde)

S32d(1) Scheidungsjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

1959. 1959

i999. i999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), erste Ehe nicht geschieden

V292 VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 418 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32d(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 35
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	3	0.45	8.57
04. 1966 - 1970	1	0.15	2.86
05. 1971 - 1975	4	0.60	11.43
06. 1976 - 1980	7	1.05	20.00
07. 1981 - 1985	10	1.50	28.57
08. 1986 - 1990	5	0.75	14.29
09. Nach 1990	5	0.75	14.29
99. Keine Angabe	4	0.60	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), erste Ehe nicht geschieden	627	94.14	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
3	9.5	7.1
4	4.8	
5	9.5	14.3
6	9.5	35.7
7	23.8	35.7
8	19.0	7.1
9	23.8	
99	3M	1M
0	421M	206M
	21	14

V293 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 1. EHEPARTNER

Position: 420 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

S32e(1) Todesmonat - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

01. Januar

08. August

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29),
erster Ehepartner ist nicht verstorben

V294 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 1. EHEPARTNER

Position: 422 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

S32f(1) Todesjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

1962. 1962

1991. 1991

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29),
erster Ehepartner ist nicht verstorben

V295 VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.

Position: 426 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32f(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	1	0.15	20.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	1	0.15	20.00
07. 1981 - 1985	1	0.15	20.00
08. 1986 - 1990	1	0.15	20.00
09. Nach 1990	1	0.15	20.00
99. Keine Angabe	3	0.45	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), erster Ehepartner ist nicht verstorben	658	98.80	.
	<hr/> 666	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
3	25.0	
6	25.0	
7	25.0	
8		100.0
9	25.0	
99	2M	1M
0	439M	219M
	<hr/> 4	<hr/> 1

V296 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 2. EHE

Position: 428 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal geheiratet hat)

Wann haben Sie zum zweiten Mal geheiratet?

S32a(2) Heiratsmonat - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 01. Januar
- ...
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe (Code 1 in S30)

V297 VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 2. EHE

Position: 430 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal
 geheiratet hat)

S32b(2) Heiratsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

1961. 1961

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
 (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe (Code 1 in S30)

V298 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.

Position: 434 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal
 geheiratet hat)

Heiratsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32b(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 39
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	1	0.15	2.56
04. 1966 - 1970	1	0.15	2.56
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	3	0.45	7.69
07. 1981 - 1985	8	1.20	20.51
08. 1986 - 1990	14	2.10	35.90
09. Nach 1990	12	1.80	30.77
99. Keine Angabe	4	0.60	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe (Code 1 in S30)	623	93.54	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
3	4.3	
4		6.3
6	8.7	6.3
7	13.0	31.3
8	39.1	31.3
9	34.8	25.0
99	4M	
0	418M	205M
	23	16

V299 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 2. EHE

Position: 436 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

S32c(2) Scheidungsmonat - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

V300 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 2. EHE

Position: 438 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

S32d(2) Scheidungsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

V301 VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 442 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32d(2) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	4	0.60
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden	662	99.40
	666	100.00

	West	Ost
99	3M	1M
0	442M	220M
	0	0

V302 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 2. EhePARTNER

Position: 444 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

S32e(2) Todesmonat - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 03. März
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

V303 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 2. EhePARTNER

Position: 446 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

S32f(2) Todesjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 1985. 1985
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

V304 VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.

Position: 450 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32f(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	1	0.15	100.00
08. 1986 - 1990	0	0.00	0.00
09. Nach 1990	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	4	0.60	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben	661	99.25	.
<hr/>			
666		100.00	100.00

	West	Ost
7	100.0	
99	3M	1M
0	441M	220M
<hr/>		
1		0

V305 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 3. EHE

Position: 452 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal
 geheiratet hat)

Wann haben Sie zum dritten Mal geheiratet?

S32a(3) Heiratsmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

01. Januar

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
 (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe

V306 VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR, 3. EHE

Position: 454 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal
 geheiratet hat)

S32b(3) Heiratsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

1991. 1991

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
 (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe

V307 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.

Position: 458 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal
 geheiratet hat)

Heiratsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32b(3) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00	0.00
09. Nach 1990	1	0.15	100.00
99. Keine Angabe	4	0.60	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe	661	99.25	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
9	100.0	
99	3M	1M
0	441M	220M
	1	0

V308 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 3. EHE

Position: 460 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

S32c(3) Scheidungsmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

V309 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 3. EHE

Position: 462 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

S32d(3) Scheidungsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

V310 VERH.BEFR.: 3. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.

Position: 466 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32d(3) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	4	0.60
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden	662	99.40
	666	100.00

	West	Ost
99	3M	1M
0	442M	220M
	0	0

V311 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 3. EhePARTNER

Position: 468 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

S32e(3) Todesmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben

V312 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 3. EhePARTNER

Position: 470 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

S32f(3) Todesjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben

V313 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 3.EHEP., KATEG.

Position: 474 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32f(3) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	4	0.60
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben	662	99.40
	666	100.00

	West	Ost
99	3M	1M
0	442M	220M
	0	0

V314 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 4. EHE

Position: 476 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal
 geheiratet hat)

Wann haben Sie zum vierten Mal geheiratet?
 S32a(4) Heiratsmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
 (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe

V315 VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 4. EHE

Position: 478 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal
 geheiratet hat)

S32b(4) Heiratsjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
 (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe

V316 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 4.EHE, KATEG.

Position: 482 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal
 geheiratet hat)

Heiratsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32b(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	4	0.60
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe	662	99.40
	666	100.00

	West	Ost
99	3M	1M
0	442M	220M
	0	0

V317 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 4. EHE

Position: 484 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

S32c(4) Scheidungsmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

V318 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 4. EHE

Position: 486 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

S32d(4) Scheidungsjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

V319 VERH.BEFR.: 4. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.

Position: 490 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32d(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	4	0.60
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden	662	99.40
	666	100.00

	West	Ost
99	3M	1M
0	442M	220M
	0	0

V320 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 4. EhePARTNER

Position: 492 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

S32e(4) Todesmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

V321 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 4. EhePARTNER

Position: 494 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

S32f(4) Todesjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

V322 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 4.EHEP., KATEG.

Position: 498 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32f(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	4	0.60
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben	662	99.40
	666	100.00

	West	Ost
99	3M	1M
0	442M	220M
	0	0

V323 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT

Position: 500 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S33 (Falls Befragter verheiratet ist)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihren jetzigen Ehepartner.

(Int.: Weiter mit Text von Frage S33A!)

S33A Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner geboren wurde.

S33(a) Geburtsmonat des gegenwärtigen Ehepartners

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29)

V324 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTJSJAHR

Position: 502 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

S33(b) Geburtsjahr des gegenwärtigen Ehepartners

<Vollständiger Fragetext S33>

1919. 1919

1978. 1978

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29)

V325 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER

Position: 506 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 999

Alter des gegenwärtigen Ehepartners

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

21. 21 Jahre

.. .. Jahre

80. 80 Jahre

999. Keine Angabe

000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29)

V326 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.

Position: 509 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des gegenwärtigen Ehepartners - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V325 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 418
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 bis 29 Jahre	23	3.45	5.50
3. 30 bis 44 Jahre	159	23.87	38.04
4. 45 bis 59 Jahre	121	18.17	28.95
5. 60 bis 74 Jahre	98	14.71	23.44
6. 75 Jahre und älter	17	2.55	4.07
9. Keine Angabe	2	0.30	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	246	36.94	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	6.8	2.9
3	37.7	38.7
4	27.4	32.1
5	24.2	21.9
6	3.9	4.4
9	1M	1M
0	163M	83M
	281	137

V327 BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT

Position: 510 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S34 (Falls Befragter verheiratet ist)

Haben Sie mit Ihrem Ehepartner zusammengelebt, bevor Sie heirateten?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 420
1. Ja	195	29.28	46.43
2. Nein	225	33.78	53.57
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	246	36.94	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	46.1	47.1
2	53.9	52.9
0	163M	83M
	282	138

V328 BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELBT, MONAT

Position: 511 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S35 (Falls Befragter vor Heirat mit Ehepartner
 zusammengelebt hat)

Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner
 zusammengelebt?

S35(a) Zusammenleben mit Ehepartner - Monat

- 01. Januar
-
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
 (Code 3-5 in S29), nicht vor Heirat zusammengelebt
 (Code 2 in S34)

V329 BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELBT, JAHR

Position: 513 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter vor Heirat mit Ehepartner zusammengelebt
 hat)

S35(b) Zusammenleben mit Ehepartner - Jahr

<Vollständiger Fragetext S35>

- 1945. 1945
-
- 1999. 1999
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
 (Code 3-5 in S29), nicht vor Heirat zusammengelebt
 (Code 2 in S34)

V330 KIRCHLICH GETRAUT?

Position: 517 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S36 (Falls Befragter verheiratet ist)

Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		414
1. Ja	223	33.48	53.86
2. Nein	191	28.68	46.14
9. Keine Angabe	6	0.90	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	246	36.94	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	66.4	28.5
2	33.6	71.5
9	5M	1M
0	163M	83M
	277	137

V331 GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

Position: 518 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist)

(Int.: Liste S37 vorlegen)

S37 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 418
01.	B Schule beendet ohne Abschluß	8	1.20	1.91
02.	C Volks-/ Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	183	27.48	43.78
03.	D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	137	20.57	32.78
04.	E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	24	3.60	5.74
05.	F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	63	9.46	15.07
06.	G Anderen Schulabschluß und zwar: (Int.: bitte notieren)	3	0.45	0.72
07.	A Noch Schüler	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	2	0.30	.
00.	Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	246	36.94	.
		666	100.00	100.00

	West	Ost	
1	2.9		
2	50.0	31.2	
3	23.9	50.7	
4	5.7	5.8	
5	16.4	12.3	
6	1.1		
99	2M		
0	163M	83M	
		280	138

V332 GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

Position: 520
 Länge: 1 FW2: 6

(Falls Befragter verheiratet ist und Ehepartner kein Schüler ist)

(Int.: Liste S38 vorlegen)

S38 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt)

S38A Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
0. Nicht genannt	404	60.66	96.19
1. Genannt	16	2.40	3.81
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.4	97.8
1	4.6	2.2
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V333 GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

Position: 521
 Länge: 1 FW2: 6

S38B Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Teilfacharbeiterabschluß

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
0. Nicht genannt	417	62.61	99.29
1. Genannt	3	0.45	0.71
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	98.9	100.0
1	1.1	
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V334 GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE

Position: 522

Länge: 1 FW2: 6

S38C Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 420
0. Nicht genannt	262	39.34	62.38
1. Genannt	158	23.72	37.62
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	68.1	50.7
1	31.9	49.3
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V335 GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

Position: 523

Länge: 1 FW2: 6

S38D Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 420
0. Nicht genannt	342	51.35	81.43
1. Genannt	78	11.71	18.57
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	80.1	84.1
1	19.9	15.9
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V336 GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

Position: 524
 Länge: 1 FW2: 6

S38E Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufliches Praktikum, Volontariat

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
0. Nicht genannt	418	62.76	99.52
1. Genannt	2	0.30	0.48
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	99.3	100.0
1	.7	
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V337 GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS

Position: 525
 Länge: 1 FW2: 6

S38F Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
0. Nicht genannt	392	58.86	93.33
1. Genannt	28	4.20	6.67
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.0	89.9
1	5.0	10.1
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V338 GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

Position: 526

Länge: 1 FW2: 6

S38G Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufsfachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 420
0. Nicht genannt	403	60.51	95.95
1. Genannt	17	2.55	4.05
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	96.5	94.9
1	3.5	5.1
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V339 GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

Position: 527

Länge: 1 FW2: 6

S38H Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 420
0. Nicht genannt	388	58.26	92.38
1. Genannt	32	4.80	7.62
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	91.5	94.2
1	8.5	5.8
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V340 GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

Position: 528

Länge: 1 FW2: 6

S38J Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
0. Nicht genannt	393	59.01	93.57
1. Genannt	27	4.05	6.43
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.0	90.6
1	5.0	9.4
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V341 GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS

Position: 529

Länge: 1 FW2: 6

S38K Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Hochschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
0. Nicht genannt	378	56.76	90.00
1. Genannt	42	6.31	10.00
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	90.1	89.9
1	9.9	10.1
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V342 GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

Position: 530
 Länge: 1 FW2: 6

S38L Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:
 (Int.: bitte notieren)

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
0. Nicht genannt	405	60.81	96.43
1. Genannt	15	2.25	3.57
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.0	99.3
1	5.0	.7
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V343 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS

Position: 531
 Länge: 1 FW2: 6

S38M Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
0. Nicht genannt	390	58.56	92.86
1. Genannt	30	4.50	7.14
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	246	36.94	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	89.4	100.0
1	10.6	
6	163M	83M
	<u>282</u>	<u>138</u>

V344 GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?

Position: 532 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist)

(Int.: Liste S39 vorlegen)

S39 Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 420
01.	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	194	29.13	46.19
02.	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	21	3.15	5.00
03.	Nebenher erwerbstätig	19	2.85	4.52
04.	Nicht erwerbstätig	186	27.93	44.29
99.	Keine Angabe	0	0.00	.
00.	Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	246	36.94	.
		666	100.00	100.00

	West	Ost
1	43.6	51.4
2	5.0	5.1
3	6.7	
4	44.7	43.5
0	163M	83M
	282	138

V345 GEGENW.EHEP.: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER

Position: 534 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig)

(Int.: Liste S40 vorlegen)

S40 Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen!)

Berufliche Stellung, Kennziffer

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 214
Selbständiger Landwirt mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	1	0.15	0.47
11. 10 ha bis unter 20 ha	0	0.00	0.00
12. 20 ha bis unter 50 ha	0	0.00	0.00
13. 50 ha und mehr	0	0.00	0.00
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	1	0.15	0.47
16. 2-9 Mitarbeiter	2	0.30	0.93
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	5	0.75	2.34
22. 2-9 Mitarbeiter	8	1.20	3.74
23. 10-49 Mitarbeiter	1	0.15	0.47
24. 50 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
30. Mithelfender Familienangehöriger	2	0.30	0.93
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	0	0.00	0.00
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	6	0.90	2.80
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	6	0.90	2.80
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	3	0.45	1.40
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	0	0.00	0.00
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	16	2.40	7.48
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	41	6.16	19.16
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	35	5.26	16.36
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	14	2.10	6.54

V345 GEGENW.EHEP.: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER

(Fortsetzung)

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	1	0.15	0.47
61. Angelernte Arbeiter	20	3.00	9.35
62. Gelernte und Facharbeiter	42	6.31	19.63
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	8	1.20	3.74
64. Meister/ Poliere	2	0.30	0.93
65. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungslehrlinge	0	0.00	0.00
71. Gewerbliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0.00	0.00
74. Praktikanten/ Volontäre	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	1	0.15	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)	451	67.72	.

666 100.00 100.00

	West	Ost
10	.7	
15	.7	
16	.7	1.3
21	2.9	1.3
22	5.1	1.3
23		1.3
30	.7	1.3
41	4.4	
42	3.6	1.3
43	2.2	
51	4.4	13.0
52	16.1	24.7
53	16.8	15.6
54	6.6	6.5
60	.7	
61	11.7	5.2
62	19.0	20.8
63	2.9	5.2
64	.7	1.3
99		1M
0	308M	143M
	137	77

V346 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Position: 536 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41 Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Ehepartner in seinem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S41(1) Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

V347 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Position: 540 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(2) Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1988

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

V348 GEGENW.EHEP.: TREIMANPRESTIGE

Position: 545 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 1

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(3) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach der Berufsprestigeskala

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 6

- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

V349 GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988

Position: 548 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(4) Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach der Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 7

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

V350 GEGENW.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE

Position: 550 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(5) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners
nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 8

- 999.9 Keine Berufsangabe
- 000.0 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht
hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

V351 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Position: 554 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(6) Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des
Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht
hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

V352 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Position: 556 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(7) Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des
Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht
hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

V353 GEGENW.EHEP.: BERUFUNTERGRUPPE

Position: 558 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 104

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(8) Klassifikation des Berufs des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
 (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht
 hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

V354 GEGENW.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 561 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(9) Klassifikation des Berufs des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S41>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 214
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	52	7.81	24.30
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	9	1.35	4.21
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	35	5.26	16.36
04. Handelsberufe	17	2.55	7.94
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	17	2.55	7.94
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	3	0.45	1.40
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten	75	11.26	35.05
08. Sonstige	6	0.90	2.80
99. Keine Berufsangabe	1	0.15	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)	451	67.72	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.3	29.5
2	5.1	2.6
3	18.4	12.8
4	5.9	11.5
5	7.4	9.0
6	.7	2.6
7	39.0	28.2
8	2.2	3.8
99	1M	
0	308M	143M
	136	78

V355 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, EHEP.

Position: 563 FW1: 0
Länge: 2

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

Klassenlagen des Ehepartners nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Ehepartners

<Diese Variable wurde aus S40 und S41 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 184
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	36	5.41	19.57
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	36	5.41	19.57
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	10	1.50	5.43
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	7	1.05	3.80
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	3	0.45	1.63
06. Selbständige Landwirte	1	0.15	0.54
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	18	2.70	9.78
08. Facharbeiter	43	6.46	23.37
09. Un- und angelernte Arbeiter	25	3.75	13.59
10. Landarbeiter	1	0.15	0.54
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	4	0.60	2.17
12. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00
00. Trifft nicht zu (siehe Code 0 in V354) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	482	72.37	.
	<hr/> 666	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
1	20.7	17.6
2	19.0	20.6
3	4.3	7.4
4	5.2	1.5
5	1.7	1.5
6	.9	
7	8.6	11.8
8	21.6	26.5
9	17.2	7.4
10		1.5
11	.9	4.4
0	329M	153M
	<hr/> 116	<hr/> 68

V356 WAR GEGENW., BERUFSTAET. EHEP. ARBEITSLOS?

Position: 565 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S42 War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 213
1. Ja	46	6.91	21.60
2. Nein	167	25.08	78.40
8. Weiß nicht	2	0.30	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)	451	67.72	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	11.1	39.7
2	88.9	60.3
8	2M	
0	308M	143M
	135	78

V357 DAUER D. EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.

Position: 566 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 998

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war)

S43 Wie lange war das insgesamt?

(Int.: Wenn mehr als einmal arbeitslos, alle Perioden zusammenrechnen!)

Arbeitslosigkeit Ehepartner in Wochen

- 001. Eine Woche
- 208. 208 Wochen
- 998. Weiß nicht
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig
(Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht
hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39) oder
war nicht arbeitslos (Code 2 in S42)

V358 DAUER D.EHEM.ARBEITSLSIGK.,EHEP., KAT.

Position: 569 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

Dauer der Arbeitslosigkeit Ehepartner - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S43 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 46
1. Unter 4 Wochen	1	0.15	2.17
2. 4 bis 11 Wochen	4	0.60	8.70
3. 12 bis 25 Wochen	9	1.35	19.57
4. 26 bis 51 Wochen	10	1.50	21.74
5. 52 bis 103 Wochen	13	1.95	28.26
6. 104 Wochen und mehr	9	1.35	19.57
8. Weiß nicht	2	0.30	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39) oder war nicht arbeitslos (Code 2 in S42)	618	92.79	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.7	
2	13.3	6.5
3		29.0
4	13.3	25.8
5	53.3	16.1
6	13.3	22.6
8	2M	
0	428M	190M
	15	31

V359 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.

Position: 570 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S44 Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner in naher Zukunft
 arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 192
1. Nein	168	25.23	87.50
2. Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird	21	3.15	10.94
3. Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß	3	0.45	1.56
8. Weiß nicht	23	3.45	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)	451	67.72	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	90.5	81.8
2	7.9	16.7
3	1.6	1.5
8	11M	12M
0	308M	143M
	126	66

V360 EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

Position: 571 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)

(Int.: Liste S45 vorlegen)

S45 Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Ehepartner zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben

(Int.: nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 197
1. A Er/sie ist Schüler / Student	1	0.15	0.51
2. B Er/sie ist Rentner / Pensionär	99	14.86	50.25
3. C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos	26	3.90	13.20
4. D Er/sie ist Hausfrau / Hausmann	58	8.71	29.44
5. E Er ist Wehr-/Zivildienstleistender	0	0.00	0.00
6. F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig	13	1.95	6.60
9. Keine Angabe	8	1.20	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S39)	461	69.22	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	.7	
2	48.9	53.3
3	4.4	33.3
4	39.4	6.7
6	6.6	6.7
9	8M	
0	300M	161M
	137	60

V361 VERWITW.,GESCH.: BEFR MEHRFACH VERHEIR.?

Position: 572 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: Achtung! Nur an Personen, die lt. Frage S29 verwitwet oder geschieden sind!)

S46 Waren Sie mehrmals verheiratet?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 104
1. Ja	14	2.10	13.46
2. Nein	90	13.51	86.54
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29)	562	84.38	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.9	17.5
2	89.1	82.5
0	381M	181M
	64	40

V362 INT.: BEFR. GESCHIEDEN ODER VERWITWET?

Position: 573 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und nur einmal verheiratet war)
 (Int.: Ohne Befragten einstufen!)

S46A Befragte Person ist lt. Frage S29 -

	Ungewichtet Abs.	%	N= 90
1. Geschieden	29	4.35	32.22
2. Verwitwet	61	9.16	67.78
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), war mehrmals verheiratet (Code 1 in S46)	576	86.49	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	28.1	39.4
2	71.9	60.6
0	388M	188M
	57	33

V363 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 1. EHE

Position: 574 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist)

S47A Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

(Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist)

S47B Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

(Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist)

S48 Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

(Int.: Bitte alle Heirats und Scheidungs- bzw. Verwitwungsdaten eintragen! Dabei informell ermitteln, ob die Ehen durch Scheidung oder Tod des Ehepartners endeten!)

Wann haben Sie zum ersten Mal geheiratet?

S47A, S47B, S48a(1) Heiratsmonat - erste Ehe

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29)

V364 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 1.EHE

Position: 576 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist)

S47A, S47B, S48b(1) Heiratsjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1929. 1929

1993. 1993

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29)

V365 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT.

Position: 580 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist)

Heiratsjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S47A, S47B und S48b(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 101
01. Vor 1946	20	3.00	19.80
02. 1946 - 1955	27	4.05	26.73
03. 1956 - 1965	24	3.60	23.76
04. 1966 - 1970	13	1.95	12.87
05. 1971 - 1975	4	0.60	3.96
06. 1976 - 1980	8	1.20	7.92
07. 1981 - 1985	2	0.30	1.98
08. 1986 - 1990	2	0.30	1.98
09. Nach 1990	1	0.15	0.99
99. Keine Angabe	3	0.45	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29)	562	84.38	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	17.7	23.1
2	25.8	28.2
3	25.8	20.5
4	16.1	7.7
5	1.6	7.7
6	9.7	5.1
7	1.6	2.6
8		5.1
9	1.6	
99	2M	1M
0	381M	181M
	62	39

V366 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 1.EHE

Position: 582 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die erste Ehe geschieden wurde)

S48c(1) Scheidungsmonat - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29), erste Ehe nicht geschieden

V367 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 1.EHE

Position: 584 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die erste Ehe geschieden wurde)

S48d(1) Scheidungsjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1957. 1957

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29), erste Ehe nicht geschieden

V368 VERWITW.,GESCH.: 1.SCHEIDUNGSDATUM,KAT.

Position: 588 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die erste Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48d(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 39
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	4	0.60	10.26
04. 1966 - 1970	4	0.60	10.26
05. 1971 - 1975	2	0.30	5.13
06. 1976 - 1980	7	1.05	17.95
07. 1981 - 1985	7	1.05	17.95
08. 1986 - 1990	6	0.90	15.38
09. Nach 1990	9	1.35	23.08
99. Keine Angabe	5	0.75	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), erste Ehe nicht geschieden	622	93.39	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
3	4.8	16.7
4	14.3	5.6
5	4.8	5.6
6	23.8	11.1
7	9.5	27.8
8	9.5	22.2
9	33.3	11.1
99	3M	2M
0	421M	201M
	21	18

V369 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 1. EHEP.

Position: 590 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

S48e(1) Todesmonat - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 01. Januar
- ..
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29),
erster Ehepartner ist nicht verstorben

V370 VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 1. EHEP.

Position: 592 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

S48f(1) Todesjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1944. 1944

1998. 1998

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29),
 erster Ehepartner ist nicht verstorben

V371 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT.

Position: 596 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48f(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 61
01. Vor 1946	2	0.30	3.28
02. 1946 - 1955	1	0.15	1.64
03. 1956 - 1965	3	0.45	4.92
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	2	0.30	3.28
06. 1976 - 1980	7	1.05	11.48
07. 1981 - 1985	9	1.35	14.75
08. 1986 - 1990	6	0.90	9.84
09. Nach 1990	31	4.65	50.82
99. Keine Angabe	7	1.05	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), erster Ehepartner ist nicht verstorben	598	89.79	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.4	5.3
2		5.3
3	7.1	
5	4.8	
6	9.5	15.8
7	14.3	15.8
8	14.3	
9	47.6	57.9
99	3M	4M
0	400M	198M
	42	19

V372 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 2. EHE

Position: 598 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens
zweimal geheiratet hat)

Wann haben Sie zum zweiten Mal geheiratet?

S48a(2) Heiratsmonat - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

02. Februar

09. September

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe
(Code 2 in S46)

V373 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 2.EHE

Position: 600 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens
zweimal geheiratet hat)

S48b(2) Heiratsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1952. 1952

1985. 1985

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe
(Code 2 in S46)

V374 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,2.EHE, KAT.

Position: 604 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens zweimal geheiratet hat)

Heiratsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48b(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	1	0.15	9.09
03. 1956 - 1965	1	0.15	9.09
04. 1966 - 1970	5	0.75	45.45
05. 1971 - 1975	2	0.30	18.18
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	2	0.30	18.18
08. 1986 - 1990	0	0.00	0.00
09. Nach 1990	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	3	0.45	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe (Code 2 in S46)	652	97.90	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2		14.3
3		14.3
4	50.0	42.9
5	25.0	14.3
7	25.0	14.3
99	3M	
0	438M	214M
	4	7

V375 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 2.EHE

Position: 606 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

S48c(2) Scheidungsmonat - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 01. Januar
- ...
- 10. Oktober

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29),
keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

V376 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 2.EHE

Position: 608 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

S48d(2) Scheidungsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1976. 1976

1992. 1992

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29),
 keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

V377 VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 612 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48d(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 6
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	2	0.30	33.33
07. 1981 - 1985	0	0.00	0.00
08. 1986 - 1990	3	0.45	50.00
09. Nach 1990	1	0.15	16.67
99. Keine Angabe	4	0.60	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden	656	98.50	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
6	33.3	33.3
8	33.3	66.7
9	33.3	
99	3M	1M
0	439M	217M
	3	3

V378 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 2. EHEP.

Position: 614 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

S48e(2) Todesmonat - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe oder
zweiter Ehepartner nicht verstorben

V379 VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 2. EHEP.

Position: 616 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

S48f(2) Todesjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1968. 1968

1990. 1990

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe oder
zweiter Ehepartner nicht verstorben

V380 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT.

Position: 620 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48f(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	1	0.15	20.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	1	0.15	20.00
07. 1981 - 1985	1	0.15	20.00
08. 1986 - 1990	2	0.30	40.00
09. Nach 1990	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	4	0.60	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben	657	98.65	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
4		25.0
6		25.0
7		25.0
8	100.0	25.0
99	4M	
0	440M	217M
	1	4

V381 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 3. EHE

Position: 622 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat)

Wann haben Sie zum dritten Mal geheiratet?

S48a(3) Heiratsmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

09. September

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe

V382 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 3.EHE

Position: 624 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat)

S48b(3) Heiratsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1987. 1987

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe

V383 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,3.EHE, KAT.

Position: 628 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat)

Heiratsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48b(3) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00	0.00
08. 1986 - 1990	1	0.15	100.00
09. Nach 1990	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	9	1.35	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe	656	98.50	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
8	100.0	
99	7M	2M
0	437M	219M
	1	0

V384 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 3.EHE

Position: 630 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

S48c(3) Scheidungsmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29),
 keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

V385 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 3.EHE

Position: 632 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

S48d(3) Scheidungsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29),
 keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

V386 VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 636 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48d(3) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	9	1.35
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden	657	98.65
	666	100.00

	West	Ost
99	7M	2M
0	438M	219M
	0	0

V387 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 3. EHEP.

Position: 638 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

S48e(3) Todesmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 02. Februar
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe oder
 dritter Ehepartner nicht verstorben

V388 VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 3. EHEP.

Position: 640 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

S48f(3) Todesjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe oder
 dritter Ehepartner nicht verstorben

V389 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT.

Position: 644 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48f(3) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00	0.00
09. Nach 1990	1	0.15	100.00
99. Keine Angabe	9	1.35	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben	656	98.50	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
9	100.0	
99	7M	2M
0	437M	219M
	1	0

V390 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 4. EHE

Position: 646 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat)

Wann haben Sie zum vierten Mal geheiratet?

S48a(4) Heiratsmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe

V391 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 4.EHE

Position: 648 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat)

S48b(4) Heiratsjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe

V392 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM,4.EHE,KAT.

Position: 652 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat)

Heiratsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48b(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	9	1.35
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe	657	98.65
	666	100.00

	West	Ost
99	7M	2M
0	438M	219M
	0	0

V393 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 4.EHE

Position: 654 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

S48c(4) Scheidungsmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29),
 keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

V394 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 4.EHE

Position: 656 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

S48d(4) Scheidungsjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

V395 VERWITW.,GESCH.: 4.SCHEIDUNGSDATUM, KAT.

Position: 660 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48d(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	9	1.35
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden	657	98.65
	666	100.00

	West	Ost
99	7M	2M
0	438M	219M
	0	0

V396 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 4. EHEP.

Position: 662 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

S48e(4) Todesmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

V397 VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 4. EHEP.

Position: 664 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

S48f(4) Todesjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

V398 VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM,4.EHEP.,KAT.

Position: 668 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48f(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	0	0.00
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben	666	100.00
	666	100.00

	West	Ost
0	445M	221M
	0	0

V399 EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT

Position: 670 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S49A (Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist)

Die folgende Frage bezieht sich auf Ihren letzten Ehepartner.

(Int.: Weiter mit Text von Frage S49B!)

S49B Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr (letzter) Ehepartner geboren wurde.

Geburtsmonat des letzten Ehepartners

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29)

V400 EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR

Position: 672 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

Geburtsjahr des letzten Ehepartners

<Vollständiger Fragetext S49B>

1888. 1888

1971. 1971

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig
(Code 1, 2, 5 in S29)

V401 EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSDATUM, KAT.

Position: 676 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

Geburtsjahr des letzten Ehepartners - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S49B gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 100
01. Vor 1900	2	0.30	2.00
02. 1900 bis 1909	5	0.75	5.00
03. 1910 bis 1919	22	3.30	22.00
04. 1920 bis 1929	17	2.55	17.00
05. 1930 bis 1939	20	3.00	20.00
06. 1940 bis 1949	17	2.55	17.00
07. 1950 bis 1959	12	1.80	12.00
08. 1960 bis 1969	4	0.60	4.00
09. Nach 1969	1	0.15	1.00
99. Keine Angabe	4	0.60	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29)	562	84.38	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.7	2.5
2	3.3	7.5
3	23.3	20.0
4	15.0	20.0
5	18.3	22.5
6	23.3	7.5
7	11.7	12.5
8	1.7	7.5
9	1.7	
99	4M	
0	381M	181M
	60	40

V402 INT.: BEFR. IST VERH. UND LEBT MIT EHEP.

Position: 678 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter nicht ledig ist)
 (Int.: Ohne Befragten ankreuzen!)

S50 Befragte Person ist lt. Frage S29 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 524
1. Ja	411	61.71	78.44
2. Nein	113	16.97	21.56
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter ist ledig (Code 5 in S29)	142	21.32	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	80.3	74.7
2	19.7	25.3
0	99M	43M
	346	178

V403 HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?

Position: 679 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt)

S51 Haben Sie einen festen Lebenspartner?

(Int.: Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt.)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 254
1. Ja		75	11.26	29.53
2. Nein		179	26.88	70.47
9. Keine Angabe		1	0.15	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29)		411	61.71	.
		<hr/> 666	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
1	28.3	31.8
2	71.7	68.2
9	1M	
0	278M	133M
	<hr/> 166	<hr/> 88

V404 LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT

Position: 680 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)
 S52 Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr
 Ihr Partner geboren wurde.

S52 Geburtsmonat des Lebenspartners

01. Januar
 ..
 12. Dezember
99. Keine Angabe
 00. Befragter ist verheiratet und lebt mit
 Ehepartner zusammen (Code 1 in S29),
 hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)

V405 LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR

Position: 682 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

S52 Geburtsjahr des Lebenspartners

<Vollständiger Fragetext S52>

1922. 1922
 ..
 1981. 1981
9999. Keine Angabe
 0000. Befragter ist verheiratet und lebt mit
 Ehepartner zusammen (Code 1 in S29),
 hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)

V406 LEBENSPARTNER: ALTER

Position: 686 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 996

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

Alter des Lebenspartners

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

19. 19 Jahre

77. 77 Jahre

999. Keine Angabe

000. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)

V407 LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.

Position: 689 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

Alter des Lebenspartners - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V406 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 75
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 bis 29 Jahre	40	6.01	53.33
3. 30 bis 44 Jahre	19	2.85	25.33
4. 45 bis 59 Jahre	11	1.65	14.67
5. 60 bis 74 Jahre	4	0.60	5.33
6. 75 Jahre und älter	1	0.15	1.33
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)	590	88.59	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	53.2	53.6
3	21.3	32.1
4	17.0	10.7
5	6.4	3.6
6	2.1	
9	1M	
0	397M	193M
	47	28

V408 LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS

Position: 690 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

(Int.: Liste S53 vorlegen)

S53 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Partner?
 Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 75
01. B Schule beendet ohne Abschluß	1	0.15	1.33
02. C Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	16	2.40	21.33
03. D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	33	4.95	44.00
04. E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)	4	0.60	5.33
05. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	19	2.85	25.33
06. G Anderen Schulabschluß, und zwar: (Int.: bitte notieren)	1	0.15	1.33
07. A Noch Schüler	1	0.15	1.33
99. Keine Angabe	1	0.15	.
00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)	590	88.59	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.1	
2	23.4	17.9
3	34.0	60.7
4	6.4	3.6
5	29.8	17.9
6	2.1	
7	2.1	
99	1M	
0	397M	193M
	<u>47</u>	<u>28</u>

V409 LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

Position: 692
 Länge: 1 FW2: 6

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist)

(Int.: Liste S54 vorlegen)

S54 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner?
 Was von dieser Liste trifft zu?
 Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

S54A Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis,
 aber keine Lehre

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	72	10.81	98.63
1. Genannt	1	0.15	1.37
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	97.8	100.0
1	2.2	
6	398M	193M
9	2M	
	<u>45</u>	<u>28</u>

V410 LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

Position: 693
 Länge: 1 FW2: 6

S54B Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Teilfacharbeiterabschluß

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	72	10.81	98.63
1. Genannt	1	0.15	1.37
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	100.0	96.4
1		3.6
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V411 LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE

Position: 694
 Länge: 1 FW2: 6

S54C Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	48	7.21	65.75
1. Genannt	25	3.75	34.25
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	73.3	53.6
1	26.7	46.4
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V412 LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

Position: 695

Länge: 1 FW2: 6

S54D Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	65	9.76	89.04
1. Genannt	8	1.20	10.96
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	86.7	92.9
1	13.3	7.1
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V413 LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

Position: 696

Länge: 1 FW2: 6

S54E Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufliches Praktikum, Volontariat

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	72	10.81	98.63
1. Genannt	1	0.15	1.37
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	100.0	96.4
1		3.6
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V414 LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS

Position: 697

Länge: 1 FW2: 6

S54F Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	68	10.21	93.15
1. Genannt	5	0.75	6.85
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	95.6	89.3
1	4.4	10.7
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V415 LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

Position: 698

Länge: 1 FW2: 6

S54G Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufsfachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	71	10.66	97.26
1. Genannt	2	0.30	2.74
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	97.8	96.4
1	2.2	3.6
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V416 LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

Position: 699

Länge: 1 FW2: 6

S54H Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	66	9.91	90.41
1. Genannt	7	1.05	9.59
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	88.9	92.9
1	11.1	7.1
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V417 LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

Position: 700

Länge: 1 FW2: 6

S54J Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	71	10.66	97.26
1. Genannt	2	0.30	2.74
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	97.8	96.4
1	2.2	3.6
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V418 LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS

Position: 701
 Länge: 1 FW2: 6

S54K Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Hochschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	67	10.06	91.78
1. Genannt	6	0.90	8.22
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	86.7	100.0
1	13.3	
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V419 LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

Position: 702
 Länge: 1 FW2: 6

S54L Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:

(Int.: bitte notieren)

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	71	10.66	97.26
1. Genannt	2	0.30	2.74
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	95.6	100.0
1	4.4	
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V420 LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS

Position: 703
 Länge: 1 FW2: 6

S54M Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
0. Nicht genannt	57	8.56	78.08
1. Genannt	16	2.40	21.92
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	591	88.74	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	77.8	78.6
1	22.2	21.4
6	398M	193M
9	2M	
	45	28

V421 LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?

Position: 704 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

(Int.: Liste S55 vorlegen)

S55 Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu?

(Int.: nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 75
01. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	47	7.06	62.67
02. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	3	0.45	4.00
03. Nebenher erwerbstätig	5	0.75	6.67
04. Nicht erwerbstätig	20	3.00	26.67
99. Keine Angabe	1	0.15	.
00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)	590	88.59	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	57.4	71.4
2	4.3	3.6
3	8.5	3.6
4	29.8	21.4
99	1M	
0	397M	193M
	47	28

V422 LEBENSPP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER

Position: 706 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

(Int.: Liste S56 vorlegen)

S56 Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Partners nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen)

Berufliche Stellung, Kennziffer

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 48
Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von			
10. Bis unter 10 ha	0	0.00	0.00
11. 10 ha bis unter 20 ha	0	0.00	0.00
12. 20 ha bis unter 50 ha	0	0.00	0.00
13. 50 ha und mehr	0	0.00	0.00
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	0	0.00	0.00
16. 2 bis 9 Mitarbeiter	0	0.00	0.00
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	5	0.75	10.42
22. 2 bis 9 Mitarbeiter	0	0.00	0.00
23. 10 bis 49 Mitarbeiter	0	0.00	0.00
24. 50 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
30. Mithelfende Familienangehörige	0	0.00	0.00
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	0	0.00	0.00
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	1	0.15	2.08
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	1	0.15	2.08
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	0	0.00	0.00
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	0	0.00	0.00
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	6	0.90	12.50
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	11	1.65	22.92
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	7	1.05	14.58
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	0	0.00	0.00

V422 LEBENSP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER (Fortsetzung)

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	0	0.00	0.00
61. Angelernte Arbeiter	5	0.75	10.42
62. Gelernte und Facharbeiter	7	1.05	14.58
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	0	0.00	0.00
64. Meister/Poliere	1	0.15	2.08
65. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00

In Ausbildung

70. Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge	1	0.15	2.08
71. Gewerbliche Lehrlinge	3	0.45	6.25
72. Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0.00	0.00
74. Praktikanten/Volontäre	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	3	0.45	.
00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)	615	92.34	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
21	17.2	
41	3.4	
42	3.4	
51	13.8	10.5
52	20.7	26.3
53	13.8	15.8
61	10.3	10.5
62	10.3	21.1
64		5.3
70	3.4	
71	3.4	10.5
99	1M	2M
0	415M	200M
	29	19

V423 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Position: 708 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57 Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner in seinem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S57(1) Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Nicht bestimmbar
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

V424 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Position: 712 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(2) Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1988

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

V425 LEBENSP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Position: 717 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(3) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) des Lebenspartners nach der Berufsprestigeskala

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 6

- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

V426 LEBENSPARTNER: SIOPS 1988

Position: 720 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(4) Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) des Lebenspartners nach der Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 7

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

V427 LEBENSPARTNER: MAGNITUDEPRESTIGE

Position: 722 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(5) Klassifikation des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 8

- 999.9 Keine Berufsangabe
- 000.0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

V428 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Position: 726 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(6) Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

V429 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Position: 728 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(7) Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

V430 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 730 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 104

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(8) Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufsuntergruppe

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

V431 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 733 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(7) Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S57>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 49
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	10	1.50	20.41
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	0	0.00	0.00
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	8	1.20	16.33
04. Handelsberufe	7	1.05	14.29
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	4	0.60	8.16
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	1	0.15	2.04
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger-tätigkeiten	16	2.40	32.65
08. Sonstige	3	0.45	6.12
99. Keine Berufsangabe	2	0.30	.
00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)	615	92.34	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	24.1	15.0
3	13.8	20.0
4	17.2	10.0
5	6.9	10.0
6	3.4	
7	27.6	40.0
8	6.9	5.0
99	1M	1M
0	415M	200M
	29	20

V432 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, PARTNER

Position: 735 FW1: 0
Länge: 2

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Lebenspartners

<Diese Variable wurde aus S56 und S57 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 39
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	0	0.00	0.00
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	6	0.90	15.38
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	4	0.60	10.26
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	0	0.00	0.00
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	5	0.75	12.82
06. Selbständige Landwirte	0	0.00	0.00
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	4	0.60	10.26
08. Facharbeiter	11	1.65	28.21
09. Un- und angelernte Arbeiter	5	0.75	12.82
10. Landarbeiter	0	0.00	0.00
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	4	0.60	10.26
12. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00
00. Trifft nicht zu (siehe Code 0 in V431) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	627	94.14	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2	20.0	7.1
3	8.0	14.3
5	20.0	
7	8.0	14.3
8	20.0	42.9
9	12.0	14.3
11	12.0	7.1
0	420M	207M
	<u>25</u>	<u>14</u>

V433 LEBENSPARTNER:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

Position: 737 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S58 War Ihr Partner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 48
1. Ja	13	1.95	27.08
2. Nein	35	5.26	72.92
8. Weiß nicht	2	0.30	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)	615	92.34	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	22.2	33.3
2	77.8	66.7
8	2M	
9	1M	
0	415M	200M
	27	21

V434 LEBENSP.: DAUER D. ARBEITSLOSIGKEIT

Position: 738 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 998

(Falls Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war)

S59 Wie lange war das insgesamt?

(Int.: Wenn mehr als einmal arbeitslos, alle Perioden zusammenrechnen!)

Arbeitslosigkeit Lebenspartner in Wochen

- 003. 3 Wochen
- 104. 104 Wochen
- 998. Weiß nicht
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter hat keinen Lebenspartner, Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig oder war nicht arbeitslos (Code 0, 2 in S58)

V435 LEBENSPP.: DAUER D. ARBEITSLLOS., KAT.

Position: 741 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

Dauer der Arbeitslosigkeit Lebenspartner - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S59 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 13
1. Unter 4 Wochen	1	0.15	7.69
2. 4 bis 11 Wochen	4	0.60	30.77
3. 12 bis 25 Wochen	2	0.30	15.38
4. 26 bis 51 Wochen	4	0.60	30.77
5. 52 bis 103 Wochen	1	0.15	7.69
6. 104 Wochen und mehr	1	0.15	7.69
8. Weiß nicht	2	0.30	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner, Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig oder war nicht arbeitslos (Code 0, 2 in S58)	650	97.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.7	
2	16.7	42.9
3	16.7	14.3
4	16.7	42.9
5	16.7	
6	16.7	
8	2M	
9	1M	
0	436M	214M
	6	7

V436 FURCHT V. STELLUNGSGEFAEHRD., LEBENSPP.

Position: 742 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S60 Befürchten Sie, daß Ihr Partner in naher Zukunft
 arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 45
1. Nein	33	4.95	73.33
2. Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird	8	1.20	17.78
3. Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß	4	0.60	8.89
8. Weiß nicht	5	0.75	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)	615	92.34	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	73.1	73.7
2	15.4	21.1
3	11.5	5.3
8	3M	2M
9	1M	
0	415M	200M
	26	19

V437 LEBENSP: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT

Position: 743 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

(Falls Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)

(Int.: Liste S61 vorlegen!)

S61 Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 25
1. A Er/sie ist Schüler / Student	8	1.20	32.00
2. B Er/sie ist Rentner / Pensionär	5	0.75	20.00
3. C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos	5	0.75	20.00
4. D Er/sie ist Hausfrau / Hausmann	3	0.45	12.00
5. E Er ist Wehr-/Zivildienstleistender	0	0.00	0.00
6. F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig	4	0.60	16.00
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S55)	640	96.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	33.3	28.6
2	22.2	14.3
3	16.7	28.6
4	11.1	14.3
6	16.7	14.3
9	1M	
0	426M	214M
	18	7

V438 LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?

Position: 744 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

S62 Führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 75
1. Ja	46	6.91	61.33
2. Nein	29	4.35	38.67
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)	590	88.59	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	57.4	67.9
2	42.6	32.1
9	1M	
0	397M	193M
	47	28

V439 GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?

Position: 745 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)
 (Int.: Liste S63 vorlegen!)

S63 Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen. Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt? Wer verrichtet die Tätigkeiten?
 (Int.: Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

S63A Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Zubereiten der Mahlzeiten

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 455
1. Stets die Frau	202	30.33	44.40
2. Meistens die Frau	155	23.27	34.07
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	73	10.96	16.04
4. Meistens der Mann	18	2.70	3.96
5. Stets der Mann	4	0.60	0.88
6. Wird von anderer Person gemacht	3	0.45	0.66
8. Kann ich nicht sagen	0	0.00	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	208	31.23	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	48.0	37.1
2	32.6	37.1
3	15.5	17.2
4	2.6	6.6
5	.7	1.3
6	.7	.7
9	2M	1M
0	139M	69M
	304	151

V440 GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN

Position: 746 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63B Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Einkaufen der Lebensmittel

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 455
1. Stets die Frau	76	11.41	16.70
2. Meistens die Frau	111	16.67	24.40
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	216	32.43	47.47
4. Meistens der Mann	36	5.41	7.91
5. Stets der Mann	12	1.80	2.64
6. Wird von anderer Person gemacht	4	0.60	0.88
8. Kann ich nicht sagen	0	0.00	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	208	31.23	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	17.8	14.6
2	25.7	21.9
3	45.1	52.3
4	8.2	7.3
5	2.6	2.6
6	.7	1.3
9	2M	1M
0	139M	69M
	<u>304</u>	<u>151</u>

V441 GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?

Position: 747 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63C Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 454
1. Stets die Frau	12	1.80	2.64
2. Meistens die Frau	9	1.35	1.98
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	38	5.71	8.37
4. Meistens der Mann	231	34.68	50.88
5. Stets der Mann	154	23.12	33.92
6. Wird von anderer Person gemacht	10	1.50	2.20
8. Kann ich nicht sagen	1	0.15	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	208	31.23	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	3.6	.7
2	2.3	1.3
3	9.2	6.6
4	50.2	52.3
5	32.0	37.7
6	2.6	1.3
8	1M	
9	2M	1M
0	139M	69M
	<u>303</u>	<u>151</u>

V442 GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?

Position: 748 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63D Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Wäsche waschen

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 454
1. Stets die Frau	295	44.29	64.98
2. Meistens die Frau	99	14.86	21.81
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	45	6.76	9.91
4. Meistens der Mann	2	0.30	0.44
5. Stets der Mann	3	0.45	0.66
6. Wird von anderer Person gemacht	10	1.50	2.20
8. Kann ich nicht sagen	0	0.00	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	208	31.23	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	65.1	64.7
2	20.7	24.0
3	10.2	9.3
4	.3	.7
5	1.0	
6	2.6	1.3
9	2M	2M
0	139M	69M
	<u>304</u>	<u>150</u>

V443 GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN

Position: 749 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63E Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Versicherungsangelegenheiten erledigen

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 454
1. Stets die Frau	59	8.86	13.00
2. Meistens die Frau	46	6.91	10.13
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	143	21.47	31.50
4. Meistens der Mann	100	15.02	22.03
5. Stets der Mann	103	15.47	22.69
6. Wird von anderer Person gemacht	3	0.45	0.66
8. Kann ich nicht sagen	1	0.15	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	208	31.23	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.2	20.5
2	8.6	13.2
3	30.4	33.8
4	23.4	19.2
5	27.7	12.6
6	.7	.7
8	1M	
9	2M	1M
0	139M	69M
	<u>303</u>	<u>151</u>

V444 GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN

Position: 750 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63F Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 454
1. Stets die Frau	142	21.32	31.28
2. Meistens die Frau	114	17.12	25.11
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	177	26.58	38.99
4. Meistens der Mann	12	1.80	2.64
5. Stets der Mann	5	0.75	1.10
6. Wird von anderer Person gemacht	4	0.60	0.88
8. Kann ich nicht sagen	0	0.00	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	208	31.23	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	35.0	23.8
2	23.1	29.1
3	37.3	42.4
4	2.6	2.6
5	1.3	.7
6	.7	1.3
9	3M	1M
0	139M	69M
	<u>303</u>	<u>151</u>

V445 GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?

Position: 751 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63G Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Putzen der Wohnung

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 455
1. Stets die Frau	192	28.83	42.20
2. Meistens die Frau	134	20.12	29.45
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	107	16.07	23.52
4. Meistens der Mann	4	0.60	0.88
5. Stets der Mann	2	0.30	0.44
6. Wird von anderer Person gemacht	16	2.40	3.52
8. Kann ich nicht sagen	0	0.00	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	208	31.23	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	47.0	32.5
2	26.6	35.1
3	21.1	28.5
4	.7	1.3
5	.3	.7
6	4.3	2.0
9	2M	1M
0	139M	69M
	<u>304</u>	<u>151</u>

V446 GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?

Position: 752 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63H Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Kontakte zu Behörden

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 455
1. Stets die Frau	51	7.66	11.21
2. Meistens die Frau	59	8.86	12.97
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	181	27.18	39.78
4. Meistens der Mann	97	14.56	21.32
5. Stets der Mann	65	9.76	14.29
6. Wird von anderer Person gemacht	2	0.30	0.44
8. Kann ich nicht sagen	0	0.00	.
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	208	31.23	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	8.9	15.9
2	12.5	13.9
3	39.1	41.1
4	21.7	20.5
5	17.4	7.9
6	.3	.7
9	2M	1M
0	139M	69M
	<u>304</u>	<u>151</u>

V447 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

Position: 753

Länge: 2 FW2: 92

(Int.: Liste S64 vorlegen)

S64 Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen!

Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und entsprechend markieren!)

Berufliche Stellung, Kennziffer

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 532
Selbständiger Landwirt mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	10	1.50	1.88
11. 10 ha bis unter 20 ha	15	2.25	2.82
12. 20 ha bis unter 50 ha	10	1.50	1.88
13. 50 ha und mehr	6	0.90	1.13
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	3	0.45	0.56
16. 2-9 Mitarbeiter	4	0.60	0.75
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	17	2.55	3.20
22. 2-9 Mitarbeiter	22	3.30	4.14
23. 10-49 Mitarbeiter	6	0.90	1.13
24. 50 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
30. Mithelfender Familienangehöriger	0	0.00	0.00
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	10	1.50	1.88
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	16	2.40	3.01
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	16	2.40	3.01
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	6	0.90	1.13
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	2	0.30	0.38
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	14	2.10	2.63
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	49	7.36	9.21
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	48	7.21	9.02
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	12	1.80	2.26

V447 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

(Fortsetzung)

Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	20	3.00	3.76
61. Angelernte Arbeiter	56	8.41	10.53
62. Gelernte und Facharbeiter	150	22.52	28.20
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	16	2.40	3.01
64. Meister/ Poliere	18	2.70	3.38
65. Genossenschaftsbauer	6	0.90	1.13

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungslehrlinge	0	0.00	0.00
71. Gewerbliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0.00	0.00
74. Praktikanten/ Volontäre	0	0.00	0.00
92. Vater zu der Zeit Rentner/ Pensionär	17	2.55	.
93. Vater zu der Zeit arbeitslos	7	1.05	.
94. Vater zu der Zeit im Krieg/ in Gefangenschaft	20	3.00	.
95. Vater lebte zu der Zeit nicht mehr	51	7.66	.
96. Vater unbekannt	14	2.10	.
98. Weiß nicht	19	2.85	.
99. Keine Angabe	6	0.90	.

666 100.00 100.00

	West	Ost
10	2.6	.5
11	2.9	2.7
12	2.6	.5
13	1.7	
15	.3	1.1
16	1.1	
21	4.3	1.1
22	5.1	2.2
23	1.4	.5
40	2.6	.5
41	4.3	.5
42	4.0	1.1
43	1.7	
50		1.1
51	2.6	2.7
52	8.3	11.0
53	8.3	10.4
54	1.7	3.3
60	4.6	2.2
61	13.1	5.5
62	20.0	44.0
63	3.4	2.2
64	2.9	4.4
65	.6	2.2
92	14M	3M
93	6M	1M
94	16M	4M
95	36M	15M
96	8M	6M
98	10M	9M
99	5M	1M
	<hr/> 350	<hr/> 182

V448 VATER: BERUF; ISCO 1968

Position: 755 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65 Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater damals aus?
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S65(1) Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1008. Weiß nicht
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

V449 VATER: BERUF; ISCO 1988

Position: 759 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(2) Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1988

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10008. Weiß nicht
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

V450 VATER: TREIMANPRESTIGE

Position: 764 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 998 Dezimalstellen: 1

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(3) Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Berufsprestigeskala

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 6

- 99.8 Weiß nicht
- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

V451 VATER: SIOPS 1988

Position: 767 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(4) Berufsklassifikation (ISCO 1988) des Vaters nach der
Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 7

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

V452 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE

Position: 769 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9998 Dezimalstellen: 1

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(5) Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der
Magnitude-Prestigeskala (MPS)

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 8

- 999.8 Weiß nicht
- 999.9 Keine Angabe
- 000.0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

V453 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968

Position: 773 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(6) Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters
(ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 9

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

V454 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988

Position: 775 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(7) Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters
(ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 9

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

V455 VATER: BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 777 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(8) Berufsklassifikation des Vaters nach der
Berufsuntergruppe

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 108. Weiß nicht
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Vater nicht erwerbstätig, verstorben
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

V456 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 780 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(9) Berufsklassifikation des Vaters nach der
 Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S65>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 538
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	74	11.11	13.75
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	12	1.80	2.23
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	47	7.06	8.74
04. Handelsberufe	15	2.25	2.79
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	27	4.05	5.02
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	80	12.01	14.87
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten	259	38.89	48.14
08. Sonstige	24	3.60	4.46
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Berufsangabe	19	2.85	.
00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64)	109	16.37	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.5	16.2
2	2.3	2.2
3	10.8	4.9
4	2.8	2.7
5	5.4	4.3
6	15.3	14.1
7	46.5	51.4
8	4.5	4.3
99	12M	7M
0	80M	29M
	353	185

V457 GOLDTHORPEKLASSEN, BERUF DES VATERS

Position: 782 FW1: 0
Länge: 2

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum Beruf des Vaters

<Diese Variable wurde aus S64 und S65 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 487
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	49	7.36	10.06
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	52	7.81	10.68
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	15	2.25	3.08
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	20	3.00	4.11
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	14	2.10	2.87
06. Selbständige Landwirte	44	6.61	9.03
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	48	7.21	9.86
08. Facharbeiter	153	22.97	31.42
09. Un- und angelernte Arbeiter	57	8.56	11.70
10. Landarbeiter	26	3.90	5.34
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	3	0.45	0.62
12. Genossenschaftsbauer	6	0.90	1.23
00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64), Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	179	26.88	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	10.2	9.9
2	11.1	9.9
3	4.0	1.2
4	5.2	1.9
5	4.0	.6
6	11.4	4.3
7	10.2	9.3
8	22.8	48.8
9	15.7	3.7
10	4.3	7.4
11	.6	.6
12	.6	2.5
0	120M	59M
	<u>325</u>	<u>162</u>

V458 VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Position: 784 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Vater bekannt ist)

S66 (Int.: Liste S66 vorlegen!)

S66A Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Nur eine Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 617
1. A Schule beendet ohne Abschluß	31	4.65	5.02
2. B Volks-/ Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	427	64.11	69.21
3. C Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	74	11.11	11.99
4. D Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	19	2.85	3.08
5. E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	62	9.31	10.05
6. F Anderen Schulabschluß	4	0.60	0.65
8. Weiß nicht	34	5.11	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Vater unbekannt (Code 96 in S64)	14	2.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.8	1.5
2	69.2	69.3
3	11.2	13.7
4	2.2	4.9
5	10.0	10.2
6	.7	.5
8	24M	10M
9	1M	
0	8M	6M
	412	205

V459 MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Position: 785

Länge: 1 FW2: 8

S66B Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Nur eine Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1. A Schule beendet ohne Abschluß	42	6.31	6.62
2. B Volks-/ Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	451	67.72	71.14
3. C Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	98	14.71	15.46
4. D Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	11	1.65	1.74
5. E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	29	4.35	4.57
6. F Anderen Schulabschluß	3	0.45	0.47
8. Weiß nicht	28	4.20	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.7	2.4
2	72.8	67.8
3	12.5	21.3
4	.7	3.8
5	4.5	4.7
6	.7	
8	19M	9M
9	3M	1M
	423	211

V460 VATER: UNIVERSITAETS BESUCH?

Position: 786 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Wenn in Frage S66A Antworten D, E oder F angekreuzt, bitte nachfragen:)

S67A Hat Ihr Vater eine Universität oder Hochschule besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 98
1. Ja, mit Abschluß	71	10.66	72.45
2. Ja, ohne Abschluß	3	0.45	3.06
3. Nein	24	3.60	24.49
8. Weiß nicht	16	2.40	.
9. Keine Angabe	6	0.90	.
0. Trifft nicht zu (Code 1-3 in S66A), Vater unbekannt (Code 96 in S64)	546	81.98	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	67.2	82.4
2	3.1	2.9
3	29.7	14.7
8	9M	7M
9	5M	1M
0	367M	179M
	64	34

V461 MUTTER: UNIVERSITAETS BESUCH?

Position: 787 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Wenn in Frage S66B Antworten D, E oder F angekreuzt,
 bitte nachfragen:)

S67B Hat Ihre Mutter eine Universität oder Hochschule
 besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 52
1. Ja, mit Abschluß	22	3.30	42.31
2. Ja, ohne Abschluß	4	0.60	7.69
3. Nein	26	3.90	50.00
8. Weiß nicht	13	1.95	.
9. Keine Angabe	10	1.50	.
0. Trifft nicht zu (Code 1-3 in S66B)	591	88.74	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	41.9	42.9
2	12.9	
3	45.2	57.1
8	8M	5M
9	8M	2M
0	398M	193M
	31	21

V462 ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN

Position: 788
 Länge: 2 FW2: 95

S68 In welchem Alter haben Sie den Haushalt Ihrer Eltern
 verlassen?

1. Ich bin mit einem Jahr ausgezogen
45. Ich bin mit 45 Jahren ausgezogen
95. Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen
 Haushalt gelebt
96. Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern
99. Keine Angabe

V463 ALTER BEIM VERL. DER ELTERN, KAT.

Position: 790

Länge: 2 FW2: 95

Alter beim Verlassen des Elternhaushalts - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S68 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 578
01. Bis 17 Jahre	86	12.91	14.88
02. 18 bis 20 Jahre	211	31.68	36.51
03. 21 bis 23 Jahre	138	20.72	23.88
04. 24 bis 26 Jahre	85	12.76	14.71
05. 27 bis 29 Jahre	30	4.50	5.19
06. 30 bis 39 Jahre	22	3.30	3.81
07. 40 bis 49 Jahre	6	0.90	1.04
08. 50 Jahre und älter	0	0.00	0.00
95. Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen Haushalt gelebt	8	1.20	.
96. Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern	77	11.56	.
99. Keine Angabe	3	0.45	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	14.5	15.7
2	33.6	42.4
3	24.0	23.6
4	15.0	14.1
5	7.0	1.6
6	4.7	2.1
7	1.3	.5
95	4M	4M
96	52M	25M
99	2M	1M
	<u>387</u>	<u>191</u>

V464 GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?

Position: 792

Länge: 1 FW2: 9

S69 Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 666
1. Ja	565	84.83	84.83
2. Nein	101	15.17	15.17
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	81.3	91.9
2	18.7	8.1
	<u>445</u>	<u>221</u>

V465 BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND GEBOREN

Position: 793 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter im heutigen Deutschland geboren ist)

S70A In welchem Bundesland sind Sie geboren?

(Int.: Liste S70 vorlegen! Im Antwortschema markieren:

- 1. In welchem Bundesland ist Befragte(r) geboren?
- 2. In welchem Bundesland wird dieses Interview durchgeführt?)

Befragter ist geboren in

Alte Bundesländer	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	
01. A Baden-Württemberg	57	8.56	10.09
02. B Bayern	69	10.36	12.21
03. C Ehemaliges Berlin-West	8	1.20	1.42
04. D Bremen	5	0.75	0.88
05. E Hamburg	5	0.75	0.88
06. F Hessen	31	4.65	5.49
07. G Niedersachsen	48	7.21	8.50
08. H Nordrhein-Westfalen	75	11.26	13.27
09. J Rheinland-Pfalz	31	4.65	5.49
10. K Saarland	7	1.05	1.24
11. L Schleswig-Holstein	8	1.20	1.42
Neue Bundesländer			
12. M Ehemaliges Berlin-Ost	16	2.40	2.83
13. N Brandenburg	30	4.50	5.31
14. O Mecklenburg-Vorpommern	24	3.60	4.25
15. P Sachsen	66	9.91	11.68
16. Q Sachsen-Anhalt	56	8.41	9.91
17. R Thüringen	29	4.35	5.13
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	101	15.17	.
		666	100.00
			100.00

	West	Ost
1	15.5	.5
2	18.8	.5
3	2.2	
4	1.4	
5	1.4	
6	8.3	.5
7	13.3	
8	20.4	.5
9	8.3	.5
10	1.7	.5
11	2.2	
12	.8	6.4
13		14.8
14	.8	10.3
15	1.7	29.6
16	1.4	25.1
17	1.9	10.8
0	83M	18M
		203
		362

V466 INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDESLAND

Position: 795 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

Interview findet statt in:

<Vollständiger Fragetext S70A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 565
Alte Bundesländer			
01. A Baden-Württemberg	63	9.46	11.15
02. B Bayern	71	10.66	12.57
03. C Ehemaliges Berlin-West	8	1.20	1.42
04. D Bremen	5	0.75	0.88
05. E Hamburg	3	0.45	0.53
06. F Hessen	36	5.41	6.37
07. G Niedersachsen	48	7.21	8.50
08. H Nordrhein-Westfalen	87	13.06	15.40
09. J Rheinland-Pfalz	28	4.20	4.96
10. K Saarland	5	0.75	0.88
11. L Schleswig-Holstein	8	1.20	1.42
Neue Bundesländer			
12. M Ehemaliges Berlin-Ost	15	2.25	2.65
13. N Brandenburg	30	4.50	5.31
14. O Mecklenburg-Vorpommern	20	3.00	3.54
15. P Sachsen	63	9.46	11.15
16. Q Sachsen-Anhalt	46	6.91	8.14
17. R Thüringen	29	4.35	5.13
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	101	15.17	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	17.4	
2	19.6	
3	2.2	
4	1.4	
5	.8	
6	9.9	
7	13.3	
8	24.0	
9	7.7	
10	1.4	
11	2.2	
12		7.4
13		14.8
14		9.9
15		31.0
16		22.7
17		14.3
0	83M	18M
	362	203

V467 GEBURT IN OST-WEST;INTERVIEW IN OST-WEST

Position: 797 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S70B (Int.: Bitte einstufen lt. Frage S70A)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 565
1. Befragter ist in Westdeutschland geboren, Interview findet in Westdeutschland statt	338	50.75	59.82
2. Befragter ist in Ostdeutschland geboren, Interview findet in Ostdeutschland statt	197	29.58	34.87
3. Befragter ist in Westdeutschland geboren, Interview findet in Ostdeutschland statt	6	0.90	1.06
4. Befragter ist in Ostdeutschland geboren, Interview findet in Westdeutschland statt	24	3.60	4.25
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	101	15.17	.
	<hr/> 666	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
1	93.4	
2		97.0
3		3.0
4	6.6	
0	83M	18M
	<hr/> 362	<hr/> 203

V468 WANN NACH WESTDEUTSCHLAND UEBERGESIEDELT

Position: 798 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter in Ostdeutschland geboren ist und in Westdeutschland interviewt wird)

S71 Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands übersiedelt?

Übersiedlung nach Westdeutschland, Jahr

1936. 1936

1997. 1997

9999. Keine Angabe

0000. Trifft nicht zu (Code 1-3 in S70B),
 nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren
 (Code 2 in S69)

V469 WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, KAT.

Position: 802 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter in Ostdeutschland geboren ist und in Westdeutschland interviewt wird)

Übersiedlung nach Westdeutschland - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S71 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 24
1. Vor 1933	0	0.00	0.00
2. 1933 - 1945	2	0.30	8.33
3. 1946 - 1953	6	0.90	25.00
4. 1954 - 1961	5	0.75	20.83
5. 1962 - 1988	3	0.45	12.50
6. Nach 1988	8	1.20	33.33
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu (Code 1-3 in S70B), nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	642	96.40	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	8.3	
3	25.0	
4	20.8	
5	12.5	
6	33.3	
0	421M	221M
	24	0

V470 WANN NACH OSTDEUTSCHLAND UEBERGESIEDELT?

Position: 803 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter in Westdeutschland geboren ist und in Ostdeutschland interviewt wird)

S72 Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands
 übersiedelt?

Übersiedlung nach Ostdeutschland, Jahr

1922. 1922

i999. i999

9999. Keine Angabe

0000. Trifft nicht zu (Code 1-2, 4 in S70B),
 nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren
 (Code 2 in S69)

V471 WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, KAT.

Position: 807 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter in Westdeutschland geboren ist und in Ostdeutschland interviewt wird)

Übersiedlung nach Ostdeutschland - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S72 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6
1. Vor 1933	1	0.15	16.67
2. 1933 - 1945	1	0.15	16.67
3. 1946 - 1953	0	0.00	0.00
4. 1954 - 1961	1	0.15	16.67
5. 1962 - 1988	1	0.15	16.67
6. Nach 1988	2	0.30	33.33
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu (Code 1-2, 4 in S70B), nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	660	99.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1		16.7
2		16.7
4		16.7
5		16.7
6		33.3
0	445M	215M
	0	6

V472 SEIT WANN IM GEGENW. BUNDESLAND, JAHR

Position: 808 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist)

S73 Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in ..

(Int.: Bundesland lt. Frage S70A nennen!)

Im Bundesland seit - Jahr

1909. 1909

ïïïï. ïïïï

9999. Keine Angabe

0000. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren
 (Code 2 in S69)

V473 SEIT WANN IN GEGENW. BUNDESLAND, KAT.

Position: 812 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist)

Im Bundesland seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S73 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 557
1. Vor 1933	64	9.61	11.49
2. 1933 - 1945	77	11.56	13.82
3. 1946 - 1953	78	11.71	14.00
4. 1954 - 1961	89	13.36	15.98
5. 1962 - 1988	221	33.18	39.68
6. Nach 1988	28	4.20	5.03
9. Keine Angabe	8	1.20	.
0. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	101	15.17	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.4	13.4
2	14.4	12.9
3	13.2	15.3
4	15.8	16.3
5	41.1	37.1
6	5.1	5.0
9	7M	1M
0	83M	18M
	355	202

V474 IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, JAHR

Position: 813 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

S74 Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in ..

(Int.: Bundesland nennen!)

Im Bundesland seit - Jahr

1939. 1939

ïïïï. ïïïï

9999. Keine Angabe

0000. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren
 (Code 1 in S69)

V475 IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, KAT.

Position: 817 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

Im Bundesland seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S74 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 96
1. Vor 1933	0	0.00	0.00
2. 1933 - 1945	9	1.35	9.38
3. 1946 - 1953	14	2.10	14.58
4. 1954 - 1961	7	1.05	7.29
5. 1962 - 1988	25	3.75	26.04
6. Nach 1988	41	6.16	42.71
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in S69)	565	84.83	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	3.8	33.3
3	11.5	27.8
4	9.0	
5	29.5	11.1
6	46.2	27.8
9	5M	
0	362M	203M
	78	18

V476 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND?

Position: 818 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

S75 Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

In Deutschland seit - Jahr

1936. 1936

1999. 1999

9998. Weiß nicht

9999. Keine Angabe

0000. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren
(Code 1 in S69)

V477 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND, KAT.

Position: 822 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

In Deutschland seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S75 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 95
1. Vor 1933	0	0.00	0.00
2. 1933 - 1945	13	1.95	13.68
3. 1946 - 1953	17	2.55	17.89
4. 1954 - 1961	3	0.45	3.16
5. 1962 - 1988	24	3.60	25.26
6. Nach 1988	38	5.71	40.00
8. Weiß nicht	1	0.15	.
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in S69)	565	84.83	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	9.1	33.3
3	15.6	27.8
4	3.9	
5	27.3	16.7
6	44.2	22.2
8	1M	
9	5M	
0	362M	203M
	77	18

V478 IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?

Position: 823
 Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland

<Diese Variable wurde aus S75 und dem Erhebungsdatum gebildet>

- 1. Ein Jahr
- ...
- 64. 64 Jahre
- 96. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren
(Code 1 in S69)
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe

V479 IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.

Position: 825 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V478 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 95
01. Unter 1 Jahr	0	0.00	0.00
02. 1 bis unter 10 Jahre	30	4.50	31.58
03. 10 bis unter 20 Jahre	17	2.55	17.89
04. 20 bis unter 30 Jahre	10	1.50	10.53
05. 30 bis unter 40 Jahre	6	0.90	6.32
06. 40 bis unter 50 Jahre	4	0.60	4.21
07. 50 bis unter 60 Jahre	26	3.90	27.37
08. 60 bis unter 70 Jahre	2	0.30	2.11
09. 70 Jahre und mehr	0	0.00	0.00
98. Weiß nicht	1	0.15	.
99. Keine Angabe	5	0.75	.
00. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in S69)	565	84.83	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	33.8	22.2
3	20.8	5.6
4	10.4	11.1
5	7.8	
6	5.2	
7	22.1	50.0
8		11.1
98	1M	
99	5M	
0	362M	203M
	77	18

V480 INTERVIEW: IN NEUEM O. ALTEM BUNDESLAND?

Position: 827
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: Ohne Befragten ankreuzen!)

S76 Interview wird durchgeführt

	Ungewichtet Abs.	%	N= 666
1. in einem der alten Bundesländer	445	66.82	66.82
2. in einem der neuen Bundesländer	221	33.18	33.18
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	100.0	
2		100.0
	445	221

V481 UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?

Position: 828 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Interview in einem der alten Bundesländer durchgeführt wird)

S77 Können Sie sich vorstellen, in eines der neuen Bundesländer zu ziehen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 445
1. Ja	117	17.57	26.29
2. Nein	328	49.25	73.71
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragte aus den neuen Bundesländern (Code 2 in S76)	221	33.18	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	26.3	
2	73.7	
0		221M
	445	0

V482 UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?

Position: 829 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Interview in einem der neuen Bundesländer durchgeführt wird)

S78 Können Sie sich vorstellen, in eines der alten Bundesländer zu ziehen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 221
1. Ja	86	12.91	38.91
2. Nein	135	20.27	61.09
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragte aus den alten Bundesländern (Code 1 in S76)	445	66.82	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1		38.9
2		61.1
0	445M	
	0	221

V483 AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?

Position: 830
 Länge: 1 FW2: 9

Können Sie sich vorstellen, in ein anderes Land der Europäischen Union zu ziehen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 661
1. Ja	247	37.09	37.37
2. Nein	414	62.16	62.63
9. Keine Angabe	5	0.75	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	41.3	29.4
2	58.7	70.6
9	2M	3M
	<u>443</u>	<u>218</u>

V484 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE

Position: 831 FW1: 00000
 Länge: 5 FW2: 99997

S80 Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen?
 Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und
 Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen
 monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben,
 fragen!)

S80a Monatliches Netto-Einkommen, offene Abfrage

<Siehe auch die Variablen V542 bis V545 und Note 14>

00109. 109 DM
 DM
 10000. 10000 DM

99997. Verweigert
 99999. Keine Angabe
 00000. Habe kein eigenes Einkommen

V485 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE

Position: 836 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 95

(Int.: falls Angabe verweigert, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste S80 vorlegen! Um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

S80b Monatliches Netto-Einkommen, Listenabfrage

<Vollständiger Fragetext S80>

<Siehe auch die Variablen V542 bis V545 und Note 14>

					Ungewichtet	%	% N=
					Abs.		129
01.	B	bis unter	400 DM		4	0.60	3.10
02.	T	400 bis unter	600 DM		1	0.15	0.78
03.	P	600 bis unter	800 DM		3	0.45	2.33
04.	F	800 bis unter	1000 DM		4	0.60	3.10
05.	E	1000 bis unter	1250 DM		10	1.50	7.75
06.	H	1250 bis unter	1500 DM		2	0.30	1.55
07.	L	1500 bis unter	1750 DM		9	1.35	6.98
08.	N	1750 bis unter	2000 DM		11	1.65	8.53
09.	R	2000 bis unter	2250 DM		12	1.80	9.30
10.	M	2250 bis unter	2500 DM		10	1.50	7.75
11.	S	2500 bis unter	2750 DM		13	1.95	10.08
12.	K	2750 bis unter	3000 DM		6	0.90	4.65
13.	O	3000 bis unter	3500 DM		10	1.50	7.75
14.	C	3500 bis unter	4000 DM		8	1.20	6.20
15.	G	4000 bis unter	4500 DM		5	0.75	3.88
16.	U	4500 bis unter	5000 DM		7	1.05	5.43
17.	J	5000 bis unter	5500 DM		1	0.15	0.78
18.	V	5500 bis unter	6000 DM		1	0.15	0.78
19.	Q	6000 bis unter	8000 DM		8	1.20	6.20
20.	A	8000 bis unter	10000 DM		1	0.15	0.78
21.	D	10000 bis unter	15000 DM		3	0.45	2.33
22.	W	15000 DM und mehr			0	0.00	0.00
95.	Einkommensangabe bei der offenen Abfrage (S80a) schon gemacht				377	56.61	.
97.	Verweigert				98	14.71	.
99.	Keine Angabe				0	0.00	.
00.	Kein Einkommen (Code 0 in S80a)				62	9.31	.
					666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.3	5.8
2		1.9
3	3.9	
4	5.2	
5	7.8	7.7
6	1.3	1.9
7	3.9	11.5
8	9.1	7.7
9	7.8	11.5
10	7.8	7.7
11	7.8	13.5
12	6.5	1.9
13	3.9	13.5
14	5.2	7.7
15	3.9	3.8
16	7.8	1.9
17	1.3	
18	1.3	
19	9.1	1.9
20	1.3	
21	3.9	
95	244M	133M
97	71M	27M
0	53M	9M
<hr/>		
	77	52

V486 BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>

Position: 838 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

Zusammengefaßtes monatliches Netto-Einkommen des Befragten

<Diese Variable wurde aus S80a und S80b gebildet>

Siehe Note Nr. 14

00109. 109 DM
 DM
i2500. 12500 DM

99997. Verweigert
99999. Keine Angabe
00000. Habe kein eigenes Einkommen

V487 NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

Position: 843 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zusammengefaßtes monatliches Netto-Einkommen des Befragten
 - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V486 gebildet>

Siehe Note Nr. 14

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 506
01.	Unter	400 DM	11	1.65	2.17
02.	400 -	599 DM	12	1.80	2.37
03.	600 -	799 DM	20	3.00	3.95
04.	800 -	999 DM	34	5.11	6.72
05.	1000 -	1249 DM	55	8.26	10.87
06.	1250 -	1499 DM	33	4.95	6.52
07.	1500 -	1749 DM	42	6.31	8.30
08.	1750 -	1999 DM	45	6.76	8.89
09.	2000 -	2249 DM	54	8.11	10.67
10.	2250 -	2499 DM	27	4.05	5.34
11.	2500 -	2749 DM	34	5.11	6.72
12.	2750 -	2999 DM	18	2.70	3.56
13.	3000 -	3499 DM	39	5.86	7.71
14.	3500 -	3999 DM	21	3.15	4.15
15.	4000 -	4499 DM	21	3.15	4.15
16.	4500 -	4999 DM	10	1.50	1.98
17.	5000 -	5499 DM	10	1.50	1.98
18.	5500 -	5999 DM	3	0.45	0.59
19.	6000 -	7999 DM	10	1.50	1.98
20.	8000 -	9999 DM	3	0.45	0.59
21.	10000 -	14999 DM	4	0.60	0.79
22.	15000 und mehr		0	0.00	0.00
97.	Verweigert		98	14.71	.
98.	Weiß nicht		0	0.00	.
99.	Keine Angabe		0	0.00	.
00.	Kein Einkommen		62	9.31	.
			666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.2	2.2
2	2.5	2.2
3	4.7	2.7
4	6.5	7.0
5	10.3	11.9
6	5.0	9.2
7	7.2	10.3
8	7.5	11.4
9	9.0	13.5
10	5.3	5.4
11	6.5	7.0
12	4.0	2.7
13	7.5	8.1
14	4.7	3.2
15	5.3	2.2
16	2.8	.5
17	3.1	
18	.9	
19	2.8	.5
20	.9	
21	1.2	
97	71M	27M
0	53M	9M
321		185

V488 ANZAHL DER HAUSHALTPERSONEN

Position: 845

Länge: 2 FW2: 99

S81 Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		666
01.	Lebe allein	121	18.17	18.17
02.	2 Personen	235	35.29	35.29
03.	3 Personen	122	18.32	18.32
04.	4 Personen	135	20.27	20.27
05.	5 Personen	36	5.41	5.41
06.	6 Personen	11	1.65	1.65
07.	7 Personen	6	0.90	0.90
99.	Keine Angabe	0	0.00	.
		666	100.00	100.00

	West	Ost
1	18.7	17.2
2	35.5	34.8
3	15.7	23.5
4	21.6	17.6
5	5.2	5.9
6	2.2	.5
7	1.1	.5
	445	221

V489 2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 847 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S82 Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die außer Ihnen in diesem Haushalt leben. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

(Int.: Bitte zunächst alle Haushaltsmitglieder - außer dem Befragten - dem Alter nach (älteste Person zuerst) in Zeile A eintragen, und zwar mit kurzer Notiz zur einzelnen Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens). Danach für jede Person im Haushalt die Angaben der Zeilen B bis E abfragen! Unbedingt auf Vollständigkeit aller Angaben achten!)

S82A Notiz zur einzelnen Person

(Int.: Liste S82 vorlegen)

S82B(1) Verwandtschaftsgrad des zweiten Haushaltsmitglieds zum Befragten

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		539
01.	Mein Ehemann/ meine Ehefrau	396	59.46	73.47
02.	Mein Partner/ meine Partnerin	43	6.46	7.98
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	21	3.15	3.90
04.	Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	0	0.00	0.00
05.	Mein Bruder/ meine Schwester	1	0.15	0.19
06.	Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00	0.00
07.	Mein Enkel/ meine Enkelin	2	0.30	0.37
08.	Mein Vater/ meine Mutter	60	9.01	11.13
09.	Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	1	0.15	0.19
10.	Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	5	0.75	0.93
11.	Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	1	0.15	0.19
12.	Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13.	Mein Großvater/ meine Großmutter	6	0.90	1.11
14.	Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15.	Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	0	0.00	0.00
16.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	3	0.45	0.56
99.	Keine Angabe	6	0.90	.
00.	Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)	121	18.17	.
		666	100.00	100.00

	West	Ost
1	74.3	71.8
2	7.3	9.4
3	4.5	2.8
5	.3	
7	.3	.6
8	10.9	11.6
9		.6
10	.8	1.1
11	.3	
13	.8	1.7
16	.6	.6
99	4M	2M
0	83M	38M
	358	181

V490 2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 849 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(1) Geschlecht der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 543
1. Männlich	276	41.44	50.83
2. Weiblich	267	40.09	49.17
9. Keine Angabe	2	0.30	.
0. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)	121	18.17	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	51.7	49.2
2	48.3	50.8
9	2M	
0	83M	38M
	360	183

V491 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Position: 850 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(1) Geburtsmonat der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 01. Januar
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)

V492 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Position: 852 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(1) Geburtsjahr der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 1911. 1911
- 1997. 1997
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)

V493 2.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 856
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 3. 3 Jahre
- Jahre
- 88. 88 Jahre

- 996. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)
- 999. Keine Angabe

V494 2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 859 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der zweiten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V493 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 541
1. Unter 18 Jahre	13	1.95	2.40
2. 18 - 29 Jahre	49	7.36	9.06
3. 30 - 44 Jahre	170	25.53	31.42
4. 45 - 59 Jahre	158	23.72	29.21
5. 60 - 74 Jahre	118	17.72	21.81
6. 75 Jahre und älter	33	4.95	6.10
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)	121	18.17	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.8	1.6
2	10.0	7.1
3	30.9	32.4
4	27.9	31.9
5	22.3	20.9
6	6.1	6.0
9	3M	1M
0	83M	38M
	359	182

V495 2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 860 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(1) Familienstand der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 541
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	447	67.12	82.62
2. Verheiratet und lebt getrennt	4	0.60	0.74
3. Verwitwet	23	3.45	4.25
4. Geschieden	12	1.80	2.22
5. Ledig	55	8.26	10.17
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)	121	18.17	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	82.7	82.5
2	.8	.5
3	4.5	3.8
4	2.0	2.7
5	10.1	10.4
9	4M	
0	83M	38M
	358	183

V496 3.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 861 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82B(2) Verwandtschaftsgrad des dritten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 303
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	12	1.80	3.96
02. Mein Partner/ meine Partnerin	2	0.30	0.66
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	221	33.18	72.94
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	7	1.05	2.31
05. Mein Bruder/ meine Schwester	4	0.60	1.32
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00	0.00
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	3	0.45	0.99
08. Mein Vater/ meine Mutter	47	7.06	15.51
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	1	0.15	0.33
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	2	0.30	0.66
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	2	0.30	0.66
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	1	0.15	0.33
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	1	0.15	0.33
99. Keine Angabe	7	1.05	.
00. Weniger als drei Personen im Haushalt	356	53.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.5	2.9
2	.5	1.0
3	73.4	72.1
4	3.0	1.0
5	2.0	
7	.5	1.9
8	13.6	19.2
9		1.0
11	1.0	
13	1.0	
15		1.0
16	.5	
99	5M	2M
0	241M	115M
	199	104

V497 3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 863 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(2) Geschlecht der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 307
1. Männlich	135	20.27	43.97
2. Weiblich	172	25.83	56.03
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Weniger als drei Personen im Haushalt	356	53.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	46.3	39.6
2	53.7	60.4
9	3M	
0	241M	115M
	201	106

V498 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Position: 864 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(2) Geburtsmonat der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 01. Januar
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Weniger als drei Personen im Haushalt

V499 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Position: 866 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(2) Geburtsjahr der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 1919. 1919
- 2000. 2000
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Weniger als drei Personen im Haushalt

V500 3.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 870
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 0. Unter einem Jahr
- 1. Ein Jahr
- Jahre
- 81. 81 Jahre

- 996. Weniger als drei Personen im Haushalt
- 999. Keine Angabe

V501 3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 873 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der dritten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V500 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		307
1. Unter 18 Jahre	169	25.38	55.05
2. 18 - 29 Jahre	55	8.26	17.92
3. 30 - 44 Jahre	37	5.56	12.05
4. 45 - 59 Jahre	40	6.01	13.03
5. 60 - 74 Jahre	5	0.75	1.63
6. 75 Jahre und älter	1	0.15	0.33
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Weniger als drei Personen im Haushalt	356	53.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	60.7	44.3
2	13.4	26.4
3	12.4	11.3
4	11.4	16.0
5	1.5	1.9
6	.5	
9	3M	
0	241M	115M
	201	106

V502 3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 874 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(2) Familienstand der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 309
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	68	10.21	22.01
2. Verheiratet und lebt getrennt	1	0.15	0.32
3. Verwitwet	1	0.15	0.32
4. Geschieden	4	0.60	1.29
5. Ledig	235	35.29	76.05
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Weniger als drei Personen im Haushalt	356	53.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.7	22.6
2	.5	
3		.9
4	1.5	.9
5	76.4	75.5
9	1M	
0	241M	115M
	203	106

V503 4.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 875 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82B(3) Verwandtschaftsgrad des vierten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 182
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	2	0.30	1.10
02. Mein Partner/ meine Partnerin	0	0.00	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	142	21.32	78.02
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	5	0.75	2.75
05. Mein Bruder/ meine Schwester	25	3.75	13.74
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	2	0.30	1.10
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	2	0.30	1.10
08. Mein Vater/ meine Mutter	3	0.45	1.65
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	0	0.00	0.00
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	0	0.00	0.00
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	1	0.15	0.55
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	0	0.00	0.00
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	0	0.00	0.00
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	6	0.90	.
00. Weniger als vier Personen im Haushalt	478	71.77	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.5	
3	78.5	76.9
4	3.1	1.9
5	13.1	15.4
6	.8	1.9
7	.8	1.9
8	2.3	
12		1.9
99	4M	2M
0	311M	167M
	130	52

V504 4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 877 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(3) Geschlecht der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 184
1. Männlich	104	15.62	56.52
2. Weiblich	80	12.01	43.48
9. Keine Angabe	4	0.60	:
0. Weniger als vier Personen im Haushalt	478	71.77	:
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	56.5	56.6
2	43.5	43.4
9	3M	1M
0	311M	167M
	131	53

V505 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Position: 878 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(3) Geburtsmonat der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 01. Januar
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Weniger als vier Personen im Haushalt

V506 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Position: 880 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(3) Geburtsjahr der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 1946. 1946
- 2000. 2000
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Weniger als vier Personen im Haushalt

V507 4.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 884
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 0. Unter einem Jahr
- 1. Ein Jahr
- Jahre
- 54. 54 Jahre

- 996. Weniger als vier Personen im Haushalt
- 999. Keine Angabe

V508 4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 887 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der vierten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V507 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 186
1. Unter 18 Jahre	136	20.42	73.12
2. 18 - 29 Jahre	38	5.71	20.43
3. 30 - 44 Jahre	10	1.50	5.38
4. 45 - 59 Jahre	2	0.30	1.08
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	2	0.30	.
0. Weniger als vier Personen im Haushalt	478	71.77	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	76.5	64.8
2	16.7	29.6
3	5.3	5.6
4	1.5	
9	2M	
0	311M	167M
	132	54

V509 4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 888 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(3) Familienstand der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 187
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	7	1.05	3.74
2. Verheiratet und lebt getrennt	2	0.30	1.07
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	1	0.15	0.53
5. Ledig	177	26.58	94.65
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Weniger als vier Personen im Haushalt	478	71.77	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.3	
2	.8	1.9
4	.8	
5	93.2	98.1
9	1M	
0	311M	167M
	133	54

V510 5.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 889 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82B(4) Verwandtschaftsgrad des fünften Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 51
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	0	0.00	0.00
02. Mein Partner/ meine Partnerin	0	0.00	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	40	6.01	78.43
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	1	0.15	1.96
05. Mein Bruder/ meine Schwester	5	0.75	9.80
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	1	0.15	1.96
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	2	0.30	3.92
08. Mein Vater/ meine Mutter	2	0.30	3.92
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	0	0.00	0.00
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	0	0.00	0.00
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	0	0.00	0.00
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	0	0.00	0.00
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	2	0.30	.
00. Weniger als fünf Personen im Haushalt	613	92.04	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
3	80.6	73.3
4		6.7
5	5.6	20.0
6	2.8	
7	5.6	
8	5.6	
99	2M	
0	407M	206M
	36	15

V511 5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 891 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(4) Geschlecht der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 52
1. Männlich	30	4.50	57.69
2. Weiblich	22	3.30	42.31
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Weniger als fünf Personen im Haushalt	613	92.04	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	56.8	60.0
2	43.2	40.0
9	1M	
0	407M	206M
	37	15

V512 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Position: 892 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S82D(4) Geburtsmonat der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

01. Januar
... ..
12. Dezember

99. Keine Angabe
00. Weniger als fünf Personen im Haushalt

V513 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Position: 894 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

S82D(4) Geburtsjahr der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

1950. 1950
... ..
1999. 1999

9999. Keine Angabe
0000. Weniger als fünf Personen im Haushalt

V514 5.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 898
Länge: 3 FW2: 996

Alter der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

1. Ein Jahr
... ..
49. 49 Jahre

996. Weniger als fünf Personen im Haushalt
999. Keine Angabe

V515 5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 901 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der fünften Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V514 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 53
1. Unter 18 Jahre	40	6.01	75.47
2. 18 - 29 Jahre	8	1.20	15.09
3. 30 - 44 Jahre	3	0.45	5.66
4. 45 - 59 Jahre	2	0.30	3.77
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Weniger als fünf Personen im Haushalt	613	92.04	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	76.3	73.3
2	13.2	20.0
3	5.3	6.7
4	5.3	
0	407M	206M
	38	15

V516 5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 902 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(4) Familienstand der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 52
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	2	0.30	3.85
2. Verheiratet und lebt getrennt	1	0.15	1.92
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	49	7.36	94.23
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Weniger als fünf Personen im Haushalt	613	92.04	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.4	
2		6.7
5	94.6	93.3
9	1M	
0	407M	206M
	37	15

V517 6.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 903 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Int.: wenn ohne die Befragungsperson mehr als 4 Personen eingetragen werden müssen, weiter mit nächster Seite!
 Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befragungsperson) auch aufgeführt sind!)

(Int.: Liste S15 vorlegen)

S82B(5) Verwandtschaftsgrad des sechsten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 16
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	0	0.00	0.00
02. Mein Partner/ meine Partnerin	0	0.00	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	11	1.65	68.75
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	0	0.00	0.00
05. Mein Bruder/ meine Schwester	3	0.45	18.75
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00	0.00
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	2	0.30	12.50
08. Mein Vater/ meine Mutter	0	0.00	0.00
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	0	0.00	0.00
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	0	0.00	0.00
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	0	0.00	0.00
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)	0	0.00	0.00
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	1	0.15	.
00. Weniger als sechs Personen im Haushalt	649	97.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
3	64.3	100.0
5	21.4	
7	14.3	
99	1M	
0	430M	219M
	14	2

V518 6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 905 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(5) Geschlecht der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 17
1. Männlich	6	0.90	35.29
2. Weiblich	11	1.65	64.71
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Weniger als sechs Personen im Haushalt	649	97.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	33.3	50.0
2	66.7	50.0
0	430M	219M
	15	2

V519 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Position: 906 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(5) Geburtsmonat der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

01. Januar
 .. .
 12. Dezember
 .. .
 99. Keine Angabe
 00. Weniger als sechs Personen im Haushalt

V520 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Position: 908 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(5) Geburtsjahr der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

1968. 1968
 .. .
 1999. 1999
 .. .
 9999. Keine Angabe
 0000. Weniger als sechs Personen im Haushalt

V521 6.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 912
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 0. Unter einem Jahr
- 1. Ein Jahr
- Jahre
- 31. 31 Jahre

- 996. Weniger als sechs Personen im Haushalt
- 999. Keine Angabe

V522 6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 915 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der sechsten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V521 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 17
1. Unter 18 Jahre	14	2.10	82.35
2. 18 - 29 Jahre	2	0.30	11.76
3. 30 - 44 Jahre	1	0.15	5.88
4. 45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Weniger als sechs Personen im Haushalt	649	97.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	86.7	50.0
2	6.7	50.0
3	6.7	
0	430M	219M
	15	2

V523 6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 916 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S82E(5) Familienstand der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 17
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	0	0.00	0.00
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	17	2.55	100.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Weniger als sechs Personen im Haushalt	649	97.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
5	100.0	100.0
0	430M	219M
	15	2

V524 7.HAUSHALTPERSON: VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 917 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S82B(6) Verwandtschaftsgrad des siebten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 6
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	0	0.00	0.00
02. Mein Partner/ meine Partnerin	0	0.00	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	4	0.60	66.67
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	0	0.00	0.00
05. Mein Bruder/ meine Schwester	1	0.15	16.67
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00	0.00
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	1	0.15	16.67
08. Mein Vater/ meine Mutter	0	0.00	0.00
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	0	0.00	0.00
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	0	0.00	0.00
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	0	0.00	0.00
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	0	0.00	0.00
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Weniger als sieben Personen im Haushalt	660	99.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
3	60.0	100.0
5	20.0	
7	20.0	
0	440M	220M
	5	1

V525 7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 919 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(6) Geschlecht der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 6
1. Männlich	3	0.45	50.00
2. Weiblich	3	0.45	50.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Weniger als sieben Personen im Haushalt	660	99.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	60.0	
2	40.0	100.0
0	440M	220M
	5	1

V526 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Position: 920 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(6) Geburtsmonat der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

01. Januar
 ..
 11. November
 ..
 99. Keine Angabe
 00. Weniger als sieben Personen im Haushalt

V527 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Position: 922 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(6) Geburtsjahr der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

1986. 1986
 ..
 1998. 1998
 ..
 9999. Keine Angabe
 0000. Weniger als sieben Personen im Haushalt

V528 7.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 926
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 1. Ein Jahr
- Jahre
- 14. 14 Jahre

- 996. Weniger als sieben Personen im Haushalt
- 999. Keine Angabe

V529 7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 929 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der siebten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V528 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		6
1. Unter 18 Jahre	6	0.90	100.00
2. 18 - 29 Jahre	0	0.00	0.00
3. 30 - 44 Jahre	0	0.00	0.00
4. 45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Weniger als sieben Personen im Haushalt	660	99.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	100.0	100.0
0	440M	220M
	5	1

V530 7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 930 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(6) Familienstand der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 6
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	0	0.00	0.00
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	6	0.90	100.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Weniger als sieben Personen im Haushalt	660	99.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
5	100.0	100.0
0	440M	220M
	5	1

V531 8.HAUSHALTPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 931 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82B(7) Verwandtschaftsgrad des achten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	0	0.00
02. Mein Partner/ meine Partnerin	0	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	0	0.00
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	0	0.00
05. Mein Bruder/ meine Schwester	0	0.00
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	0	0.00
08. Mein Vater/ meine Mutter	0	0.00
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	0	0.00
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	0	0.00
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	0	0.00
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	0	0.00
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	0	0.00
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	0	0.00
99. Keine Angabe	0	0.00
00. Weniger als acht Personen im Haushalt	666	100.00
	666	100.00

	West	Ost
0	445M	221M
	0	0

V532 8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 933 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(7) Geschlecht der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	0	0.00
2. Weiblich	0	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00
0. Weniger als acht Personen im Haushalt	666	100.00
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
0	<hr/> 445M	<hr/> 221M
	0	0

V533 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Position: 934 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(7) Geburtsmonat der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

99. Keine Angabe
 00. Weniger als acht Personen im Haushalt

V534 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Position: 936 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(7) Geburtsjahr der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

9999. Keine Angabe
 0000. Weniger als acht Personen im Haushalt

V535 8.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 940
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

996. Weniger als acht Personen im Haushalt
 999. Keine Angabe

V536 8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 943 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der achten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V535 gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Unter 18 Jahre	0	0.00
2. 18 - 29 Jahre	0	0.00
3. 30 - 44 Jahre	0	0.00
4. 45 - 59 Jahre	0	0.00
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00
6. 75 Jahre und älter	0	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00
0. Weniger als acht Personen im Haushalt	666	100.00
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
0	445M	221M
	<hr/>	<hr/>
	0	0

V537 8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 944 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S82E(7) Familienstand der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	0	0.00
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00
3. Verwitwet	0	0.00
4. Geschieden	0	0.00
5. Ledig	0	0.00
7. Verweigert	0	0.00
8. Weiß nicht	0	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00
0. Weniger als acht Personen im Haushalt	666	100.00
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
0	445M	221M
	<hr/>	<hr/>
	0	0

V538 ANZAHL WEITERER HAUSHALTPERSONEN

Position: 945 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: wenn ohne die Befragungsperson mehr als 7 Personen eingetragen werden müßten: Anzahl dieser weiteren Personen eintragen! Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befragungsperson) auch aufgeführt sind!)

S82f Weitere Personen im Haushalt

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Eine weitere Person	0	0.00
2. Zwei weitere Personen	0	0.00
3. Drei weitere Personen	0	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00
0. Keine weiteren Haushaltspersonen	666	100.00
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
0	445M	221M
	<hr/>	<hr/>
	0	0

V539 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

Position: 946
 Länge: 2 FW2: 97

Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt
 (18 Jahre und älter)

<Diese Variable wurde aus den Altersangaben in
 der Haushaltsliste gebildet>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	658
01. Eine Person	132	19.82	20.06
02. 2 Personen	389	58.41	59.12
03. 3 Personen	88	13.21	13.37
04. 4 Personen	36	5.41	5.47
05. 5 Personen	10	1.50	1.52
06. 6 Personen	3	0.45	0.46
99. Keine Angabe	8	1.20	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	20.8	18.6
2	61.2	55.0
3	11.0	18.2
4	5.0	6.4
5	1.6	1.4
6	.5	.5
99	7M	1M
	<hr/>	<hr/>
	438	220

V540 MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>

Position: 948
Länge: 5 FW2: 99996

(Falls mehrere Personen im Haushalt leben)

S83 Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen!)

S83a Haushaltsnettoeinkommen, offene Abfrage

<Siehe auch die Variablen V542 bis V545 und Note 14>

01000. 1000 DM

16000. 16000 DM

99996. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)

99997. Verweigert

99999. Keine Angabe

V541 MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>

Position: 953
 Länge: 2 FW2: 95

(Int.: Falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste S83 vorlegen! Um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

S83b Haushaltsnettoeinkommen, Listenabfrage

<Vollständiger Fragetext S83>

<Siehe auch die Variablen V542 bis V545 und Note 14>

				Ungewichtet Abs.	%	% N= 133
01.	B	unter	400 DM	0	0.00	0.00
02.	T	400 bis unter	600 DM	0	0.00	0.00
03.	P	600 bis unter	800 DM	0	0.00	0.00
04.	F	800 bis unter	1.000 DM	0	0.00	0.00
05.	E	1.000 bis unter	1.250 DM	0	0.00	0.00
06.	H	1.250 bis unter	1.500 DM	0	0.00	0.00
07.	L	1.500 bis unter	1.750 DM	1	0.15	0.75
08.	N	1.750 bis unter	2.000 DM	3	0.45	2.26
09.	R	2.000 bis unter	2.250 DM	7	1.05	5.26
10.	M	2.250 bis unter	2.500 DM	5	0.75	3.76
11.	S	2.500 bis unter	2.750 DM	6	0.90	4.51
12.	K	2.750 bis unter	3.000 DM	6	0.90	4.51
13.	O	3.000 bis unter	3.500 DM	13	1.95	9.77
14.	C	3.500 bis unter	4.000 DM	16	2.40	12.03
15.	G	4.000 bis unter	4.500 DM	16	2.40	12.03
16.	U	4.500 bis unter	5.000 DM	4	0.60	3.01
17.	J	5.000 bis unter	5.500 DM	17	2.55	12.78
18.	V	5.500 bis unter	6.000 DM	16	2.40	12.03
19.	Q	6.000 bis unter	8.000 DM	13	1.95	9.77
20.	A	8.000 bis unter	10.000 DM	4	0.60	3.01
21.	D	10.000 bis unter	15.000 DM	5	0.75	3.76
22.	W	15.000 DM und mehr		1	0.15	0.75
95. Angabe bei der offenen Abfrage (S83a) schon gemacht				290	43.54	.
96. Einpersonenhaushalt				121	18.17	.
97. Verweigert				122	18.32	.
99. Keine Angabe				0	0.00	.
				666	100.00	100.00

	West	Ost
7		1.9
8		5.7
9	5.0	5.7
10	3.8	3.8
11	2.5	7.5
12	6.3	1.9
13	7.5	13.2
14	12.5	11.3
15	15.0	7.5
16	2.5	3.8
17	8.8	18.9
18	11.3	13.2
19	12.5	5.7
20	5.0	
21	6.3	
22	1.3	
95	201M	89M
96	83M	38M
97	81M	41M
	80	53

V542 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE

Position: 955 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

Haushaltsnettoeinkommen: offene Abfrage

<Diese Variable wurde aus V484 und V540 gebildet>

Siehe Note Nr. 14

00590. 590 DM
 DM
16000. 16000 DM

99997. Verweigert
99999. Keine Angabe
00000. Kein Einkommen

V543 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE

Position: 960 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 95

Haushaltsnettoeinkommen: Listenabfrage

<Diese Variable wurde aus V485 und V541 gebildet>

Siehe Note Nr. 14

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 159
01.	Unter	400 DM	1	0.15	0.63
02.	400 -	599 DM	0	0.00	0.00
03.	600 -	799 DM	0	0.00	0.00
04.	800 -	999 DM	0	0.00	0.00
05.	1000 -	1249 DM	2	0.30	1.26
06.	1250 -	1499 DM	0	0.00	0.00
07.	1500 -	1749 DM	2	0.30	1.26
08.	1750 -	1999 DM	7	1.05	4.40
09.	2000 -	2249 DM	12	1.80	7.55
10.	2250 -	2499 DM	11	1.65	6.92
11.	2500 -	2749 DM	7	1.05	4.40
12.	2750 -	2999 DM	7	1.05	4.40
13.	3000 -	3499 DM	13	1.95	8.18
14.	3500 -	3999 DM	16	2.40	10.06
15.	4000 -	4499 DM	17	2.55	10.69
16.	4500 -	4999 DM	7	1.05	4.40
17.	5000 -	5499 DM	17	2.55	10.69
18.	5500 -	5999 DM	16	2.40	10.06
19.	6000 -	7999 DM	14	2.10	8.81
20.	8000 -	9999 DM	4	0.60	2.52
21.	10000 -	14999 DM	5	0.75	3.14
22.	15000 und mehr		1	0.15	0.63
95.	Angabe bei der offenen Abfrage schon gemacht		357	53.60	.
97.	Verweigert		150	22.52	.
99.	Keine Angabe		0	0.00	.
00.	Kein Einkommen		0	0.00	.
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
			666	100.00	100.00

	West	Ost
1		1.7
5	2.0	
7	1.0	1.7
8	3.0	6.7
9	8.1	6.7
10	6.1	8.3
11	2.0	8.3
12	6.1	1.7
13	6.1	11.7
14	10.1	10.0
15	13.1	6.7
16	5.1	3.3
17	7.1	16.7
18	9.1	11.7
19	11.1	5.0
20	4.0	
21	5.1	
22	1.0	
95	241M	116M
97	105M	45M
<hr/>		<hr/>
	99	60

V544 HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>

Position: 962 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

Zusammengefaßtes Netto-Einkommen des Haushaltes

<Diese Variable wurde aus V542 und V543 gebildet>

Siehe Note Nr. 14

00300.	300	DM
...	...	DM
17500.	17500	DM
99997.	Verweigert	
99999.	Keine Angabe	
00000.	Kein Einkommen	

V545 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

Position: 967 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zusammengefaßtes Netto-Einkommen des Haushaltes
 - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V544 gebildet>

Siehe Note Nr. 14

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 516
01.	Unter	400 DM	1	0.15	0.19
02.	400 -	599 DM	1	0.15	0.19
03.	600 -	799 DM	2	0.30	0.39
04.	800 -	999 DM	4	0.60	0.78
05.	1000 -	1249 DM	14	2.10	2.71
06.	1250 -	1499 DM	11	1.65	2.13
07.	1500 -	1749 DM	15	2.25	2.91
08.	1750 -	1999 DM	19	2.85	3.68
09.	2000 -	2249 DM	40	6.01	7.75
10.	2250 -	2499 DM	25	3.75	4.84
11.	2500 -	2749 DM	34	5.11	6.59
12.	2750 -	2999 DM	22	3.30	4.26
13.	3000 -	3499 DM	56	8.41	10.85
14.	3500 -	3999 DM	52	7.81	10.08
15.	4000 -	4499 DM	54	8.11	10.47
16.	4500 -	4999 DM	34	5.11	6.59
17.	5000 -	5499 DM	41	6.16	7.95
18.	5500 -	5999 DM	24	3.60	4.65
19.	6000 -	7999 DM	44	6.61	8.53
20.	8000 -	9999 DM	11	1.65	2.13
21.	10000 -	14999 DM	10	1.50	1.94
22.	15000 und mehr		2	0.30	0.39
97.	Verweigert		150	22.52	.
99.	Keine Angabe		0	0.00	.
00.	Kein Einkommen		0	0.00	.
			666	100.00	100.00

	West	Ost
1		.6
2	.3	
3	.6	
4	.3	1.7
5	2.9	2.3
6	1.8	2.8
7	2.6	3.4
8	2.9	5.1
9	7.6	8.0
10	5.3	4.0
11	4.7	10.2
12	2.9	6.8
13	9.1	14.2
14	10.0	10.2
15	12.9	5.7
16	6.2	7.4
17	7.9	8.0
18	4.4	5.1
19	10.9	4.0
20	2.9	.6
21	2.9	
22	.6	
97	105M	45M
<hr/>		
	340	176

V546 KINDER AUSSER HAUS?

Position: 969
 Länge: 1 FW2: 9

S84 Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

(Int.: Gemeint sind eigene (leibliche) Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 666
1. Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben	291	43.69	43.69
2. Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben	200	30.03	30.03
3. Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder	175	26.28	26.28
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	40.4	50.2
2	31.7	26.7
3	27.9	23.1
	445	221

V547 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS

Position: 970 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls eigene Kinder nicht im Haushalt)

S85A Wieviele Kinder, die nicht in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

- 01. Ein Kind
- 08. 8 Kinder
- 99. Keine Angabe
- 00. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84)

V548 GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS

Position: 972 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls eigene Kinder nicht im Haushalt)

S85 Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr und das Geschlecht.

(Int.: Hier nur die nicht im Haushalt des Befragten lebenden Kinder dem Alter nach geordnet notieren! Eigene Kinder innerhalb des Haushalts wurden bereits bei Frage S82 notiert!)

S85a(1) Geburtsjahr des ersten Kindes

- 1922. 1922
- 1998. 1998
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84)

V549 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS

Position: 976
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des ersten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

- 01. Ein Jahr
- Jahre
- 77. 77 Jahre

- 96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder
 (Code 2, 3 in S84)
- 99. Keine Angabe

V550 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 978 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des ersten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V549 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		286
1. Unter 18 Jahre	13	1.95	4.55
2. 18 - 24 Jahre	27	4.05	9.44
3. 25 - 29 Jahre	31	4.65	10.84
4. 30 - 34 Jahre	52	7.81	18.18
5. 35 - 39 Jahre	52	7.81	18.18
6. 40 Jahre und älter	111	16.67	38.81
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84)	375	56.31	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.4	6.5
2	6.2	14.8
3	10.7	11.1
4	21.9	12.0
5	19.1	16.7
6	38.8	38.9
9	2M	3M
0	265M	110M
	178	108

V551 GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS

Position: 979 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(1) Geschlecht des ersten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 286
1. Männlich	145	21.77	50.70
2. Weiblich	141	21.17	49.30
9. Keine Angabe	5	0.75	:
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84)	375	56.31	:
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	48.0	55.0
2	52.0	45.0
9	3M	2M
0	265M	110M
	177	109

V552 GEBURTSTAG, 2.KIND, AUSSER HAUS

Position: 980 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(2) Geburtsjahr des zweiten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1937. 1937

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
 Kinder (Code 2, 3 in S84),
 kein zweites Kind außer Haus

V553 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS

Position: 984
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des zweiten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

01. Ein Jahr

.. .. Jahre

62. 62 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder
 (Code 2, 3 in S84),
 kein zweites Kind außer Haus

99. Keine Angabe

V554 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 986 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des zweiten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V553 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 176
1. Unter 18 Jahre	8	1.20	4.55
2. 18 - 24 Jahre	14	2.10	7.95
3. 25 - 29 Jahre	25	3.75	14.20
4. 30 - 34 Jahre	40	6.01	22.73
5. 35 - 39 Jahre	29	4.35	16.48
6. 40 Jahre und älter	60	9.01	34.09
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein zweites Kind außer Haus	486	72.97	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.7	7.7
2	4.5	13.8
3	15.3	12.3
4	21.6	24.6
5	22.5	6.2
6	33.3	35.4
9	3M	1M
0	331M	155M
	111	65

V555 GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS

Position: 987 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(2) Geschlecht des zweiten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 176
1. Männlich	88	13.21	50.00
2. Weiblich	88	13.21	50.00
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein zweites Kind außer Haus	486	72.97	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	52.3	46.2
2	47.7	53.8
9	3M	1M
0	331M	155M
	111	65

V556 GEBURTSTAG, 3.KIND, AUSSER HAUS

Position: 988 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(3) Geburtsjahr des dritten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1948. 1948

1987. 1987

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
 Kinder (Code 2, 3 in S84),
 kein drittes Kind außer Haus

V557 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS

Position: 992
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des dritten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum
 Erhebungsdatum errechnet>

12. 12 Jahre

.. .. Jahre

51. 51 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
 Kinder (Code 2, 3 in S84),
 kein drittes Kind außer Haus

99. Keine Angabe

V558 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 994 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des dritten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V557 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 38
1. Unter 18 Jahre	1	0.15	2.63
2. 18 - 24 Jahre	3	0.45	7.89
3. 25 - 29 Jahre	4	0.60	10.53
4. 30 - 34 Jahre	12	1.80	31.58
5. 35 - 39 Jahre	8	1.20	21.05
6. 40 Jahre und älter	10	1.50	26.32
9. Keine Angabe	30	4.50	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein drittes Kind außer Haus	598	89.79	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1		9.1
2	3.7	18.2
3	11.1	9.1
4	40.7	9.1
5	14.8	36.4
6	29.6	18.2
9	16M	14M
0	402M	196M
	27	11

V559 GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS

Position: 995 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(3) Geschlecht des dritten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 65
1. Männlich	34	5.11	52.31
2. Weiblich	31	4.65	47.69
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein drittes Kind außer Haus	598	89.79	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	53.7	50.0
2	46.3	50.0
9	2M	1M
0	402M	196M
	41	24

V560 GEBURTSTJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS

Position: 996 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(4) Geburtsjahr des vierten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1954. 1954

1973. 1973

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
Kinder (Code 2, 3 in S84),
kein viertes Kind außer Haus

V561 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1000
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des vierten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

26. 26 Jahre

... .. Jahre

45. 45 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
Kinder (Code 2, 3 in S84),
kein viertes Kind außer Haus

99. Keine Angabe

V562 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 1002 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des vierten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V561 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 14
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 - 24 Jahre	0	0.00	0.00
3. 25 - 29 Jahre	3	0.45	21.43
4. 30 - 34 Jahre	4	0.60	28.57
5. 35 - 39 Jahre	4	0.60	28.57
6. 40 Jahre und älter	3	0.45	21.43
9. Keine Angabe	13	1.95	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein viertes Kind außer Haus	639	95.95	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
3	22.2	20.0
4	22.2	40.0
5	22.2	40.0
6	33.3	
9	10M	3M
0	426M	213M
	9	5

V563 GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1003 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(4) Geschlecht des vierten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 24
1. Männlich	17	2.55	70.83
2. Weiblich	7	1.05	29.17
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein viertes Kind außer Haus	639	95.95	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	70.6	71.4
2	29.4	28.6
9	2M	1M
0	426M	213M
	17	7

V564 GEBURTSTAG, 5.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1004 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(5) Geburtsjahr des fünften Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

- 1956. 1956
- 1981. 1981
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein fünftes Kind außer Haus

V565 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1008
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des fünften Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

- 18. 18 Jahre
- Jahre
- 43. 43 Jahre
- 96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein fünftes Kind außer Haus
- 99. Keine Angabe

V566 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 1010 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des fünften Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V565 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 - 24 Jahre	1	0.15	20.00
3. 25 - 29 Jahre	1	0.15	20.00
4. 30 - 34 Jahre	1	0.15	20.00
5. 35 - 39 Jahre	1	0.15	20.00
6. 40 Jahre und älter	1	0.15	20.00
9. Keine Angabe	8	1.20	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein fünftes Kind außer Haus	653	98.05	.
	<hr/> 666	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
2	25.0	
3	25.0	
4		100.0
5	25.0	
6	25.0	
9	6M	2M
0	435M	218M
	<hr/> 4	<hr/> 1

V567 GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1011 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(5) Geschlecht des fünften Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 10
1. Männlich	5	0.75	50.00
2. Weiblich	5	0.75	50.00
9. Keine Angabe	3	0.45	:
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein fünftes Kind außer Haus	653	98.05	:
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.0	50.0
2	50.0	50.0
9	2M	1M
0	435M	218M
	8	2

V568 GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1012 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(6) Geburtsjahr des sechsten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1958. 1958

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
Kinder (Code 2, 3 in S84),
kein sechstes Kind außer Haus

V569 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1016
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des sechsten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum
Erhebungsdatum errechnet>

41. 41 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
Kinder (Code 2, 3 in S84),
kein sechstes Kind außer Haus

99. Keine Angabe

V570 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 1018 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des sechsten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V569 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 - 24 Jahre	0	0.00	0.00
3. 25 - 29 Jahre	0	0.00	0.00
4. 30 - 34 Jahre	0	0.00	0.00
5. 35 - 39 Jahre	0	0.00	0.00
6. 40 Jahre und älter	1	0.15	100.00
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein sechstes Kind außer Haus	661	99.25	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
6	100.0	
9	3M	1M
0	441M	220M
	<u>1</u>	<u>0</u>

V571 GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1019 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(6) Geschlecht des sechsten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2
1. Männlich	1	0.15	50.00
2. Weiblich	1	0.15	50.00
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein sechstes Kind außer Haus	661	99.25	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	50.0	
2	50.0	
9	2M	1M
0	441M	220M
	<u>2</u>	<u>0</u>

V572 GEBURTSTAG, 7.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1020 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(7) Geburtsjahr des siebten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1961. 1961

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein siebtes Kind außer Haus

V573 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1024
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des siebten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

38. 38 Jahre

- 96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein siebtes Kind außer Haus
- 99. Keine Angabe

V574 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 1026 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des siebten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V573 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 - 24 Jahre	0	0.00	0.00
3. 25 - 29 Jahre	0	0.00	0.00
4. 30 - 34 Jahre	0	0.00	0.00
5. 35 - 39 Jahre	1	0.15	100.00
6. 40 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein siebtes Kind außer Haus	662	99.40	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
5	100.0	
9	2M	1M
0	442M	220M
	1	0

V575 GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1027 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(7) Geschlecht des siebten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1
1. Männlich	0	0.00	0.00
2. Weiblich	1	0.15	100.00
9. Keine Angabe	3	0.45	:
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein siebtes Kind außer Haus	662	99.40	:
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	100.0	
9	2M	1M
0	442M	220M
	1	0

V576 GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1028 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(8) Geburtsjahr des achten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1964. 1964

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
Kinder (Code 2, 3 in S84),
kein achttes Kind außer Haus

V577 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1032
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des achten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

35. 35 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
Kinder (Code 2, 3 in S84),
kein achttes Kind außer Haus

99. Keine Angabe

V578 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 1034 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des achten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V577 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 - 24 Jahre	0	0.00	0.00
3. 25 - 29 Jahre	0	0.00	0.00
4. 30 - 34 Jahre	0	0.00	0.00
5. 35 - 39 Jahre	1	0.15	100.00
6. 40 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein achttes Kind außer Haus	662	99.40	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
5	100.0	
9	2M	1M
0	442M	220M
	1	0

V579 GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1035 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(8) Geschlecht des achten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1
1. Männlich	0	0.00	0.00
2. Weiblich	1	0.15	100.00
9. Keine Angabe	3	0.45	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein achttes Kind außer Haus	662	99.40	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	100.0	
9	2M	1M
0	442M	220M
	1	0

V580 GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1036 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(9) Geburtsjahr des neunten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

9999. Keine Angabe
 0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen
 Kinder (Code 2, 3 in S84),
 kein neuntes Kind außer Haus

V581 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1040

Länge: 2 FW2: 96

Alter des neunten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein neuntes Kind außer Haus
 99. Keine Angabe

V582 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 1042 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

Alter des neunten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V581 gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Unter 18 Jahre	0	0.00
2. 18 - 24 Jahre	0	0.00
3. 25 - 29 Jahre	0	0.00
4. 30 - 34 Jahre	0	0.00
5. 35 - 39 Jahre	0	0.00
6. 40 Jahre und älter	0	0.00
9. Keine Angabe	3	0.45
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein neuntes Kind außer Haus	663	99.55
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
9	2M	1M
0	443M	220M
	<hr/>	<hr/>
	0	0

V583 GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS

Position: 1043 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S85b(9) Geschlecht des neunten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	0	0.00
2. Weiblich	0	0.00
9. Keine Angabe	3	0.45
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein neuntes Kind außer Haus	663	99.55
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
9	2M	1M
0	443M	220M
	<hr/>	<hr/>
	0	0

V584 SIND DIE KINDER GETAUFT?

Position: 1044 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter lebende Kinder hat)

S86 Sind Ihre Kinder (Ist Ihr Kind) getauft, bzw. sollen sie
 (soll es) noch getauft werden?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 467
1. Ja	321	48.20	68.74
2. Nein	137	20.57	29.34
3. Nicht alle	9	1.35	1.93
9. Keine Angabe	24	3.60	.
0. Keine (eigenen) Kinder (Code 3 in S84)	175	26.28	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	89.1	31.5
2	10.3	64.2
3	.7	4.2
9	19M	5M
0	124M	51M
	302	165

V585 INT.: BEFRAGTER AELTER ALS 50 JAHRE?

Position: 1045 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter lebende Kinder hat)

(Int.: Bitte einstufen!)

S87 Befragte(r) ist ...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 491
1. 1949 oder früher geboren	255	38.29	51.93
2. im Jahr 1950 oder später geboren	236	35.44	48.07
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Keine (eigenen) Kinder (Code 3 in S84)	175	26.28	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	52.0	51.8
2	48.0	48.2
0	124M	51M
	321	170

V586 INT.: KINDERLOSER BEFR. AELTER ALS 50?

Position: 1046 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter ohne lebende Kinder)

(Int.: Bitte einstufen!)

S88 Befragte(r) ist ...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 175
1. 1949 oder früher geboren	36	5.41	20.57
2. im Jahr 1950 oder später geboren	139	20.87	79.43
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Hat (eigene) Kinder (Code 1, 2 in S84)	491	73.72	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.0	19.6
2	79.0	80.4
0	321M	170M
	124	51

V587 KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?

Position: 1047 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter keine lebenden Kinder hat und nicht älter als 50 Jahre ist)

S89 Möchten Sie einmal Kinder haben?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 113
1. Ja	96	14.41	84.96
2. Nein	17	2.55	15.04
8. Weiß nicht	25	3.75	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88)	527	79.13	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	83.3	88.6
2	16.7	11.4
8	20M	5M
9		1M
0	347M	180M
	78	35

V588 KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?

Position: 1048 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

S90 Wie viele Kinder möchten Sie haben?

(Int.: Bitte eintragen und zusätzlich ankreuzen!)

S90a Anzahl gewünschter Kinder:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 93
01. Ein Kind	12	1.80	12.90
02. 2 Kinder	70	10.51	75.27
03. 3 Kinder	9	1.35	9.68
04. 4 Kinder	1	0.15	1.08
05. 5 Kinder	1	0.15	1.08
99. Keine Angabe	5	0.75	.
00. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	568	85.29	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.3	26.7
2	79.4	66.7
3	11.1	6.7
4	1.6	
5	1.6	
99	2M	3M
0	380M	188M
	63	30

V589 KINDERLOS: MEHR ALS EIN KIND GEWUENSCHT?

Position: 1050 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

S90b Ein Kind oder mehrere Kinder gewünscht:

<Vollständiger Fragetext S90>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 96
1. 01 genannt	12	1.80	12.50
2. 02 oder mehr genannt	84	12.61	87.50
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	569	85.44	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.2	25.8
2	93.8	74.2
9		1M
0	380M	189M
	65	31

V590 KINDERLOS: LIEBER MAEDCHEN ODER JUNGE?

Position: 1051 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls kinderloser Befragter ein Kind haben möchte)

S91 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, hätten Sie lieber ein Mädchen oder lieber einen Jungen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 12
1. Lieber ein Mädchen	2	0.30	16.67
2. Lieber einen Jungen	7	1.05	58.33
3. Wäre mir egal	3	0.45	25.00
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte mehr als ein Kind (Code 2 in S90b)	653	98.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.0	
2	50.0	62.5
3		37.5
9		1M
0	441M	212M
	4	8

V591 KINDERLOS: WANN KIND GEWUENSCHT?

Position: 1052 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls kinderloser Befragter ein Kind haben möchte)

S92 Und wann hätten Sie Ihr Kind am liebsten?

(Int.: Liste S92 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 8
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	0	0.00	0.00
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	1	0.15	12.50
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	4	0.60	50.00
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	3	0.45	37.50
8. Ich weiß noch nicht	4	0.60	.
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte mehr als ein Kind (Code 2 in S90b)	653	98.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2		20.0
3	66.7	40.0
4	33.3	40.0
8	1M	3M
9		1M
0	441M	212M
	3	5

V592 KINDERLOS: WIEVIELE MAEDCHEN GEWUENSCHT?

Position: 1053

Länge: 2 FW2: 96

(Falls kinderloser Befragter mehrere Kinder haben möchte)
S93 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, wieviele Mädchen
und wieviele Jungen hätten Sie dann gerne?

(Int.: Bitte Anzahl der gewünschten Mädchen und Jungen
eintragen!)

S93a Anzahl der gewünschten Mädchen:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 58
00. Kein Mädchen	1	0.15	1.72
01. Ein Mädchen	35	5.26	60.34
02. 2 Mädchen	1	0.15	1.72
03. 3 Mädchen	1	0.15	1.72
95. Wäre mir egal	20	3.00	34.48
96. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte nur ein Kind (Code 1 in S90b)	581	87.24	.
99. Keine Angabe	27	4.05	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	2.6	
1	64.1	52.6
2		5.3
3	2.6	
95	30.8	42.1
96	384M	197M
99	22M	5M
	<u>39</u>	<u>19</u>

V593 KINDERLOS: WIEVIELE JUNGEN GEWUENSCHT?

Position: 1055

Länge: 2 FW2: 96

(Falls kinderloser Befragter mehrere Kinder haben möchte)

S93b Anzahl der gewünschten Jungen:

<Vollständiger Fragetext S93>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 58
00. Kein Junge	2	0.30	3.45
01. Ein Junge	34	5.11	58.62
02. 2 Jungen	1	0.15	1.72
03. 3 Jungen	1	0.15	1.72
95. Wäre mir egal	20	3.00	34.48
96. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte nur ein Kind (Code 1 in S90b)	581	87.24	.
99. Keine Angabe	27	4.05	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	2.6	5.3
1	61.5	52.6
2	2.6	
3	2.6	
95	30.8	42.1
96	384M	197M
99	22M	5M
	<u>39</u>	<u>19</u>

V594 KINDERLOS: WANN ERSTES KIND GEWUENSCHT?

Position: 1057 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls kinderloser Befragter mehrere Kinder haben möchte)

S94 Und wann hätten Sie am liebsten Ihr erstes Kind?

(Int.: Liste S94 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 44
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	0	0.00	0.00
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	8	1.20	18.18
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	19	2.85	43.18
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	17	2.55	38.64
8. Ich weiß noch nicht	12	1.80	.
9. Keine Angabe	29	4.35	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte nur ein Kind (Code 1 in S90b)	581	87.24	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	17.2	20.0
3	48.3	33.3
4	34.5	46.7
8	8M	4M
9	24M	5M
0	384M	197M
	29	15

V595 KINDERLOS: WIEVIELE MAEDCHEN? <ZUSAM.>

Position: 1058
 Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

Anzahl der gewünschten Mädchen, kinderloser Befragter,
 zusammengefaßt

<Diese Variable wurde aus S91 und S93a gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 70
00. Kein Mädchen	8	1.20	11.43
01. Ein Mädchen	37	5.56	52.86
02. 2 Mädchen	1	0.15	1.43
03. 3 Mädchen	1	0.15	1.43
95. Wäre mir egal	23	3.45	32.86
96. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	569	85.44	.
99. Keine Angabe	27	4.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	7.0	18.5
1	62.8	37.0
2		3.7
3	2.3	
95	27.9	40.7
96	380M	189M
99	22M	5M
	43	27

V596 KINDERLOS: WIEVIELE JUNGEN? <ZUSAMMENG.>

Position: 1060

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

Anzahl der gewünschten Jungen, kinderloser Befragter,
zusammengefaßt

<Diese Variable wurde aus S91 und S93b gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 70
00. Kein Junge	4	0.60	5.71
01. Ein Junge	41	6.16	58.57
02. 2 Jungen	1	0.15	1.43
03. 3 Jungen	1	0.15	1.43
95. Wäre mir egal	23	3.45	32.86
96. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	569	85.44	.
99. Keine Angabe	27	4.05	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	7.0	3.7
1	60.5	55.6
2	2.3	
3	2.3	
95	27.9	40.7
96	380M	189M
99	22M	5M
	<u>43</u>	<u>27</u>

V597 KINDERLOS: WANN ERSTES KIND? <ZUSAM.>

Position: 1062 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

Gewünschter Zeitpunkt für erstes Kind, zusammengefaßt

<Diese Variable wurde aus S92 und S94 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 52
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	0	0.00	0.00
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	9	1.35	17.31
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	23	3.45	44.23
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	20	3.00	38.46
8. Ich weiß noch nicht	16	2.40	.
9. Keine Angabe	29	4.35	.
0. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	569	85.44	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2	15.6	20.0
3	50.0	35.0
4	34.4	45.0
8	9M	7M
9	24M	5M
0	380M	189M
	<u>32</u>	<u>20</u>

V598 MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?

Position: 1063 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter lebende Kinder hat und nicht älter als 50 Jahre ist)

S95 Möchten Sie noch weitere Kinder haben?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 214
1. Ja	22	3.30	10.28
2. Nein	192	28.83	89.72
8. Weiß nicht	18	2.70	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87)	430	64.56	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	13.0	5.3
2	87.0	94.7
8	13M	5M
9	3M	1M
0	291M	139M
	138	76

V599 MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?

Position: 1064 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)

S96 Wie viele weitere Kinder möchten Sie haben?

(Int.: Bitte eintragen und zusätzlich ankreuzen!)

S96a Anzahl gewünschter weiterer Kinder:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 22
01. Ein Kind	17	2.55	77.27
02. 2 Kinder	3	0.45	13.64
03. 3 Kinder	2	0.30	9.09
99. Keine Angabe	4	0.60	.
00. Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	640	96.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	72.2	100.0
2	16.7	
3	11.1	
99	3M	1M
0	424M	216M
	18	4

V600 MIT KIND: MEHR ALS EIN KIND GEWUENSCHT?

Position: 1066 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)

S96b Ein weiteres Kind oder mehrere weitere Kinder
 gewünscht:

<Vollständiger Fragetext S96>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 22
1. 01 genannt	17	2.55	77.27
2. 02 oder mehr genannt	5	0.75	22.73
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	640	96.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	72.2	100.0
2	27.8	
9	3M	1M
0	424M	216M
	18	4

V601 MIT KIND: LIEBER MAEDCHEN ODER JUNGE?

Position: 1067 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter Kinder hat und ein weiteres Kind
 haben möchte)

S97 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, hätten Sie lieber
 ein Mädchen oder lieber einen Jungen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 17
1. Lieber ein Mädchen	2	0.30	11.76
2. Lieber einen Jungen	6	0.90	35.29
3. Wäre mir egal	9	1.35	52.94
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte mehr als ein weiteres Kind (Code 2 in S96b)	645	96.85	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.7	25.0
2	38.5	25.0
3	53.8	50.0
9	3M	1M
0	429M	216M
	13	4

V602 MIT KIND: WANN KIND GEWUENSCHT?

Position: 1068 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter Kinder hat und ein weiteres Kind haben möchte)

S98 Und wann hätten Sie dieses Kind am liebsten?

(Int.: Liste S98 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 16
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	4	0.60	25.00
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	8	1.20	50.00
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	3	0.45	18.75
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	1	0.15	6.25
8. Ich weiß noch nicht	1	0.15	.
9. Keine Angabe	4	0.60	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte mehr als ein weiteres Kind (Code 2 in S96b)	645	96.85	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	23.1	33.3
2	46.2	66.7
3	23.1	
4	7.7	
8		1M
9	3M	1M
0	429M	216M
	13	3

V603 MIT KIND: WIEVIELE MAEDCHEN GEWUENSCHT?

Position: 1069
 Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter Kinder hat und mehrere weitere Kinder haben möchte)

S99 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, wieviele Mädchen und wieviele Jungen hätten Sie dann noch gerne?

(Int.: Bitte Anzahl der gewünschten Mädchen und Jungen eintragen!)

S99a Anzahl der gewünschten weiteren Mädchen:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 4
00. Kein Mädchen	1	0.15	25.00
01. Ein Mädchen	0	0.00	0.00
02. 2 Mädchen	1	0.15	25.00
95. Wäre mir egal	2	0.30	50.00
96. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte nur ein weiteres Kind (Code 1 in S96b)	657	98.65	.
99. Keine Angabe	5	0.75	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	25.0	
2	25.0	
95	50.0	
96	437M	220M
99	4M	1M
	4	0

V604 MIT KIND: WIEVIELE JUNGEN GEWUENSCHT?

Position: 1071
 Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter Kinder hat und mehrere weitere Kinder haben möchte)

S99b Anzahl der gewünschten weiteren Jungen:

<Vollständiger Fragetext S99>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4
00. Kein Junge	0	0.00	0.00
01. Ein Junge	1	0.15	25.00
02. 2 Jungen	1	0.15	25.00
95. Wäre mir egal	2	0.30	50.00
96. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte nur ein weiteres Kind (Code 1 in S96b)	657	98.65	.
99. Keine Angabe	5	0.75	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	25.0	
2	25.0	
95	50.0	
96	437M	220M
99	4M	1M
	<u>4</u>	<u>0</u>

V605 MIT KIND: WANN ERSTES KIND GEWUENSCHT?

Position: 1073 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter Kinder hat und mehrere weitere Kinder haben möchte)

S100 Und wann hätten Sie am liebsten Ihr nächstes Kind?

(Int.: Liste S100 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	2	0.30	50.00
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	1	0.15	25.00
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	1	0.15	25.00
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	0	0.00	0.00
8. Ich weiß noch nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte nur ein weiteres Kind (Code 1 in S96b)	657	98.65	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	50.0	
2	25.0	
3	25.0	
9	4M	1M
0	437M	220M
	<u>4</u>	<u>0</u>

V606 MIT KIND: WIEVIELE MAEDCHEN? <ZUSAMMENG>

Position: 1074

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)
Anzahl der gewünschten weiteren Mädchen, zusammengefaßt

<Diese Variable wurde aus S97 und S99a gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 21
00.	Kein Mädchen	7	1.05	33.33
01.	Ein Mädchen	2	0.30	9.52
02.	2 Mädchen	1	0.15	4.76
95.	Wäre mir egal	11	1.65	52.38
96.	Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	640	96.10	.
99.	Keine Angabe	5	0.75	.
		<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	35.3	25.0
1	5.9	25.0
2	5.9	
95	52.9	50.0
96	424M	216M
99	4M	1M
	<u>17</u>	<u>4</u>

V607 MIT KIND: WIEVIELE JUNGEN? <ZUSAMMENG.>

Position: 1076

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)

Anzahl der gewünschten weiteren Jungen, zusammengefaßt

<Diese Variable wurde aus S97 und S99b gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 21
00.	Kein Junge	2	0.30	9.52
01.	Ein Junge	7	1.05	33.33
02.	2 Jungen	1	0.15	4.76
95.	Wäre mir egal	11	1.65	52.38
96.	Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	640	96.10	.
99.	Keine Angabe	5	0.75	.
		<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	5.9	25.0
1	35.3	25.0
2	5.9	
95	52.9	50.0
96	424M	216M
99	4M	1M
	<u>17</u>	<u>4</u>

V608 MIT KIND: WANN ERSTES KIND? <ZUSAMMENG.>

Position: 1078 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)

Gewünschter Zeitpunkt für weiteres Kind, zusammengefaßt

<Diese Variable wurde aus S98 und S100 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 20
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	6	0.90	30.00
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	9	1.35	45.00
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	4	0.60	20.00
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	1	0.15	5.00
8. Ich weiß noch nicht	1	0.15	.
9. Keine Angabe	5	0.75	.
0. Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	640	96.10	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	29.4	33.3
2	41.2	66.7
3	23.5	
4	5.9	
8		1M
9	4M	1M
0	424M	216M
	17	3

V609 KINDERWUENSCHEN: MAEDCHEN <ZUSAMMENGEF.>

Position: 1079

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist)

Anzahl der gewünschten Mädchen,
zusammengefaßt für alle Befragten, die nicht älter als
50 Jahre sind

<Diese Variable wurde aus S91, S93a, S97 und S99a gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 300
00. Kein Mädchen	224	33.63	74.67
01. Ein Mädchen	39	5.86	13.00
02. 2 Mädchen	2	0.30	0.67
03. 3 Mädchen	1	0.15	0.33
95. Wäre mir egal	34	5.11	11.33
96. Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87 oder S88)	291	43.69	.
98. Weiß nicht (Code 9 in S89 oder S95)	43	6.46	.
99. Keine Angabe	32	4.80	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	73.6	76.6
1	14.5	10.3
2	.5	.9
3	.5	
95	10.9	12.1
96	193M	98M
98	33M	10M
99	26M	6M
	193	107

V610 KINDERWUENSCH: JUNGEN <ZUSAMMENGEF.>

Position: 1081

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist)

Anzahl der gewünschten Jungen
zusammengefaßt für alle Befragten, die nicht älter als
50 Jahre sind

<Diese Variable wurde aus S91, S93b, S97 und S99b gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 300
00. Kein Junge	215	32.28	71.67
01. Ein Junge	48	7.21	16.00
02. 2 Jungen	2	0.30	0.67
03. 3 Jungen	1	0.15	0.33
95. Wäre mir egal	34	5.11	11.33
96. Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87 oder S88)	291	43.69	.
98. Weiß nicht (Code 8 in S89 oder S95)	43	6.46	.
99. Keine Angabe	32	4.80	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	71.0	72.9
1	16.6	15.0
2	1.0	
3	.5	
95	10.9	12.1
96	193M	98M
98	33M	10M
99	26M	6M
	193	107

V611 KINDERWUENSCH: WIEVIELE KINDER? <ZUSAM>

Position: 1083

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist)

Anzahl gewünschter Kinder, zusammengefaßt für alle Befragten,
die nicht älter als 50 Jahre sind

<Diese Variable wurde aus S90 und S96 gebildet>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		323
00.	Keine Kinder	208	31.23	64.40
01.	Ein Kind	29	4.35	8.98
02.	2 Kinder	73	10.96	22.60
03.	3 Kinder	11	1.65	3.41
04.	4 Kinder	1	0.15	0.31
05.	5 Kinder	1	0.15	0.31
96.	Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87 oder S88)	291	43.69	.
98.	Weiß nicht (aus S89 und S95)	43	6.46	.
99.	Keine Angabe	9	1.35	.
		666	100.00	100.00

	West	Ost
0	62.1	68.8
1	7.9	11.0
2	24.8	18.3
3	4.2	1.8
4	.5	
5	.5	
96	193M	98M
98	33M	10M
99	5M	4M
	214	109

V612 KINDERWUENSCH: WANN? <ZUSAMMENGEFASST>

Position: 1085 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist
 und sich Kinder wünscht)

Gewünschter Zeitpunkt für Kind,
 zusammengefaßt alle Befragten, die nicht älter als 50 Jahre
 sind und sich noch mindestens ein Kind wünschen

<Diese Variable wurde aus S92, S94, S98 und S100 gebildet>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	72
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	6	0.90	8.33
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	18	2.70	25.00
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	27	4.05	37.50
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	21	3.15	29.17
8. Ich weiß noch nicht	17	2.55	.
9. Keine Angabe	34	5.11	.
0. Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87 oder S88), kein Kind gewünscht (Code 2 in S89 oder S95)	543	81.53	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.2	4.3
2	24.5	26.1
3	40.8	30.4
4	24.5	39.1
8	9M	8M
9	28M	6M
0	359M	184M
	49	23

V613 BEFR.: TYP DER WOHNUNG

Position: 1086

Länge: 2 FW2: 99

(Int.: Liste S101 vorlegen!)

S101 Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 666
01. A - zur Untermiete	19	2.85	2.85
02. B - in einer Dienst-/ Werkswohnung	10	1.50	1.50
03. C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus	79	11.86	11.86
04. D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau), in gemieteter Eigentumswohnung	183	27.48	27.48
05. E - in einem gemieteten Haus	17	2.55	2.55
06. F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)	31	4.65	4.65
07. G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)	315	47.30	47.30
08. H - Andere Wohnform, und zwar: ...	12	1.80	1.80
99. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.1	2.3
2	1.3	1.8
3	10.3	14.9
4	27.4	27.6
5	3.1	1.4
6	6.1	1.8
7	47.6	46.6
8	.9	3.6
	445	221

V614 NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG

Position: 1088

Länge: 1 FW2: 8

S102 Gibt es eigentlich hier in der unmittelbaren Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 628
1. Ja, gibt es hier	218	32.73	34.71
2. Nein, gibt es hier nicht	410	61.56	65.29
8. Weiß nicht	36	5.41	.
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	34.4	35.3
2	65.6	64.7
8	22M	14M
9	2M	
	421	207

V615 BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?

Position: 1089

Länge: 4 FW2: 9998

S103 Seit wann wohnen Sie hier in diesem Ort/ dieser Stadt?

(Int.: Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer!)

<Jahr des Zuzugs vierstellig vercodet>

1934. Seit 1934

... Seit ...

2000. Seit 2000

9000. Seit Geburt

9998. Weiß nicht mehr

9999. Keine Angabe

V616 WOHNDAUER IN JAHREN

Position: 1093

Länge: 2 FW2: 98

Wohndauer - Anzahl der Jahre

<Diese Variable wurde aus S103 und dem Erhebungsjahr gebildet. Falls in S103 'Seit Geburt' genannt wurde, wird das Alter des Befragten (V219) eingesetzt.>

00. Weniger als ein Jahr

01. Ein Jahr

... .. Jahre

66. 66 Jahre

98. Weiß nicht

99. Keine Angabe

V617 WOHNDAUER, KATEGORISIERT

Position: 1095
 Länge: 2 FW2: 98

Wohndauer: Anzahl der Jahre - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V616 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 662
01. Weniger als 5 Jahre	82	12.31	12.39
02. 5 - 9 Jahre	56	8.41	8.46
03. 10 - 14 Jahre	52	7.81	7.85
04. 15 - 19 Jahre	43	6.46	6.50
05. 20 - 24 Jahre	54	8.11	8.16
06. 25 - 29 Jahre	55	8.26	8.31
07. 30 - 34 Jahre	69	10.36	10.42
08. 35 - 39 Jahre	41	6.16	6.19
09. 40 - 44 Jahre	48	7.21	7.25
10. 45 - 49 Jahre	46	6.91	6.95
11. 50 - 59 Jahre	48	7.21	7.25
12. 60 - 69 Jahre	36	5.41	5.44
13. Mehr als 69 Jahre	32	4.80	4.83
98. Weiß nicht	3	0.45	.
99. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.9	11.4
2	9.0	7.3
3	9.5	4.5
4	7.2	5.0
5	7.5	9.5
6	8.6	7.7
7	10.0	11.4
8	5.7	7.3
9	7.2	7.3
10	5.9	9.1
11	7.7	6.4
12	5.0	6.4
13	3.8	6.8
98	2M	1M
99	1M	
	442	220

V618 DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT

Position: 1097 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter mindestens einmal umgezogen ist)

S104 Wie viele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem
 vorigen Wohnort entfernt?

(Bei Rückfragen erläutern: Also dem Ort, in dem Sie gewohnt
 haben, bevor Sie nach hier umzogen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 419
1. Weniger als 25 km	183	27.48	43.68
2. Zwischen 26 und 50 km	68	10.21	16.23
3. Zwischen 51 und 100 km	32	4.80	7.64
4. Zwischen 101 und 200 km	29	4.35	6.92
5. Zwischen 201 und 500 km	47	7.06	11.22
6. Mehr als 500 km	60	9.01	14.32
9. Keine Angabe	11	1.65	.
0. Wohnt seit Geburt in diesem Ort/dieser Stadt (Code 9000 in S103)	236	35.44	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	43.0	45.1
2	14.0	21.1
3	8.0	6.8
4	6.6	7.5
5	11.5	10.5
6	16.8	9.0
9	8M	3M
0	151M	85M
	286	133

V619 KONFESSION, BEFRAGTE<R>

Position: 1098
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: Liste S105 vorlegen!)

S105 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

(Int.: nur eine Nennung möglich!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 665
1. Der römisch-katholischen Kirche	200	30.03	30.08
2. Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	213	31.98	32.03
3. Einer evangelischen Freikirche	10	1.50	1.50
4. Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	14	2.10	2.11
5. Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	18	2.70	2.71
6. Keiner Religionsgemeinschaft	210	31.53	31.58
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	43.0	4.1
2	37.2	21.7
3	1.8	.9
4	2.7	.9
5	4.1	
6	11.3	72.4
9	1M	
	444	221

V620 FRUEHER KIRCHENMITGLIED?

Position: 1099 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter keiner Religionsgemeinschaft angehört)
 S106 Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder
 Religionsgemeinschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 210
1. Ja	98	14.71	46.67
2. Nein	112	16.82	53.33
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter gehört einer Religionsgemeinschaft an (Code 1-5 in S105)	455	68.32	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	76.0	37.5
2	24.0	62.5
9	1M	
0	394M	61M
	50	160

V621 FRUEHERE KONFESSION

Position: 1100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter früher einer Kirche oder Religionsgemein-
 schaft angehörte)

S107 Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?

(Int.: Liste S107 vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 98
1. A Die römisch-katholische Kirche	23	3.45	23.47
2. B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)	67	10.06	68.37
3. C Eine evangelische Freikirche	6	0.90	6.12
4. D Eine andere christliche Religionsgemeinschaft	2	0.30	2.04
5. E Eine andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Befragter gehört aktuell einer Religionsgemeinschaft an oder hat nie einer Religionsgemeinschaft angehört (Code 1-5 in S105, Code 2 in S106)	567	85.14	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.0	6.7
2	47.4	81.7
3		10.0
4	2.6	1.7
9	1M	
0	406M	161M
	38	60

V622 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT

Position: 1101

Länge: 1 FW2: 9

S108 Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 664
1. Mehr als einmal in der Woche	10	1.50	1.51
2. Einmal in der Woche	47	7.06	7.08
3. Ein- bis dreimal im Monat	36	5.41	5.42
4. Mehrmals im Jahr	152	22.82	22.89
5. Seltener	204	30.63	30.72
6. Nie	215	32.28	32.38
9. Keine Angabe	2	0.30	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.0	.5
2	9.7	1.8
3	7.7	.9
4	30.6	7.3
5	31.3	29.5
6	18.7	60.0
9	1M	1M
	444	220

V623 RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE<R>

Position: 1102

Länge: 2 FW2: 99

S109 Würden Sie von sich sagen, daß Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Bitte Stift und Fragebogen der befragten Person überreichen! Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen! Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 662
01. F Nicht religiös	159	23.87	24.02
02. A ..	48	7.21	7.25
03. M ..	41	6.16	6.19
04. O ..	34	5.11	5.14
05. G ..	43	6.46	6.50
06. Z ..	71	10.66	10.73
07. E ..	73	10.96	11.03
08. Y ..	95	14.26	14.35
09. I ..	45	6.76	6.80
10. P Religiös	53	7.96	8.01
99. Keine Angabe	4	0.60	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.1	53.8
2	6.1	9.5
3	8.2	2.3
4	5.9	3.6
5	7.7	4.1
6	12.5	7.2
7	12.7	7.7
8	19.0	5.0
9	9.1	2.3
10	9.8	4.5
99	4M	
	441	221

V624 MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?

Position: 1104

Länge: 1 FW2: 9

S110 Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 665
1. Ja	108	16.22	16.24
2. Nein	557	83.63	83.76
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.2	16.3
2	83.8	83.7
9	1M	
	444	221

V625 MITGLIED: DGB ODER DAG

Position: 1105 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter Mitglied in einer Gewerkschaft ist)

(Int.: Liste S111 vorlegen!)
 S111 Sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

S111a Mitglied in:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 108
1. A Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)	95	14.26	87.96
2. B Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)	7	1.05	6.48
3. C Andere Gewerkschaft, und zwar: ...	6	0.90	5.56
9. Keine Angabe	1	0.15	.
0. Mitglied in keiner Gewerkschaft (Code 2 in S110)	557	83.63	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	86.1	91.7
2	6.9	5.6
3	6.9	2.8
9	1M	
0	372M	185M
	<u>72</u>	<u>36</u>

V626 MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

Position: 1106
 Länge: 1 FW2: 9

S112 Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 665
1. Ja	29	4.35	4.36
2. Nein	636	95.50	95.64
9. Keine Angabe	1	0.15	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	5.4	2.3
2	94.6	97.7
9	1M	
	<u>444</u>	<u>221</u>

V627 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.

Position: 1107 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

(Int.: Liste S113 vorlegen)

S113 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Bei Rückfragen: Zweitstimme ist die Parteienstimme)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 395
01.	CDU bzw. CSU	119	17.87	30.13
02.	SPD	162	24.32	41.01
03.	F.D.P.	29	4.35	7.34
04.	Bündnis 90/Die Grünen	35	5.26	8.86
05.	Die Republikaner	4	0.60	1.01
06.	PDS	36	5.41	9.11
07.	Andere Partei, und zwar: ...	10	1.50	2.53
96.	Würde nicht wählen	78	11.71	.
97.	Angabe verweigert	36	5.41	.
98.	Weiß nicht	100	15.02	.
99.	Keine Angabe	22	3.30	.
00.	Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3, 4 in V4)	35	5.26	.
		666	100.00	100.00

	West	Ost
1	33.9	21.5
2	42.3	38.0
3	8.4	5.0
4	10.6	5.0
5	.7	1.7
6	1.5	26.4
7	2.6	2.5
96	41M	37M
97	22M	14M
98	61M	39M
99	17M	5M
0	30M	5M
	274	121

V628 DATUM DES INTERVIEWS: TAG

Position: 1109
 Länge: 2 FW2: 99

Datum des Interviews, Tag

- 01. 1. Tag des Monats
- Tag des Monats
- 31. 31. Tag des Monats
- 99. Keine Angabe

V629 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT

Position: 1111

Länge: 1 FW2: 9

Datum des Interviews, Monat

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 653
1. Januar	204	30.63	31.24
2. Februar	188	28.23	28.79
3. März	30	4.50	4.59
4. April	90	13.51	13.78
5. Mai	84	12.61	12.86
6. Juni	19	2.85	2.91
7. Juli	38	5.71	5.82
9. Keine Angabe	13	1.95	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	27.6	38.5
2	32.0	22.5
3	5.3	3.2
4	12.0	17.4
5	14.3	10.1
6	3.0	2.8
7	6.0	5.5
9	10M	3M
	435	218

V630 INTERVIEWBEGINN: STUNDE

Position: 1112

Länge: 2 FW2: 99

Interviewbeginn, Stunde

- 8. 8 Uhr
- 21. 21 Uhr
- 99. Keine Angabe

V631 INTERVIEWBEGINN: MINUTEN

Position: 1114

Länge: 2 FW2: 99

Interviewbeginn, Minuten

- 0. Zur vollen Stunde
- 59. 59 Minuten
- 99. Keine Angabe

V632 INTERVIEWENDE: STUNDE

Position: 1116

Länge: 2 FW2: 99

Interviewende, Stunde

- 9. 9 Uhr
- 22. 22 Uhr
- 99. Keine Angabe

V633 INTERVIEWENDE: MINUTEN

Position: 1118
 Länge: 2 FW2: 99

Interviewende, Minuten

- 0. Zur vollen Stunde
- 59. 59 Minuten
- 99. Keine Angabe

V634 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN

Position: 1120
 Länge: 3 FW2: 999

Dauer des Interviews:

<Diese Variable wurde aus Interviewbeginn und -ende errechnet>

- 030. 30 Minuten
- Minuten
- 180. 180 Minuten
- 999. Keine Angabe

V635 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.

Position: 1123
 Länge: 1 FW2: 9

Dauer des Interviews, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V634 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		660
1. Unter 40 Minuten	10	1.50	1.52
2. 40 bis unter 60 Minuten	135	20.27	20.45
3. 60 bis unter 75 Minuten	208	31.23	31.52
4. 75 bis unter 100 Minuten	230	34.53	34.85
5. 100 Minuten und mehr	77	11.56	11.67
9. Keine Angabe	6	0.90	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.8	.9
2	22.7	15.9
3	34.5	25.5
4	30.5	43.6
5	10.5	14.1
9	5M	1M
	440	220

V638 INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?

Position: 1127

Länge: 1 FW2: 9

IA Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgefuehrt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?

IA(1) Interview mit Befragungsperson allein durchgefuehrt?

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	N= 659
0. Nein	204	30.63	30.96
1. Ja	455	68.32	69.04
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	29.9	33.0
1	70.1	67.0
9	4M	3M
	441	218

V639 EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

Position: 1128

Länge: 1 FW2: 9

IA(2) Beim Interview:

Ehegatte/Partner anwesend?

<Vollständiger Fragetext IA>

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	N= 659
0. Nein	519	77.93	78.76
1. Ja	140	21.02	21.24
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	79.6	77.1
1	20.4	22.9
9	4M	3M
	441	218

V640 KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

Position: 1129

Länge: 1 FW2: 9

IA(3) Beim Interview:

Kinder anwesend?

<Vollständiger Fragetext IA>

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	N= 659
0. Nein	620	93.09	94.08
1. Ja	39	5.86	5.92
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	93.9	94.5
1	6.1	5.5
9	4M	3M
	<u>441</u>	<u>218</u>

V641 ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?

Position: 1130

Länge: 1 FW2: 9

IA(4) Beim Interview:

Andere Familienangehörige anwesend?

<Vollständiger Fragetext IA>

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	N= 659
0. Nein	628	94.29	95.30
1. Ja	31	4.65	4.70
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.2	95.4
1	4.8	4.6
9	4M	3M
	<u>441</u>	<u>218</u>

V642 SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?

Position: 1131
 Länge: 1 FW2: 9

IA(5) Beim Interview:

Sonstige Personen anwesend?

<Vollständiger Fragetext IA>

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	N= 659
0. Nein	649	97.45	98.48
1. Ja	10	1.50	1.52
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
0	98.2	99.1
1	1.8	.9
9	4M	3M
	441	218

V643 EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?

Position: 1132 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls dritte Personen anwesend)

IB Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 204
1. Ja, manchmal	64	9.61	31.37
2. Ja, häufig	14	2.10	6.86
3. Nein	126	18.92	61.76
9. Keine Angabe	7	1.05	.
0. Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in IA(1))	455	68.32	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	26.5	40.3
2	9.8	1.4
3	63.6	58.3
9	4M	3M
0	309M	146M
	132	72

V644 ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

Position: 1133

Länge: 1 FW2: 9

IC Wie war die Bereitschaft des/der Befragten, die Fragen zu zu beantworten?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 658
1. Gut	531	79.73	80.70
2. Mittelmäßig	88	13.21	13.37
3. Schlecht	13	1.95	1.98
4. Anfangs gut, später schlechter	7	1.05	1.06
5. Anfangs schlecht, später besser	19	2.85	2.89
9. Keine Angabe	8	1.20	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	79.5	83.0
2	13.6	12.8
3	1.8	2.3
4	1.6	
5	3.4	1.8
9	5M	3M
	<u>440</u>	<u>218</u>

V645 ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.

Position: 1134

Länge: 1 FW2: 9

ID Wie sind die Angaben des/der Befragten einzustufen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 656
1. Insgesamt zuverlässig	625	93.84	95.27
2. Insgesamt weniger zuverlässig	15	2.25	2.29
3. Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar (Int.: Bitte notieren!)	16	2.40	2.44
9. Keine Angabe	10	1.50	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	94.5	96.8
2	2.5	1.8
3	3.0	1.4
9	6M	4M
	<u>439</u>	<u>217</u>

V646 INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN

Position: 1135

Länge: 1 FW2: 9

IE Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte/
den Befragten zu erreichen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 659
1. Sehr schwierig	122	18.32	18.51
2. Eher schwierig	214	32.13	32.47
3. Eher einfach	234	35.14	35.51
4. Sehr einfach	89	13.36	13.51
9. Keine Angabe	7	1.05	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	20.0	15.6
2	32.0	33.5
3	34.0	38.5
4	14.1	12.4
9	4M	3M
	<u>441</u>	<u>218</u>

V647 INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

Position: 1136

Länge: 1 FW2: 9

IF Und wie schwierig war es, die Befragte/ den Befragten
zur Interviewteilnahme zu bewegen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 660
1. Sehr schwierig	60	9.01	9.09
2. Eher schwierig	175	26.28	26.52
3. Eher einfach	326	48.95	49.39
4. Sehr einfach	99	14.86	15.00
9. Keine Angabe	6	0.90	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	8.8	9.6
2	28.5	22.5
3	48.4	51.4
4	14.3	16.5
9	3M	3M
	<u>442</u>	<u>218</u>

V648 ART DES WOHNGBAEUDES, BEFRAGTER

Position: 1137 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

IK In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 624
01. landwirtschaftliches Wohngebäude	35	5.26	5.61
02. freistehendes Ein-/Zweifamilienhaus	232	34.83	37.18
03. Ein-/Zweifamilienhaus als Reihenhause oder Doppelhaus	89	13.36	14.26
04. Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen	55	8.26	8.81
05. Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen	120	18.02	19.23
06. Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)	78	11.71	12.50
07. Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)	10	1.50	1.60
08. Sonstiges Haus/Gebäude, und zwar: ...	5	0.75	0.80
98. Weiß nicht	42	6.31	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.2	6.5
2	38.3	35.0
3	15.5	12.0
4	9.8	6.9
5	19.2	19.4
6	9.8	17.5
7	1.0	2.8
8	1.2	
98	38M	4M
	407	217

V649 ZUSTAND DES WOHNGBAEUDES, BEFRAGTER

Position: 1139 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

IL Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 623
1. in gutem bis sehr gutem Zustand	401	60.21	64.37
2. etwas renovierungsbedürftig	171	25.68	27.45
3. stark renovierungsbedürftig	51	7.66	8.19
8. Weiß nicht	2	0.30	.
9. Keine Angabe	41	6.16	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	65.0	63.1
2	26.6	29.0
3	8.4	7.8
8	1M	1M
9	38M	3M
	406	217

V650 GEGENSPRECHANLAGE?

Position: 1140 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

IM Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 623
1. Ja	238	35.74	38.20
2. Nein	385	57.81	61.80
8. Weiß nicht	2	0.30	.
9. Keine Angabe	41	6.16	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	36.2	41.9
2	63.8	58.1
8	1M	1M
9	38M	3M
	<u>406</u>	<u>217</u>

V652 GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>

Position: 1142
 Länge: 1 FW2: 9

IG Zu mir (Int.) selbst, ich bin:

IGa Geschlecht des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	N= 663
1. männlich	385	57.81	58.07
2. weiblich	278	41.74	41.93
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	54.1	66.2
2	45.9	33.8
9	1M	2M
	<u>444</u>	<u>219</u>

V653 ALTER, INTERVIEWER<IN>

Position: 1143
 Länge: 3 FW2: 999

IGb und ... Jahre alt

Alter des Interviewers

<Vollständiger Fragetext IG>

31. 31 Jahre
 Jahre
 79. 79 Jahre

999. Keine Angabe

V654 ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.

Position: 1146

Länge: 1 FW2: 9

Alter des Interviewers - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus IGB gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 663
1. 18 bis 29 Jahre	0	0.00	0.00
2. 30 bis 44 Jahre	80	12.01	12.07
3. 45 bis 59 Jahre	244	36.64	36.80
4. 60 bis 74 Jahre	309	46.40	46.61
5. 75 bis 89 Jahre	30	4.50	4.52
6. 90 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
2	12.4	11.4
3	41.9	26.5
4	39.0	62.1
5	6.8	
9	1M	2M
	444	219

V655 INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS

Position: 1147

Länge: 1 FW2: 9

IH Ich habe folgenden Schulabschluß:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 663
1. Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	125	18.77	18.85
2. Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	234	35.14	35.29
3. Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse	85	12.76	12.82
4. Fachhochschul-/Hochschulabschluß	219	32.88	33.03
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	25.5	5.5
2	42.3	21.0
3	15.1	8.2
4	17.1	65.3
9	1M	2M
	444	219

V656 INTERVIEWER: SEIT WANN FUER INFRATEST ?

Position: 1148
 Länge: 1 FW2: 9

IJ Seit wann sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 663
1. Unter 2 Jahre	76	11.41	11.46
2. 2 bis unter 5 Jahre	122	18.32	18.40
3. 5 bis unter 10 Jahre	223	33.48	33.63
4. 10 Jahre und länger	242	36.34	36.50
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.8	12.8
2	17.6	20.1
3	20.5	60.3
4	51.1	6.8
9	1M	2M
	444	219

V657 INTERVIEWER<IN>: CAPI BENUTZT?

Position: 1149 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

IK Führen Sie für Infratest auch Interviews mit Laptop durch (CAPI-Interviews)?

<Diese Variable ist auch im CAPI-Datensatz enthalten, um bezüglich der Variablen eine mit dem PAPI-Datensatz identische Struktur zu gewährleisten.>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 663
1. Ja	215	32.28	32.43
2. Nein	448	67.27	67.57
9. Keine Angabe	3	0.45	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	34.7	27.9
2	65.3	72.1
9	1M	2M
	444	219

V658 INTERVIEWER<IN>: NUMMER

Position: 1150
 Länge: 6

Interviewernummer - sechsstellig vercodet

1635.
 272043.

V822 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY

Position: 1469

Länge: 2 FW2: 96

Berufliche Stellung, Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 16

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	2	0.30	0.31
11. 10 ha bis unter 20 ha	3	0.45	0.47
12. 20 ha bis unter 50 ha	2	0.30	0.31
13. 50 ha und mehr	5	0.75	0.79
Akademische freie Berufe			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	6	0.90	0.94
16. 2-9 Mitarbeiter	3	0.45	0.47
17. 10 Mitarbeiter und mehr	1	0.15	0.16
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	11	1.65	1.73
22. 2-9 Mitarbeiter	23	3.45	3.62
23. 10-49 Mitarbeiter	3	0.45	0.47
24. 50 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
30. Mithelfende Familienangehörige	1	0.15	0.16
Beamte/ Richter/ Berufssoldaten			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	3	0.45	0.47
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	13	1.95	2.05
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	9	1.35	1.42
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	8	1.20	1.26
Angestellte			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	5	0.75	0.79
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	61	9.16	9.61
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	121	18.17	19.06
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	95	14.26	14.96
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	15	2.25	2.36
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	19	2.85	2.99
61. Angelernte Arbeiter	71	10.66	11.18
62. Gelernte und Facharbeiter	128	19.22	20.16
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	12	1.80	1.89
64. Meister/ Poliere	14	2.10	2.20

V822 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY (Fortsetzung)

Genossenschaftsbauer

65. Genossenschaftsbauer	1	0.15	0.16
96. Alle relevanten Klassifikationspersonen ohne Berufsangaben (= nicht bestimmbar)	31	4.65	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	666	100.00	100.00

	West	Ost
10	.2	.5
11	.7	
12	.5	
13	1.0	.5
15	1.0	.9
16	.7	
17	.2	
21	1.4	2.3
22	3.8	3.2
23	.7	
30		.5
40	.5	.5
41	2.1	1.9
42	2.1	
43	1.7	.5
50	.7	.9
51	8.6	11.6
52	18.9	19.4
53	15.8	13.4
54	2.6	1.9
60	3.6	1.9
61	13.6	6.5
62	15.0	30.1
63	2.6	.5
64	1.9	2.8
65		.5
96	26M	5M
	<hr/>	<hr/>
	419	216

V823 BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY

Position: 1471 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 1004

Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1968

Siehe Note Nr. 16

Siehe Note Nr. 4

1004. Nicht bestimmbar
 0000. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V824 BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY

Position: 1475 FW1: 00000
 Länge: 5 FW2: 10004

Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1988

Siehe Note Nr. 16

Siehe Note Nr. 5

10004. Nicht bestimmbar
 00000. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V825 TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG NACH TERWEY

Position: 1480 FW1: 0
Länge: 3 Dezimalstellen: 1

Berufsprestigeskala: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 16

Siehe Note Nr. 6

00.0. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V826 SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY

Position: 1483 FW1: 0
Länge: 2

SIOPS: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 16

Siehe Note Nr. 7

00. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V827 MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG N. TERWEY

Position: 1485 FW1: 0
Länge: 4 Dezimalstellen: 1

Magnitudeprestige: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 16

Siehe Note Nr. 8

000.0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V828 ISEI GANZEBOOM,1968,EINORDNUNG N. TERWEY

Position: 1489 FW1: 0
Länge: 2

ISEI (ISCO 1968): Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 16

Siehe Note Nr. 9

00. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V829 ISEI GANZEBOOM,1988,EINORDNUNG N. TERWEY

Position: 1491 FW1: 0
Länge: 2

ISEI (ISCO 1988): Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 16

Siehe Note Nr. 9

00. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V830 BERUFUNTERGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY

Position: 1493 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 104

Berufsuntergruppe: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 16

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 000. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

V831 BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY

Position: 1496 FW1: 0
 Länge: 2

Berufshauptgruppe: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 16

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 641
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	127	19.07	19.81
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	16	2.40	2.50
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	119	17.87	18.56
04. Handelsberufe	52	7.81	8.11
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	63	9.46	9.83
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	30	4.50	4.68
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten	207	31.08	32.29
08. Sonstige	27	4.05	4.21
00. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema	25	3.75	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.0	17.5
2	3.5	.5
3	18.2	19.4
4	8.3	7.8
5	8.5	12.4
6	4.2	5.5
7	31.8	33.2
8	4.5	3.7
0	21M	4M
	424	217

V832 GOLDTHORPEKLASSEN, EINORDNUNG N. TERWEY

Position: 1498 FW1: 0
Länge: 2

Klassenlage nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Einordnungsberufsdaten

<Diese Variable wurde aus V822 und V823 gebildet>

Siehe Note Nr. 16

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 540
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	59	8.86	10.93
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	112	16.82	20.74
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	30	4.50	5.56
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	22	3.30	4.07
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	10	1.50	1.85
06. Selbständige Landwirte	13	1.95	2.41
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	48	7.21	8.89
08. Facharbeiter	120	18.02	22.22
09. Un- und angelernte Arbeiter	85	12.76	15.74
10. Landarbeiter	14	2.10	2.59
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	26	3.90	4.81
12. Genossenschaftsbauer	1	0.15	0.19
00. Alle relevanten Klassifikationspersonen ohne Berufsangabe (= nicht bestimmbar)	126	18.92	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.4	7.9
2	22.3	17.5
3	5.0	6.8
4	4.1	4.0
5	1.4	2.8
6	3.0	1.1
7	9.6	7.3
8	16.0	35.0
9	19.6	7.9
10	1.4	5.1
11	5.2	4.0
12		.6
0	82M	44M
	363	177

V833 HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION

Position: 1500 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 999

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

Siehe Note Nr. 17

999. Keine Angabe
000. Trifft nicht zu, nicht bestimmbar

V834 HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION

Position: 1503 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

Haushalt-Grobklassifikation nach Porst

Siehe Note Nr. 17

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 658
01. Einpersonenhaushalte	121	18.17	18.39
02. Ein-Generationen-Haushalte	218	32.73	33.13
03. Zwei-Generationen-Haushalte	292	43.84	44.38
04. Drei-Generationen-Haushalte	19	2.85	2.89
05. Vier-Generationen-Haushalte	0	0.00	0.00
06. Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern	1	0.15	0.15
07. Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern	1	0.15	0.15
08. Wohngemeinschaften mit Familienkern	4	0.60	0.61
09. Wohngemeinschaften ohne Familienkern	2	0.30	0.30
99. Keine Angabe	8	1.20	.
00. Trifft nicht zu, nicht bestimmbar	0	0.00	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	666	100.00	100.00

	West	Ost
1	18.9	17.4
2	33.0	33.3
3	44.4	44.3
4	2.5	3.7
6		.5
7	.2	
8	.7	.5
9	.2	.5
99	6M	2M
	<hr/>	<hr/>
	439	219

V835 FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE

Position: 1505 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

Familientypologie (fein) nach Porst

Siehe Note Nr. 17

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 299
11. Vollständige Kernfamilie	250	37.54	83.61
12. Unvollständige Kernfamilie	17	2.55	5.69
21. Vollständige Zwei-Generationen-Familie	4	0.60	1.34
22. Unvollständige Zwei-Generationen-Familie	4	0.60	1.34
31. Vollständige Drei-Generationen-Familie	4	0.60	1.34
32. Unvollständige Drei-Generationen-Familie	15	2.25	5.02
41. Vollständige Vier-Generationen-Familie	0	0.00	0.00
42. Unvollständige Vier-Generationen-Familie	0	0.00	0.00
50. Erweiterte Familie	1	0.15	0.33
60. Haushaltsfamilie	4	0.60	1.34
99. Keine Angabe	8	1.20	.
00. Trifft nicht zu, nicht bestimmbar	359	53.90	.
	666	100.00	100.00

	West	Ost
11	83.3	84.2
12	6.1	5.0
21	2.0	
22	1.5	1.0
31	2.0	
32	3.5	7.9
50		1.0
60	1.5	1.0
99	6M	2M
0	241M	118M
	198	101

V836 PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT

Position: 1507
 Länge: 6 Dezimalstellen: 5

Ost-West-Personengewichtungsvariable

<Erläuterungen zu diesem Gewicht finden Sie in der
 Einleitung und im Methodenbericht>

.56510 Neue Bundesländer
 1.21601 Alte Bundesländer

V837 GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE

Position: 1513

Länge: 1 FW2: 9

Politische Gemeindegrößenklasse

Siehe Note Nr. 18

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 666
1.	Bis 1.999 Einwohner	56	8.41	8.41
2.	2.000 - 4.999 Einwohner	71	10.66	10.66
3.	5.000 - 19.999 Einwohner	176	26.43	26.43
4.	20.000 - 49.999 Einwohner	99	14.86	14.86
5.	50.000 - 99.999 Einwohner	58	8.71	8.71
6.	100.000 - 499.999 Einwohner	124	18.62	18.62
7.	500.000 Einwohner und mehr	82	12.31	12.31
9.	Keine Angabe	0	0.00	.
		<u>666</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.7	19.9
2	9.0	14.0
3	31.9	15.4
4	15.5	13.6
5	9.2	7.7
6	17.1	21.7
7	14.6	7.7
	<u>445</u>	<u>221</u>

V838 GEMEINDE Typ (BIK-STADTREGIONEN)

Position: 1514

Länge: 2

Gemeindefyp (entsprechend BIK-Stadtregionen)

Zone 1 - Kernbereich der Stadtregion

Zone 2 - Verdichtungsbereich

Zone 3 - Übergangsbereich

Siehe Note Nr. 18

		Ungewichtet Abs.	%
01.	Bis 1.999	50	7.51
02.	2.000 bis 4.999	47	7.06
03.	5.000 bis 19.999	121	18.17
04.	20.000 bis 49.999	48	7.21
05.	50.000 bis 99.999 (Zone 2, 3)	11	1.65
06.	50.000 bis 99.999 (Zone 1)	42	6.31
07.	100.000 bis 499.999 (Zone 2, 3)	42	6.31
08.	100.000 bis 499.999 (Zone 1)	78	11.71
09.	500.000 und mehr (Zone 2, 3)	55	8.26
10.	500.000 und mehr (Zone 1)	172	25.83
		<u>666</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.7	17.2
2	6.5	8.1
3	21.6	11.3
4	7.4	6.8
5	1.3	2.3
6	5.2	8.6
7	6.5	5.9
8	10.6	14.0
9	10.1	4.5
10	28.1	21.3
	<u>445</u>	<u>221</u>

V839 BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHT

Position: 1516

Länge: 2

Bundesland

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. Berlin-West	10	1.50
01. Schleswig-Holstein	10	1.50
02. Hamburg	5	0.75
03. Niedersachsen	59	8.86
04. Bremen	6	0.90
05. Nordrhein-Westfalen	107	16.07
06. Hessen	45	6.76
07. Rheinland-Pfalz	33	4.95
08. Baden-Württemberg	79	11.86
09. Bayern	84	12.61
10. Saarland	7	1.05
11. Berlin-Ost	17	2.55
12. Mecklenburg-Vorpommern	23	3.45
13. Brandenburg	33	4.95
14. Sachsen-Anhalt	49	7.36
15. Thüringen	30	4.50
16. Sachsen	69	10.36
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

	West	Ost
0	2.2	
1	2.2	
2	1.1	
3	13.3	
4	1.3	
5	24.0	
6	10.1	
7	7.4	
8	17.8	
9	18.9	
10	1.6	
11		7.7
12		10.4
13		14.9
14		22.2
15		13.6
16		31.2
	<hr/>	<hr/>
	445	221

V840 REGIERUNGSBEZIRK

Position: 1518
Länge: 3

Regierungsbezirk

<Die Bezirksvariable wird aus Datenschutzerwägungen
nicht mehr in den Datensatz übernommen>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
001. Berlin-West	10	1.50
010. Schleswig-Holstein	10	1.50
020. Hamburg	5	0.75
031. Braunschweig	9	1.35
032. Hannover	11	1.65
033. Lüneburg	13	1.95
034. Weser-Ems	26	3.90
040. Bremen	6	0.90
051. Düsseldorf	37	5.56
053. Köln	28	4.20
055. Münster	14	2.10
057. Detmold	10	1.50
059. Arnsberg	18	2.70
064. Darmstadt	28	4.20
065. Giessen	10	1.50
066. Kassel	7	1.05
071. Koblenz	14	2.10
072. Trier	7	1.05
073. Rheinhessen / Pfalz	12	1.80
081. Stuttgart	31	4.65
082. Karlsruhe	18	2.70
083. Freiburg	17	2.55
084. Tübingen	13	1.95
091. Oberbayern	24	3.60
092. Niederbayern	6	0.90
093. Oberpfalz	7	1.05
094. Oberfranken	10	1.50
095. Mittelfranken	9	1.35
096. Unterfranken	21	3.15
097. Schwaben	7	1.05
100. Saarland	7	1.05
112. Berlin-Ost	17	2.55
120. Mecklenburg-Vorpommern	23	3.45
130. Brandenburg	33	4.95
141. Dessau	10	1.50
142. Halle	18	2.70
143. Magdeburg	21	3.15
150. Thüringen	30	4.50
161. Dresden	13	1.95
162. Leipzig	28	4.20
163. Chemnitz	28	4.20
	<hr/>	<hr/>
	666	100.00

V840 REGIERUNGSBEZIRK

(Fortsetzung)

	West	Ost
1	2.2	
10	2.2	
20	1.1	
31	2.0	
32	2.5	
33	2.9	
34	5.8	
40	1.3	
51	8.3	
53	6.3	
55	3.1	
57	2.2	
59	4.0	
64	6.3	
65	2.2	
66	1.6	
71	3.1	
72	1.6	
73	2.7	
81	7.0	
82	4.0	
83	3.8	
84	2.9	
91	5.4	
92	1.3	
93	1.6	
94	2.2	
95	2.0	
96	4.7	
97	1.6	
100	1.6	
112		7.7
120		10.4
130		14.9
141		4.5
142		8.1
143		9.5
150		13.6
161		5.9
162		12.7
163		12.7
	445	221

V841 TELEFONISCHE KONTAKTE, KONTAKTPROTOKOLL

Position: 1521
 Länge: 2

<Telefonische Kontakte laut Kontaktprotokoll>

KAT Zahl der telefonischen Kontaktversuche zu dieser
 Adresse:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. Kein telefonischer Kontaktversuch	307	46.10
01. Ein telefonischer Kontaktversuch	169	25.38
02. Zwei telefonische Kontaktversuche	88	13.21
03. Drei telefonische Kontaktversuche	41	6.16
04. Vier telefonische Kontaktversuche	28	4.20
05. Fünf telefonische Kontaktversuche	12	1.80
06. Sechs telefonische Kontaktversuche	8	1.20
07. Sieben telefonische Kontaktversuche	8	1.20
08. Acht telefonische Kontaktversuche	1	0.15
09. Neun telefonische Kontaktversuche	1	0.15
10. Zehn telefonische Kontaktversuche	1	0.15
11. Elf telefonische Kontaktversuche	1	0.15
12. Zwölf telefonische Kontaktversuche	1	0.15
	<u>666</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	44.7	48.9
1	25.4	25.3
2	14.4	10.9
3	5.8	6.8
4	4.5	3.6
5	1.8	1.8
6	1.3	.9
7	1.1	1.4
8	.2	
9	.2	
10	.2	
11	.2	
12		.5
	<u>445</u>	<u>221</u>

V842 PERSOENLICHE KONTAKTE, KONTAKTPROTOKOLL

Position: 1523
 Länge: 2

<Persönliche Kontaktversuche laut Kontaktprotokoll>

KAP Zahl der persönlichen Kontaktversuche zu dieser
 Adresse (Besuche, incl. Interviewbesuch):

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	Ein persönlicher Kontaktversuch	220	33.03
02.	Zwei persönliche Kontaktversuche	205	30.78
03.	Drei persönliche Kontaktversuche	107	16.07
04.	Vier persönliche Kontaktversuche	49	7.36
05.	Fünf persönliche Kontaktversuche	30	4.50
06.	Sechs persönliche Kontaktversuche	18	2.70
07.	Sieben persönliche Kontaktversuche	13	1.95
08.	Acht persönliche Kontaktversuche	13	1.95
09.	Neun persönliche Kontaktversuche	6	0.90
10.	Zehn persönliche Kontaktversuche	2	0.30
11.	Elf persönliche Kontaktversuche	2	0.30
12.	Zwölf persönliche Kontaktversuche	1	0.15
		<hr/>	<hr/>
		666	100.00

	West	Ost
1	34.8	29.4
2	29.9	32.6
3	15.1	18.1
4	6.7	8.6
5	4.3	5.0
6	3.1	1.8
7	1.8	2.3
8	2.0	1.8
9	1.1	.5
10	.4	
11	.4	
12	.2	
	<hr/>	<hr/>
	445	221

Note 0001

Befragter: Bin als Deutscher stolz auf ...

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V134 bis V140.

In diesen Variablen wurde ermittelt, worauf der Befragte als Deutscher stolz sein zu können glaubt. Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

Es folgt zunächst eine Linearauszählung ohne Differenzierung nach West und Ost. Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Fallzahlen auf mehr als 666 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Grundgesetz	V134	270	40.5
Bundestag	V135	21	3.2
Deutsche Sportler	V136	201	30.2
Wirtschaftliche Erfolge	V137	327	49.1
Deutsche Kunst und Literatur	V138	213	32.0
Wissenschaftliche Leistungen	V139	307	46.1
Sozialstaatliche Leistungen	V140	221	33.2
Auf gar nichts davon stolz		75	11.3
Trifft nicht zu		35	5.3
Keine Angabe		18	2.7
		<hr/> 1688	<hr/> 253.5

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt. Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentwerte auf über 100%. Prozentuierungsbasis ist die splitbezogene reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

Note 0001

(Fortsetzung)

	West	Ost
V134 Grundgesetz	214 48.1	56 25.3
V135 Bundestag	19 4.3	2 .9
V136 Deutsche Sportler	101 22.7	100 45.2
V137 Wirtschaftliche Erfolge	222 49.9	105 47.5
V138 Deutsche Kunst und Literatur	116 26.1	97 43.9
V139 Wissenschaftliche Leistungen	181 40.7	126 57.0
V140 Sozialstaatliche Leistungen	166 37.3	55 24.9
Auf gar nichts davon stolz	48 10.8	27 12.2
Trifft nicht zu	30 6.7	5 2.3
Keine Angabe	16 3.6	2 .9
	445	221

Note 0002

Inglehart-Index

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variable V208.

Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Ronald Inglehart gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus V204 bis V207.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande" als auch "Kampf gegen steigende Preise" auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als "Materialisten" eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" für die wichtigsten Ziele halten, werden als "Postmaterialisten" bezeichnet.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Die Anzahl der für die "Mischtypen" zu bildenden Kategorien kann variieren. In V208 werden zwei solcher Mischtypen unterschieden. Befragte, die ein "postmaterialistisches" Item an erster Stelle und ein "materialistisches" Item an zweiter Stelle nennen, werden in die Kategorie "postmaterialistischer Mischtyp" eingruppiert; bei umgekehrter Prioritätenreihenfolge wird von einem "materialistischen Mischtyp" ausgegangen.

Tritt aber bei einer der jeweils zwei für die Indexbildung relevanten politischen Präferenzen ein fehlender Wert auf, wird der Index ebenfalls auf einen entsprechenden fehlenden Wert gesetzt, weil er dann gemäß seiner Logik nicht bestimmbar ist.

Zur inhaltlichen Erläuterung siehe:

Ronald Inglehart:
The Silent Revolution in Europe: Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65 (1971): 991-1017.

Note 0003

Beruflicher Ausbildungsabschluß des Befragten

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V222 bis V233.

In diesen Variablen wurde die Berufsausbildung der Befragten ermittelt. Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

In der folgenden Linearauszählung summieren sich aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen die Fallzahlen auf mehr als 666 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Berufliche Anlernzeit	V222	28	4.2
Teilfacharbeiterabschluß	V223	16	2.4
Gewerbliche Lehre	V224	240	36.0
Kaufmännische Lehre	V225	105	15.8
Berufliches Praktikum	V226	8	1.2
Fachschulabschluß	V227	47	7.1
Berufsfachschulabschluß	V228	42	6.3
Meister-, Technikerabschluß	V229	43	6.5
Fachhochschulabschluß	V230	30	4.5
Hochschulabschluß	V231	53	8.0
Anderer berufl. Abschluß	V232	22	3.3
Kein Abschluß	V233	103	15.5
Keine Angabe		4	.6
Befragter ist noch Schüler		9	1.4
		<hr/>	
		750	112.6

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt.

Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Prozentuierungsbasis ist jeweils die reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentage auf über 100%. Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

Note 0003

(Fortsetzung)

	West	Ost
V222 Berufliche Anlernzeit	26 5.8	2 .9
V223 Teilfach- arbeiterabschluß	2 .4	14 6.3
V224 Gewerbliche Lehre	139 31.2	101 45.7
V225 Kaufmännische Lehre	78 17.5	27 12.2
V226 Berufliches Praktikum	8 1.8	0 .0
V227 Fachschulab- schluß	26 5.8	21 9.5
V228 Berufsfachschul- abschluß	24 5.4	18 8.1
V229 Meister-, Tech- nikerabschluß	29 6.5	14 6.3
V230 Fachhochschul- abschluß	18 4.0	12 5.4
V231 Hochschulab- schluß	34 7.6	19 8.6
V232 Anderer berufl. Abschluß	19 4.3	3 1.4
V233 Kein Abschluß	83 18.7	20 9.0
Keine Angabe	4 .9	0 .0
Befragter ist noch Schüler	7 1.6	2 .9
	445	221

Note 0004

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V237, V270, V346, V423, V448, und V823.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hg.):
 Internationale Standardklassifikation der Berufe.
 Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968,
 Stuttgart und Mainz: Kohlhammer, August 1971.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker
 0012 Physiker
 0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe,
 soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte
 0021 Architekten, Städteplaner
 0022 Bauingenieure
 0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure
 0024 Maschinenbauingenieure
 0025 Chemieingenieure
 0026 Hütteningenieure
 0027 Bergingenieure
 0028 Betriebsingenieure
 0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht
 anderweitig klassifiziert
 0031 Vermessungsingenieure
 0032 technische Zeichner
 0033 Bautechniker
 0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker
 0035 Maschinenbautechniker
 0036 Chemie-Betriebstechniker
 0037 Hüttentechniker
 0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
 0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert;
 technischer Angestellter
 0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
 0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
 0043 Schiffsingenieure
 0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 0052 Bakteriologen, Pharmakologen und
 verwandte Wissenschaftler
 0053 Landwirtschaftswissenschaftler
 0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
 0061 Ärzte
 0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten,
 Hilfsärzte, Heilpraktiker)
 0063 Zahnärzte
 0064 Dentisten
 0065 Tierärzte
 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheits-
 assistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
 0067 Apotheker
 0068 Apothekerassistenten
 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
 0071 geprüfte Krankenschwestern,
 geprüfte Krankenpfleger
 0072 Pflegepersonal, soweit nicht
 anderweitig klassifiziert
 0073 Hebammen
 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht
 anderweitig klassifiziert
 0075 Augenoptiker
 0076 Heilgymnasten
 0077 Röntgenassistenten
 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizi-
 nische und verwandte Berufe, soweit nicht
 anderweitig klassifiziert

Note 0004

(Fortsetzung)

0081 Statistiker
 0082 Mathematiker
 0083 Systemanalytiker
 0084 statistisch- und mathematisch-technische
 Sonderfachkräfte
 0090 Wirtschaftswissenschaftler
 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 0121 Rechtsvertreter
 0122 Richter
 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte
 Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte
 Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der
 unteren Bildungsebene
 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
 0135 Sonderlehrer
 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0141 Geistliche, Religiöse
 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht
 anderweitig klassifiziert
 0151 Schriftsteller, Kritiker
 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte
 publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig
 klassifiziert
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
 0163 Lichtbildner, Kameramänner
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger
 0172 Choreographen, Tänzer
 0173 Schauspieler, Regisseure
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk,
 Fernsehen)
 0175 Artisten
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche
 Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
 0192 Soziologen, Anthropologen und
 verwandte Wissenschaftler
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte
 Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der
Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft,
 soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber,
 Kontoristin
 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 0331 Buchhalter, Kassierer
 0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit
 nicht anderweitig klassifiziert
 0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
 0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
 0351 Bahnhofsvorsteher
 0352 Postamtsvorsteher
 0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprech-
 wesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0360 Schaffner
 0370 Postverteiler

Note 0004

(Fortsetzung)

0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht
anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien-
und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und
Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber
von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche
Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig
klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht
anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirt-
schaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert
(auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und
Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbaugehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte,
soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht
anderweitig klassifiziert

Note 0004

(Fortsetzung)

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten,
Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

- 0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine
Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und
Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte
Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holztrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinierer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht
anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkarten-
herrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte
Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht
anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht
anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer
und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig
klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister,
Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter,
soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer

Note 0004

(Fortsetzung)

0831 Grobschmiede, Hammerschmiede,
 Schmiedepressenbediener
 0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher,
 Metallanreißer
 0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
 0834 Werkzeugmaschinenbediener
 0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
 0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinen-
 bediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
 0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
 0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
 0844 Flugmotorenmechaniker
 0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzi-
 sionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elek-
 trische Maschinen und Geräte), soweit nicht
 anderweitig klassifiziert
 0851 Elektromechaniker
 0852 Elektronikmechaniker
 0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
 0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
 0855 Elektriker, Elektroinstallateure
 0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
 0857 Elektrofremontage, Elektrokabelverbinder
 0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und
 Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig
 klassifiziert
 0861 Sendestationsbediener
 0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und
 Filmvorführer
 0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
 0872 Schweißer, Schneidbrenner
 0873 Blechkaltverformer
 0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
 0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
 0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
 0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
 0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
 0894 Glasgraveure, Glasätzer
 0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
 0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit
 nicht anderweitig klassifiziert
 0901 Gummi- und Kunststoffwarenhersteller (ausgenommen
 Reifenmacher, Vulkaniseure)
 0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
 0910 Papierwarenhersteller, Kartonagenmacher
 0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
 0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
 0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
 0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photograveure)
 0925 Photograveure
 0926 Buchbinder und verwandte Berufe
 0927 Photolaboranten
 0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht
 anderweitig klassifiziert
 0931 Bautenmaler
 0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
 0942 Korbflechter, Bürstenmacher
 0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
 0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätig-
 keiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
 0952 Betonbauer, Betonflächenfertigermacher, Terrazzoleger
 0953 Dachdecker
 0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
 0955 Verputzer, Stukkateure
 0956 Isolierer
 0957 Glaser
 0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit
 nicht anderweitig klassifiziert
 0961 Kraftstationsbediener
 0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)
 Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht
 anderweitig klassifiziert

Note 0004

(Fortsetzung)

0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Verspannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Note 0005

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V238, V271, V347, V424, V449, und V824.

Quelle: International Labour Office (Hg.):
International Standard Classification of Occupations:
ISCO-88, Genf 1990. (1)

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei ZUMA vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Die Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende
Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der
Privatwirtschaft

- 11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete
 - 111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 - 1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 - 112 Leitende Verwaltungsbedienstete
 - 1120 Leitende Verwaltungsbedienstete
 - 113 Traditionelle Ortsvorsteher
 - 1130 Traditionelle Ortsvorsteher
 - 114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
 - 1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien
 - 1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden
 - 1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen
- 12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)
 - 121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer
 - 1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer
 - 122 Produktions- und Operationsleiter
 - 1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
 - 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
 - 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung
 - 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

Note 0005

(Fortsetzung)

- 123 Sonstige Bereichsleiter
 - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
 - 1236 Leiter der EDV
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler

Note 0005

(Fortsetzung)

- 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege),
anderweitig nicht genannt
- 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und
Geburtshilfefachkräfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und
Geburtshilfefachkräfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und
Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des
Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des
Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und
-berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche
Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und
Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und
Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und
Organisationsfachkräfte, anderweitig
nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte
Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und
verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und
verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und
Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und
Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende
Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere
Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige
Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe *
(meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

Note 0005

(Fortsetzung)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
- 31 Technische Fachkräfte
- 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
- 3111 Chemo- und Physikotechniker
- 3112 Bautechniker
- 3113 Elektrotechniker
- 3114 Elektronik- und Fernmeldetechniker
- 3115 Maschinenbautechniker
- 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
- 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
- 3118 Technische Zeichner
- 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
- 3121 Datenverarbeitungsassistenten
- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
- 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
- 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
- 3133 Bediener medizinischer Geräte
- 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
- 3141 Schiffsmaschinisten
- 3142 Schiffsführer und Lotsen
- 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
- 3144 Flugverkehrslotsen
- 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
- 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
- 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
- 321 Biotechniker und verwandte Berufe
- 3211 Biotechniker
- 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
- 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
- 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
- 3221 Medizinische Assistenten
- 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
- 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
- 3224 Augenoptiker
- 3225 Zahnmedizinische Assistenten
- 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
- 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
- 3228 Pharmazeutische Assistenten
- 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
- 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
- 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
- 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
- 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
- 3241 Heilpraktiker
- 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
- 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
- 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
- 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
- 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
- 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte

Note 0005

(Fortsetzung)

- 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
 - 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
 - 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
 - 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
 - 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
 - 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen

Note 0005

(Fortsetzung)

- 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
- 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
- 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
- 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
 - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
 - 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte *
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post *
- (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn *
- (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt

Note 0005

(Fortsetzung)

- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
 - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
 - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
 - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
 - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
 - 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger

Note 0005

(Fortsetzung)

- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteure
 - 7215 Spannungsmonteure u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
 - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungs-monteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemischer und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller

Note 0005

(Fortsetzung)

- 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holztrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe *
(angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe *
(angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *
- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
- 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffinieranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt

Note 0005

(Fortsetzung)

- 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
- 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungs-maschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffserzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
 - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
 - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
 - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt

Note 0005

(Fortsetzung)

- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungs-
maschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladenerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten

Note 0005

(Fortsetzung)

- 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
- 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
- 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter
- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere
- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

Note 0005

(Fortsetzung)

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Christof Wolf:
The ISCO-88 International Standard Classification in
Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de
Methodologie Sociologique 54 (1997): 23 - 40.

Note 0006

Berufsprestigeskala

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V239, V272, V348, V425, V450, und V825.

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968 (vgl. Note 4).

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Die Prestigewerte nehmen faktisch Ausprägungen von 18.1 bis 78.9 an.

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman:
Occupational Prestige in Comparative Perspective.
New York 1977.
Appendix A: Standard International Occupational Prestige.

Donald J. Treiman:
Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum 1979: 124-168.

Christof Wolf:
Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige: Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit,
in: ZUMA-Nachrichten 37 (1995): 102-136.

Note 0007

Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V240, V273, V349, V426, V451, und V826.

Die "Standard International Occupational Prestige Scala" basiert als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala zum ISCO 1968 auf der ISCO-Klassifikation von 1988. Es handelt sich in diesem Sinne quasi um eine neuere Version des früheren Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Die Werte variieren faktisch zwischen 13 und 78.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman:
Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

Note 0008

Magnitude-Prestigeskala (MPS)

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V241, V274, V350, V427, V452, und V827.

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psychophysikalische Meßmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Die Prestigewerte selbst können Ausprägungen von 20.0 bis 186.8 annehmen.

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener:
Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener:
Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14 (1985): 209 - 235.

Note 0009

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V242, V243, V275, V276, V351, V352, V428, V429, V453, V454, V828 und V829.

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 16 bis 88, bei ISCO 1988 von 16 bis 88.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw:
A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21 (1992): 1-56.

Hoffmeyer-Zlotnik, Jürgen H.P.
Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status,
in: ZUMA-Nachrichten 32 (1993): 135-141.

Christof Wolf:
Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige: Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit,
in: ZUMA-Nachrichten 37 (1995): 102-136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman:
Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

Christof Wolf:
The ISCO-88 International Standard Classification in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54 (1997): 23- 40.

Note 0010

Berufsuntergruppen

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V244, V277, V353, V430, V455 und V830.

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der ZUMA-Kategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Note 0010

(Fortsetzung)

055	Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
056	Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
057	Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
058	Sicherheitsbedienstete
059	Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
060	landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
061	Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
062	land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
063	Forstarbeitskräfte
064	Fischer, Jäger und verwandte Berufe
070	Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
071	Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
072	Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe
073	Holzaufbereiter, Papierhersteller
074	Chemiewerker und verwandte Berufe
075	Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
076	Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
077	Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
078	Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
079	Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
080	Schuhmacher, Lederwarenmacher
081	Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
082	Steinbearbeiter, Steinbildhauer
083	Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
084	Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
085	Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
086	Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
087	Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
088	Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
089	Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
090	Gummi- und Kunststoffwarenhersteller
091	Papierwarenmacher, Kartonagemacher
092	Drucker und verwandte Berufe
093	Maler
094	gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
095	Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
096	Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
097	Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
098	Transporteinrichtungsbediener
099	Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert
101	Soldat (Wehrberuf)
102	Offizier (Wehrberuf)
104	Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Beruf
107	Verweigert
108	Weiß nicht
109	Keine Angabe
000	Trifft nicht zu

Note 0011

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V246, V279, V355, V432, V457 und V832.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer:
Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und
Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe,
in: ZUMA-Nachrichten 28 (1991): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe:
The Constant Flux, Oxford: University Press 1992.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König,
Paul Lüttinger und Walter Müller:
The International Mobility Superfile (IMS)
- Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim 1989.
(Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe:
Social Mobility and Class Structure in Modern Britain,
Oxford: Clarendon Press 1980.
(Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen:
Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatsätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

Note 0012

Beruflicher Ausbildungsabschluß des Ehepartners

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V332 bis V343.

In diesen Variablen wurde die Berufsausbildung des gegenwärtigen Ehepartners des Befragten ermittelt. Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

In der folgenden Linearauszählung summieren sich aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen die Fallzahlen auf mehr als 666 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Berufliche Anlernzeit	V332	16	2.4
Teilfacharbeiterabschluß	V333	3	.5
Gewerbliche Lehre	V334	158	23.7
Kaufmännische Lehre	V335	78	11.7
Berufliches Praktikum	V336	2	.3
Fachschulabschluß	V337	28	4.2
Berufsfachschulabschluß	V338	17	2.6
Meister-, Technikerabschluß	V339	32	4.8
Fachhochschulabschluß	V340	27	4.1
Hochschulabschluß	V341	42	6.3
Anderer beruflicher Abschluß	V342	15	2.3
Kein Abschluß	V343	30	4.5
Keine Angabe		0	.0
Trifft nicht zu, noch Schüler		246	36.9
		694	104.2

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt.

Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Prozentuierungsbasis ist jeweils die reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentage auf über 100%. Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

Note 0012

(Fortsetzung)

	West	Ost
V332 Berufliche Anlernzeit	13 2.9	3 1.4
V333 Teilfach- arbeiterabschluß	3 .7	0 .0
V334 Gewerbliche Lehre	90 20.2	68 30.8
V335 Kaufmännische Lehre	56 12.6	22 10.0
V336 Berufliches Praktikum	2 .4	0 .0
V337 Fachschulab- schluß	14 3.1	14 6.3
V338 Berufsfachschul- abschluß	10 2.2	7 3.2
V339 Meister-, Tech- nikerabschluß	24 5.4	8 3.6
V340 Fachhochschul- abschluß	14 3.1	13 5.9
V341 Hochschulab- schluß	28 6.3	14 6.3
V342 Anderer berufl. Abschluß	14 3.1	1 .5
V343 Kein Abschluß	30 6.7	0 .0
Keine Angabe	0 .0	0 .0
Trifft nicht zu, noch Schüler	163 36.6	83 37.6
	445	221

Note 0013

Beruflicher Ausbildungsabschluß des Lebenspartners

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V409 bis V420.

In diesen Variablen wurde die Berufsausbildung des Lebenspartners des Befragten ermittelt. Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

In der folgenden Linearauszählung summieren sich aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen die Fallzahlen auf mehr als 666 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Berufliche Anlernzeit	V409	1	.2
Teilfacharbeiterabschluß	V410	1	.2
Gewerbliche Lehre	V411	25	3.8
Kaufmännische Lehre	V412	8	1.2
Berufliches Praktikum	V413	1	.2
Fachschulabschluß	V414	5	.8
Berufsfachschulabschluß	V415	2	.3
Meister-, Technikerabschluß	V416	7	1.1
Fachhochschulabschluß	V417	2	.3
Hochschulabschluß	V418	6	.9
Anderer beruflicher Abschluß	V419	2	.3
Kein Abschluß	V420	16	2.4
Keine Angabe		2	.3
Trifft nicht zu, noch Schüler		591	88.7
		669	100.5

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt.

Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Prozentuierungsbasis ist jeweils die reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentage auf über 100%. Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

Note 0013

(Fortsetzung)

	West	Ost
V409 Berufliche Anlernzeit	1 .2	0 .0
V410 Teilfach- arbeiterabschluß	0 .0	1 .5
V411 Gewerbliche Lehre	12 2.7	13 5.9
V412 Kaufmännische Lehre	6 1.3	2 .9
V413 Berufliches Praktikum	0 .0	1 .5
V414 Fachschulab- schluß	2 .4	3 1.4
V415 Berufsfachschul- abschluß	1 .2	1 .5
V416 Meister-, Tech- nikerabschluß	5 1.1	2 .9
V417 Fachhochschul- abschluß	1 .2	1 .5
V418 Hochschulab- schluß	6 1.3	0 .0
V419 Anderer berufl. Abschluß	2 .4	0 .0
V420 Kein Abschluß	10 2.2	6 2.7
Keine Angabe	2 .4	0 .0
Trifft nicht zu, noch Schüler	398 89.4	193 87.3
	445	221

Note 0014**Einkommensvariablen**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V484 bis V487 und V540 bis V545.

Zum Befragteneinkommen

Die Variable V486 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V484) und der Listenabfrage zum Befragteneinkommen (V485). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 400 DM' erhielt den Wert 300 DM, die oberste offene Klasse '15.000 DM und mehr' erhielt den Wert 17.500 DM.

Die Variable V487 enthält die Kategorisierung der Variablen V486.

Zum Haushaltseinkommen

V542 (offene Abfrage) bzw. V543 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V540 bzw. V541. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteneinkommen in V484 bzw. V485 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteneinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V544. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 400 DM' erhielt den Wert 300 DM, die oberste offene Klasse '15.000 DM und mehr' erhielt den Wert 17.500 DM.

Die Variable V545 enthält die Kategorisierung der Variablen V544.

Note 0015

Anwesenheit dritter Personen beim Interview

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V638 bis V642.

In diesen Variablen wurde zur Interviewsituation die Anwesenheit nicht direkt am Interview beteiligter Personen erfaßt.

Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

In der folgenden Linearauszählung summieren sich aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen die Fallzahlen auf mehr als 666 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Interview mit Befragtem allein	V638	455	68.3
Ehep. oder Partner anwesend	V639	140	21.0
Kinder beim Interview anwesend	V640	39	5.9
And. Familienangehörige anwesend	V641	31	4.7
Sonstige Personen anwesend	V642	10	1.5
Keine Angabe		7	1.1
		682	102.4

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt.

Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Prozentuierungsbasis ist jeweils die reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentage auf über 100%. Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

	West	Ost
V638 Interview mit Befragtem allein	309 69.4	146 66.1
V639 Ehep. oder Partner anwesend	90 20.2	50 22.6
V640 Kinder beim Interview anwesend	27 6.1	12 5.4
V641 And. Familienangehörige anwesend	21 4.7	10 4.5
V642 Sonstige Personen anwesend	8 1.8	2 .9
Keine Angabe	4 .9	3 1.4
	445	221

Note 0016

Einordnungsberuf

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V822 bis V832.

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi:

Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum 1979: 297.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2000 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2000 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Note 0016

(Fortsetzung)

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2000 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Note 0017

Haushalt-Feinklassifikation, Haushalt-Grobklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V833 bis V835.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer:
Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe,
in: ZUMA-Nachrichten 28 (1991): 7-17.

Walter Funk:
Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen,
in: ZUMA-Nachrichten 25 (1989): 7-23.

Rolf Porst:
Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen,
in: Zeitschrift für Soziologie, 13 (1984): 165-175.

Haushalts- und Familienstrukturen sind aus politischen, soziologischen und methodischen Gründen als Gegenstand der empirischen Sozialforschung relevant (vgl. Porst 1984). Solche Informationen wurden mit Hilfe eines SPSS-Programms (vgl. Funk 1989) aus der ALLBUS-Haushaltsliste extrahiert und eine weniger und eine stärker differenzierte Haushaltsklassifikation sowie eine Familientypologie erstellt. Diese bilden die Vielfalt der Haushalts- und Familienformen ab und stellen so eine Grundlage für weitere Strukturanalysen dar.

Die weniger differenzierte Haushaltsklassifikation unterscheidet Einpersonenhaushalte, Ein- bis Vier-Generationenhaushalte, Verwandtschaftshaushalte mit und ohne Familienkern - d.h. solche mit mindestens einer mit den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge - und Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern. Die Haushalt-Feinklassifikation differenziert als relevante Feinstrukturen innerhalb dieser neun Haushaltstypen unterschiedliche Kombinationen von Verwandtschaftsbeziehungen und die Stellung des Befragten im Haushaltskontext (so unterscheidet die Feinklassifikation beispielsweise bei den Ein-Generationen-Haushalten zwischen Partner- und Ehepaaren oder bei den Zwei-Generationen-Haushalten, ob es sich beim Befragten um ein Elternteil oder Kind handelt).

Die auf den Haushaltsklassifikationen aufbauende Familientypologie identifiziert Kernfamilien, Zwei- bis Vier-Generationenfamilien (jeweils differenziert nach Vollständigkeit und Unvollständigkeit), erweiterte Familien (d.h. Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern) und Haushaltsfamilien (d.h. Wohngemeinschaften mit Familienkern).

Note 0017

(Fortsetzung)

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

- 010 H1A Alleinlebende Ledige
020 H1B Alleinlebende Getrennte, Geschiedene, Verwitwete
030 H2A Partnerpaare
040 H2B Ehepaare
051 H3A Ledige mit mindestens einem Kind
Befragter ist lediger Elternteil
052 H3A Ledige mit mindestens einem Kind
Befragter ist Kind eines ledigen Elternteils
061 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern
Befragter ist Elternteil des ledigen Kindes. Der
Fall: Befragter ist Partner des Elternteils des
ledigen Kindes kann nur dann erfaßt werden, wenn
diese Person das Kind als Stiefkind bezeichnet.
064 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern
Befragter ist lediges Kind beider Partner
071 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen
Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist einer der beiden Partner
072 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen
Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist nicht-lediges Kind beider Partner
075 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen
Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist lediges Kind beider Partner
081 H3D Partnerpaare mit Enkeln
Befragter ist Großelternteil des Enkels
083 H3D Partnerpaare mit Enkeln
Befragter ist Enkel beider Partner
091 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
092 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
093 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit
ausschließlich ledigen Kindern
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist
Elternteil
094 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit
ausschließlich ledigen Kindern
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
101 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind;
ggfs. weitere ledige Kinder
Vollständige Zwei-Generationen-Familie
Befragter ist Elternteil
102 H3F Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit
mit mindestens einem nicht-ledigen Kind;
ggfs. weitere ledige Kinder
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie
Befragter ist Elternteil
103 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind;
ggfs. weitere ledige Kinder
Vollständige Zwei-Generationen-Familie
Befragter ist lediges Kind
104 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind;
ggfs. weitere ledige Kinder
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie
Befragter ist lediges Kind
105 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind;
ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familie mit zwei kompletten
Elterngenerationen
Befragter ist nicht-lediges Kind
106 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind;
ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familie mit anderthalb Eltern-
generationen, Befragter ist lediges Kind
107 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind;
ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familien mit zwei Personen der
Elterngeneration, Befragter ist nicht-lediges Kind
oder dessen Ehepartner
108 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind;
ggfs. weitere ledige Kinder

Note 0017

(Fortsetzung)

- 111 H3G Zwei-Generationen-Familien mit einem Eltern-/ Schwiegerelternanteil, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
Ehepaare mit Enkeln
Ältere Generation vollständig, Befragter ist Großelternanteil
- 112 H3G Ehepaare mit Enkeln
Ältere Generation unvollständig, Befragter ist Großelternanteil
- 113 H3G Ehepaare mit Enkeln
Vier Personen der älteren Generation
Befragter ist Enkel
- 114 H3G Ehepaare mit Enkeln
Drei Personen der älteren Generation
Befragter ist Enkel
- 115 H3G Ehepaare mit Enkeln
Zwei Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 116 H3G Ehepaare mit Enkeln
Eine Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 121 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Großelternanteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Kind oder Schwiegerkind und mindestens ein Enkel leben
- 122 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Elternanteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternanteil und mindestens ein Kind leben
- 123 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternanteil und mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternanteil leben
- 132 H5 Vier-Generationen-Haushalte
Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation
Befragter ist Elternanteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Elternanteil und ein Enkel leben
- 133 H5 Vier-Generationen-Haushalte
Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation
Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternanteil und ein Kind leben
- 140 H6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern
Alle Haushalte der Typen H2B und H3E bis H5 mit zusätzlich mindestens einer den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge
- 150 H7A Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
Haushalte der Typen 2A, 3A-3D mit mindestens einem zusätzlichen Verwandten außerhalb der linearen Generationenfolge
- 160 H7B Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
Verwandte in nicht-linearer Generationenfolge plus zusätzliche nicht-verwandte Personen
- 170 H7C Nur Verwandte mit nichtlinearer Generationenfolge

Note 0017		(Fortsetzung)
180	H8	Wohngemeinschaften mit Familienkern Haushalte der Typen H2B und H3E bis H6 mit mindestens einer den Haushaltsmitgliedern nicht verwandten Person
190	H9	Wohngemeinschaften Haushalte ausschließlich nicht miteinander ver- wandter Personen, sofern sie nicht ausschließlich aus einem Partnerpaar und dessen Kindern bestehen (also ausschließlich H2A und H3B bis H3D)
000		Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
999		Keine Angabe

Note 0018

Politische Gemeindegrößenklasse und BIK-Gemeindetyp

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V837 und V838.

Die politische Gemeindegröße (V837) beinhaltet für die jeweiligen Wohnorte der Befragten klassifizierte Größenangaben. Unklassifizierte Größenangaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich. Ausgangspunkt für diese Größenangaben sind jeweils die Größen der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten.

Da der 'Boustedt-Gemeindetyp des Wohnortes' letztmalig mit den Daten der Volkszählung von 1970 abgegrenzt wurde und es für die neuen Bundesländer keine ähnliche Systematik gibt, war eine Revision des Boustedt-Stadtregionenkonzeptes sinnvoll. Auf der Grundlage der Volkszählungsdaten von 1987 wurde von dem BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine neue Stadtregionssystematik - die 'BIK-Stadtregionen' (V838) - zunächst für die alten Bundesländer erstellt, die den siedlungsstrukturellen Veränderungen der letzten 20 Jahre gerecht wird. Bei der neuen Systematik wurden im Vergleich zur Boustedt-Gliederung zum großen Teil neue Abgrenzungsindikatoren verwendet. Nach dem gleichen Prinzip - allerdings auf einer anderen, teilweise eingeschränkten Datenbasis - wurden die BIK-Stadtregionen in den neuen Ländern abgegrenzt. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Größenzuordnung auf die Einwohnerzahl der betreffenden Stadtregionen (Summe Zonen 1 bis 3). Bei Gemeinden außerhalb dieser Regionen erfolgt die Zuordnung entsprechend der politischen Gemeindegrößenklasse (Typen 1 bis 4).

Zur Erläuterung siehe:

Kurt Behrens:

Schichtung und Gewichtung - Verbesserung der regionalen Repräsentanz, in: Siegfried Gabler, Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Dagmar Krebs (Hg.), Gewichtung in der Umfragepraxis. Opladen 1994: Westdeutscher Verlag: 27-41.

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER	20
V2	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN	20
V3	ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST	20
V4	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	20
V6	INTERVIEW: CAPI ODER PAPI	20
V7	BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?	21
V8	HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN	21
V9	GRUND FUER HEIRAT: KIND	22
V10	BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND	22
V11	FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?	23
V12	FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?	23
V13	FRAU, ZU HAUSE BLEIBEN+KINDER VERSORGEN?	24
V14	FRAU, BESSERE MUTTER BEI BERUFSTAETIGK.?	24
V15	FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?	25
V16	KIND: LERNZIEL GEHORCHEN	26
V17	KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN	27
V18	KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN	27
V19	KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN	28
V20	KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN	28
V21	WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN	29
V22	WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF	30
V23	WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT	30
V24	WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT	31
V25	WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF	31
V26	WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF	32
V27	LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE	32
V28	BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	33
V29	POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN	33
V30	MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	34
V31	VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN	34
V32	ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND	35
V33	ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR	35
V34	ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU	36
V35	ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE	36
V36	ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG	37
V37	ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH	37
V38	ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL	38
V39	POLIT. AKTIVITAET: BUERGERINITIATIVE	39
V40	POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	40
V41	POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT	40
V42	POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION	41
V43	PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?	41
V44	PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.	42
V45	VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH	43
V46	VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER	43
V47	VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	44
V48	VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE	44
V49	VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG	45
V50	VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN	45
V51	VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL	46
V52	VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE	46
V53	VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG	47
V54	VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER	47
V55	VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT	48
V56	VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM	48
V57	VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET	49
V58	VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER	49
V59	VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	50
V60	VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE	50
V61	VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE	51
V62	VERBOT FUER: AUSLAENDERFEINDL. WIRT	51
V63	VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM	52
V64	VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET	52
V65	VERTRAULICHER FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT?	53
V66	SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN?	54
V67	SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER?	55
V68	SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL?	55
V69	SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG?	56
V70	SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT?	56
V71	ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT?	57
V72	LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT?	57
V73	STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT?	58
V74	ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.: SCHWARZFAHREN	58
V75	ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:ALKOHOL AM STEUER	59
V76	ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:KAUFHAUSDIEBSTAHL	59
V77	ENTDECKUNGSWAHRSCHEINLICHK.:STEUERBETRUG	60
V78	WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES	60
V79	BEFR.BESTOHLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J.	61

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V80	ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE	61
V81	ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN?	62
V82	VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN	62
V83	VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	63
V84	VERTRAUEN: BUNDESTAG	63
V85	VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG	64
V86	VERTRAUEN: BUNDESWEHR	64
V87	VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE	65
V88	VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE	65
V89	VERTRAUEN: JUSTIZ	66
V90	VERTRAUEN: FERNSEHEN	66
V91	VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN	67
V92	VERTRAUEN: HOCHSCHULEN,UNIVERSITAETEN	67
V93	VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG	68
V94	VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN	68
V95	VERTRAUEN: POLIZEI	69
V96	VERTRAUEN: ARBEITSAMTER	69
V97	VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG	70
V98	VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBAENDE	70
V99	VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU	71
V100	VERTRAUEN: EUROPAEISCHES PARLAMENT	72
V101	VERTRAUEN: EUROPAEISCHER GERICHTSHOF	72
V102	MEINUNG: GERICHTSURTEILE ZU HART?	73
V103	MEINUNG: GLEICHBEHANDLUNG EINF. LEUTE?	73
V104	VERBUNDENHEIT MIT GEMEINDE	74
V105	VERBUNDENHEIT MIT BUNDESLAND	74
V106	VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD	75
V107	VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR	75
V108	VERBUNDENHEIT MIT DEUTSCHLAND ALS GANZEM	76
V109	VERBUNDENHEIT MIT EU	76
V110	IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN	77
V111	IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN	77
V112	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN	78
V113	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN	78
V114	ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB	79
V115	BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?	79
V116	NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?	80
V117	NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN	80
V118	SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.	81
V119	ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA	81
V120	ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN	82
V121	ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN	82
V122	ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN	83
V123	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG	84
V124	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG	85
V125	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG	86
V126	AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG	87
V127	AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT	88
V128	AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN	89
V129	AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN	90
V130	AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?	90
V131	AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?	91
V132	AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?	91
V133	AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?	92
V134	BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ	92
V135	BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG	93
V136	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER	93
V137	BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG	94
V138	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR	94
V139	BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG	95
V140	BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG	95
V141	BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE	96
V142	BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE	97
V143	BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE	98
V144	GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	99
V145	WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS	99
V146	WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG	100
V147	WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETAETIGUNG	100
V148	WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK	101
V149	WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ, BEGABUNG	101
V150	WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION	102
V151	WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS	102
V152	WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN	103
V153	WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG	103
V154	WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE	104
V155	WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION	104
V156	WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT	105
V157	PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?	105
V158	BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG	106

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V159	ZEITVERGLEICH: WIRTSCHAFTSLAGE, BRD	106
V160	SCHAETZUNG ARBEITSLOSENZAHL HEUTE	107
V161	SCHAETZUNG: ARBEITSLOSENZAHL HEUTE, KAT.	107
V162	ERWARTETE ENTWICKLUNG D.ARBEITSLOSENZAHL	108
V163	ZEITVERGLEICH: WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR.	108
V164	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	109
V165	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?	109
V166	ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST.	110
V167	GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG	111
V168	EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION	111
V169	RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL	112
V170	SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT	112
V171	STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN	113
V172	IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN	113
V173	PERSOENLICH.ALTERS SICHERUNG AUSREICHEND?	114
V174	BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?	114
V175	SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?	115
V176	FREUND<IN> A: GESCHLECHT	116
V177	FREUND<IN> A: ALTER	116
V178	FREUND<IN> A: ALTER, KATEG.	117
V179	FREUND<IN> A: VERWANDTSCHAFT	118
V180	FREUND<IN> A: BERUFSTAETIGKEIT?	119
V181	FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG	120
V182	FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ	122
V183	FREUND<IN> A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	122
V184	FREUND<IN> B: GESCHLECHT	123
V185	FREUND<IN> B: ALTER	123
V186	FREUND<IN> B: ALTER, KATEG.	124
V187	FREUND<IN> B: VERWANDTSCHAFT	125
V188	FREUND<IN> B: BERUFSTAETIGKEIT?	126
V189	FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG	127
V190	FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ	129
V191	FREUND<IN> B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	129
V192	FREUND<IN> C: GESCHLECHT	130
V193	FREUND<IN> C: ALTER	130
V194	FREUND<IN> C: ALTER, KATEG.	131
V195	FREUND<IN> C: VERWANDTSCHAFT	132
V196	FREUND<IN> C: BERUFSTAETIGKEIT?	133
V197	FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG	134
V198	FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ	136
V199	FREUND<IN> C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	136
V200	KENNEN SICH: A + B?	137
V201	KENNEN SICH: A + C?	137
V202	KENNEN SICH: B + C?	138
V203	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>	138
V204	WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	139
V205	WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS	140
V206	WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung	140
V207	WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSAEUSSERUNG	141
V208	INGLEHART-INDEX	141
V209	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	142
V210	MEINUNG UEBER EINFLUSS POLITIK AUF LEBEN	143
V211	ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?	143
V212	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE	144
V213	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE	144
V214	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR	145
V215	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR	145
V216	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	146
V217	GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>	146
V218	GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>	146
V219	ALTER: BEFRAGTE<R>	146
V220	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	147
V221	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	148
V222	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	149
V223	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	149
V224	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	150
V225	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	150
V226	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	151
V227	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	151
V228	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	152
V229	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	152
V230	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	153
V231	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	153
V232	BEFR.:ANDERER BERUFS-AUSBILDUNGSABSCHLUSS	154
V233	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	154
V234	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	155
V235	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.	156
V236	INT.: SELBSTAENDIG ERWERBSTAETIG?	158
V237	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	158

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V238	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	159
V239	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	159
V240	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988	159
V241	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE	159
V242	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	160
V243	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	160
V244	BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	160
V245	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	161
V246	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR.	162
V247	SELBST.: SEIT WANN SELBSTAENDIG?	163
V248	SELBST.: SEIT WANN SELBSTAENDIG; KAT.	163
V249	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	164
V250	MITHELF.ANGEHOERIGE: SEIT WANN I.ARBEIT?	164
V251	MITHELF.ANGEHOERIGE: STELLUNGSDAUER,KAT.	165
V252	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, MITHELFENDE AN.	165
V253	NICHTSELBST.: SEIT WANN I.ARBEITSSTELLE?	166
V254	NICHTSELBST.: STELLUNGSDAUER, KATEG.	166
V255	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	167
V256	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	167
V257	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	168
V258	BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.	168
V259	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	169
V260	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	169
V261	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	170
V262	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	170
V263	BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE	171
V264	BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.	171
V265	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	172
V266	BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	172
V267	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	173
V268	BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.	174
V269	BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	175
V270	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968	177
V271	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988	177
V272	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF	177
V273	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988	178
V274	BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF	178
V275	BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1968	178
V276	BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1988	179
V277	BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE	179
V278	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	180
V279	GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR.	181
V280	INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS	182
V281	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	182
V282	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	183
V283	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT	183
V284	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.	184
V285	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	184
V286	BEFRAGTER: 1.EHE?	185
V287	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 1. EHE	185
V288	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 1. EHE	185
V289	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.	186
V290	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 1. EHE	186
V291	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 1. EHE	187
V292	VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	187
V293	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 1. EHEPARTNER	188
V294	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 1. EHEPARTNER	188
V295	VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.	189
V296	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 2. EHE	189
V297	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 2. EHE	190
V298	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.	190
V299	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 2. EHE	191
V300	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 2. EHE	191
V301	VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	191
V302	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 2. EHEPARTNER	192
V303	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 2. EHEPARTNER	192
V304	VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.	192
V305	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 3. EHE	193
V306	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 3. EHE	193
V307	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.	193
V308	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 3. EHE	194
V309	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 3. EHE	194
V310	VERH.BEFR.: 3. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.	194
V311	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 3. EHEPARTNER	195
V312	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 3. EHEPARTNER	195
V313	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 3.EHEP., KATEG.	195
V314	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 4. EHE	196
V315	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 4. EHE	196
V316	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 4.EHE, KATEG.	196

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V317	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 4. EHE	197
V318	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 4. EHE	197
V319	VERH.BEFR.: 4. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.	197
V320	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 4. EHEPARTNER	198
V321	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 4. EHEPARTNER	198
V322	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 4.EHEP., KATEG.	198
V323	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT	199
V324	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTJSJAHR	199
V325	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	199
V326	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.	200
V327	BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT	200
V328	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT	201
V329	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR	201
V330	KIRCHLICH GETRAUT?	201
V331	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	202
V332	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	203
V333	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	203
V334	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	204
V335	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	204
V336	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	205
V337	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	205
V338	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	206
V339	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	206
V340	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	207
V341	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	207
V342	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	208
V343	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	208
V344	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	209
V345	GEGENW.EHEP.: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER	210
V346	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	211
V347	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	212
V348	GEGENW.EHEP.: TREIMANPRESTIGE	212
V349	GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988	212
V350	GEGENW.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE	213
V351	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	213
V352	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	213
V353	GEGENW.EHEP.: BERUFSUNTERGRUPPE	214
V354	GEGENW.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE	214
V355	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, EHEP.	215
V356	WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?	216
V357	DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.	216
V358	DAUER D.EHEM.ARBEITSLOSIGK.,EHEP., KAT.	217
V359	FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.	217
V360	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	218
V361	VERWITW.,GESCH.: BEFR MEHRFACH VERHEIR.?	218
V362	INT.: BEFR. GESCHIEDEN ODER VERWITWET?	219
V363	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 1. EHE	219
V364	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 1.EHE	220
V365	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT.	220
V366	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 1.EHE	221
V367	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 1.EHE	221
V368	VERWITW.,GESCH.: 1.SCHEIDUNGSDATUM,KAT.	222
V369	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 1. EHEP.	222
V370	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 1. EHEP.	223
V371	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT.	223
V372	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 2. EHE	224
V373	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 2.EHE	224
V374	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,2.EHE, KAT.	225
V375	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 2.EHE	225
V376	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 2.EHE	226
V377	VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	226
V378	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 2. EHEP.	227
V379	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 2. EHEP.	227
V380	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT.	228
V381	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 3. EHE	228
V382	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 3.EHE	229
V383	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,3.EHE, KAT.	229
V384	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 3.EHE	229
V385	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 3.EHE	230
V386	VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	230
V387	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 3. EHEP.	230
V388	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 3. EHEP.	231
V389	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT.	231
V390	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 4. EHE	231
V391	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 4.EHE	232
V392	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM,4.EHE,KAT.	232
V393	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 4.EHE	232
V394	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 4.EHE	233
V395	VERWITW.,GESCH.: 4.SCHEIDUNGSDATUM, KAT.	233

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V396	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 4. EHEP.	233
V397	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 4. EHEP.	234
V398	VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM,4.EHEP.,KAT.	234
V399	EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT	235
V400	EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR	235
V401	EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSDATUM,KAT.	236
V402	INT.: BEFR. IST VERH. UND LEBT MIT EHEP.	236
V403	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	237
V404	LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT	237
V405	LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR	237
V406	LEBENSPARTNER: ALTER	238
V407	LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.	238
V408	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	239
V409	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	240
V410	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	241
V411	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	241
V412	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	242
V413	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	242
V414	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	243
V415	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	243
V416	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	244
V417	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	244
V418	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	245
V419	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	245
V420	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	246
V421	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?	246
V422	LEBENS.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER	247
V423	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	248
V424	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	249
V425	LEBENS.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	249
V426	LEBENSPARTNER: SIOPS 1988	249
V427	LEBENSPARTNER: MAGNITUDEPRESTIGE	250
V428	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	250
V429	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	250
V430	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	251
V431	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	251
V432	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, PARTNER	252
V433	LEBENSPARTNER:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	253
V434	LEBENS.: DAUER D. ARBEITSLOSIGKEIT	253
V435	LEBENS.: DAUER D. ARBEITSLOS., KAT.	254
V436	FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD., LEBENS.	254
V437	LEBENS.: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	255
V438	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?	255
V439	GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?	256
V440	GEMEINS.HH.: WER KAUFT LEBENSMITTEL EIN	257
V441	GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?	258
V442	GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?	259
V443	GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN	260
V444	GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN	261
V445	GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?	262
V446	GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?	263
V447	VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	264
V448	VATER: BERUF; ISCO 1968	266
V449	VATER: BERUF; ISCO 1988	266
V450	VATER: TREIMANPRESTIGE	266
V451	VATER: SIOPS 1988	267
V452	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE	267
V453	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	267
V454	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	268
V455	VATER: BERUFSUNTERGRUPPE	268
V456	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE	269
V457	GOLDTHORPEKLASSEN, BERUF DES VATERS	270
V458	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	271
V459	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	272
V460	VATER: UNIVERSITAETS BESUCH?	272
V461	MUTTER: UNIVERSITAETS BESUCH?	273
V462	ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN	273
V463	ALTER BEIM VERL. DER ELTERN, KAT.	274
V464	GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?	274
V465	BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDES LAND GEBOREN	275
V466	INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDES LAND	276
V467	GEBURT IN OST-WEST;INTERVIEW IN OST-WEST	277
V468	WANN NACH WESTDEUTSCHLAND UEBERGESIEDELT	277
V469	WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, KAT.	278
V470	WANN NACH OSTDEUTSCHLAND UEBERGESIEDELT?	278
V471	WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, KAT.	279
V472	SEIT WANN IM GEGENW. BUNDES LAND, JAHR	279
V473	SEIT WANN IN GEGENW. BUNDES LAND, KAT.	280
V474	IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDES LAND, JAHR	280

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V475	IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, KAT.	281
V476	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND?	281
V477	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND, KAT.	282
V478	IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?	282
V479	IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.	283
V480	INTERVIEW: IN NEUEM O. ALTEM BUNDESLAND?	283
V481	UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?	284
V482	UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?	284
V483	AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?	285
V484	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	285
V485	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE	286
V486	BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	287
V487	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	288
V488	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	289
V489	2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	290
V490	2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	291
V491	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	291
V492	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	291
V493	2.HAUSH.PERSON: ALTER	292
V494	2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	292
V495	2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	293
V496	3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	294
V497	3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	295
V498	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	295
V499	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	295
V500	3.HAUSH.PERSON: ALTER	296
V501	3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	296
V502	3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	297
V503	4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	298
V504	4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	299
V505	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	299
V506	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	299
V507	4.HAUSH.PERSON: ALTER	300
V508	4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	300
V509	4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	301
V510	5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	302
V511	5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	302
V512	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	303
V513	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	303
V514	5.HAUSH.PERSON: ALTER	303
V515	5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	304
V516	5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	304
V517	6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	305
V518	6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	306
V519	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	306
V520	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	306
V521	6.HAUSH.PERSON: ALTER	307
V522	6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	307
V523	6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	308
V524	7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	308
V525	7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	309
V526	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	309
V527	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	309
V528	7.HAUSH.PERSON: ALTER	310
V529	7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	310
V530	7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	311
V531	8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	311
V532	8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	312
V533	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	312
V534	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	312
V535	8.HAUSH.PERSON: ALTER	312
V536	8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	313
V537	8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	313
V538	ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	314
V539	REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE	314
V540	MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>	315
V541	MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>	316
V542	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE	317
V543	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE	318
V544	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	319
V545	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	320
V546	KINDER AUSSER HAUS?	321
V547	ANZAHL KINDER AUSSER HAUS	321
V548	GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS	321
V549	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	322
V550	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	322
V551	GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS	323
V552	GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS	323
V553	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS	323

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V554	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	324
V555	GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS	324
V556	GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS	325
V557	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS	325
V558	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	325
V559	GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS	326
V560	GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS	326
V561	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS	326
V562	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	327
V563	GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS	327
V564	GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS	328
V565	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS	328
V566	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	328
V567	GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS	329
V568	GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS	329
V569	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS	329
V570	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	330
V571	GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS	330
V572	GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS	331
V573	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS	331
V574	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	331
V575	GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS	332
V576	GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS	332
V577	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS	332
V578	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	333
V579	GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS	333
V580	GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS	333
V581	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS	334
V582	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	334
V583	GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS	334
V584	SIND DIE KINDER GETAUFT?	335
V585	INT.: BEFRAGTER AELTER ALS 50 JAHRE?	335
V586	INT.: KINDERLOSER BEFR. AELTER ALS 50?	336
V587	KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?	336
V588	KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	337
V589	KINDERLOS: MEHR ALS EIN KIND GEWUENSCHT?	337
V590	KINDERLOS: LIEBER MAEDCHEN ODER JUNGE?	338
V591	KINDERLOS: WANN KIND GEWUENSCHT?	338
V592	KINDERLOS: WIEVIELE MAEDCHEN GEWUENSCHT?	339
V593	KINDERLOS: WIEVIELE JUNGEN GEWUENSCHT?	339
V594	KINDERLOS: WANN ERSTES KIND GEWUENSCHT?	340
V595	KINDERLOS: WIEVIELE MAEDCHEN? <ZUSAM.>	340
V596	KINDERLOS: WIEVIELE JUNGEN? <ZUSAMMENG.>	341
V597	KINDERLOS: WANN ERSTES KIND? <ZUSAM.>	341
V598	MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?	342
V599	MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	342
V600	MIT KIND: MEHR ALS EIN KIND GEWUENSCHT?	343
V601	MIT KIND: LIEBER MAEDCHEN ODER JUNGE?	343
V602	MIT KIND: WANN KIND GEWUENSCHT?	344
V603	MIT KIND: WIEVIELE MAEDCHEN GEWUENSCHT?	344
V604	MIT KIND: WIEVIELE JUNGEN GEWUENSCHT?	345
V605	MIT KIND: WANN ERSTES KIND GEWUENSCHT?	345
V606	MIT KIND: WIEVIELE MAEDCHEN? <ZUSAMMENG.>	346
V607	MIT KIND: WIEVIELE JUNGEN? <ZUSAMMENG.>	346
V608	MIT KIND: WANN ERSTES KIND? <ZUSAMMENG.>	347
V609	KINDERWUENSCHEN: MAEDCHEN <ZUSAMMENGEF.>	348
V610	KINDERWUENSCHEN: JUNGEN <ZUSAMMENGEF.>	349
V611	KINDERWUENSCHEN: WIEVIELE KINDER? <ZUSAM.>	350
V612	KINDERWUENSCHEN: WANN? <ZUSAMMENGEFASST>	351
V613	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	352
V614	NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG	352
V615	BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	353
V616	WOHNDAUER IN JAHREN	353
V617	WOHNDAUER, KATEGORISIERT	354
V618	DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT	355
V619	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	355
V620	FRUEHER KIRCHENMITGLIED?	356
V621	FRUEHERE KONFESSION	356
V622	KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT	357
V623	RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE<R>	358
V624	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?	358
V625	MITGLIED: DGB ODER DAG	359
V626	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	359
V627	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	360
V628	DATUM DES INTERVIEWS: TAG	360
V629	DATUM DES INTERVIEWS: MONAT	361
V630	INTERVIEWBEGINN: STUNDE	361
V631	INTERVIEWBEGINN: MINUTEN	361
V632	INTERVIEWENDE: STUNDE	361

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V633	INTERVIEWENDE: MINUTEN	362
V634	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN	362
V635	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.	362
V638	INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?	363
V639	EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	363
V640	KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	364
V641	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	364
V642	SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	365
V643	EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	365
V644	ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	366
V645	ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.	366
V646	INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN	367
V647	INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	367
V648	ART DES WOHNGEBAEUDES, BEFRAGTER	368
V649	ZUSTAND DES WOHNGEBAEUDES, BEFRAGTER	368
V650	GEGENSPRECHANLAGE?	369
V652	GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>	369
V653	ALTER, INTERVIEWER<IN>	369
V654	ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.	370
V655	INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS	370
V656	INTERVIEWER: SEIT WANN FUER INFRAEST ?	371
V657	INTERVIEWER<IN>: CAPI BENUTZT?	371
V658	INTERVIEWER<IN>: NUMMER	371
V822	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY	372
V823	BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY	373
V824	BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY	373
V825	TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG NACH TERWEY	374
V826	SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY	374
V827	MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG N. TERWEY	374
V828	ISEI GANZEBOOM,1968,EINORDNUNG N. TERWEY	374
V829	ISEI GANZEBOOM,1988,EINORDNUNG N. TERWEY	374
V830	BERUFSUNTERGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY	375
V831	BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY	375
V832	GOLDTHORPEKLASSEN, EINORDNUNG N. TERWEY	376
V833	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	376
V834	HAUSHALT-GROBKlassifikation	377
V835	FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE	378
V836	PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	378
V837	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	379
V838	GEMEINDETYP (BIK-STADTREGIONEN)	379
V839	BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNTE	380
V840	REGIERUNGSBEZIRK	381
V841	TELEFONISCHE KONTAKTE, KONTAKTPROTOKOLL	383
V842	PERSOENLICHE KONTAKTE, KONTAKTPROTOKOLL	384

SCHLAGWORT- UND STICHWORTREGISTER

ABTREIBUNG	V32	V33	V34	V35	V36	V37	V38
ABWEICHENDES VERHALTEN							
- Beurteilung	V45	V46	V47	V48	V49	V50	V51
	V52	V53	V54	V55	V56	V57	
- Entdeckungs- wahrscheinlichkeit	V74	V75	V76	V77			
- in der Zukunft	V70	V71	V72	V73			
- Opfer eines Diebstahls	V79						
- selbst verübt (Befragter)	V66	V67	V68	V69			
ALKOHOL	V54	V67	V71	V75			
AKTIVITÄTEN, politische vgl. Partizipation, politische							
ALTER							
- Auskommen im Alter	V171	V173					
- Befragte(r)	V219	V220	V585	V586			
- Ehepartner(in)	V325	V326					
- Freunde	V177	V178	V185	V186	V193	V194	
- Haushaltspersonen, sonstige	V493	V494	V500	V501	V507	V508	V514
	V515	V521	V522	V528	V529	V535	V536
- Interviewer(in)	V653	V654					
- Kinder, außer Haus	V549	V550	V553	V554	V557	V558	V561
	V562	V565	V566	V569	V570	V573	V574
	V577	V578	V581	V582			
- Lebenspartner(in)	V406	V407					
- beim Verlassen des Elternhauses	V462	V463					
ALTERSSICHERUNG							
- persönliche, ausreichend	V173						
ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT, DEUTSCHE (DAG)							
- Mitgliedschaft in	V625						
ANGST							
- bei Nacht	V614						
- vor Betriebsverlust	V249	V252					
- vor Stellungsverlust	V255	V359	V436				
ANOMIA	V27	V28	V29	V30			
ANSEHEN, soziales							
- als Anreiz für persönliche Leistungen	V168						
vgl. auch Prestige							
ANTWORTBEREITSCHAFT	V644						
vgl. auch Interview							
ARBEIT							
- Aufsichtsfunktion	V259						
- Ausländer und	V127	V131					
- Frauen und	V12	V15					
- Lernziel: Hart arbeiten	V19						
- Wichtigkeit von Merkmale der	V21	V22	V23	V24	V25	V26	
- Wunsch nach	V266						
vgl. auch Erwerbstätigkeit							

ARBEITER	
- subjektive Schichteinstufung	V164
ARBEITSLÖSENUNTERSTÜTZUNG	
- Aufgabe des Staates	V171
ARBEITSLÖSIGKEIT	
- Befragte(r)	V234 V260 V261 V262 V265 V280 V281 V282
- Dauer, Befragte(r)	V261 V262 V283 V284
- Dauer, Ehepartner(in)	V357 V358
- Dauer, Lebenspartner(in)	V434 V435
- Ehepartner(in)	V344 V356 V357 V358 V360
- Freund(innen)	V180 V188 V196
- Furcht vor Stellungsverlust	V249 V252 V255 V359 V436
- Lebenspartner(in)	V421 V433 V437
- Schätzung der Arbeitslosenzahl	V160 V161 V162
- Vater	V447
- Unterstützung als Staatsaufgabe	V171
ARBEITSSTÄTTE	
- Aufsichtsfunktion	V259
- Öffentlicher Dienst	V256
ARBEITSTEILUNG vgl. Haushalt	
ARBEITSWILLE	
- Lernziel für Kind	V19
ARBEITSWOCHENSTUNDEN	
	V257 V258 V263 V264
ASYLBEWERBER, -SUCHENDE	
- Zuzug von vgl. auch Ausländer	V120
AUFSICHTSFUNKTION	
- Ausübung einer	V259
AUFSTIEGSKRITERIEN	
- Wichtigkeit beruflicher Aufstiegsmöglichkeiten	V22
- gesellschaftliche	V145 V146 V147 V148 V149 V150 V151 V152 V153 V154 V155 V156
AUSBILDUNG	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V146
AUSBILDUNGSABSCHLUSS, allgemeinbildender	
- Befragte(r)	V221
- Ehepartner(in)	V331
- Lebenspartner(in)	V408
- Mutter	V459
- Vater	V458
AUSBILDUNGSABSCHLUSS, beruflicher	
- Befragte(r)	V222 V223 V224 V225 V226 V227 V228 V229 V230 V231 V232 V233
- Ehepartner(in)	V332 V333 V334 V335 V336 V337 V338 V339 V340 V341 V342 V343
- Lebenspartner(in)	V409 V410 V411 V412 V413 V414 V415 V416 V417 V418 V419 V420
AUSBILDUNGSSCHANCEN	
	V158

AUSLÄNDER	
- Arbeitsplätze, knappe	V127
- Ausländerfeindlichkeit von Gastwirten	V55 V62
- Betätigung, politische	V128
- Heirat	V129
- Kontakt zu	V130 V131 V132 V133
- Lebensstilanpassung	V126
- seit wann im Bundesland	V474 V475
- seit wann in Deutschland	V476 V477 V478 V479
- Staatsangehörigkeit	V123 V124 V125 V183 V191 V199
- Zuzug von	V119 V120 V121 V122
AUSSIEDLER	
vgl. Minoritäten	
AUSWANDERUNG	
- in anderes EU-Land	V483
BEFRAGTEN-NUMMER	
	V2
BEGABUNG	
	V149 V158
BEHÖRDEN	
vgl. Vertrauen in Institutionen und öffentliche Einrichtungen	
BEKANNTE	
vgl. Freunde	
BELIEBTHEIT	
- Lernziel für Kind	V17
BERUF	
vgl. Erwerbstätigkeit, Berufsmerkmale	
BERUFSAUSBILDUNG	
vgl. Ausbildungsabschluß, beruflicher	
BERUFSHAUPTGRUPPE	
vgl. Erwerbstätigkeit	
BERUFSORGANISATION	
- Deutsche Angestellten- gewerkschaft (DAG)	V625
- Deutscher Gewerkschafts- bund (DGB)	V625
- Mitgliedschaft in Gewerkschaft	V624 V625
BERUFSPRESTIGESKALA	
- Magnitudeprestige	V241 V274 V350 V427 V452 V827
- SIOPS	V240 V273 V349 V426 V451 V826
- Treimanprestige	V239 V272 V348 V425 V450 V825
BERUFSTATUS	
vgl. Erwerbstätigkeit	
BERUFSTÄTIGKEIT	
- von Frauen	V10 V11 V12 V13 V14 V15
vgl. auch Erwerbstätigkeit	
BERUFUNTERGRUPPE	
vgl. Erwerbstätigkeit	

BERUFSMERKMALE						
- Wichtigkeit verschiedener	V21	V22	V23	V24	V25	V26
BESCHÄFTIGUNGSDAUER						
- Befragte(r)	V247	V248	V250	V251	V253	V254
	V267	V268				
BETRIEBSVERLUST						
- Furcht vor	V249	V252				
vgl. auch Furcht vor						
Stellungsverlust						
BEZIEHUNGEN						
- Wichtigkeit für						
gesellschaftlichen Erfolg	V150					
BIK-STADTREGIONEN	V838					
BILDUNG						
- Wichtigkeit für						
gesellschaftlichen Erfolg	V146					
BILDUNGSMÖGLICHKEITEN	V158					
BOYKOTT						
- als politische Aktion	V41					
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN						
- Parteipräferenz	V44	V182	V190	V198		
- Wahlabsicht, Befragter	V627					
BÜRGEREINFLUSS						
- Wichtigkeit von	V205					
BÜRGERINITIATIVE						
- als politische Aktion	V39					
BUNDESLAND						
- alte Bundesländer	V3	V106				
- Bundesland des Wohnorts	V839					
- Geburtsland	V465					
- Interviewort	V466	V467	V480			
- Jahr der Übersiedlung in						
alte/neue Bundesländer	V468	V469	V470	V471		
- neue Bundesländer	V3	V107				
- Übersiedlung in alte/neue						
Bundesländer vorstellbar	V481	V482				
- Verbundenheit mit	V105					
- Wohndauer	V472	V473	V474	V475		
BUNDESREGIERUNG						
- Vertrauen in	V93					
BUNDESREPUBLIK						
vgl. auch Deutschland						
BUNDESTAG						
- Stolz auf	V135	V141	V142	V143		
- Vertrauen in	V84					
- Wahlabsicht	V627					
BUNDESVERFASSUNGSGERICHT						
- Vertrauen in	V83					
BUNDESWEHR						
- Vertrauen in	V86					

CDU	
- Parteipräferenz	V44 V182 V190 V198
- Wahlabsicht	V627
CHANCENGLEICHHEIT	
- hinsichtlich Ausbildung	V158
CSU	
- Parteipräferenz	V44 V182 V190 V198
- Wahlabsicht	V627
DAG (Deutsche Angestelltengewerkschaft)	
- Mitgliedschaft in	V625
DEMOKRATIE	
- Zufriedenheit mit vgl. auch Politik	V211
DEMONSTRATION	
- als politische Aktion	V42
DEUTSCHLAND	
- Bildungsmöglichkeiten	V158
- Durchführungsort des Interviews	V480
- Konjunktur	V166
- Lebensstandard	V165 V172
- Sozialleistungen	V174 V175
- soziale Unterschiede	V168 V169 V170
- Nationalstolz	V134 V135 V136 V137 V138 V139 V140
	V141 V142 V143 V144
- Verbundenheitsgefühl mit	V104 V105 V106 V107 V108
- Wiedervereinigung	V110 V111 V112 V113 V114 V115 V116
	V117 V118
- Wirtschaftslage	V212 V214
- zufrieden mit Demokratie	V211
vgl. auch Politik	
DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund)	
- Mitgliedschaft in	V625
DROGEN	
vgl. Rauschmittel	
DURCHSETZUNGSFÄHIGKEIT	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V153
EFFICACY, political	
vgl. Einflußmöglichkeiten	
EHE	
- Ausländer unter sich	V129
- Befragter verheiratet	V402
- Befragter mehrfach verheiratet	V361
- bei Zusammenleben	V8
- Frau anschließend Arbeitsplatz freimachen	V15
- Kind als Grund für	V9
- Trauung, kirchliche	V330
- Vergewaltigung in der	V52 V61
- vor Ehe zusammengelebt	V327

EHEBIOGRAPHIE, erste Ehe	
- Befragter	V28
- Heiratsdatum	V287 V288 V289 V363 V364 V365
- Scheidungsdatum	V290 V291 V292 V366 V367 V368
- Todesdatum, erste(r) Ehepartner(in)	V293 V294 V295 V369 V370 V371
EHEBIOGRAPHIE, zweite Ehe	
- Heiratsdatum	V296 V297 V298 V372 V373 V374
- Scheidungsdatum	V299 V300 V301 V375 V376 V377
- Todesdatum, zweite(r) Ehepartner(in)	V302 V303 V304 V378 V379 V380
EHEBIOGRAPHIE, dritte Ehe	
- Heiratsdatum	V305 V306 V307 V381 V382 V383
- Scheidungsdatum	V308 V309 V310 V384 V385 V386
- Todesdatum, dritte(r) Ehepartner(in)	V311 V312 V313 V387 V388 V389
EHEBIOGRAPHIE, vierte Ehe	
- Heiratsdatum	V314 V315 V316 V390 V391 V392
- Scheidungsdatum	V317 V318 V319 V393 V394 V395
- Todesdatum, vierte(r) Ehepartner(in)	V320 V321 V322 V396 V397 V398
EHEPARTNER (IN)	
- Alter	V325 V326
- Arbeitslosigkeit	V356 V357 V358
- Ausbildungsabschluß beruflicher	V332 V333 V334 V335 V336 V337 V338 V339 V340 V341 V342 V343
- berufliche Stellung	V345
- Berufshauptgruppe	V354
- Berufsprestige, SIOPS	V349
- Berufsstatus, ISEI	V351 V352
- Berufsuntergruppe	V353
- Erwerbsstatus	V344
- Geburtsdatum	V323 V324 V399 V400 V401
- Goldthorpe-Klassenlage	V355
- ISCO-Beruf	V346 V347
- Magnitudeprestige	V350
- Nichterwerbsstatus	V360
- Erwerbstätigkeit	V344
- Treimanprestige	V348
- Zusammenleben seit	V328 V329
EIGENTUM	
- Wohnung	V613
EINFLUSSMÖGLICHKEITEN	
- einfacher Leute	V29
- persönliche Teilnahme an politischen Aktivitäten	V39 V40 V41 V42
- Wichtigkeit von Bürgereinfluß	V205
- Wichtigkeit von freier Meinungsausserung	V205 V206 V207
EINHEIT, deutsche vgl. Vereinigung, deutsche	
EINKOMMEN	
- Befragte(r)	V484 V485 V486 V487
- Haushalteinkommen, insgesamt	V542 V543 V544 V545
- Mehrpersonenhaushalt	V540 V541
- Wichtigkeit Beruf mit hohem	V21
EINKOMMENSUNTERSCHIEDE	
- Leistungsmotivation	V168

EINORDNUNGSBERUF							
- berufliche Stellung							V822
- Berufshauptgruppe							V831
- Berufsprestige, SIOPS							V826
- Berufsuntergruppe							V830
- Goldthorpe-Klassenlagen							V832
- ISCO-Beruf							V823 V824
- Berufsstatus, ISEI							V828 V829
- Magnitudeprestige							V827
- Treimanprestige							V825
EINSPARUNGEN							
- Sozialleistungen							V175
EINWANDERER							
vgl. Minoritäten							
ERFOLG, gesellschaftlicher	V145	V146	V147	V148	V149	V150	V151
	V152	V153	V154	V155	V156		
ERHEBUNGSDATUM	V628	V629					
ERHEBUNGSGEBIET	V3	V466	V839				
ERWERBSBIOGRAPHIE							
vgl. Erwerbstätigkeit							
ERWERBSTÄTIGKEIT, Befragte(r)							
- Arbeitswochenstunden	V257	V258	V263	V264			
- Aufsichtsfunktion	V259						
- berufliche Stellung	V235	V236	V250	V251	V253	V254	
	V263	V264	V269	V822			
- Berufshauptgruppe	V245	V278	V831				
- Wichtigkeit von							
Berufsmerkmalen	V21	V22	V23	V24	V25	V26	
- Berufsprestige, SIOPS	V240	V273	V826				
- Berufsstatus, ISEI	V242	V243	V275	V276	V828	V829	
- Berufsuntergruppe	V244	V277	V830				
- Beschäftigungsbeginn	V253	V254	V250	V251			
- Beschäftigungsende	V267	V268					
- Erwerbsstatus	V234						
- Goldthorpe-Klassenlagen	V246	V279	V832				
- ISCO-Beruf	V237	V238	V270	V271	V823	V824	
- Magnitudeprestige	V241	V274	V827				
- Nichterwerbsstatus	V265	V280					
- öffentlicher Dienst	V256						
- selbständig (seit)	V247	V248					
- Treimanprestige	V239	V272	V825				
- Wunsch nach	V266						
ERWERBSTÄTIGKEIT,							
Ehepartner(in)							
- berufliche Stellung	V345						
- Berufshauptgruppe	V354						
- Berufsprestige, SIOPS	V349						
- Berufsstatus, ISEI	V351	V352					
- Berufsuntergruppe	V353						
- Erwerbsstatus	V344						
- Goldthorpe-Klassenlage	V355						
- ISCO-Beruf	V346	V347					
- Magnitudeprestige	V350						
- Nichterwerbsstatus	V360						
- Treimanprestige	V348						

ERWERBSTÄTIGKEIT, Lebenspartner(in)						
- berufliche Stellung	V422					
- Berufshauptgruppe	V431					
- Berufsprestige, SIOPS	V426					
- Berufsstatus, ISEI	V428	V429				
- Berufsuntergruppe	V430					
- Erwerbsstatus	V421					
- Goldthorpe-Klassenlage	V432					
- ISCO-Beruf	V423	V424				
- Magnitudeprestige	V427					
- Nichterwerbsstatus	V437					
- Treimanprestige	V425					
ERWERBSTÄTIGKEIT, Mutter						
- Universitätsbesuch	V461					
ERWERBSTÄTIGKEIT, Vater						
- Berufshauptgruppe	V456					
- Berufsprestige, SIOPS	V451					
- Berufsstatus, ISEI	V453	V454				
- Berufsuntergruppe	V455					
- Goldthorpe-Klassenlage	V457					
- ISCO-Beruf	V448	V449				
- Magnitudeprestige	V452					
- Treimanprestige	V450					
- Universitätsbesuch	V460					
ERWERBSTÄTIGKEIT, von Frauen	V10	V11	V12	V13	V14	V15
ERZIEHUNG						
- Lernziele	V16	V17	V18	V19	V20	
ETHNOZENTRISMUS vgl. Minoritäten, Nationalstolz						
EU						
- Auswanderung in anderes EU-Land	V483					
- Verbundenheit mit	V109					
- Vertrauen in EU-Institutionen	V99	V100	V101			
- Zuzug von EU-Arbeitnehmern	V121					
- Zuzug von Nicht- EU-Arbeitnehmern	V122					
vgl. auch Ausländer						
EUROPA vgl. EU						
FAMILIE						
- Berufstätigkeit der Frau	V10	V11	V12	V13	V14	V15
- Glücksvoraussetzung	V7					
- Kinderwunsch	V587	V588	V589	V590	V591	V592
	V594	V595	V596	V597	V598	V599
	V601	V602	V603	V604	V605	V606
	V608	V609	V610	V611	V612	V607
- Lernziele für Kinder	V16	V17	V18	V19	V20	
FAMILIENSTAND						
- Befragte(r)	V285	V362				
- Haushaltsperson, sonstige	V495	V502	V509	V516	V523	V530
	V537					
FAMILIENTYPOLOGIE						
	V835					
FDP						
- Parteipräferenz	V44	V182	V190	V198		
- Wahlabsicht	V627					

FERNSEHEN							
- Vertrauen in	V90						
FERTILITÄT							
vgl. Kinderwunsch							
FLEISS							
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V151						
FRAU							
- Abtreibung	V32	V33	V34	V35	V36	V37	V38
- Familie und Berufstätigkeit	V10	V11	V12	V13	V14	V15	
FREMDENFREINDLICHKEIT							
vgl. Minoritäten							
FREUNDE							
- Alter	V177	V178	V185	V186	V193	V194	
- Bekanntschaft untereinander	V200	V201	V202				
- berufliche Stellung	V181	V189	V197				
- deutsche Staatsbürgerschaft	V183	V191	V199				
- Erwerbsstatus	V180	V188	V196				
- Gastarbeiter/Ausländer im Freundeskreis	V133						
- Geschlecht	V176	V184	V192				
- Verwandtschaft	V179	V187	V195				
- Wahlpräferenz	V182	V190	V198				
FÜHRUNGSFUNKTION	V259						
FURCHT							
- bei Nacht	V614						
- vor Betriebsverlust	V249	V252					
- vor Stellungsverlust	V255	V359	V436				
GASTARBEITER							
vgl. Ausländer							
GEBURTSDATUM							
- Befragte(r)	V217	V218					
- Ehepartner(in)	V323	V324	V399	V400	V401		
- Haushaltsperson, sonstige	V491	V492	V498	V499	V505	V506	V512
	V513	V519	V520	V526	V527	V533	V534
- Kinder, außer Haus	V548	V552	V556	V560	V564	V568	V572
	V576	V580					
- Lebenspartner(in)	V404	V405					
GEBURTSORT	V464	V465					
GEFANGENSCHAFT							
- Vater in	V447						
GEHORSAM							
- Lernziel für Kind	V16						
GELD							
- für jeden auch ohne Leistung	V167						
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V152						
vgl. auch Einkommen							
GEMEINDEGRÖSSE							
- BIK-Gemeindetyp	V838						
- politische	V837						
GEMEINDEVERWALTUNG							
- Vertrauen in	V85						

GERECHTIGKEIT, soziale	
- Lebensstandard, Befragter	V165
- von sozialen Unterschieden	V170
GERICHTE, deutsche	
- Beurteilung des Strafmaßes	V102
- Gleichbehandlung einfacher Leute	V103
GESCHIEDENE	
- Heiratsdatum, 1. Ehe	V363 V364 V365
- Scheidungsdatum, 1. Ehe	V366 V367 V368
- Todesdatum des(r) 1.Ehepartners(in)	V369 V370 V371
- Heiratsdatum, 2. Ehe	V372 V373 V374
- Scheidungsdatum, 2. Ehe	V375 V376 V377
- Todesdatum des(r) 2.Ehepartners	V378 V379 V380
- Heiratsdatum, 3. Ehe	V381 V382 V383
- Scheidungsdatum, 3. Ehe	V384 V385 V386
- Todesdatum des 3. Ehepartners	V387 V388 V389
- Heiratsdatum, 4. Ehe	V390 V391 V392
- Scheidungsdatum, 4. Ehe	V393 V394 V395
- Todesdatum des 4. Ehepartners	V396 V397 V398
GESCHLECHT	
- Befragte(r)	V216
- Haushaltsperson, sonstige	V490 V497 V504 V511 V518 V525 V532
- Kinder, außer Haus	V551 V555 V559 V563 V567 V571 V575 V579 V583
GESCHLECHTSROLLE	
- Rolle der Frau	V10 V11 V12 V13 V14 V15
- Aufgabenverteilung im Haushalt	V439 V440 V441 V442 V443 V444 V445 V446
GESUNDHEITSWESEN	
- Vertrauen in	V82
GEWALT	
- gegen Personen	V36 V45 V46 V52 V58 V61
GEWERKSCHAFT	
- Mitgliedschaft in	V624 V625
- Vertrauen in	V94
GEWICHT	
- Ost-West-Gewicht	V836
GLEICHBEHANDLUNG	
- Chancengleichheit in der Ausbildung	V158
- durch Gerichte	V103
GLÜCK	
- durch Familie	V7
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V148
GOLDTHORPE-KLASSENLAGEN	V246 V279 V355 V432 V457 V832
GRÜNEN, DIE/BÜNDNIS 90	
- Parteipräferenz	V44 V182 V190 V198
- Wahlabsicht	V627

GRUNDGESETZ	
- Stolz auf	V134 V141 V142 V143
HASCHISCHKONSUM	
- Verbot für	V63
- Verhaltensbeurteilung	V56
HAUSFRAU	
- Befragte ist	V265
- Ehepartnerin ist	V360
- Freundin ist	V180 V188 V196
- gewünschte Aufgaben der	V13 V14
- Lebenspartnerin ist	V437
- Verhältnis zum Kind	V10
vgl. auch Geschlechtsrollen	
HAUSHALT	
- Aufgabe der Frau	V12 V13
- Aufgabe im	V439 V440 V441 V442 V443 V444 V445
	V446
- gemeinsamer mit	
Lebenspartner(in)	V438
- Haushaltseinkommen	V542 V543 V544 V545
- Haushaltsgröße	V488 V539
- Haushaltsklassifikation	V833 V834
vgl. auch Geschlechtsrollen,	
Haushaltspersonen	
HAUSHALTSPERSONEN, sonstige	
- Alter	V493 V494 V500 V501 V507 V508 V514
	V515 V521 V522 V528 V529 V535 V536
- Anzahl	V488 V538
- Anzahl erwachsener	
Haushaltspersonen	V539
- Familienstand	V495 V502 V509 V516 V523 V530 V537
- Geburtsdatum	V491 V492 V498 V499 V505 V506 V512
	V513 V519 V520 V526 V527 V533 V534
- Geschlecht	V490 V497 V504 V511 V518 V525 V532
- Kinder, außer Haus	V546
- Verwandtschaftsgrad	V489 V496 V503 V510 V517 V524 V531
HAUSMANN	
- Befragter ist	V265
- Ehepartner ist	V344 V360
- Freund ist	V180 V188 V196
- Lebenspartner ist	V437
vgl. auch Geschlechtsrollen	
HEIRAT	
vgl. Ehe	
HERKUNFT	
- Wichtigkeit für	
gesellschaftlichen Erfolg	V154
HILFSBEREITSCHAFT	
- Lernziel für Kind	V20
HOCHSCHULEN	
- Vertrauen in	V92
HOMOSEXUALITÄT	
- Verbot für	V64
- Verhaltensbeurteilung	V57

IDEOLOGIE

- Links-Rechts-Selbsteinstufung V209
- Sozialismus V118

vgl. auch Weltanschauung,
Politik, Religion

IMMIGRANTEN

vgl. Minoritäten, Migration

IMMIGRATION

vgl. Migration

INDUSTRIE

- berufliche Stellung V181 V189 V197 V235 V269 V345 V422
V447 V822

INFLATIONSBEKÄMPFUNG

- Wichtigkeit von V206

INGLEHART-INDEX

V208

INSTITUTIONEN

- Vertrauen in V82 V83 V84 V85 V86 V87 V88
V89 V90 V91 V92 V93 V94 V95
V96 V97 V98 V99 V100 V101

vgl. auch Mitgliedschaften

INTELLIGENZ

- Wichtigkeit für
gesellschaftlichen Erfolg V149

INTERESSE

- politisches V203

INTERVIEW

- Antwortbereitschaft V644
- Ausfüllung des
vertraulichen Fragebogens V65
- Beginn V630 V631
- Bereitschaft des Befragten V647
- Datum V628 V629
- Dauer V634 V635
- Ende V632 V633
- Erreichbarkeit
des Befragten V646
- Form (CAPI-Interview;
PAPI-Interview) V6
- Ort V466 V467 V480
- Situation V638 V639 V640 V641 V642 V643
- Zahl der Kontaktversuche V841 V842
- Zuverlässigkeit der
Antworten V645

INTERVIEWER (IN)

- Alter V653 V654
- Ausbildungsabschluß,
allgemeinbildender V655
- CAPI benutzt V657
- Geschlecht V652
- Nummer V658
- seit wann Arbeit für
Infratest V656
- Zahl der Kontaktversuche V841 V842

INVALIDITÄT, Sicherung vor

V173

ISCO-BERUF

vgl. Erwerbstätigkeit

JUSTIZ	
- Vertrauen in vgl. Sanktion	V89
KINDER	
- als Grund für Heirat	V9
- Anzahl	V547
- Anzahl, ideale	V588 V589 V592 V593 V595 V596 V598 V599 V600 V603 V604 V606 V607 V611 V612
- bei dieser Zukunft keine Kinder mehr	V28
- gewünschte Versorgung durch	V12 V13 V14
- Lernziele	V16 V17 V18 V19 V20
- Kinder beim Interview	V640
- Mutter-Kind-Verhältnis	V10 V14
- Taufe	V584
KINDER, außer Haus	
- Alter	V549 V550 V553 V554 V557 V558 V561 V562 V565 V566 V569 V570 V573 V574 V577 V578 V581 V582
- Anzahl	V547
- Geburtsjahr	V548 V552 V556 V560 V564 V568 V572 V576 V580
- Geschlecht	V551 V555 V559 V563 V567 V571 V575 V579 V583
- getauft	V584
KINDERWUNSCH,	
- Anzahl gewünschter Jungen	V593 V596 V604 V607 V610
- Anzahl gewünschter Mädchen	V592 V595 V603 V606 V609
- Befragter älter als 50	V585 V586
- genereller Kinderwunsch	V587
- gewünschtes Geschlecht	V590 V601
- wann Kind gewünscht	V591 V594 V597 V602 V605 V608 V612
- weitere Kinder gewünscht	V598
- wieviele Kinder gewünscht	V588 V589 V599 V600 V611
KIRCHE	
- Kirchengangshäufigkeit	V622
- Konfessionszugehörigkeit	V619 V621
- Mitgliedschaft, früher	V620
- Taufe der Kinder	V584
- Trauung, kirchliche	V330
- Vertrauen in evangelische	V88
- Vertrauen in katholische	V87
vgl. auch Religion	
KLASSENZUGEHÖRIGKEIT	
- Klassenlage nach Goldthorpe	V246 V279 V355 V432 V457 V832
KONFESSIONSZUGEHÖRIGKEIT	
- Befragte(r)	V619 V621
vgl. auch Religion	
KONJUNKTUR, als Bedingung für Erfolg	V166
KONTAKTE	
- Zahl der Kontaktversuche	V841 V842
- zu Behörden	V446
- zu Gastarbeitern/Ausländern	V130 V131 V132 V133
KRANKHEIT	
- Sicherung	V171 V173

KRIMINALITÄT							
- Abschreckung durch harte Strafen	V81						
- Entdeckungswahrscheinlichkeit	V74	V75	V76	V77			
- Bestrafung	V78	V81					
- gewünschtes Verbot für selbst verübt	V58	V59	V60	V61	V62	V63	V64
	V65	V66	V67	V68	V69	V70	V71
	V72						
- Verhaltensbeurteilung	V46	V47	V48	V49	V50	V51	
	V52	V53	V54	V55	V56	V57	
- Zustimmung, Gesetzestreue	V80						
KRIMINALITÄTSFURCHT							
	V614						
KUNST, deutsche							
- Stolz auf	V138	V141	V142	V143			
KURZARBEIT							
- Befragte(r)	V257	V258					
- Ehepartner(in)	V344						
- Lebenspartner(in)	V421						
LEBENSPARTNER (IN)							
	V403						
- Alter	V406	V407					
- Arbeitslosigkeit	V433						
- Ausbildungsabschluß beruflicher	V408	V409	V410	V411	V412	V413	V414
	V415	V416	V417	V418	V419	V420	
- berufliche Stellung	V422						
- Berufshauptgruppe	V431						
- Berufsprestige, SIOPS	V426						
- Berufsstatus, ISEI	V428	V429					
- Berufsuntergruppe	V430						
- Dauer der Arbeitslosigkeit	V434	V435					
- Erwerbsstatus	V421						
- Furcht vor Stellungsgefährdung	V436						
- Geburtsdatum	V404	V405					
- Goldthorpe-Klassenlagen	V432						
- Haushalt, gemeinsamer	V438	V439	V440	V441	V442	V443	V444
	V445	V446					
- ISCO-Beruf	V423	V424					
- Magnitudeprestige	V427						
- Nichterwerbstatus	V437						
- Treimanprestige	V425						
- Zusammenleben seit	V328	V329					
LEBENSSTANDARD							
- gerechter Anteil am	V165						
- in Deutschland	V172						
LEBENSVORSTELLUNG,							
persönliche	V157						
LEISTUNGEN							
- soziale, kürzen oder ausweiten	V174	V175					
- soziale als Erfolgsvoraussetzung	V166						
- stolz auf sozialstaatliche	V140						
- stolz auf sportliche	V136						
- stolz auf wissenschaftliche	V139						

LEISTUNGEN, persönliche	
- Anreiz durch Einkommensunterschiede	V168
- sollten nicht allein das Einkommen bestimmen	V167
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V151
LEISTUNGSDRUCK	V116
LERNZIELE bei Kindern	V16 V17 V18 V19 V20
LINKS-RECHTS-EINSTUFUNG	V209
LITERATUR, deutsche	
- Stolz auf	V138 V141 V142 V143
MAGNITUDEPRESTIGE vgl. Erwerbstätigkeit	
MARKTWIRTSCHAFT	
- Leistungsdruck in neuen Ländern zu groß	V116
vgl. auch Wohlfahrtsstaat	
MATERIALISMUS (Ingelhart-Index)	V204 V205 V206 V207 V208
MEINUNGSÄUßERUNG, freie	
- Wichtigkeit von	V207
MEINUNGSFREIHEIT	
- Wichtigkeit von	V207
MIETWOHNUNG	V613
MIGRANTEN vgl. Minoritäten, Migration	
MIGRATION	
- Auswanderung in EU-Land	V483
- Geburtsort	V464
- Interviewort	V466 V467
- Übersiedlung	V468 V469 V470 V471 V481 V482
- seit wann im Bundesland	V474 V475
- seit wann in Deutschland	V476 V477 V478 V479
- Staatsangehörigkeit	V4 V123 V124 V125
- Wohndauer	V472 V473 V474 V475 V476 V477 V478 V479
vgl. auch Minoritäten	
MINORITÄTEN	
- Arbeitsplätze, knappe	V127
- Betätigung, politische	V128
- Geburtsort	V464
- Heirat unter sich	V129
- Kontakt zu	V130 V131 V132 V133
- Lebensstilanpassung	V126
- Staatsangehörigkeit	V4 V123 V124 V125
- Wohndauer	V478 V479
- Ausländer	V55 V62 V126 V127 V128 V129 V130 V131 V132 V133
- Zuzug von	V119 V120 V121 V122

MITGLIEDSCHAFT	
- Berufsorganisation/ Gewerkschaft	V624 V625
- Bürgerinitiative	V39
- Kirche	V619 V620
- Partei, politische	V626
- Religionsgemeinschaft	V619
MITMENSCHEN	
- Gleichgültigkeit gegenüber	V30
- Lernziel: Anderen helfen	V20
- Vertrauen zu	V31
MITTELSCHICHT	
- subjektive Schichtestufung	V164
MOBILITÄT	
- regionale	V467 V468 V469 V470 V471 V472 V473 V474 V475 V476 V477 V478 V479 V481 V482 V483 V615 V616 V617
MUTTER	
- Universitätsbesuch vgl. auch Geschlechtsrollen	V461
NACHBARSCHAFT	
- Kontakt zu Ausländern in	V132
NATIONALSTOLZ	
- Bundestag	V135
- genereller Stolz, Deutscher zu sein	V144
- Grundgesetz	V134
- Kunst, Literatur	V138
- Rangfolge	V141 V142 V143
- sozialstaatliche Leistungen	V140
- Sportler	V136
- wirtschaftliche Erfolge	V137
- wissenschaftliche Leistungen	V139
NATUR	
vgl. Umwelt, Umweltgefährdung, Umweltschutz	
NETTO-EINKOMMEN	
- Befragte(r)	V484 V485 V486 V487
- Haushalt, gesamt vgl. auch Einkommen	V542 V543 V544 V545
NETZWERKE, egozentrierte	
	V176 V177 V178 V179 V180 V181 V182 V183 V184 V185 V186 V187 V188 V189 V190 V191 V192 V193 V194 V195 V196 V197 V198 V199 V200 V201 V202
NICHTERWERBSSTATUS	
vgl. Erwerbstätigkeit	
NORM	
vgl. u.a. Abtreibung, abweichendes Verhalten, Sanktion	
OBERSCHICHT	
- subj. Schichtestufung	V164
ÖFFENTLICHER DIENST	
	V256

ÖKOLOGIE						
vgl. Umwelt, Umweltgefährdung, Umweltschutz						
OPPORTUNISMUS						
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V145					
ORDNUNG						
- Aufrechterhaltung der öffentlichen	V204					
ORGANISATIONEN						
vgl. Institutionen						
ORTSGRÖSSE						
- BIK-Gemeindetyp	V838					
- politische Gemeinde	V837					
OST-WEST-GEWICHT						
- Ost-West-Split	V836	V3				
OVERSAMPLE						
- Ost-West-Gewicht	V836					
PARTEI, politische						
- Mitgliedschaft in	V626					
- Parteipräferenz, Parteineigung	V43	V44				
- Wahlabsicht	V627					
PARTIZIPATION, politische						
- Beteiligung an politischen Protestaktionen	V39	V40	V41	V42		
- Meinungsfreiheit	V207					
- Parteimitgliedschaft	V626					
- Wahlabsicht	V627					
PARTIZIPATION, soziale						
vgl. u.a. Mitgliedschaft						
PDS						
- Parteipräferenz	V44					
- Wahlabsicht	V182	V190	V198	V627		
PENSION						
- Befragte(r) lebt von	V265					
- Ehepartner(in) lebt von	V360					
- Freund(in) lebt von	V180	V188	V196			
- Lebenspartner(in) lebt von	V437					
- Vater lebt von	V447					
POLITIK						
- Aktivitäten	V39	V40	V41	V42		
- Alterssicherung	V173					
- Demokratie	V211					
- Einfluß auf Lebensqualität	V210					
- Inglehart-Index	V204	V205	V206	V207	V208	
- Interesse, politisches	V203					
- Links-Rechts-Einstufung	V209					
- Materialismus	V204	V205	V206	V207	V208	
- Parteimitgliedschaft	V626					
- Parteipräferenz	V43	V44				
- Partizipation	V39	V40	V41	V42		
- Politiker uninteressiert an einfachen Leuten	V29					
- Postmaterialismus	V204	V205	V206	V207	V208	
- soziale Ungleichheit	V166	V167	V168	V169	V170	
- Sozialleistungen	V166	V167	V171	V173	V174	V175

	(Fortsetzung)						
POLITIK							
- Sozialismus	V118						
- Vereinigung, deutsche	V110	V111	V112	V113	V114	V115	V116
	V117						
- Vertrauen in Institutionen	V82	V83	V84	V85	V86	V87	V88
	V89	V90	V91	V92	V93	V94	V95
	V96	V97	V98	V99	V100	V101	
- Wahlabsicht	V627						
- Wiedervereinigung	V110	V111	V112	V113	V114	V115	V116
	V117						
- Wohlfahrtsstaat	V171	V172					
- Ziele, politische	V171	V204	V205	V206	V207		
- Zufrieden mit Demokratie	V211						
vgl. auch Deutschland, Ungleichheit, soziale							
POLITIKER							
- Desinteresse an einfachen Leuten	V29						
POLIZEI							
- Vertrauen in	V95						
POSTMATERIALISMUS (Inglehart-Index)	V204	V205	V206	V207	V208		
PREISE							
- Preisstabilität als Aufgabe der Politik	V206						
PRESTIGE							
- Magnitudeprestige	V241	V274	V350	V427	V452		
- SIOPS	V240	V273	V349	V426	V451		
- Treimanprestige	V239	V272	V348	V425	V450		
PROTEST							
vgl. Partizipation, politische							
RANGUNTERSCHIEDE							
vgl. Ungleichheit, soziale							
RAUSCHMITTEL	V54	V56	V63	V67	V71	V75	
RECHT							
- auf Meinungsfreiheit	V207						
RECHTS-LINKS-SKALA	V209						
REGIERUNG							
- Aufgaben der Regierung	V171	V204	V205	V206	V207		
- Vertrauen zu	V93						
REGIERUNGSBEZIRK	V840						
RELIGION							
- früher Kirchenmitglied	V620						
- Kirchengangshäufigkeit	V622						
- Konfessionszugehörigkeit	V621	V619					
- Religiositätsskala	V623						
- Taufe der Kinder	V584						
- Trauung, kirchliche	V330						
- Vertrauen in evangelische Kirche	V88						
- Vertrauen in katholische Kirche	V87						
RELIGIOSITÄTSSKALA	V623						

RENTENVERSICHERUNG	
- Vertrauen in	V97
REPUBLIKANER	
- Parteipräferenz, Befragter	V44
- Wahlabsicht, Befragter	V627
- Wahlpräferenz, Freunde	V182 V190 V198
RÜCKSICHTSLOSIGKEIT	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V145
RUHE und ORDNUNG	
- Wichtigkeit von	V204
SANKTION	
- Beurteilung Gerichte	V102 V103
- Strafen	V78 V79 V80 V81
- Verbote	V58 V59 V60 V61 V62 V63 V64
SCHEIDUNGSDATUM	
	V290 V291 V292 V299 V300 V301 V308
	V309 V310 V317 V318 V319 V366 V367
	V368 V375 V376 V377 V384 V385 V386
	V393 V394 V395
SCHICHTEINSTUFUNG	
- subjektive	V164
SCHÜLER	
- Befragte (r)	V221 V265
- Ehepartner (in)	V360
- Freund (in)	V180 V188 V196
- Lebenspartner (in)	V408 V437
SCHULABSCHLUSS	
vgl. Ausbildungsabschluß	
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	
	V32 V33 V34 V35 V36 V37
	V38
SELBSTÄNDIGE	
vgl. Erwerbstätigkeit	
SELBSTÄNDIGKEIT	
- Lernziel für Kind	V18
- Wichtigkeit im Beruf	V24
SICHERUNG	
- soziale	V171 V172 V173 V174 V175
SONNTAGSFRAGE	
- Wahlabsicht	V627
SOZIALISMUS	V118
SOZIALLEISTUNGEN	
- Erfolg abhängig von	V166
- kürzen oder ausweiten	V174 V175
- Stolz auf	V140 V141 V142 V143
vgl. auch Wohlfahrtsstaat	
SOZIALSTAAT	
- Stolz auf	V140 V141 V142 V143
vgl. auch Wohlfahrtsstaat	
SPD	
- Parteipräferenz, Befragter	V44
- Wahlabsicht	V182 V190 V198 V627

SPORTLER, deutsche	
- Stolz auf	V136 V141 V142 V143
STAAT	
- Aufgaben	V171
STAATSANGEHÖRIGKEIT	
- Befragte(r)	V4 V123 V124 V125
- Freund(in)	V183 V191 V199
STAATSBÜRGERSCHAFT	
vgl. Staatsangehörigkeit	
STADTVERWALTUNG	
- Vertrauen in	V85
STASI-VERGANGENHEIT,	
Umgang mit	V117
STELLUNG, berufliche	
vgl. Erwerbstätigkeit	
STELLUNGSVERLUST	
- Furcht vor, Befragte(r)	V249 V252 V255
- Furcht vor, Ehepartner	V359
- Furcht vor,	
Lebenspartner(in)	V436
STOLZ, auf	
- Bundestag	V135
- Grundgesetz	V134
- Kunst, Literatur	V138
- Rangfolge	V141 V142 V143
- sozialstaatliche Leistungen	V140
- Sportler	V136
- wirtschaftliche Erfolge	V137
- wissenschaftliche	
Leistungen	V139
- ein Deutscher zu sein	V144
TAUFE	V584
vgl. auch Religion	
TODESDATUM	
- Ehepartner(in)	V293 V294 V295 V302 V303 V304 V311 V312 V313 V320 V321 V322 V369 V370 V371 V378 V379 V380 V387 V388 V389 V396 V397 V398
TRAUUNG, kirchliche	V330
vgl. auch Heirat	
TREIMANPRESTIGE	
vgl. Erwerbstätigkeit	
ÜBERSIEDLUNG	
- in alte Bundesländer	V468 V469 V482
- in neue Bundesländer	V470 V471 V481
UMGANGSFORMEN	
- Lernziel	V16 V17 V18 V19 V20
UNGLEICHHEIT, soziale	
- Akzeptanz von	V168 V169 V170

UNIVERSITÄT							
- Besuch, Mutter	V461						
- Besuch, Vater	V460						
- Vertrauen zu	V92						
vgl. Ausbildungsabschluß							
VATER							
- Berufshauptgruppe	V456						
- Berufsprestige, SIOPS	V451						
- Berufsstatus, ISEI	V453	V454					
- Berufsuntergruppe	V455						
- ISCO-Beruf	V448	V449					
- Magnitudeprestige	V452						
- Treimanprestige	V450						
- Universitätsbesuch	V460						
VERBOT für							
- ärztliche Sterbehilfe	V60						
- ausländergefeindliche Verhal-							
- tensweisen von Gastwirten	V62						
- Gewalt gegen Kinder	V58						
- Haschischkonsum	V63						
- Homosexualität	V64						
- Schwangerschaftsabbruch	V59						
- Vergewaltigung in der Ehe	V61						
VERBUNDENHEIT mit							
- alter BRD	V106						
- Bundesland und Bürgern	V105						
- Deutschland als Ganzem	V108						
- ehemaliger DDR	V107						
- EU und ihren Bürgern	V109						
- Gemeinde	V104						
VERDIENST							
vgl. Einkommen,							
Einkommensunterschiede							
VEREINIGUNG, deutsche							
- Bürger im anderen Teil							
- der BRD fremd	V115						
- Leistungsdruck in neuen							
- Bundesländern	V116						
- mehr Geduld	V111						
- mehr Opferbereitschaft	V110						
- mehr Vorteile	V112	V113					
- Zukunft im Osten hängt							
- von Leistung ab	V114						
- Sozialismus	V118						
- Stasivergangenheit	V117						
VERGEWALTIGUNG							
- in der Ehe	V52	V61					
- Schwangerschaftsabbruch							
- nach	V36						
VERHALTEN, abweichendes							
- Beurteilung	V45	V46	V47	V48	V49	V50	V51
	V52	V53	V54	V55	V56	V57	
- Entdeckungs-							
- wahrscheinlichkeit	V74	V75	V76	V77			
- in der Zukunft	V70	V71	V72	V73			
- Opfer eines Diebstahls	V79						
- selbst verübt (Befragter)	V66	V67	V68	V69			
VERKEHRSMITTEL, öffentliche							
- Nutzung ohne Fahrausweis	V50	V66	V70				

VERMÖGEN

- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg V152

VERTRAUEN

- Arbeitgeberverbände V98
- Arbeitsämter V96
- Bundesregierung V93
- Bundestag V84
- Bundesverfassungsgericht V83
- Bundeswehr V86
- Europäischer Gerichtshof V101
- Europäisches Parlament V100
- evangelische Kirche V88
- Fernsehen V90
- Gesundheitswesen V82
- Gewerkschaften V94
- Hochschulen und Universitäten V92
- Justiz V89
- katholische Kirche V87
- Kommission der EU V99
- Mitmenschen V31
- Polizei V95
- Rentenversicherung V97
- Stadt- und Gemeindeverwaltung V85
- Zeitungswesen V91

VERWALTUNG

vgl. Vertrauen in Institutionen und öffentliche Einrichtungen

VERWANDTSCHAFTSGRAD,
Haushaltspersonen

V489 V496 V503 V510 V517 V524 V531

VERWITWETE

- Heiratsdatum, 1. Ehe V363 V364 V365
- Scheidungsdatum, 1. Ehe V366 V367 V368
- Todesdatum, 1. Ehepartner V369 V370 V371
- Heiratsdatum, 2. Ehe V372 V373 V374
- Scheidungsdatum, 2. Ehe V375 V376 V377
- Todesdatum, 2. Ehepartner V378 V379 V380
- Heiratsdatum, 3. Ehe V381 V382 V383
- Scheidungsdatum, 3. Ehe V384 V385 V386
- Todesdatum, 3. Ehepartner V387 V388 V389
- Heiratsdatum, 4. Ehe V390 V391 V392
- Scheidungsdatum, 4. Ehe V393 V394 V395
- Todesdatum, 4. Ehepartner V396 V397 V398

WAHLEN

- Wahlabsicht V627

WELTANSCHAUUNG

- Religiositätsskala V623
- politische V118 V203 V204 V205 V206 V207 V208 V209

WERTE

vgl. u.a. Anomia, Aufgaben des Staates, Inglehart-Index, Wichtigkeit

WICHTIGKEIT

- bestimmter Merkmale für Erfolg V145 V146 V147 V148 V149 V150 V151
V152 V153 V154 V155 V156
- Bestrafung eines Diebes V78
- Merkmale, berufliche V21 V22 V23 V24 V25 V26
- Bürgereinfluss V205
- von freier Meinungsäußerung V207
- von Inflationsbekämpfung V206
- von Ruhe und Ordnung V204

WIEDERVEREINIGUNG, deutsche
vgl. Vereinigung, deutsche

WIRTSCHAFT, deutsche

- Aussagen über Staat und Wirtschaft V171 V173
 - Leistungsdruck in Marktwirtschaft zu groß V116
 - Stolz auf V137 V141 V142 V143
- vgl. auch Wirtschaftslage

WIRTSCHAFTSLAGE

- Befragte(r) V213 V215
 - Erfolgsbedingungen abhängig von Wirtschaftslage V166
 - heutige V212 V213
 - in Deutschland V212 V214
 - persönliche V213 V215
 - Zeitvergleich V159 V163
 - zukünftig erwartete V214 V215
- vgl. auch Wirtschaft

WISSENSCHAFT

- stolz auf deutsche V139 V141 V142 V143

WOHLFAHRTSSTAAT

- stolz auf V140 V141 V142 V143
- Sozialleistungen V166 V167 V171 V172 V173 V174 V175
- Soziale Ungleichheit V168 V169 V170

WOHN BIOGRAPHIE

vgl. Mobilität, räumliche,
Wohndauer

WOHNDAUER

- im Bundesland V472 V473 V474 V475
- im Ort V615 V616 V617
- in der Bundesrepublik V477 V478 V479

WOHNFORM

V613

WOHN GEBÄUDE, Befragter

- Art des V648
- Gegensprechanlage V650
- Zustand des V649

WOHNORT

- BIK-Gemeindetyp V838
- Distanz zum letzten V618
- Größenklasse der Gemeinde V837
- seit wann im Ort V615 V616 V617
- seit wann in der Bundesrepublik V476 V477 V478 V479

WOHNSTATUS

V613

XENOPHOBIE

vgl. Minoritäten

ZA-STUDIENNUMMER	V1
ZEITUNGSWESEN	
- Vertrauen in	V91
ZIELE, politische	V204 V205 V206 V207 V208
ZUFALL	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V148
ZUFRIEDENHEIT	
- mit Demokratie	V211
ZUKUNFT	
- bei dieser Zukunft keine Kinder mehr	V28
- Situation der einfachen Leute wird schlechter	V27
- Sozialleistungen	V175
- Stellungsverlust befürchtet	V249 V255
- Wirtschaftslage der BRD in einem Jahr	V214
- Wirtschaftslage Befragte(r) in einem Jahr	V215
ZUSAMMENLEBEN	
- mit Lebenspartner	V438
ZUZUG	
- Asylbewerber	V120
- Aussiedler	V119
- EU-Arbeitnehmer	V121
- Nicht-EU-Arbeitnehmer	V122

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2000 PAPI (ZA-Nr. 3722)

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 2000 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden - so in den jeweiligen ALLBUS-Jahrgängen vorhanden - dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden), die Angaben zur beruflichen Stellung wurden zu größeren Gruppen zusammengefaßt und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable politische Gemeindegrößenklassen wurden zusammengefaßt (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).

Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 2000 PAPI

V3	ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST	
V4	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	(recodiert*)
V216	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	
V219	ALTER: BEFRAGTE<R>	
V220	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	
V221	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
V230	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
V231	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
V234	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	
V235	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	(recodiert*)
V236	INT.: SELBSTAENDIG ERWERBSTAETIG?	
V265	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
V269	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	(recodiert*)
V285	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	
V486	BFR.: NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	
V487	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	
V544	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	
V545	HAUSHALTSEINK. <OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	
V619	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	
V622	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT	
V627	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	
V822	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG <TERWEY>	(recodiert*)
V837	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)

* Die Codierungen dieser Variablen sind in einigen Bereichen vereinfachte Versionen der Daten im vorangegangenen Codebuch. Die für den ALLBUScompact geltenden Codierungen sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 2000 PAPI

V4 Deutsche Staatsangehörigkeit?

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft
(Codes 1, 2 in der Vollversion des ALLBUS 2000 PAPI)
2. Nein, keine deutsche Staatsbürgerschaft
(Code 3 in der Vollversion des ALLBUS 2000 PAPI)

V235 Befragter: Jetzige berufliche Stellung, Kennziffer

V269 Befragter: Letzte berufliche Stellung, Kennziffer

V822 Berufliche Stellung, Einordnung nach Terwey

Die Kennziffern wurden zu folgenden Kategorien zusammengefaßt:

01. Selbständige Landwirte (Kennziffern 10-13)
02. Akademische freie Berufe (Kennziffern 15-17)
03. Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. (Kennziffern 21-24)
04. Beamte, Richter, Berufssoldaten (Kennziffern 40-43)
05. Angestellte (Kennziffern 50-54)
06. Arbeiter (Kennziffern 60-64)
07. In Ausbildung (Kennziffern 70-74)
08. Mithelfende Familienangehörige (Kennziffer 30)
09. Genossenschaftsbauern (Kennziffer 65)

V837 Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
02. 2.000 - 4.999 Einwohner
03. 5.000 - 19.999 Einwohner
04. 10.000 - 49.999 Einwohner
05. 50.000 - 99.999 Einwohner
06. 100.000 Einwohner und mehr
(Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 2000 PAPI)